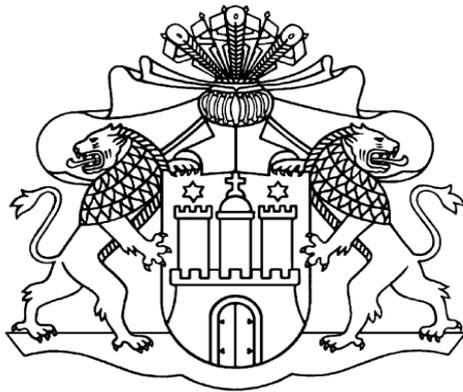


Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan

2007/2008

Einzelplan 3.1 Behörde für Bildung und Sport

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan **2007/2008**

Einzelplan 3.1 Behörde für Bildung und Sport

(von der Bürgerschaft am 13.12.2006 beschlossener Haushaltsplan 2007/2008)

Inhaltsübersicht

Einzelplan 3.1

		Seite
Vorwort	(weißes Papier)	1 - 12
Produktinformationen	(gelbes Papier)	1 - 44
Zahlenwerk	(weißes Papier)	1 - 63
	Kontenrahmen für Dienstbezüge	64 - 67
	Kontenrahmen für Versorgung	68 - 72
Erläuterungen	(graues Papier)	1 - 40
	Erläuterungen zu den Kapiteln	
	Allgemeine Aussagen zu den Kapiteln	
	Titelerläuterungen	
	Kapitel 3000 - Verwaltung -	
	Kapitel 3010 - Schulbau und Beschaffungen -	
	Kapitel 3020 - Zentrale Fachausgaben Bildung -	
	Kapitel 3050 - Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -	
	Kapitel 3060 - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -	
	Kapitel 3070 - Jugendmusikschule -	
	Kapitel 3100 - Grund-, Haupt- und Realschulen -	
	Kapitel 3110 - Sonderschulen -	
	Kapitel 3120 - Gymnasien -	
	Kapitel 3140 - Gesamtschulen -	
	Kapitel 3150 - Berufliche Schulen -	
	Kapitel 3160 - Schulen in freier Trägerschaft -	
	Kapitel 3200 - Berufliche Bildung- und Weiterbildung -	
	Kapitel 3290 - Politische Bildung und Jugendinformation -	
	Kapitel 3370 - Sportförderung -	
	Kapitel 3380 - Sportstätten -	
Anlagen	1 Stellenplan (blaues Papier)	1 - 108
	2 Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
	2.1 Hamburger Institut für Berufliche Bildung	1 - 20
	2.2 Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	21 - 36
	3 Übersicht über Zuwendungen (weißes Papier)	
	3.1 Zuwendungen über 100.000 Euro	1 - 5
	3.2 Zuwendungen bis 100.000 Euro	6
	4 Übersicht über Deckungskreise (weißes Papier)	1 - 4
	5 Übersicht über Gutachten und Untersuchungen (weißes Papier)	1

Vorwort zum Einzelplan 3.1

1. Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Das Schwergewicht der Aufgaben der Behörde für Bildung und Sport liegt

- im Aufgabenbereich „Schule“ in der
 - Sicherstellung der schulischen Versorgung der Hamburger Schülerinnen und Schüler in den staatlichen Schulen
 - Aufsicht und Beratung der staatlichen Schulen
 - Gestaltung, Ordnung, Evaluation und Weiterentwicklung der schulischen Bildungsgänge
 - Steuerung des Einsatzes von Personal, von Sachmitteln und Investitionen zum Betrieb der Schulen
 - Lehreraus- und -fortbildung
 - Förderung von Schulen in freier Trägerschaft, Aufsicht über Schulen in freier Trägerschaft.

Als einzelne Maßnahmen sind beispielhaft zu nennen:

- Selbstverantwortete Schulen
- Ausbau des Ganztagschulangebotes
- Stärkung der Leistungsfähigkeit der Hauptschülerinnen und Hauptschüler
- Sicherung der Qualität und Gleichwertigkeit der Abschlüsse
- Schulstandortplanung.

- im Aufgabenbereich „Berufliche Bildung und Weiterbildung“ in der
 - Gestaltung und Ordnung der Berufsbildung
 - Aufsicht und Beratung der Beruflichen Schulen
 - Förderung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.

Als einzelne Maßnahme ist beispielhaft zu nennen:

- Weiterentwicklung der beruflichen Schulen (Einrichtung eines Landesbetriebes).

- im Aufgabenbereich „Politische Bildung und Jugendinformation“
 - Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische und gesellschaftliche Fragen
 - Förderung der politischen Bildungsarbeit
 - Informationsberatung zur Orientierung für gesellschaftliches Handeln Jugendlicher
 - Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
 - Anerkennung von Veranstaltungen nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetzes.

- im Aufgabenbereich „Sport“ in der
 - Förderung eines bestmöglichen Sportangebots für die Felder Schul-, Leistungs- und Breitensport
 - Sicherstellung eines bedarfsdeckenden Sportstättenangebots
 - Akquisition, Unterstützung und Realisierung von sportlichen Veranstaltungen.

Vertiefende Aussagen zur Aufgabenwahrnehmung in den einzelnen Ämtern enthalten die allgemeinen Aussagen und die Produktinformationen in den jeweiligen Kapiteln.

2. Übersicht Gesamteinnahmen und -ausgaben

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben entwickeln sich wie folgt:

	2006	2007	2008	+/- in %	
	in Tsd. Euro			2007:2006	2008:2007
Einnahmen	47.454	33.981	22.379	- 28,4	- 34,1
Davon:					
Verwaltungseinnahmen etc. (Hgr. 1)	14.913	7.384	7.469	- 50,5	+ 1,2
Zuweisungen, Zuschüsse (Hgr. 2)	15.846	14.910	14.910	- 5,9	—
Investitionszuschüsse, etc. (Hgr. 3)	16.695	11.687	—	- 30,0	-100,0
Ausgaben	1.702.338	1.757.605	1.772.730	+ 3,3	+ 0,9
Davon:					
Personalausgaben	1.266.407	1.105.521	1.123.166	- 12,7	+ 1,6
Sach- und Fachausgaben	316.604	535.584	541.719	+ 69,2	+ 1,2
Sonstige Betriebsausgaben	—	—	—	—	—
Investitionen	119.327	116.500	107.845	- 2,4	-7,4

Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben 2007/2008 (in %)	2007		2008	
	Gesamtplan	Einzelpl. 3.1	Gesamtplan	Einzelpl. 3.1
Personalausgaben	33,1	62,9	33,0	63,3
Sach- und Fachausgaben	44,6	30,5	44,2	30,6
Investitionen	11,5	6,6	11,4	6,1

Investitionsrestevolumen der Vorjahre

2004				2005			
Gesamtsoll ¹	Ist	auf 2005 übertragene Reste		Gesamtsoll ¹	Ist	auf 2006 übertragene Reste	
In Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in %	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in %
175.790	133.106	30.145	17,2	173.084	112.368	44.352	25,6

¹ Ansatz einschl. Sollübertragungen, zufließende Einnahmen, übertragene Reste und Vorgriffe aus Vorjahren

3. Organisations- und Aufgabenstruktur (Organigramm)

Die Behörde für Bildung und Sport ist wie folgt organisiert:

Behörde für Bildung und Sport			
Amt für Verwaltung	Amt für Bildung		Sportamt
Produktbereich: Verwaltung und bildungs- bezogene Dienstleistungen (01)	Produktbereiche: Verwaltung und bildungs- bezogene Dienstleistungen (01) Schulen (02)	Produktbereiche: Berufliche Bildung und Weiterbildung (03) Politische Bildung und Ju- gendinformation (04)	Produktbereich: Sport (05)
Produktgruppe 01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	Produktgruppe 02 Fachliche und organisatorische Steue- rung Bildung	Produktgruppe 12 Berufliche Bildung und Weiterbildung	Produktgruppe 14 Sportförderung
	Produktgruppe 03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schul- entwicklung (LI)	Produktgruppe 13 Politische Bildung und Jugendinfor- mation	Produktgruppe 15 Sportstätten
	Produktgruppe 04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (RE- BUS)		
	Produktgruppe 05 Musikalische Erziehung und Veranstaltungen (JMS)		
	Produktgruppe 06 Grund-, Haupt- und Real- schulen		
	Produktgruppe 07 Sonderschulen		
	Produktgruppe 08 Gymnasien		
	Produktgruppe 09 Gesamtschulen		
	Produktgruppe 10 Berufliche Schulen		
	Produktgruppe 11 Schulen in freier Träger- schaft		

4. Kontenrahmen für Dienstbezüge (KRD), Kontenrahmen für Versorgung (KRV) und Stellenplan

KRD

Die Veranschlagung der Personalausgaben im KRD des Einzelplans (Titel 4xx.91) basiert auf dem Konzept der Dezentralisierung. Veranschlagungsbasis ist das Plansoll 2006, das im Wesentlichen dezentral um folgende Effekte fortgeschrieben worden ist:

Vorwort Einzelplan 3.1

- Minderbedarfe aufgrund von Entscheidungen zu aufgabenkritischen Maßnahmen in den Jahren 2007 und 2008;
- altersbedingte Mehr- oder Minderbedarfe gegenüber den bei der Budgetaufstellung 2006 berücksichtigten Werten (Grundlage: Bezügeabrechnungsdaten Monat 12/2005, Altersmodell);
- Beitragsänderungen zur Sozialversicherung, soweit sie bis Ende 2005 feststehen;
- volle Berücksichtigung der Jahreswerte von
 - unterjährigen Mitteltransfers (im Haushaltsjahr 2005), sofern dauerhaft fortwirkend,
 - im Planansatz 2006 nur mit Teiljahresbeträgen berücksichtigten Veränderungen;
- Auswirkungen etwaiger weiterer Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft zum Haushalt 2006;
- im Finanzplan 2005-2009 in den MAP-Raten 2007 und 2008 enthaltene Anpassungen;
- IuK-bedingte Einsparungen;
- Aufgabenverlagerungen durch veränderte Zuständigkeiten.

Dezentral sind außerdem veranschlagt:

- Kostenanteile
 - an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (Titel 432.91)
 - an den Versorgungsbezügen der Angestellten (Titel 435.91),
 - an den Versorgungsbezügen der Arbeiterinnen und Arbeiter (Titel 436.91) sowie
 - an den Beihilfen für Aktive (Titel 441.91).

Die Summe der hier veranschlagten Personalausgaben ergibt das Personalausgabenbudget, innerhalb dessen die Stellen des Stellenplans genutzt werden können bzw. zu bewirtschaften sind. Aus dem Budget sind auch etwaige Leistungen nach § 51 LHO zu finanzieren, also Leistungen, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, wie z.B. Abfindungen oder persönliche Zulagen in Folge von Besitzstandsregelungen nach Veränderungen des Aufgabenschnitts.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen im Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifbereich bis 2008 werden zentral veranschlagt und ggf. den Budgets im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Zentral vorgehalten werden auch Mittel für notwendige Korrekturen durch mögliche Veränderungen im Beitragsrecht der Sozialversicherung in den Jahren bis 2008.

KRV

Nach dem Verursacherprinzip werden seit 2004 alle zu erwartenden Versorgungsausgaben auf der Kapitelebene des jeweiligen Einzelplans bei den sachlich zuständigen Titeln (also getrennt nach Statusgruppen) veranschlagt. Die Versorgungsausgaben insgesamt setzen sich zusammen aus

- der Summe der in den KRd, den NSM-Bereichen und den Wirtschaftsplänen (Titel xxxx.632.91/632.01) als Zuschlag auf die Aktivbezüge veranschlagten Kostenanteile für Versorgung
- und der Differenz, die nach Abzug der o.g. Zuschläge von den zu erwartenden Versorgungsausgaben nach der Versorgungsprognose verbleibt.

Diese Differenz wird zuzüglich der Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger im Kontextrahmen für Versorgung (KRV) veranschlagt. Die Kostenanteile für Versorgung (Zuschläge auf die Aktivbezüge) bleiben hingegen Bestandteil der Budgets (KRd; NSM). Für Beihilfeleistungen an Versorgungsempfänger wurden pauschal 11 v. H. der Versorgungsbezüge für Beamte, Richter und deren Hinterbliebene (Gruppe 432) unterstellt, die sich als langfristiger Mittelwert ergeben haben. Ein negativer Haushaltsansatz im KRV entsteht, wenn das Volumen der Zuschlagsanteile die Werte der Versorgungsprognose übersteigt. Das ist insbesondere bei neuen Behörden bzw. neu eingerichteten Kapiteln der Fall. Die Ausgaben in den KRV sind entsprechend der Regelung für die KRd mit Einwilligung der Finanzbehörde einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig (Art. 3 Nr. 1 des Haushaltsbeschlusses).

Durch die dezentrale Veranschlagung werden die Versorgungsausgaben ressortspezifisch abgebildet. Erkennbar werden in den Einzelplänen jetzt auch die modellhaften Wechselwirkungen aus der Altersstruktur. Steigt der Prognosewert für tatsächlich zu leistende Versorgung durch neu in die Versorgung Hineinwachsende an, sinkt zugleich nach dem angewendeten Altersmodell der für die aktiv Beschäftigten zu berücksichtigende Bedarf, sofern die frei gewordenen Stellen mit lebensjüngeren und damit kostengünstigeren Personen nachbesetzt werden.

Für die Behörden ist mit diesem weiteren Schritt zur kosten- und produktorientierten Darstellung keine unmittelbare Budgetverantwortung verbunden, weil sie die entstandenen Versorgungsaufwendungen nicht mehr unmittelbar beeinflussen können.

Paradigmenwechsel: Bedarfsgerechte Finanzierung des Lehrstellenplans

Grundlage der Veranschlagung von Personalausgaben im KRД der Schulkapitel 3100 bis 3140 sowie anteilig im Entgelt für den Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) (Titel 3150.671.01) ist ein neues Modell der Planung und Steuerung der Personalversorgung der Schulen, das ab 2007 wirksam werden soll. Im Ergebnis soll eine bedarfsgerechte Versorgung der Schulen mit Lehrkräften und Pädagogischen Unterrichtshilfen (Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher u.a.) erreicht werden. Das erforderliche Personalausgabenbudget wird so bemessen, dass die jeweiligen Bedarfe zu 100% finanziert sind. Es wird künftig unterjährig angepasst, sofern veränderte Schülerzahlen oder andere bedarfsrelevante Fallzahlen, geänderte Personalkostenwerte, veränderte altersbedingte Mehr- und Minderbedarfe oder Tarif- und Besoldungsveränderungen dies erforderlich machen (vgl. Artikel 3 Ziffer 1 des Haushaltsbeschlusses). Nicht ausgeschöpfte Mittel im Personalausgabenbudget können angespart und auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes der selbstverantworteten Schule (Drs. 18/3780 „Schulreform in Hamburg“) erhalten die Schulen die Möglichkeit, die ihnen nach den geltenden Bedarfsgrundlagen zugewiesenen Personalressourcen im Rahmen der bestehenden haushalts- und personalrechtlichen Grenzen anzusparen und nach ihren fachlichen Prioritäten zu verwenden.

Auf der Basis der im Anhang zum Stellenplan dargestellten Bedarfsgrundlagen und der Schülerlangfristprognose vom Januar 2006 auf Basis der Herbststatistik 2005 mit insgesamt 223.372 Schülerinnen und Schülern ist die folgende Entwicklung des Lehrbedarfs Grundlage der Veranschlagung des Personalausgabenbudgets:²

	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Anzahl der Schüler/-innen	223.055	221.306	220.077
Lehrerbedarf in Wochenarbeitszeit (WAZ) ³	623.805	621.989	622.920

Der Bedarf in Wochenarbeitszeit (WAZ) wird mit differenzierten Personalkostenwerten je Einheit Wochenarbeitszeit (WAZ) multipliziert, um das Personalausgabenbudget zu ermitteln. Die Personalkostenwerte werden nach Schulformen und Tarif- bzw. Besoldungsbereich differenziert. Sie wurden aus dem Personalausgaben-Ist 2005 unter Berücksichtigung der Mehrausgaben für Altersteilzeit ermittelt. Berücksichtigt werden bisher nur anteilig berücksichtigte Änderungsfaktoren, altersbedingte Mehr- und Minderbedarfe, dauerhafte Umschichtungen aus dem Personal- in den Sachhaushalt und andere Faktoren.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann. Der Stellenplan ist in der Anlage 1 zum Einzelplan dargestellt (blaue Seiten).

Die Stellenpläne der Landesbetriebe nach § 26 Abs. 1 LHO sowie der Einrichtungen nach § 15 Abs. 1 LHO sind in den Wirtschaftsplänen (rosa Seiten) abgedruckt.

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2006) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2007/2008.

Die vom Senat beantragten Stellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten. Die betreffenden Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle summarisch sowie im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftspland dargestellt.

Dies gilt gleichermaßen für ggf. vorgesehene Stellenstreichungen (z.B. im Zusammenhang mit der Umsetzung aufgabekritischer Ansätze), über die der Senat die Bürgerschaft mit gesonderter Vorlage unterrichten wird. Die damit konkret verbundenen Stellenabgänge werden – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen – im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Zur Einsparung vorgesehene Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen – z.B. Stellen noch besetzt – im dezentralen Datenbestand bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2007/2008 nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenplanentwurf 2007/2008 (einschließlich Landesbetriebe nach § 26 Abs. 1 LHO und nettoveranschlagte Einrichtungen nach § 15 Abs. 2 LHO)

Einzelplan 3.1 Behörde für Bildung und Sport:

² Es ist geplant, über wesentliche Veränderungen der Datengrundlagen mit einem jährlichen Bericht zur Personalversorgung der Schulen zu informieren.

³ 46,57 WAZ entsprechen der Kapazität einer Lehrerstelle, die WAZ-Bedarfe insgesamt rd. 13.395 Stellen in 2006/2007, 13.356 Stellen in 2007/2008, 13.376 Stellen in 2008/2009

**Vorwort
Einzelplan 3.1**

Kapitel	Stellenzahl)	Neue Stellen **)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen **)	
		2007	2008	2007	2008	2007	2008
3000 Amt für Verwaltung	425,73			4		6,5	
3020 Fachaufgaben des Amtes für Bildung	130,54					1	
3050 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung	252,35					1	
3060 REBUS	187,64						
3070 Jugendmusikschule	175,40			1			
3100 Grund-, Haupt- und Realschulen	5.571,92						
3110 Sonderschulen	1.546,44						
3120 Gymnasien	3.415,89						
3140 Gesamtschulen	3.047,40						
3150 Berufliche Schulen	0,00						
3190 Landesbetrieb HIBB	3.104,16						
3200 Berufliche Bildung und Weiterbildung	0,00						
3210 Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	217,43						
3290 Politische Bildung und Jugendinformation	18,50					1	
3370 Sportamt	14,85						

*) Stellenbestand gemäß Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2006) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2007/2008

**) wie vom Senat beantragt

5. Einzelplandeckungskreise

Die im Einzelplan 3.1 vorhandenen Deckungskreise sind auf dem Deckblatt zum Zahlenwerk genannt. Eine Übersicht der zugehörigen Titel findet sich in Anlage 3 (weißer Teil).

6. Übersicht über ausgegliederte Bereiche (Wirtschaftspläne)

Zur Behörde für Bildung und Sport gehört der folgende Landesbetrieb nach § 26 LHO; das voraussichtliche Jahresergebnis ist wie folgt veranschlagt:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem Haushalt Ablieferung (+) an den Haushalt	
	2007	2008	2007	2008
Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	12.353 Tsd. Euro	12.447 Tsd. Euro	- 5.538 Tsd. Euro (darunter: 500 Tsd. Euro Investitionen)	- 5.538 Tsd. Euro (darunter: 500 Tsd. Euro Investitionen)
Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung	226.464 Tsd. Euro	225.937 Tsd. Euro	- 227.797 Tsd. Euro (darunter: 3.755 Tsd. Euro Investitionen)	- 227.295 Tsd. Euro (darunter: 3.800 Tsd. Euro Investitionen)

Wirtschaftspläne, Lageberichte/Produktinformationen und Erläuterungen finden sich in Anlage 2 (rosa Seiten).

7. Bericht über Maßnahmen und Projekte gem. bürgerschaftlichen Ersuchen

Neues Steuerungsmodell und Budgetrecht des Parlamentes

Gem. bürgerschaftlichem Ersuchen (Drucksache 16/3542 „Neues Steuerungsmodell und Budgetrecht des Parlamentes“) soll für bestimmte Aufgabenfelder (Drogen, Sportförderung, Verkehrssicherheit) eine einzelplanübergreifende Darstellung erfolgen. Der Ausweis wird seit dem Haushaltsjahr 2003 in den Produktinformationen vorgenommen, soweit das nicht weiterhin im Finanzbericht geschieht.

8. Zuwendungen

Die Aufgaben der Zuwendungssachbearbeitung der Ämter für Bildung und für Verwaltung sind im Sachgebiet Zuwendungen gebündelt, das unmittelbar der Leitung des Amtes für Bildung unterstellt ist. Zwischen dem Sachgebiet Zuwendungen und dem Sportamt besteht eine Kooperationsvereinbarung. Eine Funktionstrennung ist insoweit gewährleistet, als fachliche Entscheidungen von den jeweiligen Fachreferaten getroffen werden. Die Zuwendungen werden, bis auf die Einzelfallprogramme zur Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze, mit dem Datenbankverfahren "Integrierte Zuwendungsbearbeitung" (INEZ) bearbeitet. Die behördeninternen "Handlungsanweisungen für die Vergabe von Zuwendungen" regeln vor allem die Zusammenarbeit von Fachreferaten und Zuwendungssachbearbeitung.

9. Aufgabenkritik und Effizienzsteigerung *)

Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2007

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2007			
	in Tsd. Euro			
	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Sonstige / Einnahmen	Summe
Leistungseinschränkung / -verzicht: Streichung des Schülersgeldes für Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen (Titel 3150.681.78)		240		240
Reduzierung der Zuwendungen: Kürzung bei der Förderung den außerbetrieblichen Berufsausbildungsplätzen (Titel 3200.685.38)		400		400
Epl. 3.1 Gesamt		640		640

Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2008

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2008			
	in Tsd. Euro			
	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Sonstige / Einnahmen	Summe
Leistungseinschränkung / -verzicht: Streichung des Schülersgeldes für Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen (Titel 3150.681.78)		60		60
Epl. 3.1 Gesamt		60		60

*) letzte Rate aus Konsolidierungsmaßnahmen 2005/2006

Vorwort
Einzelplan 3.1

10. Produktinformationen (generelle Hinweise)

Die Produktinformationen für den Einzelplan 3.1 wurden aufgabenbezogen für die drei Ämter der Behörde für Bildung und Sport erarbeitet. Hierfür wurden folgende Kapitel und Produktgruppen zu einem Produktbereich zusammengefasst:

Produktbereich	Produktgruppe	Kapitel-Nr.	Kapitelbezeichnung
01 Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen	01	3000	Verwaltung
		3010	Schulbau und Beschaffungen
	02	3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung
	03	3050	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
	04	3060	Regionale Beratungs-/Unterstützungsstellen
	05	3070	Jugendmusikschule
02 Schulen	06	3100	Grund-, Haupt- und Realschulen
	07	3110	Sonderschulen
	08	3120	Gymnasien
	09	3140	Gesamtschulen
	10	3150	Berufliche Schulen
	11	3160	Schulen in freier Trägerschaft
03 Berufliche Bildung und Weiterbildung	12	3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung
04 Politische Bildung und Jugendinformation	13	3290	Politische Bildung und Jugendinformation
05 Sport	14	3370	Sportförderung
	15	3380	Sportstätten

Die nachstehenden Tabellen geben gem. bürgerschaftlichem Ersuchen aus Drucksache 16/1500, Tz. 198, einen Überblick über die Einnahmen, Personal-, Sach- und Fachausgaben, Investitionsausgaben sowie Gesamtausgaben der einzelnen Produktbereiche für den Haushaltsplan-Entwurf 2007/2008 sowie die aktuellen Daten für den Haushaltsplan 2006:

Haushaltsplan 2006

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. Euro					
Gesamtbetrag Einzelplan	47.454	1.266.407	316.604	119.327	1.702.338
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	21.234	92.758	44.866	108.567	246.191
Produktbereich 02	21.467	1.169.448	229.847	–	1.399.295
Produktbereich 03	2.588	2.329	25.954	3.563	31.846
Produktbereich 04	165	1.259	1.701	–	2.960
Produktbereich 05	2.000	613	14.236	7.197	22.046

Haushaltsplan 2007

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. Euro					
Gesamtbetrag Einzelplan	33.981	1.105.521	535.584	116.500	1.757.605
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	15.737	97.594	53.471	99.088	250.153
Produktbereich 02	15.835	1.005.035	442.928	3.755	1.451.718
Produktbereich 03	2.244	545	25.094	3.374	29.013
Produktbereich 04	165	1.314	1.867	–	3.181
Produktbereich 05	–	1.033	12.224	10.283	23.540

Haushaltsplan 2008

	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamt- ausgaben
	Tsd. Euro				
Gesamtbetrag Einzelplan	22.379	1.123.166	541.719	107.845	1.772.730
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	4.050	98.598	53.751	93.835	246.184
Produktbereich 02	15.920	1.021.562	448.823	3.800	1.474.185
Produktbereich 03	2.244	607	25.094	1.332	27.033
Produktbereich 04	165	1.325	1.827	–	3.152
Produktbereich 05	–	1.074	12.224	8.878	22.176

Die Planzahlen 2006 wurden in der Regel unverändert aus dem Haushaltsplan 2006 übernommen. Nur bei gravierenden Veränderungen sind die Kennzahlen überarbeitet worden. Auf Veränderungen wird mit einer Fußnote hingewiesen.

Die Kennzahlen der Intendanzbereiche gem. Drucksache 16/233 sind für die Behörde für Bildung und Sport **insgesamt** im Produktbereich 01 „Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen“ – Produktgruppe 01 „Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice“ dargestellt.

Grundlage für die Schülerzahlen im Produktbereich Schulen ist:

- 2005: Ist-Zahlen lt. Herbststatistik 2005
- 2006: Prognose auf der Basis der Herbststatistik 2004 (Grundlage der Veranschlagung 2005/2006)
- 2007/2008: Prognose auf der Basis der Herbststatistik 2005 (Grundlage der Veranschlagung 2007/2008).

Abweichend davon haben die Schülerzahlen für die Produktgruppe „Schulen in freier Trägerschaft“ folgende Grundlage:

- 2005: gewichteter Durchschnitt haushaltsrelevanter⁴ Ist-Schülerzahlen Herbst 2004 und Herbst 2005
- 2006: Hochrechnung auf der Basis von Schätzungen haushaltsrelevanter⁴ Ist-Schülerzahlen für Herbst 2005 sowie Herbst 2006 (Grundlage der Veranschlagung 2005/2006)
- 2007/2008: Hochrechnung auf der Basis haushaltsrelevanter⁴ Ist-Schülerzahlen Herbst 2005 und Schätzung Herbst 2006 sowie Herbst 2007/2008 (Stand: Herbst 2005; Grundlage der Veranschlagung 2007/2008).

11. Personalwirtschaft

Personalbestand

Der Personalbestand der Behörde für Bildung und Sport hat sich wie folgt entwickelt:

Stand: jeweils 31.12. d.J.	alle Statusgruppen											
	2005				2004				2003			
	m	w	ges.	Abw. z.Vj. absol.	M	w	Ges.		m	w	ges.	Abw. Z.Vj. absol.
Statistischer Personalbestand	7.581	12.928	20.509	145	7.570	12.794	20.364	152	7.644	12.568	20.212	-155
Personalbestand budgetrelevant	8.001	13.598	21.599	234	7.974	13.391	21.365	-78	8.111	13.332	21.443	-310
Summe aller Beschäftigungsver- hältnisse	8.158	14.748	22.906	207	8.129	14.570	22.669	-200	8.318	14.581	22.899	-330
Summe aller perso- nalbetreuungsrelevan- ten Beschäftigungsver- hältnisse	8.263	14.871	23.134	68	8.275	14.791	23.066	-81	8.424	14.723	23.147	-340

⁴ Haushaltsrelevante Schülerzahlen weichen von der amtlichen Schulstatistik (Bundserhebung) ab, da Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen nur einbezogen werden, sofern Niedersachsen für diese Kinder Ausgleichsbeträge erstattet (vgl. §§ 15 ff. Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft vom 2.12.2003, veröffentlicht im HmbGVBl. Nr. 49). Für Schülerinnen und Schüler in Vorschulklassen, die nach dem 31.12.2003 eingerichtet wurden, gilt weiterhin ein Fördervorbehalt.

**Vorwort
Einzelplan 3.1**

- **Dienstunfähigkeit**

Die Zahl der aus Altersgründen bzw. wegen Dienstunfähigkeit ausgeschiedenen Lehrkräfte hat sich seit dem Schuljahr 1993/1994 wie folgt entwickelt:

Dienstunfähigkeit bei Lehrkräften Verhältnis zwischen Ausscheiden aus Altersgründen und Dienstunfähigkeit					
	Altersgründen		Dienstunfähigkeit		Gesamt
Schuljahr	abs.	proz.	abs.	proz.	
1993/1994	117	46,2	136	53,8	253
1994/1995	117	48,3	125	51,7	242
1995/1996	143	51,1	137	48,9	280
1996/1997	169	51,1	162	48,9	331
1997/1998	198	55,0	162	45,0	360
1998/1999	197	57,3	147	42,7	344
1999/2000	229	60,1	152	39,9	381
2000/2001	280	53,7	241	46,3	521
2001/2002	303	65,9	157	34,1	460
2002/2003	306	67,0	151	33,0	457
2003/2004	370	73,4	134	26,6	504
2004/2005	363	71,7	143	28,3	506
2005/2006 ¹⁾	350	76,8	106	23,2	456

¹⁾ Angabe bis einschließlich April 2006

Seit dem Schuljahr 1995/96 ist das Ausscheiden aus Altersgründen erwartungsgemäß gestiegen; diese Entwicklung wird sich auf Grund der Altersstrukturen in den kommenden Schuljahren fortsetzen.

- **Durchschnittsalter bei vorzeitigen Pensionierungen**

Das Durchschnittsalter der wegen Dienstunfähigkeit pensionierten Lehrkräfte liegt im abgelaufenen Schuljahr 2004/05 bei 57,77 Jahren, und liegt damit wie im vorherigen Schuljahr (57,55 Jahre) erneut über dem langjährigen Mittel von 55 Jahren. Der erkennbare Trend der letzten fünf Schuljahre, wonach das Durchschnittsalter der Dienstunfähigen ansteigt, bestätigt sich.

Geschlechtsspezifika

Der Anteil der Frauen an den Dienstunfähigen liegt mit 60 - 65 % leicht über dem der Aktiven (57 bis 61%). Die Männer wurden im Schuljahr 2004/05 im Durchschnitt mit 57,75 Jahren (Vorjahr 57,54 Jahre), die Frauen mit 57,78 Jahren (Vorjahr 57,56 Jahre) frühpensioniert. Wie bereits im Vorjahr sind damit keine geschlechtsspezifischen Unterschiede mehr gegeben.

Schulformspezifika

Eine dauerhafte überproportionale Betroffenheit einer Schulform lässt sich allenfalls im GHR-Bereich erkennen. Hier lag die Dienstunfähigkeitsquote häufig über dem Durchschnitt, so zuletzt auch im vergangenen Schuljahr. Auf das Durchschnittsniveau gestiegen ist die Quote im Bereich der Beruflichen Schulen. Während diese im langjährigen Vergleich meistens unterhalb der Gesamtdurchschnitts lag, trifft dies für die letzten beiden Schuljahre nicht mehr zu.

Mit 0,8 % ist die Quote im Schuljahr 2004/05 bei den Gesamtschulen am niedrigsten, bei den Grund-, Haupt- und Realschulen mit 1,4 % am höchsten.

- **Anderweitig verwendete Lehrkräfte (§ 47 Abs. 3 HmbBG)**

Nach dem Stand vom 31.12.2005 sind 87 Lehrerinnen und Lehrer aus gesundheitlichen Gründen nicht im Unterricht einsetzbar. Der Einsatz dieser Lehrkräfte erfolgt überwiegend im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, im Schulmuseum und in der Schulverwaltung.

• **Beurlaubungen**

Die Zahl der beurlaubten Lehrkräfte hat sich seit 2001 wie folgt entwickelt:

Behörde für Bildung und Sport Lehrkräfte Anzahl der Beurlaubten nach Schulformen										
Schulform	2005		2004		2003		2002		2001	
	abs.	in %								
GHR	462	48,7%	452	47,5%	433	46,9%	430	45,3%	373	42,0%
So	63	6,6%	70	7,4%	69	7,5%	83	8,7%	90	10,1%
Gym	161	17,0%	159	16,7%	142	15,4%	139	14,6%	125	14,1%
GS	179	18,9%	180	18,9%	174	18,9%	180	19,0%	182	20,5%
BS	83	8,8%	91	9,6%	105	11,4%	117	12,3%	119	13,4%
gesamt	948	100%	952	100%	923	100%	949	100%	889	100%

Die Beurlaubtenquote weist gegenüber dem Jahr 2003 mit 5,6 % eine geringe Steigerung auf und liegt wie im Vorjahr nunmehr bei 5,8%.

Geschlechtsspezifika

Der Anteil der Frauen unter den Beurlaubten liegt seit 1994 relativ konstant um 80%. In 2005 ist der Anteil auf 87,7 % gestiegen.

• **Entwicklung der Teilzeitquote bei Lehrkräften**

Die Teilzeit-Quote insgesamt ist in den Jahren bis 1999 kontinuierlich von 31,3 % auf zuletzt 45,21 % gestiegen. Erstmals im Jahr 2000 ist die Quote um 1,38 % gesunken und hat im Jahr 2002 einen Stand von 39,63 % erreicht. Seit dem Jahr 2003 ist wieder ein Anstieg zu verzeichnen und zwar um 6,8 % auf nunmehr 46,4 % (Stand: 12/2005).

Geschlechtsspezifika

Während die Teilzeitquote der Frauen sich auf 58,65 % (2004 = 58,15 %) beläuft, beträgt sie bei den Männern 26,83 % (2004 = 26,51 %).

• **Sabbatical**

Über die Entwicklung der Anträge zum Sabbatical (inkl. zwischenzeitlicher Veränderungen und statistischer Bereinigungen) gibt die nachstehende Tabelle Auskunft:

Lehrkräfte Sabbatical-Anträge nach Schulformen und Kalenderjahr				
Schulform	2005	2004	2003	2002
GHR	48	49	64	53
So	12	14	11	13
Gym	28	15	10	27
GS	43	31	31	31
BS	18	18	14	7
Gesamt	149	127	130	131

Das Durchschnittsalter bei Antragstellung in 2005 lag bei 50,81 Jahren (Vorjahr: 43,87 Jahre). 62,4 % der Sabbatical-Anträge wurde von Frauen gestellt (Vorjahr: 65,4 %).

• **Inanspruchnahme von Altersteilzeit**

Im Kalenderjahr 2005 wurden insgesamt 33 Anträge von Lehrkräften auf Altersteilzeit gestellt. Hierbei handelt es sich ausnahmslos um Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis. Die gesetzliche Regelung zur Einführung der Altersteilzeit für hamburgische Beamte vom 27.04.2000 (Einfügung des neuen § 76c in das HmbBG) ist zum 01.08.2004 ausgelaufen. Beamtinnen und Beamten kann seither keine Altersteilzeit mehr bewilligt werden.

Vorwort
Einzelplan 3.1

Über die Inanspruchnahme von Altersteilzeit informiert die nachstehende Tabelle.

Behörde für Bildung und Sport Lehrkräfte Anträge auf Altersteilzeit nach Kalenderjahren									
Schul- form	2005			2004			2003		
	Anzahl	davon im Teilzeitmodell	davon im Blockmodell	Anzahl	davon im Teilzeitmodell	davon im Blockmodell	Anzahl	davon im Teilzeitmodell	davon im Blockmodell
GHR	5	3	2	121	102	19	101	85	16
So	4	0	4	22	16	6	11	8	3
Gy	10	5	5	100	86	14	82	75	7
GS	8	5	3	99	87	12	76	69	7
BS	6	1	5	94	81	13	65	49	16
Gesamt	33	14	19	436	372	64	335	286	49

Der Altersdurchschnitt der Antragstellerinnen und Antragsteller liegt bei 57,4 Jahren (Vorjahr 59,4 Jahren). Der Altersjahrgang der 55-Jährigen hat mit 27,3 % die Altersteilzeit am stärksten in Anspruch genommen, gefolgt von den 57-Jährigen und 58-Jährigen mit 18,2 bzw. 15,2 %.

Geschlechtsspezifika

60,6 % (Vorjahr 42,0 %) der Anträge auf Altersteilzeit wurde von Frauen gestellt. Zwischen den Geschlechtern zeichnet sich in der Altersgruppe der 55- bis 58-Jährigen keine unterschiedliche Altersverteilung ab, demgegenüber sind die Frauen in der Altersgruppe der 59- bis 61-Jährigen mit 25 % zu 15,4 % leicht überrepräsentiert.

Produktinformationen

Erläuterung des Strukturdatenblatts zu den Produktinformationen:

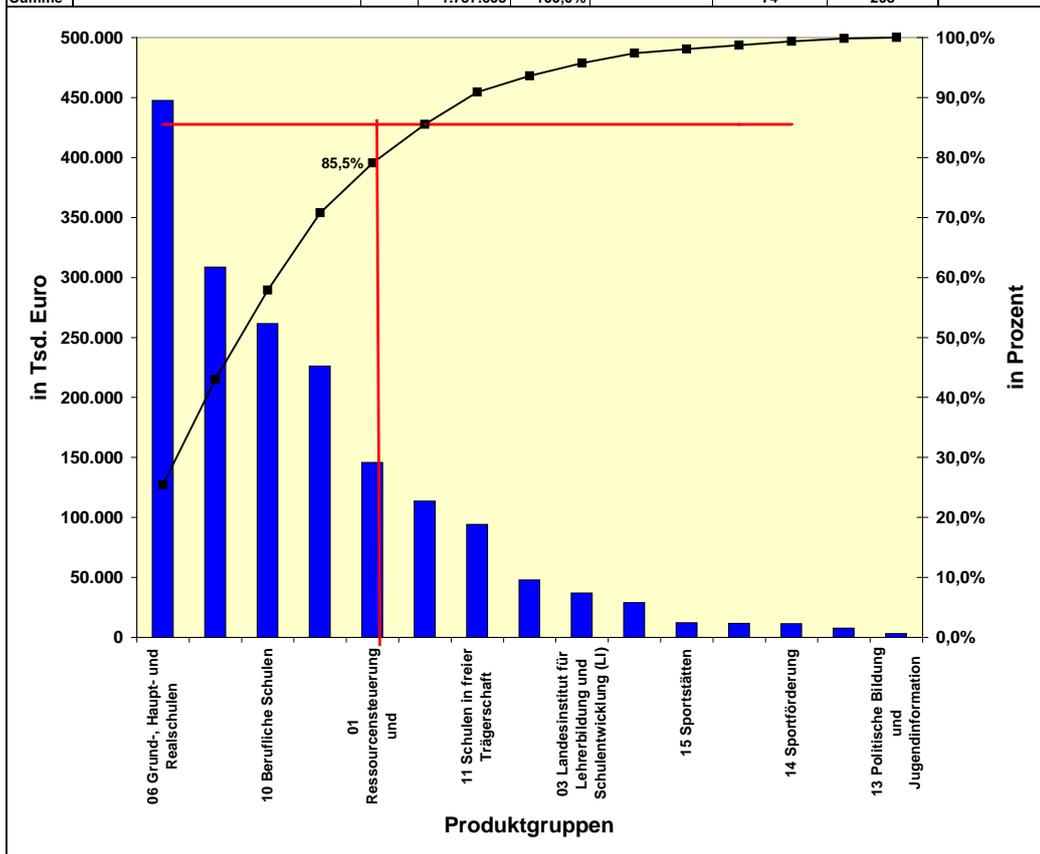
Das **Strukturdatenblatt** auf der nächsten Seite zeigt auf einen Blick die jeweilige finanzielle Relevanz der jeweiligen Produktgruppen und Produktbereiche sowohl in tabellarischer Darstellung als auch als grafische Übersicht. Insbesondere grafisch wird deutlich, welche Produktgruppen vom Finanzvolumen her den Schwerpunkt des Einzelplans bilden.

Die Linie in der Grafik schneidet dabei die Produktgruppe, mit der 80 Prozent des Finanzvolumens des Einzelplans überschritten werden. Häufig sind es nur zwei oder drei Produktgruppen, auf die mehr als 80 Prozent des Finanzvolumens des Einzelplans entfallen. Die Grenze wurde bei 80 Prozent gezogen, da es in der Betriebswirtschaftslehre die so genannte 80 : 20 Regel gibt (Beispiel: 80 Prozent des Umsatzes werden mit 20 Prozent der Kunden erwirtschaftet). Idealtypischerweise sollten Ziele, Kennzahlen und Erläuterungen zu Produktgruppen, auf die ein hohes Finanzvolumen entfällt, ausführlicher dargestellt werden als bei Produktgruppen, deren Finanzvolumen im Verhältnis zum gesamten Finanzvolumen des Einzelplans gering ist. Soweit hiervon abgewichen wird, sollte es inhaltliche Gründe geben.

Strukturdatenblatt
Haushaltsjahr 2007: Einzelplan 3.1 - Behörde für Bildung und Sport

Tabelle 1				
1	2	3	gelbe Seiten Gesamtausgaben	
			PG	PB
	01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	01	145.828	
	02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	01	47.956	
	03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	01	36.946	
	04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	01	11.609	
	05 Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)	01	7.814	
	gesamt		250.153	250.153
	06 Grund-, Haupt- und Realschulen	02	447.488	
	07 Sonderschulen	02	113.614	
	08 Gymnasien	02	308.630	
	09 Gesamtschulen	02	226.149	
	10 Berufliche Schulen	02	261.634	
	11 Schulen in freier Trägerschaft	02	94.203	
	gesamt		1.451.718	1.451.718
	12 Berufliche Bildung und Weiterbildung	03	29.013	
	gesamt		29.013	29.013
	13 Politische Bildung und Jugendinformation	04	3.181	
	gesamt		3.181	3.181
	14 Sportförderung	05	11.323	
	15 Sportstätten	05	12.217	
	gesamt		23.540	23.540
	Summe		1.757.605	1.757.605

Tabelle 2							
Rang	PG	PB	Ressourcen		Ressourcen kumuliert in %	Anzahl Produkte	Anzahl Kennzahlen
			in Tsd. EUR	in %			
1	06 Grund-, Haupt- und Realschulen	01	447.488	25,5%	25,5%	5	12
2	08 Gymnasien	02	308.630	17,6%	43,0%	4	12
3	10 Berufliche Schulen	02	261.634	14,9%	57,9%	2	8
4	09 Gesamtschulen	02	226.149	12,9%	70,8%	5	10
5	01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	01	145.828	8,3%	79,1%	8	7
6	07 Sonderschulen	02	113.614	6,5%	85,5%	6	12
7	11 Schulen in freier Trägerschaft	02	94.203	5,4%	90,9%	3	9
8	02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	01	47.956	2,7%	93,6%	4	24
9	03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	01	36.946	2,1%	95,7%	8	35
10	12 Berufliche Bildung und Weiterbildung	03	29.013	1,7%	97,4%	6	14
11	15 Sportstätten	05	12.217	0,7%	98,1%	2	4
13	04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	01	11.609	0,7%	98,7%	2	3
12	14 Sportförderung	05	11.323	0,6%	99,4%	4	17
14	05 Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)	01	7.814	0,4%	99,8%	4	20
15	13 Politische Bildung und Jugendinformation	04	3.181	0,2%	100,0%	11	21
Summe			1.757.605	100,0%		74	208



Produktinformationen

Produktbereich 01: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

Kapitel 3000 - 3070

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	20.837	19.983	21.234	15.737	4.050
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	4.900	3.288	4.539	4.050	4.050
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	15.937	16.695	16.695	11.687	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	141.384	134.607	130.010	151.065	152.349
• Personalausgaben in Tsd. EUR	89.625	85.585	85.136	97.594	98.598
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	51.304	49.022	44.874	53.471	53.751
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	717	622	85	1.100	1.100
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	26.206	24.872	24.884	26.625	26.625
Stellen	1.124,93	1.124,93	1.124,93	1.171,66	1.171,66

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Sicherung der schulischen Bildung und Erziehung durch Ressourcensteuerung, fachliche und organisatorische Steuerung der Bildungsaufgaben in Schulen und außerschulischer Musikerziehung
Z 2:	Verwaltungsunterstützung für die Bildungsaufgaben und außerschulische Musikerziehung
Z 3:	Sicherstellung der staatlichen Schulaufsicht; Regionale Beratung und Unterstützung von Schulen
Z 4:	Prävention von Schulversagen und Integration schwieriger Schüler (REBUS)
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 1	Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice
PG 2	Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung
PG 3	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
PG 4	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)
PG 5	Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)

Produktgruppe 01: Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice

Kapitel 3000, 3010

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Unterstützung der Fachaufgaben
Z 2:	Unterstützung der Behördenleitung bei der Steuerung der Fachaufgaben
<i>Produkte</i>	
P 1	Personalmanagement
P 2	Haushalt
P 3	Organisation
P 4	IuK-technische Lösungen
P 5	Recht
P 6	Infrastrukturleistungen und interne Dienste
P 7	Leistungsunterstützung (Senatorenbüro, Präsidialabteilung)
P 8	Schulbau

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	16.793	16.912	16.912	11.940	253
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	856	217	217	253	253
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	15.937	16.695	16.695	11.687	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	34.803	36.998	37.139	46.740	47.249
• Personalausgaben in Tsd. EUR ¹	23.012	23.043	22.979	31.472	31.701
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	11.791	13.955	14.160	15.268	15.548
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	62	64	64	67	67
Investitionsausgaben für die Produktbereiche 01 und 02 in Tsd. EUR	96.853	120.726	108.567	99.088	93.835

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	691	691	690	721	730
· innerbehördlich in Tsd. EUR	346	346	345	403	408
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	345	345	345	318	322

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben :
- Personalausgaben 2007 und 2008 (je 67 %)
- Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Technik) 2007 und 2008 (je 13 %)
- „Verwaltungsausgaben“ (Titelgruppe Z 75) 2007 und 2008 (je 11 %)
Investitionen:
- Grunderneuerungen und Grundinstandsetzungen an Schulen 2007 (38 %); 2008 (51 %)
- Neu- und Erweiterungsbauten an Schulen inklusive Sporthallen 2007 (39 %); 2008 (24 %)
- Lehrmittelausstattung von Schulen (inklusive IuK-Ausstattung) 2007 (9 %); 2008 (10 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ²	429,81	429,81	429,81	425,73	425,73

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Personalmanagement:					
durchschnittliche Personalbetreuungskosten pro Beschäftigtem (BBS insgesamt) in EUR	610	631	631	662	662
- davon durchschnittliche Personalverwaltungskosten pro Beschäftigtem in EUR	252	259	259	272	272
- davon durchschnittliche Personalentwicklungskosten pro Beschäftigtem in EUR ³	358	372	372	390	390
Summe aller personalrelevanten	23.134	23.147	23.147	19.495	19.500

¹ Anstieg der Personalausgaben ab 2007 durch den Beitrag zur Finanzierung des Modernisierungsfonds in Höhe von 7.877 Tsd. EUR

² Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 =5,1; Plan 2006 =5,1; Plan 2007 = 5,1; Plan 2008 =5,1

³ Korrektur des Eingabefehlers 2005/2006 von 327 in 372

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Beschäftigungsverhältnisse in der BBS					
Anteil der Personalausgaben der zentralen Intendanz an den gesamten Personalausgaben in %	1,50	1,50	1,50	1,90	1,90

Produktgruppe 02: Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung

Kapitel 3020

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Stärkung der Selbstverantwortung der Schulen durch Beratung und Unterstützung.
Z 2: Sicherung und Optimierung der Beratung und Unterstützung der Schulen zu ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag, zu neuen pädagogischen Aufgaben und schulübergreifender Zusammenarbeit.
Z 3: Gewährleistung der Gleichwertigkeit und Qualität der Abschlüsse sowie der Durchlässigkeit und Vielfalt des schulischen Bildungs- und Erziehungsangebots
Z 4: Optimierung der Organisation der Eingangsklassen der Schulen
Z 5: Sicherung der in den Bildungs- und Rahmenplänen sowie in den Prüfungsordnungen vorgegebenen Standards
Z 6: Planungssichere und verlässliche Versorgung der Schulen mit Lehr- und Leitungskräften im vorgegebenen Ressourcenrahmen und nach Qualitätskriterien
Z 7: Kundenorientierte Beratung und Information der schulinteressierten Öffentlichkeit, insbesondere der Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie nicht Deutsch sprechender Kinder und Jugendlicher zu Fragen in den Themenbereichen Schule und Berufsvorbereitungsschule in Hamburg
<i>Produkte</i>
P 1 Schulaufsicht und Schulberatung (allgemeinbildende Schulen)
P 2 Schülerbezogene Dienstleistungen (Schulinformationszentrum, Behindertenbeförderung, Schulweghilfe, Schülerfürsorge)
P 3 Entwicklung und Gestaltung des Schulwesens
P 4 Schulinspektion

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	686	686	686	751	751
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	686	686	686	751	751
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	41.027	43.733	39.686	47.956	48.146
• Personalausgaben in Tsd. EUR	14.699	12.154	12.260	13.036	13.226
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	24.037	31.579	27.426	34.920	34.920
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	717	622	85	1.090	1.090
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	26.144	24.808	24.820	26.533	26.533

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	396	364	368	444	449
· innerbehördlich in Tsd. EUR	182	182	184	248	251
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	214	182	184	196	192

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen: - Kostenbeiträge der Eltern zur Schulspeisung 2007 und 2008 (je 87 %)
Ausgaben: - Personalausgaben 2007 (27 %) und 2008 (28 %)
Die sächlichen Betriebsausgaben liegen schwerpunktmäßig beim Produkt 2 "Schülerbezogene Dienstleistungen":
- Beiträge an die Landesunfallkasse 2007 und 2008 (je 20 %)
- Ausbildungsförderung 2007 und 2008 (je 23 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ⁴	127,34	127,34	127,34	130,54	130,54

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Schulaufsicht und Schulberatung (allgemeinbildende Schulen):					
Anzahl der Stellen der Schulaufsichtsbeamtinnen und-beamten	28	28	28	24	24
- Grund-, Haupt- und Realschulen ⁵	13	13	13	12	12
- Sonderschulen ⁶	2	2	2	2	2
- Gymnasien, Abendgymnasien, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	8	8	8	7	7
- Gesamtschulen	5	5	5	4	4
Sicherung der Vergleichbarkeit von Schulabschlüssen: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in einem Schuljahr erworben haben:⁷					
- einen Hauptschulabschluss	3.360	3.469	3.441	3.601	3.361
- einen Realschulabschluss	4.192	4.320	4.277	4.200	4.208
- das Abitur	4.855	4.873	5.169	5.621	5.904
- die Fachhochschulreife	262	288	306	323	327
- ohne Abschluss	1.696	1.675	1.762	1.732	1.676
P 2: Schülerbezogene Dienstleistungen (Schulinformationszentrum, Behindertenbeförderung, Schulweghilfe, Schülerfürsorge):					
Bewertungen deutscher und ausländischer Bildungsnachweise	2.123	2.200	2.200	2.150	2.150
Nachträgliche Anerkennung der Gleichwertigkeit von Schulabschlüssen	605	600	600	600	600
Bewerbungen zu den Externen Prüfungen	958	950	950	950	950
Aufnahmen für den Übergang in das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ, QUAS) sowie in ABO/BOA, HAP	3.670	2.780	2.780	3.900	3.900
Aufnahmen in das Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (BVJ-M, VJ-M)	249	400	400	250	250

⁴ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 18,5; Plan 2006 = 22,8; Plan 2007 = 22,8; Plan 2008 = 22,8

⁵ Sieben Sonderschulen werden durch GHR-Schulaufsichtsbeamte betreut.

⁶ Sechs Sprachheilschulen werden vom Bereich GHR beaufsichtigt.

⁷ Staatl. Schulen einschl. Abendschulen, Fremdenprüfungen und Hansa-Kolleg; ohne nicht staatl. Schulen, berufliche Schulen und Studienkolleg.

Die Planzahlen 2005 entsprechen der Prognose 2004/05 bis 2020/21, die Planzahlen 2006 bis 2008 entsprechen der Prognose 2005/06 bis 2020/21.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Behindertenbeförderung (Schulweghilfe)					
- Anzahl der Schulweghilfefälle für Schülerinnen und Schüler	2.150	2.150	2.150	2.170	2.170
- Durchschnittliche Jahreskosten pro Schulweghilfefall in EUR	1.992	1.968	1.968	2.098	2.098
Schülerfürsorge					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Erholungskuren	1.239	1.160	600	600	600

Produktgruppe 03: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Kapitel 3050

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>					
Z 1: Ausgebildete und staatlich geprüfte Referendarinnen und Referendare in den Lehrämtern					
Z 2: Qualifizierte und unterstützte Lehrkräfte für die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen					
Z 3: Geleistete Beratung und Hilfestellung für pädagogisches Personal an Schulen, Schülerinnen und Schüler und ihre Bezugspersonen bei der Förderung besonderer Begabungen, bei Maßnahmen zur Suchtprävention und zur Gewaltprävention sowie Krisenintervention					
Z 4: Mit Konzepten, Instrumenten und Beratungsleistungen unterstützte Schulen, zur Qualitätsentwicklung und Standardsicherung des Unterrichts und der Kooperation zwischen Schulen					
Z 5: Bereitgestellter Ausleihbestand an Fachliteratur, audiovisuellen Medien und Geräten für die Schulen					
<i>Produkte</i>					
P 1 Lehramtsausbildung					
P 2 Fortbildung					
P 3 Tagungen					
P 4 Lehramtsprüfungen für das 1. und 2. Staatsexamen					
P 5 Förderung von besonderen Begabungen					
P 6 Suchtprävention					
P 7 Gewaltprävention					
P 8 Buch- und Medienausleihe für Lehrkräfte					

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	940	79	79	95	95
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	940	79	79	95	95
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	37.806	36.118	35.209	36.946	37.184
• Personalausgaben in Tsd. EUR	34.124	33.552	32.843	34.521	34.759
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.682	2.566	2.366	2.425	2.425

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	1.015	1.006	986	1.174	1.181
· innerbehördlich in Tsd. EUR	503	503	493	656	660
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	512	503	493	518	521

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben - Personalausgaben 2007 (93 %) und 2008 (94 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ⁸	259,61	259,61	259,61	252,35	252,35

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Lehramtsausbildung:					
Anzahl der Referendarinnen und Referendare ⁹					
Anzahl absolut	810	810	810	810	810
- davon Ref. an der Primarstufe und Sek I	300	300	300	270	270
- davon Ref. an Sonderschulen	90	90	90	93	93
- davon Ref. an Gymnasien	250	250	250	265	265
- davon Ref. an Beruflichen Schulen	170	170	170	182	182
Quote der im ersten Anlauf bestandenen 2. Staatsprüfungen in % ¹⁰	-	-	-	96	96
Umfang bedarfsdeckender Unterricht durch Ref. in Stellen	181	181	181	181	181
P 2: Fortbildung:					
Fortbildungsleistungen aller Angebotsbereiche des LI ¹¹					
Fortbildungstage (ein FT = 8 Zeit-Std.) für Lehrkräfte insgesamt	-	-	-	2.290	2.340
Teilnehmer (TN) insgesamt ¹²	-	-	-	73.600	73.600
Fortbildungsleistungen der Abt. Fortbildung (LIF) ¹³					
FT für Lehrkräfte, Abt. LIF insgesamt (ohne Tagungen) ¹⁴	-	-	-	2.000	2.050
FT für Funktionsträger ¹⁵	150	101	101	210	210
FT für Eltern nach Hmb.SG	70	28	28	60	60
FT für Lehrkräfte mit Schulklassen	476	190	190	400	400

⁸ Stellen gemäß § 47 (3) HambBG: Ist 2005 = 31,7; Plan 2006 = 32,4; Plan 2007 = 32,4; Plan 2008 = 32,4

⁹ Bei den Kennzahlen zu den Produkten 1, 2, 3, 5, 7 der Produktgruppe 03, Landesinstitut, beziehen sich die Planjahre auf die Schuljahre (Beispiel: Planjahr 2006 entspricht Schuljahr 2005/06). Bei Produkt 6 gilt das ab 2007.

¹⁰ Neue Kennzahl ab 2007/08. Ergebnis 2005: 95,8 %.

¹¹ Neue Kennzahlen ab 2007/08: Fortbildungsleistungen für Lehrkräfte, incl. Funktionsträger und Referendare aller LI-Bereiche insgesamt, also auch inkl. Fortbildung von Beratungsstelle besondere Begabungen, Suchtpräventionszentrum und Beratungsstelle Gewaltprävention (vgl. P 5,6 und 7) Ergebnis 2005: 3.176 FT, 83.963 TN.

¹² Die Teilnehmerzahlen schließen Mehrfachteilnahmen Einzelner ein.

¹³ Wegen Stellenkürzungen in der Fortbildung geringere Planzahlen 2007/08 gegenüber Ergebnis 2005.

¹⁴ Neue Kennzahl ab 2007/08. Ergebnis 2005: 2.898.

¹⁵ Erhöhte Planzahl 2007/08 wegen Professionalisierung der Schulleitungen im Rahmen des Wandels zur selbstverantworteten Schule.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Anzahl der betreuten Schulen (u.a. Qualifizierungsplanung) durch die Agentur für Schulbegleitung der Abt. Fortbildung	205	200	200	230	230
Fortbildungsumfang nach Veranstaltungszeiten (FT für Lehrkräfte/Lehrergruppen und für Tagungen = 100 %)					
- FT für Angebote zwischen 8 und 14 Uhr in % ¹⁶	15	9	9	9	9
- FT für Angebote ab 14 Uhr in %	68	72	72	72	72
- FT für Angebote am Wochenende und in den Schulferien in %	17	19	19	17	17
Fortbildung der Abt. LIF nach gruppenbezogenen Teilnehmerzahlen					
TN an Veranstaltungen der Abt. LIF insgesamt (ohne Tagungen) ¹⁷	-	-	-	64.000	64.000
TN an Veranstaltungen für Funktionsträger ¹⁸	804	540	540	1.300	1.100
TN an Veranstaltungen für Eltern nach Hmb.SG	2.566	1.100	1.100	2.500	2.500
Anzahl der Klassen bei Veranstaltungen für Lehrkräfte mit Schulklassen	1.424	640	640	1.000	1.000
P 3: Tagungen:					
Fortbildungstage für Tagungen	101	90	90	95	100
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	6.379	5.500	5.500	5.800	6.000
P 4: Lehramtsprüfungen für das 1. und 2. Staatsexamen:					
Anzahl der 1. und 2. Staatsprüfungen gesamt	1.100	1.132	1.215	1.205	1.205
Anzahl der 1. Staatsprüfungen gesamt ¹⁹	631	680	680	735	735
Anzahl der 2. Staatsprüfung gesamt	469	452	535	470	470
Gleichwertigkeitsprüfungen ausländischer Lehrerausbildungen mit der deutschen Lehrerausbildung	180	220	220	200	200
Ordnungsgemäße Prüfungsverfahren: Quote erfolgreicher Widersprüche in % ²⁰	-	-	-	0	0
P 5: Förderung von besonderen Begabungen:					
Anzahl Einzelfallberatungen	416	460	460	420	420
Anzahl betreuter außerschulischer Projekte ²¹	-	-	-	20	20
Anzahl der an schulischen Fördermaßnahmen teilhabenden Schulen	-	-	-	70	70
Fortbildungstage für Lehrkräfte	-	-	-	23	23
P 6: Suchtprävention:					
Betreute Wettbewerbe ²²	2	2	2	2	2
Anzahl der teilnehmenden Schulklassen ²³	423	200	200	350	350
Informations- und Gesprächsveranstaltungen	279	120	120	200	200
Fortbildungstage absolut für Lehrkräfte, Referendare,	100	80	80	95	95

¹⁶ Zu den Vormittagsveranstaltungen gehören z.B. Begleitungen päd. Konferenzen, Beratungslehrer- und Mentorenangebote. Die Teilnahme an Vormittagsveranstaltungen führt nicht zu Unterrichtsausfall.

¹⁷ Neue Kennzahl ab 2007/08. Ergebnis 2005: 73.897.

¹⁸ Erhöhte Planzahl 2007/08 wegen Professionalisierung der Schulleitungen im Rahmen des Wandels zur selbstverantworteten Schule.

¹⁹ Wegen der hohen Studienanfängerzahlen 1999/2000 und der Beschleunigungseffekte durch die Einführung von Studiengebühren werden 2007/2008 höhere Abschlusszahlen erwartet.

²⁰ Neue Kennzahl ab 2007/08; Ergebnis 2005: 0

²¹ Drei Kennzahlen bei P 5 neu aufgenommenen, entsprechend dem Ergebnis 2005.

²² Die Planzahlen bis 2006 beziehen sich auf Kalenderjahre, ab 2007 auf Schuljahre (angeglichen an P 1, 2, 3, 5 und 7, ebenso wie die Ergebniszahlen ab 2005)

²³ Erhöhte Teilnehmerzahl wegen des Rauchverbots.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Jugendhilfe, REBUS-Mitarbeiter					
Beratung und Unterstützung von Schulen beim Umgang mit Konfliktfällen	60	50	50	55	55
Praxisberatungen/Supervisionstreffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe	60	60	60	60	60
Systemberatungen Schule	23	30	30	25	25
Beratungen von Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugspersonen/Kurzinterventionen: Anzahl der Beratungen	562	450	450	500	500
P 7: Gewaltprävention:					
Info- und Gesprächsveranstaltungen mit Schülergruppen, Klassen, Lehrkräften, Kollegien, Schulleitungen, REBUS-Teams und Eltern	105	100	100	110	110
Aus- und Fortbildungsveranstaltungen absolut für Lehrkräfte, Referendare, REBUS- Mitarbeiter ²⁴	107	77	77	114	107
Beratung und Unterstützung von Schulen, Kindern und Jugendliche in Konfliktfällen	605	600	600	600	600
Kooperationen mit anderen Institutionen (Polizei, Jugendamt, Jugendhilfe, Sportvereine, Stiftungen) bei Information- und Fortbildungsveranstaltungen, Einzelfallarbeit	103	100	100	100	100
P 8: Buch- und Medienausleihe für Lehrkräfte :					
Gesamtbestand AV-Medien (Videofilme, 16 mm-Tonfilme, CDs, Tonkassetten, Bildreihen usw.)	25.820	26.000	26.000	26.000	26.000
Ausleihe von AV-Medien	54.800	74.000	74.000	60.000	60.000
Umschlag an AV-Medien	2,12	2,85	2,85	2,30	2,30
Ausleihbestand der Hamburger Lehrerbibliothek ²⁵	182.300	168.000	168.000	188.000	190.000
Verleih aus dem Bestand der Hamb. Lehrerbibliothek	191.500	191.000	191.000	191.000	191.000
Umschlag der Hamburger Lehrerbibliothek	1,05	1,10	1,10	1,02	1,01

Produktgruppe 04: Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)

Kapitel 3060

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Integration von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern in den Regelunterricht
Z 2: Verhinderung oder Beendigung von Absentismus bei Schülerinnen und Schülern
Z 3: Beratung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten bei schulischen Konfliktkonstellationen
Z 4: Stärkung von vernetzten Hilfeangeboten zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in der Region
Z 5: Haus- und Krankenhausunterricht: Sicherung der individuellen Förderung und Reintegration langfristig erkrankter Schülerinnen und Schüler in ihre Stammschule
<i>Produkte</i>
P 1 Beratung und Unterstützung

²⁴ erhöhte Planzahlen wegen Akzentsetzung auf Personal- und Systemqualifizierung

²⁵ Die Bibliothek verfügt über einen historischen Bestand mit 50.000 Büchern, der für die Ausleihe jedoch nur eingeschränkt zur Verfügung steht und daher nur zu einem Teil im Ausleihbestand enthalten ist.

P 2 Unterricht für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	11.692	11.394	11.608	11.609	11.933
• Personalausgaben in Tsd. EUR	11.330	10.909	11.123	11.188	11.512
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	362	485	485	421	421

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	334	328	334	381	392
· innerbehördlich in Tsd. EUR	164	164	167	213	219
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	170	164	167	168	173

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben
- Personalausgaben 2007 (96 %) und 2008 (97 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ²⁶	163,57	163,57	163,57	187,64	187,64

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Beratung und Unterstützung:					
Anzahl der Beratungen	12.125	9.250	9.250	10.000	10.000
- davon sonderpädagogische, pädagogische, sozialpädagogische Einzelfallberatung (incl. Schullaufbahnberatung)	5.573	4.000	4.000	5.000	5.000
- davon multiprofessionelle fallübergreifende Gruppenberatung	915	750	750	800	800
- davon Entwicklungsförderung	643	750	750	600	600
- davon Kurzberatungen (bis zu drei Terminen)	4.365	2.500	2.500	3.000	3.000
- davon unterrichtsersetzende Maßnahmen ²⁷	361	-	-	350	350
- davon Zeugnissonderdienst ²⁸	268	-	-	250	250
P 2: Unterricht für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler:					
Schülerinnen und Schüler mit Stammschule, die vom Haus- und Krankenhausunterricht betreut werden ²⁹	965	141	141	1.100	1.100
- davon im Hausunterricht	83	-	100	100	100

²⁶ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 6,2; Plan 2006 = 7,9; Plan 2007 = 7,9; Plan 2008 = 7,9

²⁷ Bisher enthalten in Entwicklungsförderung

²⁸ Wurde in 2005 erstmalig erfasst

²⁹ Die gestiegenen Zahlen hängen mit der neuen differenzierten Statistik zusammen, die die Schülerzahlen nicht mehr an einem Stichtag erfasst, sondern über das ganze Jahr, außerdem wurden weitere zu betreuende Kinder-Psychiatrien neu eröffnet. Nachfolgende Kennzahlen werden seit 2005 differenziert.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
- davon in Krankenhäusern	452	-	450	450	450
- davon in Psychiatrien	357	-	400	400	400
- davon sowohl im Hausunterricht wie in Krankenhäusern bzw. Psychiatrien	68	-	150	150	150

Produktgruppe 05: Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen **Kapitel 3070**
(Jugendmusikschule - JMS)

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Förderung der musikalischen Bildung und Ausbildung junger Menschen
Z 2: Stärkung außerschulischer Angebote für Musikunterricht
Z 3: Nachwuchsförderung für das Laienmusizieren
Z 4: Begabtenfindung und Begabtenförderung
Z 5: Vorbereitung auf die musikalische Berufsausbildung
<i>Produkte</i>
P 1 Gruppen- und Klassenunterricht (Schwerpunkte: Musikunterricht im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule, Musikalische Grundausbildung (Elementare Musikerziehung; Sing-, Tanz- und Chorklassen; Rhythmikkurse), Gruppenunterricht)
P 2 Hauptfachunterricht (Schwerpunkt: Einzelunterricht)
P 3 Begabtenförderung (Schwerpunkte: Förderklasse, Studienvorbereitende Ausbildung, Fächerpakete (z.B. Musical Akademie für Teens, junge akademie hamburg, Jugendopern-Akademie))
P 4 Ergänzungs- und Ensemblefächer, Orchesterbildung (Schwerpunkte: Musiktheatergruppen, Ergänzungsfächer (z.B. Musiktheorie, Sing-, Tanz- und Musiziergemeinschaften, darstellendes Spiel, bildnerisches Gestalten), Konzerte und andere Veranstaltungen)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.113	2.306	3.557	2.951	2.951
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.113	2.306	3.557	2.951	2.951
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	7.460	6.364	6.368	7.814	7.837
• Personalausgaben in Tsd. EUR	6.915	5.927	5.931	7.377	7.400
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	545	437	437	437	437

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	208	178	178	251	252
· innerbehördlich in Tsd. EUR	104	89	89	140	141
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	104	89	89	111	111

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen
- Unterrichtsgebühren 2007 und 2008 (je 100 %)
Ausgaben
- Personalausgaben 2007 und 2008 (je 94 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ³⁰	144,60	144,60	144,60	175,40	175,40
Gesamtzuschülerzahl (ohne Schülerinnen und Schüler der VHGS; Belegungen) ³¹	8.315	6.800	6.800	9.000	9.000
Jahresunterrichtsstunden	105.260	105.000	105.000	107.000	107.000
Wochenstunden (1 Wochenstunde je Unterrichtseinheit) darunter für: ³²	2.770	2.700	2.700	2.940	2.940
Anzahl der Kooperationen im Rahmen der VHGS	64	-	65	70	75
Anzahl der Kooperationen mit Ganztagschulen	14	-	20	25	30

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Gruppen- und Klassenunterricht:					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung) ³³	3.909	2.700	2.700	4.300	4.300
- Anzahl der Wochenstunden	715	365	365	830	830
P 2: Hauptfachunterricht:					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung)	3.201	3.600	3.600	3.350	3.350
- Anzahl der Wochenstunden	1.848	2.200	2.200	1.900	1.900
P 3: Begabtenförderung:					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung) ³⁴	430	120	449	450	450
- Anzahl der Wochenstunden	139	96	171	150	150
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Musikwettbewerben	124	115	120	150	150
P 4: Ergänzungs- und Ensemblefächer, Orchesterbildung:					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung)	775	800	800	900	900
- Anzahl der Wochenstunden	56	150	150	60	60

³⁰ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 2,0; 2006 = 2,0; 2007 = 2,0; 2008 = 2,0

³¹ Die Struktur 2006 ist verändert worden und wird in der Vergangenheit nur nachrichtlich übernommen. Aufgrund einer neuen Software kann es zu Differenzen kommen.

³² siehe Fußnote 31

³³ siehe Fußnote 31

³⁴ Die Begabtenförderung konnte erstmalig in 2006 statistisch erfasst werden. Sie beinhaltet allerdings auch die bisherige Information zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben.

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	19.749	17.957	21.467	15.835	15.920
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	19.749	17.957	21.467	15.835	15.920
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR ³⁵	1.387.219	1.377.812	1.399.295	1.447.963	1.470.385
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.151.906	1.148.391	1.169.448	1.005.035	1.021.562
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	235.313	229.421	229.847	442.928	448.823
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.468	1.629	1.626	1.509	1.509
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	82.912	82.537	82.537	93.027	98.831
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	-	-	3.755	3.800
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	-	-	-	-	-
Stellen	16.757,92	16.757,92	16.757,92	13.581,65	13.581,65

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Stärkung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler
Z 2:	Optimierung der Förderung der geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf eigenaktives Lernen mit lebensweltlichem Bezug
Z 3:	Optimierung der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die aktive Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben
Z 4:	Verbesserung der beruflichen Orientierung und Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 6	Grund-, Haupt- und Realschulen
PG 7	Sonderschulen
PG 8	Gymnasien
PG 9	Gesamtschulen
PG 10	Berufliche Schulen
PG 11	Schulen in freier Trägerschaft

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Grundschule: Optimale Ausschöpfung der Bildungsreserven der Schülerinnen und Schüler zur Erlangung der grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die weitere schulische Bildung von Bedeutung sind.
Z 2:	verstärkte Implementierung früher Sprachförderung in der Grundschule
Z 3:	Haupt- und Realschule: Stärkung der Anschlussfähigkeit und nachhaltige Verbesserung des Kompetenzniveaus (s. Senatsdr. 656/2006)
<i>Produkte</i>	
P 1	Vorschulklassen

³⁵ Aussagen zur mittelfristigen Aufgabenentwicklung dieses Produktbereiches sind im Finanzbericht (Abschnitt "Entwicklung in ausgewählten Aufgabenfeldern der Mittelfristigen Aufgabenplanung") enthalten.

P 2 Grundschulklassen
P 3 Klassen der Beobachtungsstufe HR
P 4 Haupt- und Realschulen Sekundarstufe I (einschl. integrierte Haupt- und Realschule)
P 5 Klassen zur Förderung von Schülern aus dem Ausland (Alphabetisierungsklassen, Vorbereitungsklassen)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	9.953	8.995	12.545	7.929	7.979
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	9.953	8.995	12.545	7.929	7.979
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	451.012	454.266	461.227	447.488	450.411
• Personalausgaben in Tsd. EUR	384.155	395.174	401.924	387.399	390.096
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	66.857	59.092	59.303	60.089	60.315
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	292	453	450	333	333
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	-	-	-	-
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	5.762	11.860	12.062	13.172	13.263
· innerbehördlich in Tsd. EUR	-	5.930	6.031	7.361	7.412
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	5.762	5.930	6.031	5.811	5.851

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen :
Kostenerstattung von Ländern für Gast Schüler 2007 und 2008 (je 73 %)
Einnahmen aus Vermietung von Dienst- und Werkdienstwohnungen 2007 (18 %); 2008 (19 %)
Ausgaben:
Personalausgaben 2007 und 2008 (je 87 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ³⁶	5.734,02	5.734,02	5.734,02	5.571,92	5.571,92
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	39	27	27	39	39
Anzahl der Schulen ³⁷	214	224	206	203	203
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ³⁸	31	31	34	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (alle Klassenarten), davon	71.590	76.325	76.721	68.965	67.863
- in Vorschulklassen (Regelklassen)	4.293	4.775	4.713	4.261	4.332
- in Grundschulklassen (Regelklassen)	37.620	38.585	38.767	36.307	35.406
- in der Beobachtungsstufe HR (Regelklassen)	5.366	6.689	6.876	5.352	5.385
- in H/R-Schulen und Integrierten H/R-Schulen	13.746	14.552	14.586	12.852	12.747

³⁶ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 1,0; Plan 2006 = 1,0; Plan 2007 = 1,0; Plan 2008 = 1,0

³⁷ Aktualisierung des Planwertes 2006 entsprechend der Planungen zu Schulschließungen und -zusammenlegungen per 03.05.2006.

³⁸ Aktualisierung der Planwerte 2005/2006. Weitere Planzahlen für neu einzurichtende Ganztagschulen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor, da darüber in einem kriteriengestützten Auswahlverfahren jeweils voraussichtlich bis zu den Sommerferien entschieden wird.

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
(Regelklassen)					
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	379	684	684	379	379
- in Integrationsklassen (ohne Behinderte)	2.049	2.034	2.039	2.070	2.070
- in Integrationsklassen (Behinderte)	431	427	427	431	431
- in Integrativen Regelklassen	7.343	8.173	8.222	6.950	6.751
- in Kombiklassen ³⁹	363	406	406	363	363

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr ⁴⁰					
Vorschulklassen in EUR/Jahr	3.831	3.920	3.266	3.304	3.375
Grundschulklassen in EUR/Jahr	5.161	5.194	5.085	5.132	5.154
Beobachtungsstufe (5./6. Klassen) in EUR/Jahr	5.616	5.692	5.613	5.663	5.668
Hauptschulklassen (7.-9. Klassen) in EUR/Jahr	6.670	6.925	6.711	6.816	6.783
Realschulklassen (7.-10. Klassen) in EUR/Jahr	6.092	6.140	6.016	6.062	6.059
Integrierten HR-Klassen in EUR/Jahr	6.308	6.469	6.276	6.336	6.332
Integrativen Regelklassen (Mehrbedarf) in EUR/Jahr	1.160	1.180	1.179	1.205	1.278
Integrationsklassen in der Grundschule in EUR/Jahr	8.256	8.328	8.123	8.180	8.231
Integrationsklassen in der Sekundarstufe I in EUR/Jahr	10.600	11.094	10.573	10.631	10.541
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf) ⁴¹ , Grundschule in EUR/Jahr	1.737	1.737	1.447	1.157	867
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	1.214	1.214	1.022	830	638
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	1.076	1.076	930	784	638
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Grundschule in EUR/Jahr	867	867	867	867	867
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	638	638	638	638	638
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Sekundarstufe I in EUR	638	638	638	638	638
ABC-/Vorbereitungs-/ Übergangsklassen in EUR/Jahr ⁴²	10.765	8.511	10.798	11.646	9.990

³⁹ Schülerinnen und Schüler in Kombiklassen wurden in den Vorjahren nur im Kapitel 3110 ausgewiesen.

⁴⁰ Aktualisierung der Planzahlen 2005/2006. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a. :
für die verwendeten Schülerzahlen:

2004/2005: Herbststatistik 2004

2005/2006: Herbststatistik 2005

2006/2007: Zahlender Schulorganisation

2007/2008: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2005; verwendete Personalkostentabelle (PKT) 2005

⁴¹ Schrittweise Anpassung an Mehrbedarfe gemäß Drucksache 18/525

⁴² Aktualisierung der Planzahlen 2005/2006 wegen Änderung der Erhebungsmethodik

<i>Abschlüsse: Anteil der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs⁴³</i>	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03	Ergebnis Schj. 2001/02
- mit dem Hauptschulabschluss in %	39	42,10	42,80	41,60
- mit dem Realschulabschluss in %	47,80	45,70	46	48
- ohne Abschluss in % ⁴⁴	13,20	12,20	11,20	10,40

<i>Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4 und Vorschulklassen	9.945	11.376	12.381	13.261
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	1.698	1.908	2.048	2.244
- Anzahl Klassenstufe 7 -10	3.999	4.098	4.090	4.188

<i>Wiederholer</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
Anzahl der Wiederholer ⁴⁵	-	1.661	1.699	1.687

<i>Schüler-Lehrer-Relation nach Berechnungsvorgaben der KMK⁴⁶</i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl im Bundesdurchschnitt 04/05	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04
Vorschule (nur in drei Bundesländern)	-	-	21	21
Grundschule	5	20	17,80	17,60
Beobachtungsstufe H/R	-	-	15,50	15,80
Hauptschule	-	14,40	12	12
Schulart mit mehreren Bildungsgängen(Integrierte Haupt/Realschule)	2	13	11,80	11,50
Realschule	2	19,10	14,70	14
Gymnasium Klasse 5 bis 10	5	17,90	17,20	17,30
Gymnasium Klasse 11 bis 13	14	13,20	16,30	13,20
schulartunabhängige Orientierungsstufe (kooperative Gesamtschule)	-	-	15,30	17,10
Integrierte Gesamtschule Klasse 1 bis 4	-	-	16,20	17,30
Integrierte Gesamtschule Klasse 5 bis 10	7	14,70	14	13,90
Integrierte Gesamtschule Klasse 11 bis 13	12	13	14,90	14,30
Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)	-	-	14,90	15
Sonderschulen Schwerpunkt Lernen (Förderschulen)	3	8,40	7,20	7,20
Sonderschulen Förderschwerpunkte zusammen (Spezielle Sonderschulen) ⁴⁷	10	5,80	5,50	5,40
Abendhauptschule	-	-	31,70	28,50
Abendrealschule	-	-	26,20	37

⁴³ Staatliche Schulen; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

Ab dem Jahr 2003 (Schuljahr 2002/03) sind die Absolventen der Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Kapitel der Grund-, Haupt- und Realschulen nicht mehr enthalten, da sie mit Wirkung zum 1.8.2002 in das Kapitel der Gymnasien verlagert wurden.

⁴⁴ Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

⁴⁵ Für das Schuljahr 2005/06 lagen bei Redaktionsschluss noch keine Daten vor.

⁴⁶ Schüler-Lehrer-Relation an staatlichen und nichtstaatlichen Schulen. Ein leeres Feld bedeutet, dass es keine bundesweite Vergleichszahl für diese Schulform gibt.

⁴⁷ einschließlich des Schulkindergartens

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Schüler-Lehrer-Relation nach Berechnungsvorgaben der KMK⁴⁶</i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl im Bundesdurchschnitt 04/05	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04
Abendgymnasium	-	-	15	15,70
Studienkolleg	-	-	11,40	10,50

Produktgruppe 07: Sonderschulen

Kapitel 3110

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: bestmögliche Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen
Z 2: Integration von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in die allgemeine Schule
Z 3: Qualifizierung der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler durch diagnostische Förderpläne
<i>Produkte</i>
P 1 Förderschulen, halbtags
P 2 Förderschulen, ganztags
P 3 Schulen für Körperbehinderte
P 4 Schulen für Geistigbehinderte
P 5 Sprachheilschulen
P 6 Schulen für Sinnesgeschädigte

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.003	604	604	753	758
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.003	604	604	753	758
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	110.058	103.959	105.168	113.614	114.062
• Personalausgaben in Tsd. EUR	100.352	94.320	95.475	103.921	104.313
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	9.706	9.639	9.693	9.693	9.749

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	3.010	2.830	2.864	3.533	3.547
· innerbehördlich in Tsd. EUR	1.505	1.415	1.432	1.974	1.982
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	1.505	1.415	1.432	1.559	1.565

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben: Personalausgaben 2007 und 2008 (je 92 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen	1.542,33	1.542,33	1.542,33	1.546,44	1.546,44
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	23	17	17	23	23
Anzahl der Schulen	40	40	40	40	40
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ⁴⁸	19	19	19	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (nach Klassenarten), davon:	7.022	7.072	7.042	6.851	6.795
- in Schulkindergärten	116	90	87	114	116
- in Regelklassen der Primarstufen	1.957	1.775	1.758	1.979	2.012
- in Regelklassen der Sekundarstufe I	4.207	4.445	4.424	4.015	3.925
- in Kleinklassen für Mehrfachbehinderte und Schwerstmehrfachbehinderte	222	219	229	222	222
- in Kleinklassen mit Erziehern und Hausunterricht mit Stammschule	73	67	67	73	73
- in Vorbereitungsklassen für den Hauptschulabschluss	181	238	241	181	181
- Beobachtungsklassen an Sprachheilschulen	162	185	185	162	162
- in Kombiklassen für Sonderschülerinnen und Sonderschüler	53	47	45	53	53
Außerdem: hörgeschädigte Kinder in der vorschulischen Frühförderung ⁴⁹	71	6	6	80	80
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (nach Behinderungsart), davon:	7.022	7.072	7.042	6.851	6.795
- in Förderschulen, halbtags	3.066	3.545	3.499	2.931	2.886
- in Förderschulen, ganztags	799	472	472	799	799
- in Ganztagschulen für Körperbehinderte	528	510	506	504	479
- in Ganztagschulen für Geistigbehinderte	779	790	822	773	793
- in Sprachheilschulen	1.341	1.322	1.313	1.337	1.329
- in Schulen für Sinnesgeschädigte	380	337	337	380	380
- Schulkindergarten	116	96	93	114	116

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
<i>Kosten einer Schülerin / eines Schülers in EUR/Jahr⁵⁰</i>					
Förderschulen, halbtags in EUR/Jahr	12.676	12.230	13.193	13.359	13.499
Förderschulen, ganztags, offen in EUR/Jahr	14.552	13.424	14.347	14.285	14.202
Förderschulen, ganztags, voll gebunden in EUR/Jahr	17.168	16.207	17.039	16.027	15.879
Schulen für Körperbehinderte, voll gebunden in EUR/Jahr	27.778	27.904	28.080	28.322	29.088

⁴⁸ Aktualisierung der Planzahlen 2005/2006. Weitere Planzahlen für neu einzurichtenden Ganztagschulen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor, da darüber in einem kriteriengestützten Auswahlverfahren jeweils voraussichtlich bis zu den Sommerferien entschieden wird.

⁴⁹ Die Zahlen in 2005 und 2006 sind irrtümlich auf die Lehrerstellen und nicht auf die betreuten Schüler bezogen.

Die Steigerung für 2007 und 2008 steht im Zusammenhang mit der Einführung des Neugeborenen-Hörscreenings.

⁵⁰ Aktualisierung der Planzahlen 2005/2006. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u. a. :

für die verwendeten Schülerzahlen:

2004/2005: Herbststatistik 2004

2005/2006: Herbststatistik 2005

2006/2007: Zahlender Schulorganisation

2007/2008: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2005;

verwendete Personalkostentabelle (PKT) 2005

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Schulen für geistig Behinderte, voll gebunden in EUR/Jahr	22.313	21.983	22.502	22.526	22.568
Schwerst-Mehrfach-Behinderte in EUR/Jahr	33.157	33.354	33.607	33.605	33.886
Sprachheilschulen in EUR/Jahr	13.011	12.689	13.254	13.236	13.322
Schulen für Sinnesgeschädigte in EUR/Jahr	26.685	26.856	27.039	26.997	26.912

<i>Abschlüsse⁵¹</i>	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03	Ergebnis Schj. 2001/02
- mit Hauptschulabschluss in %	14,60	13,90	15,90	13,60
- mit Realschulabschluss in %	2,80	2,80	1,40	2,30
- ohne Abschluss in % ⁵²	82,60	83,30	82,70	84,10

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Sonderschulklassen</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
- Anzahl in Schulkindergärten	23	21	21	23
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4	635	693	751	774
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	535	553	579	640
- Anzahl Klassenstufe 7 - 10	1.175	1.106	1.129	1.137

Produktgruppe 08: Gymnasien

Kapitel 3120

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Der aufbauende Lehrgang der schulischen Langform Gymnasium hat die Vermittlung einer allgemeinen, vertieften Bildung zur Sicherung der Anschlussfähigkeit für Studium und Berufsausbildung sowie die Schaffung von Voraussetzungen für ein verantwortliches Handeln in Familie und Gesellschaft zum Ziel.
Z 2: Befähigung der Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Begabung und Neigung im Rahmen der Bildungsplanvorgaben Schwerpunkte zu bilden und ihre Kompetenzen so zu entwickeln, dass sie nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in unmittelbar berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortsetzen können. (Vgl. § 17 Hmb.SG)
Z 3: Die gymnasiale Arbeit führt zu definierten Zeitpunkten der Schullaufbahn in Sekundarstufe I und in Sekundarstufe II zur Erreichung von vergleichbaren überregional fixierten Standards, die durch Vergleichsarbeiten, zentrale Prüfungen und Schulleistungstests überprüft werden. Die Lernorganisation ist so angelegt, dass in gleicher Weise die Erreichung von inhaltlichen und methodischen, fachlichen und fächerübergreifenden Zielen sowie die Fähigkeit zu sozialem und individualisiertem Lernen gesichert und damit die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen gelegt sind.
<i>Produkte</i>
P 1 Klassen der Beobachtungsstufe (5./6. Klasse)
P 2 Klassen der Sekundarstufe I
P 3 Klassen der Sekundarstufe II (inkl. Aufbaugymnasium/Hansa-/Studienkolleg)
P 4 Abendgymnasien

⁵¹ Staatliche Schulen; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

⁵² Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	592	474	474	565	575
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	592	474	474	565	575
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	287.827	277.054	282.645	308.630	313.434
• Personalausgaben in Tsd. EUR	261.500	250.563	255.970	281.093	285.742
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	26.327	26.491	26.675	27.537	27.692

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	7.846	7.516	7.680	9.557	9.715
· innerbehördlich in Tsd. EUR	3.923	3.758	3.840	5.341	5.429
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	3.923	3.758	3.840	4.216	4.286

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben:
- Personalausgaben 2007 und 2008 (je 91 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ⁵³	3.347,34	3.347,34	3.347,34	3.415,89	3.415,89
Zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	44	37	37	44	44
Anzahl der Schulen (incl. 2 Abendschulen, Hansa-Kolleg und Studienkolleg) ⁵⁴	71	71	70	69	-
Anzahl der Schulen mit Ganztagsbetreuung ⁵⁵	66	66	66	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, davon	49.609	49.507	50.472	50.006	49.496
- in der Klassenstufe 5 - 6 (Regelklassen)	11.506	11.964	12.426	12.045	12.113
- in der Sek I, Klassenstufe 7 – 10 (Regelklassen)	21.319	21.337	21.271	20.487	20.358
- in der Sek II des sieben- und neunstufigen und Aufbaugymnasiums	14.930	14.470	15.039	15.619	15.175
- in Abendschulen, davon	1.275	1.088	1.088	1.275	1.275
- in der Abendhauptschule	230	114	114	230	230
- in der Abendrealschule	316	296	296	316	316
- im Abendgymnasium	729	678	678	729	729
- im Hansa-Kolleg	199	189	189	199	199
- im Studienkolleg	341	373	373	341	341
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	39	86	86	39	39
Sonderklassen (Vorbereitungs- u. Übergangsklassen), Anzahl	4	6	6	6	6
Anteil der Schülerinnen und Schüler in	69	-	-	-	-

⁵³ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 0,5; Plan 2006 = 0,0; Plan 2007 = 0,0; Plan 2008 = 0,0

⁵⁴ Korrektur des Planwertes 2006 sowie des Planwertes 2007 entsprechend den Planungen zu Schulschließungen und -zusammenlegungen per 03.05.2006.

⁵⁵ Aktualisierung der Planwerte 2005/2006. Seit der Umstellung auf das achtstufige Gymnasium beginnend mit dem Schuljahr 2004/2005 in Klassenstufe 7 werden alle Gymnasien in Hamburg als offene Ganztagschulen mit allerdings gegenüber bestehenden und neuen Ganztagschulen reduzierter Ausstattung geführt. Ausgenommen davon sind lediglich die Einrichtungen des 2. Bildungsweges.

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Ganztagsbetreuung in % ⁵⁶					

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
<i>Kosten einer Schülerin / eines Schülers in EUR</i> ⁵⁷					
Beobachtungsstufe (5./6. Klasse) in EUR/Jahr	5.040	4.989	5.085	5.140	5.185
Sekundarstufe I in EUR/Jahr	5.654	5.648	5.729	5.856	5.901
Sekundarstufe II in EUR/Jahr	6.345	6.379	6.335	6.377	6.480
Abendgymnasium in EUR/Jahr	5.985	6.125	5.792	5.846	5.863
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	1.172	1.172	913	654	395
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	1.034	1.034	821	608	395
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	395	395	395	395	395
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Sekundarstufe I in EUR	395	395	395	395	395
Aufbaugymnasium in EUR/Jahr	6.265	6.584	6.223	6.444	6.526
Hansa-Kolleg in EUR/Jahr	7.556	8.041	7.667	7.722	7.738
Studienkolleg in EUR/Jahr	8.324	7.943	8.472	8.526	8.543

<i>Abschlüsse - Anteile</i> ⁵⁸	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03	Ergebnis Schj. 2001/02
- dem Hauptschulabschluss entsprechend in %	1,50	1,40	1,50	0,90
- dem Realschulabschluss entsprechend in %	12,80	12,70	12,60	12,00
- Fachhochschulreife in % ⁵⁹	2,90	4,30	3,80	4,00
- Hochschulreife in %	78,20	77,10	76,20	78,30
- Feststellungsprüfung, Anerkennungsprüfung (Studienkolleg) in %	4,50	4,20	5,50	4,60
- Anteil der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs ohne Abschluss in % ⁶⁰	0,10	0,30	0,40	0,20

⁵⁶ ohne Sekundarstufe II, Abendschulen und Kollegs;

Alle Gymnasien des ersten Bildungsweges sind seit dem Schuljahr 2004/2005 offene Ganztagschulen besonderer Prägung (siehe vorherige Fußnote).

⁵⁷ Aktualisierung der Planwerte 2005/2006. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a. :

für die verwendeten Schülerzahlen:

2004/2005: Herbststatistik 2004

2005/2006: Herbststatistik 2005

2006/2007: Zahlender Schulorganisation

2007/2008: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2005; verwendete Personalkostentabelle (PKT) 2005

⁵⁸ Staatliche Schulen einschließlich Abendschulen, Hansa-Kolleg und Studienkolleg; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

Ab dem Jahr 2003 (Schuljahr 2002/03) sind die Absolventen der Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Kapitel der Gymnasien enthalten, da sie mit Wirkung zum 1.8.2002 vom Kapitel der Grund-, Haupt- und Realschulen in das Kapitel der Gymnasien verlagert wurden.

Es wird jeweils der höchste Abschluss, den eine Schülerin/ein Schüler erreicht, aufgeführt. Dieser Abschluss schließt jeweils alle niedrigeren Abschlüsse ein (also z.B. die Fachhochschulreife den Real- und Hauptschulabschluss).

⁵⁹ Gemeint ist hier jeweils nur der schulische Teil der Fachhochschulreife, der anschließend noch der Ergänzung eines fachpraktischen Teils bedarf.

⁶⁰ Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
- Anzahl in Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 - 10)	3.359	3.379	3.365	3.657
- Anzahl in Sekundarstufe II	1.845	1.559	1.431	1.462
- Anzahl in Abendschulen	262	214	218	182
davon in der Abendhauptschule	70	39	48	39
davon in der Abendrealschule	95	100	98	83
davon im Abendgymnasium	97	75	72	60
- Anzahl im Studienkolleg	295	274	281	215
- im Hansa-Kolleg	13	10	10	6

<i>Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland in Sonderklassen</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
Anzahl	35	44	86	44

<i>Wiederholer</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
Anzahl der Wiederholer ⁶¹	-	1.101	1.070	1.016

Produktgruppe 09: Gesamtschulen

Kapitel 3140

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<p>Z 1: Vermittlung einer allgemeinen Bildung von der Vorschule bis zur Sekundarstufe II mit dem Ziel, den individuell erreichbaren Abschluss zu ermöglichen.</p> <p>Z 2: Aktueller Schwerpunkt in der Vorschule und in der Grundschule: Verstärkte Implementierung und Evaluation additiver Sprachförderung.</p> <p>Z 3: Schwerpunkte in der Sekundarstufe I: Ermöglichung des individuell erreichbaren Abschlusses am Ende der Sekundarstufe I durch einen weitgehend gemeinsamen Bildungsgang und Gewährleistung der Anschlussfähigkeit sowohl in die Sekundarstufe II als auch in unmittelbar berufsqualifizierende Bildungsgänge. Reduzierung der Abbrecherquote.</p> <p>Z 4: Schulentwicklung: Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Standardsicherung, (Weiter-)Entwicklung eines Datenkranzes für die interne und externe Evaluation, Fortentwicklung der Schulform Gesamtschule im Rahmen des Prozesses der Verselbständigung von Schulen.</p>
<i>Produkte</i>
<p>P 1 Unterricht und Erziehung in Vorschulklassen</p> <p>P 2 Unterricht und Erziehung in Grundschulklassen</p> <p>P 3 Unterricht und Erziehung in Klassen der Sekundarstufe I</p> <p>P 4 Unterricht und Erziehung in Klassen der Sekundarstufe II (inkl. Aufbaugymnasium)</p> <p>P 5 Klassen zur Förderung von Schülern aus dem Ausland (Alphabetisierungsklassen, Vorbereitungsklassen, Übergangsklassen)</p>

⁶¹ Für das Schuljahr 2005/06 lagen bei Redaktionsschluss noch keine Daten vor.

Produktbereich: 02
Schulen

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	624	690	690	643	663
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	624	690	690	643	663
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	206.129	215.971	220.430	226.149	231.554
• Personalausgaben in Tsd. EUR	181.943	189.666	193.957	198.986	204.167
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	24.186	26.305	26.473	27.163	27.387

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	5.458	5.690	5.818	6.766	6.942
· innerbehördlich in Tsd. EUR	2.729	2.845	2.909	3.781	3.879
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	2.729	2.845	2.909	2.985	3.063

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben
Personalausgaben 2007 und 2008 (je 88 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ⁶²	3.066,92	3.066,92	3.066,92	3.047,40	3.047,40
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare ⁶³	48	36	36	48	48
Anzahl der Schulen	42	42	42	42	-
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ⁶⁴	15	15	16	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, davon	36.764	36.355	36.792	37.214	37.223
- in Vorschulklassen (Regelklassen)	558	399	395	544	553
- in Grundschulklassen (Regelklassen)	4.122	3.880	3.861	4.084	4.038
- in Klassen der Sekundarstufe I (Regelklassen)	23.636	23.456	23.697	24.136	24.480
- in Klassen der Sekundarstufe II	3.282	3.714	3.807	3.291	3.046
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	180	195	195	180	180
- in Integrationsklassen (ohne Behinderte)	2.565	2.589	2.750	2.685	2.685
- in Integrationsklassen (Behinderte)	510	467	467	510	510
- in Integrativen Regelklassen	1.339	1.655	1.620	1.256	1.220

⁶² Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 1,0; Plan 2006 = 1,0; Plan 2007 = 1,0; Plan 2008 = 1,0

⁶³ Unter Berücksichtigung der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und durch die Verschiebung des Einstellungstermins für Referendare auf den 1.11.2004 wurde der Planwert für 2004 überplant.

⁶⁴ Aktualisierung der Planwerte 2005/2006. Weitere Planzahlen für neu einzurichtenden Ganztagschulen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor, da darüber in einem kriteriengestützten Auswahlverfahren jeweils voraussichtlich bis zu den Sommerferien entschieden wird.

Kostenkennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr ⁶⁵					
Vorschulklassen in EUR/Jahr	3.842	3.402	3.259	3.313	3.334
Grundschulklassen in EUR/Jahr	5.041	4.979	5.131	5.178	5.147
Sekundarstufe I in EUR/Jahr	5.790	5.821	5.838	5.841	5.853
Sekundarstufe II in EUR/Jahr	6.259	6.365	6.315	6.322	6.348
Integrativen Regelklassen (Mehrbedarf) in EUR/Jahr	1.295	1.384	1.188	1.303	1.509
Integrationsklassen in der Grundschule in EUR/Jahr	7.850	7.956	7.891	7.909	7.957
Integrationsklassen in der Sekundarstufe I in EUR/Jahr	10.561	10.734	10.556	10.538	10.512
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Grundschule in EUR/Jahr	1.614	1.614	1.365	1.116	867
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	1.287	1.287	1.069	951	633
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Grundschule in EUR/Jahr	867	867	867	867	867
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	633	633	633	633	633

Abschlüsse: Anteil der Schülerinnen und Schüler ⁶⁶	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03	Ergebnis Schj. 2001/02
- mit Hauptschulabschluss in %	34	35,80	33,80	33,00
- mit Realschulabschluss in %	33,30	35,70	36,10	33,60
- mit Fachhochschulreife in %	2,40	1,30	1,50	1,60
- mit Hochschulreife in %	19,90	17,90	18,70	20,50
- eines Jahrgangs ohne Abschluss in % ⁶⁷	10,40	9,30	9,90	11,30

Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Regelklassen	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4 (einschließlich VSK)	1.557	1.716	1.998	2.053
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	1.943	2.010	1.826	1.909
- Anzahl Sekundarstufe I	4.102	3.879	3.914	3.938
- Anzahl Sekundarstufe II	603	515	444	431
- in Auffang- und Vorbereitungsklassen	160	168	186	278

⁶⁵ nur integrative Gesamtschulen;

Aktualisierung der Planwerte 2005/2006. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a. :

für die verwendeten Schülerzahlen:

2004/2005: Herbststatistik 2004

2005/2006: Herbststatistik 2005

2006/2007: Zahlender Schulorganisation

2007/2008: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2005; verwendete Personalkostentabelle (PKT) 2005

⁶⁶ Staatliche Schulen; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

⁶⁷ Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Anzahl der Wiederholer⁶⁸</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/02	Ergebnis Schj. 2002/03
- Integrierte Gesamtschulen	-	514	473	501
- Kooperative Gesamtschulen	-	68	62	35

Produktgruppe 10: Berufliche Schulen

Kapitel 3150

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Berufsschule - Teilzeit (duale Berufsausbildung): Erreichen des Berufsschulabschlusses, ggf. zusätzlich: Erwerb formaler Bildungsabschlüsse
Z 2: vollqualifizierende Berufsfachschule: Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses
Z 3: Berufsvorbereitungsschule und teilqualifizierende Berufsfachschule: verbesserter Zugang zu einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
Z 4: Fachoberschule / Wirtschaftsgymnasium / Technisches Gymnasium: Erreichen der Studierfähigkeit
Z 5: Fachschulen: Erreichen eines Abschlusses in einem Weiterbildungsberuf (z.B. Betriebswirt, Techniker, Erzieherin)
<i>Produkte</i>
P 1 Teilzeitunterricht
P 2 Vollzeitunterricht

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.631	1.024	1.024	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.631	1.024	1.024	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	248.105	242.849	246.112	257.879	260.917
• Personalausgaben in Tsd. EUR ⁶⁹	223.956	218.668	222.122	33.636	37.244
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	24.149	24.181	23.990	224.243	223.673
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	-	-	3.755	3.800

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	6.718	6.560	6.664	1.144	1.267
· innerbehördlich in Tsd. EUR	3.359	3.280	3.332	639	708
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	3.359	3.280	3.332	505	559

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben: Personalausgaben 2007 (13 %) und 2008 (14 %)

⁶⁸ Für das Schuljahr 2005/06 lagen bei Redaktionsschluss noch keine Daten vor.

⁶⁹ Reduzierung der Personalausgaben 2007 und 2008 wegen Gründung des Landesbetriebes Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) und Umschichtung in Sach- und Fachausgaben; siehe auch Gemeinkosten

Quantitätskennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ⁷⁰	3.067,31	3.067,31	3.067,31	0	0
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	46	30	30	46	46
Anzahl der Schulen	46	48	48	46	46
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler davon	58.387	57.160	57.940	58.270	58.700
- im Teilzeitunterricht	36.111	35.680	36.620	37.080	37.520
- im Vollzeitunterricht	21.607	21.480	21.320	20.550	20.550
Zusätzliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kursen	657	800	800	680	680

Kostenkennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr ⁷¹					
Berufsfachschule - Teilqualifizierend nach Hauptschulabschluss in EUR/Jahr	-	-	5.840	5.917	5.942
Berufsfachschule - Teilqualifizierend nach Realschulabschluss in EUR/Jahr	-	-	5.527	5.531	5.511
Berufsfachschule - Vollqualifizierend nach Hauptschulabschluss in EUR/Jahr	-	-	5.116	5.116	5.104
Berufsfachschule - Vollqualifizierend nach Realschulabschluss, Vollzeit in EUR/Jahr	-	-	5.793	5.833	5.817
Berufsfachschule - Vollqualifizierend nach Realschulabschluss mit Praxisstunden in EUR/Jahr	-	-	4.636	4.661	4.660
Fachschule Erzieher in EUR/Jahr	-	-	5.630	5.654	5.665
Fachschule Teilzeit / Abendform in EUR/Jahr	-	-	3.719	3.764	3.755
Fachschule, sonstige Bildungsgänge in EUR/Jahr	-	-	5.790	5.824	5.833
Fachoberschulen in EUR/Jahr	5.521	5.683	5.548	5.577	5.569
Teilzeit - Duale Ausbildung in EUR/Jahr	3.019	3.013	2.987	3.013	3.013
Technisches Gymnasium -TG in EUR/Jahr	6.936	7.050	6.655	6.689	6.697
Wirtschaftsgymnasium - WG in EUR/Jahr	6.498	6.605	6.377	6.406	6.400
BVJ - Vollzeit in EUR/Jahr	7.775	7.843	7.686	7.668	7.633
BVJ - Teilzeit in EUR/Jahr	3.794	3.815	3.772	3.762	3.682
VJM - Vollzeit in EUR/Jahr	-	-	6.052	6.214	6.220

⁷⁰ Verlagerung der Stellen 2007 und 2008 in das Stellenplankapitel 3190 Landesbetrieb HIBB

Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 3,0; Plan 2006 = 4,0; Plan 2007 = 4,0; Plan 2008 = 4,0

⁷¹ Neue Darstellungsform nunmehr nach Schulabschlüssen;

Aktualisierung der Planzahlen 2005/2006. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u. a. :

für die verwendeten Schülerzahlen:

2004/2005: Herbststatistik 2004

2005/2006: Herbststatistik 2005

2006/2007: Zahlender Schulorganisation

2007/2008: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2005;

verwendete Personalkostentabelle (PKT) 2005

Produktbereich: 02
Schulen

<i>Anteil der in ihrer Vergleichbarkeit zu sichernden formalen Schulabschlüsse (ohne Berufsschule), die in ihren Berechtigungen entsprechen.⁷²</i>	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03	Ergebnis Schj. 2001/02
- dem Hauptschulabschluss in %	2,90	3,50	3,40	3,90
- dem Realschulabschluss in %	9	7,40	6,70	6,20
- der Fachhochschulreife in %	6,40	7	7	7,30
- dem Abitur in %	1,80	1,90	2	1,90

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland (inkl. Aussiedlerinnen und Aussiedler)</i>	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
Anzahl	8.459	8.771	9.056	9.607

<i>Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorgaben der KMK)⁷³</i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl im Bundesdurchschnitt 04/05	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
Berufsschule	2	38,50	34,20	32,1	34,30
Berufsfachschule	7	14,80	14,80	14,1	13,80
Berufsvorbereitungsschule - Vollzeit	6	10,50	10,50	10,1	8,80
Berufsvorbereitungsschule - Teilzeit ⁷⁴	2	38	25,50	22,7	21,50
Fachgymnasien (TG/WG)	5	13,30	12,30	11,7	12,40
Fachoberschulen - Vollzeit	2	17,70	15,30	17,3	20,70
Fachoberschule - Teilzeit ⁷⁵	9	28,50	41	-	-
Fachschulen -Vollzeit	7	14,40	14,20	13,7	15,80
Fachschulen - Teilzeit	3	30,50	23,90	-	-

⁷² In beruflichen Schulen kann neben dem voll- oder teilqualifizierenden Berufsabschluss zusätzlich auch ein weiterer allgemein bildender Schulabschluss erworben werden. Der erworbene allgemeinbildende Schulabschluss ist höherwertiger als der für den Zugang zum absolvierten Bildungsgang nötig war. Beispiel: In einigen Fachschulen kann neben dem Berufsausbildungsabschluss auch die Fachhochschulreife erworben werden. In beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen kann nur ein weiterer allgemein bildender Abschluss erworben werden.

Die Prozentangaben errechnen sich im Verhältnis zu allen Schulabgängern (mit oder ohne Abschluss) aus staatlichen und nichtstaatlichen Schulen.

Anzahl Schulabgänger war:

2001	25921
2002	26647
2003	27327
2004	28330
2005	28026

⁷³ Bei der Rangfolge Hamburgs bei der Schüler-Lehrer-Relation steht das Bundesland mit der kleinsten Schüler-Lehrer-Relation auf Rang 1.

Da die Berechnungsvorgaben der KMK sich an der Schulform orientieren, die entsprechenden Berechnungen in der BBS aber kapitelweise vorgenommen werden, treffen sich beide Modelle nur bei den beruflichen Schulen.

⁷⁴ nur in sieben Bundesländern vorhanden.

⁷⁵ In den Schuljahren 2002/03 und 2003/04 gab es keine Fachoberschule und keine Fachschule in Teilzeitform.

Produktgruppe 11: Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 3160

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Förderung der hamburgischen Ersatzschulen durch jährliche Zuschüsse zu den Betriebsausgaben. (Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die nach ihrem Gesamtzweck den im Hamburgischen Schulgesetz vorgesehenen Schulen entsprechen.)
<i>Produkte</i>
P 1 Förderung der allgemein bildenden Ersatzschulen ohne Sonderschulen P 2 Förderung der berufsbildenden Ersatzschulen P 3 Förderung der Sonderschulen in freier Trägerschaft

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	5.946	6.170	6.130	5.945	5.945
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	5.946	6.170	6.130	5.945	5.945
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	84.088	83.713	83.713	94.203	100.007
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	84.088	83.713	83.713	94.203	100.007
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR ⁷⁶	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR ⁷⁷	82.912	82.537	82.537	93.027	98.831

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Anzahl der genehmigten und geförderten Ersatzschulen ⁷⁸	49	43	49	-	-
Gesamtanzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler	17.723	17.758	18.165	19.315	19.666
davon Gesamtzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft (ohne Sonderschulen)	17.169	17.195	17.602	18.700	18.997
davon Gesamtzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler (Sonderschulen)	554	563	564	616	669
Anteil der geförderten Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen in freier Trägerschaft an der Gesamtzahl der Hamburger Schülerinnen und Schüler in %	7,31	7,84	7,50	8,09	8,27

⁷⁶ In der Produktgruppe 01 sind außerdem noch in 2005 6.114 Tsd. EUR (VE 1.500 Tsd. EUR) und in 2006 1.500 Tsd. EUR (VE 1.300 Tsd. EUR) als Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an allgemein bildenden Schulen in freier Trägerschaft ausgewiesen.

⁷⁷ Die Höhe der Förderung ergibt sich seit 1.1.2004 gem. HmbSFTG aus den Schülerjahreskosten. Ausgehend von den Schülerjahreskosten (in PG 6-10) werden die Schülerkostensätze gem. HmbSFTG über die prozentuale, gesetzlich festgelegte Steigerung um jährlich 2,5% bei den allgemein bildenden und beruflichen Schulen (bis auf 85%) berechnet. In 2007 betragen die Schülerkostensätze 75% der Schülerjahreskosten, in 2008 77,5%. Die Schülerkostensätze für Sonderschulen betragen gem. HmbSFTG 100% der Schülerjahreskosten.

⁷⁸ Die Planzahlen zur Anzahl der geförderten Ersatzschulen werden seitens der BBS ab Haushalt 2007/08 nicht mehr fortgeschrieben, da der Privatschulmarkt einer dynamischen, nicht genau prognostizierbaren Entwicklung unterliegt. Neben den o.g. Ersatzschulen gibt es weitere 5 genehmigte, derzeit jedoch nicht geförderte Ersatzschulen. Die Planzahl 2006 wurde im Mai 2006 von 43 auf 49 korrigiert. Anpassungen hinsichtlich der Schülerzahlen können nach den Erhebungen der Herbststatistik nach Schuljahresbeginn 2006/07 vorgenommen werden, wenn die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahl 2006 genauer eingeschätzt und die darauf basierende Prognose für die Folgejahre angepasst werden kann. Bei den Schülerzahlen handelt es sich um gequotelte Werte (z.B. für 2006: 7/12 des Schuljahres 2005/06 und 5/12 des Schuljahres 2006/07). Die Planwerte für 2006 wurden aktualisiert.

Produktbereich: 02
Schulen

<i>Schulformwechsler</i>	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03	Ergebnis Schj. 2001/02	Ergebnis Schj. 2000/01
Schulformwechsler in staatliche Schulen aus nichtstaatlichen Schulen	430	481	450	518	393
Schulformwechsler in nichtstaatlichen Schulen aus staatlichen Schulen	1.171	1.183	1.084	1.145	1.104

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen: Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen für Gastschüler aus diesen Ländern an hamburgische Schulen in freier Trägerschaft 2007 und 2008 (je 100 %)
Ausgaben: - Finanzhilfe an allgemeine Schulen in freier Trägerschaft 2007 und 2008 (je 86 %) - Finanzhilfe an Sonderschulen in freier Trägerschaft 2007 und 2008 (je 14 %)

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Förderung der allgemein bildenden Ersatzschulen ohne Sonderschulen:					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bereichen ⁷⁹					
Vorschule (GHR)	497	448	480	476	477
Grundschule (GHR) ⁸⁰	4.748	4.682	4.955	5.281	5.249
Beobachtungsstufe von Haupt- und Realschule	874	853	849	843	816
Beobachtungsstufe von Haupt- und Realschule, Ganztage voll gebunden - neu -	26	-	43	58	91
Beobachtungsstufe von Haupt- und Realschule, Ganztage offen - neu -	-	-	17	20	30
Hauptschule	637	597	620	602	563
Hauptschule, Ganztage offen - neu -	3	-	10	28	59
Schulversuch Schulverweigerer ⁸¹	5	-	12	12	12
Realschule ⁸²	1.152	1.321	1.159	1.136	1.062
Realschule , Ganztage voll gebunden - alt -	221	94	108	111	139
Realschule, Ganztage offen - alt -	-	-	85	106	134
Beobachtungsstufe Gymnasium ⁸³	867	930	579	633	626
Beobachtungsstufe Gymnasium, Ganztage voll gebunden - alt	64	49	62	59	63
Beobachtungsstufe Gymnasium, Ganztage offen - alt -	-	163	114	126	134
Beobachtungsstufe Gymnasium, Ganztage offen - neu -	-	-	204	221	237
Gymnasium Sekundarstufe I ⁸⁴	878	1.580	519	481	525

⁷⁹ Planwerte 2006 wurden aktualisiert.

⁸⁰ Die Wartefrist für das Lycée Français läuft zum 01.01.2009 aus. Die Schülerzahlen sind jedoch schon ab 2007 berücksichtigt; 1,5 Jahre rückwirkende Finanzhilfe nach Wartefristablauf.

⁸¹ Der Schulversuch läuft derzeit an der Wichern-Schule.

⁸² Bis PI 2005/2006 alle Zahlen der Schulform einschließlich Ganztagschüler. Ist 2005, angepasste Planzahl 2006 sowie Planzahlen ab 2007 ohne Ganztagschüler. Ganztagschüler werden zusätzlich ausgewiesen.

⁸³ Bis PI 2005/2006 alle Zahlen der Schulform einschließlich Ganztagschüler. Ist 2005, angepasste Planzahl 2006 sowie Planzahlen ab 2007 ohne Ganztagschüler. Ganztagschüler werden zusätzlich ausgewiesen.

⁸⁴ Bis PI 2005/2006 alle Zahlen der Schulform einschließlich Ganztagschüler. Ist 2005,

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gymnasium Sek I, Ganzttag voll gebunden - alt -	669	123	146	147	149
Gymnasium Sek I, Ganzttag offen - alt -	-	272	340	372	377
Gymnasium Sek I, Ganzttag offen - neu -	-	-	611	747	759
Gymnasium Sekundarstufe II ⁸⁵	950	969	951	1.104	1.144
Aufbaugymnasium	65	75	65	65	70
Abendgymnasium	103	69	129	130	130
Gesamtschule Vorschule	37	51	39	39	39
Gesamtschule Grundschule ⁸⁶	1.259	1.207	1.286	1.280	1.271
Gesamtschule Grundschule, Ganzttag voll gebunden ⁸⁷	-	80	80	-	-
Gesamtschule Sekundarstufe I ⁸⁸	2.131	2.235	2.139	1.912	1.892
Gesamtschule Sekundarstufe I Ganzttag ⁸⁹	-	60	60	-	-
Gesamtschule Sekundarstufe II	187	161	197	417	418
Integrationsklassen / Grundschule ⁹⁰	-	232	243	-	-
Integrationsklassen / Grundschule, Ganzttag voll gebunden - alt - ⁹¹	245	232	274	444	564
Integrationsklassen / Gesamtschule Sek. I, Ganzttag voll gebunden - alt -	288	289	282	285	285
P 2: Förderung der berufsbildenden Ersatzschulen:					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bereichen					
Fachschule für Sozialpädagogik	113	124	123	138	148
Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz	106	91	108	122	131
Fachschule für Altenpflege (Vollzeit)	64	50	69	123	175
Fachschule für Altenpflege (Teilzeit)	70	84	62	41	0
Fachschule für Heilerziehung (Vollzeit)	172	161	183	203	218
Fachschule für Heilerziehung (Teilzeit)	67	68	71	78	84
Handelsschule incl. Höhere Handelsschule - Übergangsregelung -	185	124	162	0	0
Handelsschule incl. höhere Handelsschule ⁹²	12	-	41	246	264
Fachoberschule ⁹³	12	26	-	-	-
Künstlerische Berufsfachschule	104	104	114	121	129
Technische Fachschule Maschinenbau und Bautechnik	198	236	192	278	299
Berufsfachschule Technisches Zeichnen	148	197	165	176	189
Berufsfachschule Screen Design	24	57	39	44	47
P 3: Förderung der Sonderschulen in freier Trägerschaft:					

angepasste Planzahl 2006 sowie Planzahlen ab 2007 ohne Ganzttagsschüler. Ganzttagsschüler werden zusätzlich ausgewiesen. Die Wartefrist für das Lycée Français läuft zum 01.01.2009 aus. Die Schülerzahlen sind jedoch schon ab 2007 berücksichtigt; da 1,5 Jahre rückwirkend Finanzhilfe nach Wartefristablauf gem. Hmb.SFTG zu gewähren ist.

⁸⁵ Die Wartefrist für das Lycée Français läuft zum 01.01.2009 aus. Die Schülerzahlen sind jedoch schon ab 2007 berücksichtigt; 1,5 Jahre rückwirkende Finanzhilfe nach Wartefristablauf.

⁸⁶ PI 2005/2006 alle Zahlen der Schulform ohne Ganzttagsschüler.

⁸⁷ Eventuell Umverteilung der Schülerzahlen aus Integrationsklassen Grundschule, Ganzttag.

⁸⁸ Bis PI 2005/2006 alle Zahlen der Schulform einschließlich Ganzttagsschüler. Ist 2005, angepasste Planzahl 2006 sowie Planzahlen ab 2007 ohne Ganzttagsschüler. Ganzttagsschüler werden zusätzlich ausgewiesen.

⁸⁹ Ab PI 2007/2008 Zuordnung zu Integrationsklassen Sekundarstufe I Ganzttag voll gebunden - alt -

⁹⁰ Bis PI 2005/2006 alle Zahlen der Schulform einschließlich Ganzttagsschüler. Ist 2005,

angepasste Planzahl 2006 sowie Planzahlen ab 2007 ohne Ganzttagsschüler. Ganzttagsschüler werden zusätzlich ausgewiesen.

⁹¹ Eventuell Umverteilung der Schülerzahlen in den Bereich Gesamtschule Grundschule, Ganzttag.

⁹² Ab der PI 2009/2010 können die Schülerzahlen Handelsschule incl. höherer Handelsschule aufgesplittet ausgewiesen werden.

⁹³ Die Fachoberschule ist mit dem Förderjahr 2005 ausgelaufen.

Produktbereich: 02
Schulen

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen in freier Trägerschaft ⁹⁴					
Schule für Geistig-, Körperbehinderte und Verhaltensgestörte	122	120	-	-	-
Schule für Geistig- und Schwerstmehrfachbehinderte	75	74	-	-	-
Schule für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte	168	166	-	-	-
Schule für Geistig- und Lernbehinderte sowie Verhaltensgestörte	118	116	-	-	-
Schule für Geistig- und Lernbehinderte sowie Verhaltensgestörte	71	87	-	-	-
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen in freier Trägerschaft mit Förderschwerpunkt					
körperliche und motorische Entwicklung	-	-	47	52	58
Lern- und Leistungsverhalten	-	-	150	158	163
geistige Entwicklung	-	-	171	189	209
emotionale und soziale Entwicklung	-	-	155	170	188
Schwerst-Mehrfach-Behinderte	-	-	41	46	50

⁹⁴ Seit 2006 erfolgt die Förderung nicht mehr nach Schulen, für die bis dahin entsprechende Förderschwerpunkte galten, sondern für die einzelnen Schüler je nach Einstufung durch ein sonderpädagogisches Gutachten. Daher werden ab 2006/07 die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Förderschwerpunkten ausgewiesen.

Produktbereich 03: Berufliche Bildung und Weiterbildung

Kapitel 3200

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.900	2.588	2.588	2.244	2.244
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.900	2.588	2.588	2.244	2.244
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	32.268	33.853	28.283	25.639	25.701
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.695	2.287	2.329	545	607
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	29.573	31.566	25.954	25.094	25.094
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	20.536	21.587	17.375	16.972	16.972
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.592	3.544	3.544	3.081	3.081
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	3.441	9.030	3.563	3.374	1.332
Stellen	28,30	28,30	28,30	0	0

<i>Ziele des Produktbereichs</i>
Z 1: Sicherung und Verbesserung der außerschulischen Berufsausbildung in Hamburg
Z 2: Erhalt bzw. Steigerung der Erwerbsfähigkeit und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Weiterbildung
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 12 Berufliche Bildung und Weiterbildung

Produktgruppe 12: Berufliche Bildung und Weiterbildung

Kapitel 3200

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Quantitative Sicherung der Berufsausbildung für bestimmte Personengruppen des Ausbildungsmarktes
Z 2: Qualitative Sicherung der Berufsausbildung in einzelnen Wirtschaftszweigen (vor allem im Handwerk und der Landwirtschaft)
Z 3: Sicherung einer qualifizierten Information und Beratung zur Weiterbildung
Z 4: Steigerung der Weiterbildungsbereitschaft und der Qualität in der Weiterbildung
<i>Produkte</i>
P 1 Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung
P 2 Förderung von Ausbildungsverhältnissen in Betrieben (Problemgruppen des Ausbildungsmarktes, Ausbildungsverbünde)
P 3 Außerschulische Berufsorientierung in der Sekundarstufe I mit dem Schwerpunkt "Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Beschäftigung"
P 4 Außerschulische Berufsvorbereitung und außerbetriebliche Berufsausbildung (Jugendberufshilfe und Hamburger Ausbildungsprogramm)
P 5 Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
P 6 Weiterbildungsinformation und -beratung sowie Qualitätskontrolle

Produktbereich: 03
Berufliche Bildung und Weiterbildung

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.900	2.588	2.588	2.244	2.244
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.900	2.588	2.588	2.244	2.244
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	32.268	33.853	28.283	25.639	25.701
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.695	2.287	2.329	545	607
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	29.573	31.566	25.954	25.094	25.094
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	20.536	21.587	17.375	16.972	16.972
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.592	3.544	3.544	3.081	3.081
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	3.441	9.030	3.563	3.374	1.332

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	80	68	70	18	21
· innerbehördlich in Tsd. EUR	40	34	35	10	12
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	40	34	35	8	9

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen: - Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) (2007 und 2008 je 99 %)
Ausgaben: - Ausbildung 2007 (45 %); 2008 (49 %) - Weiterbildung 2007 (32 %); 2008 (26 %) - Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule 2007 (19 %); 2008 (21 %)
Die Einnahmen sowie die Sach- und Fachausgaben der Beruflichen Schulen sind im Kapitel 3150 veranschlagt.

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ⁹⁵	28,30	28,30	28,30	0	0

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung:					
Schulungsquote (Teilnahme je Lehrling) in % ⁹⁶	134	134	134	120	110
Unterweisungsintensität (Stunden je Jahr)	67	67	67	60	60
P 2: Förderung von Ausbildungsverhältnissen in Betrieben (Problemgruppen des Ausbildungsmarktes, Ausbildungsverbände):					
Geförderte betriebliche Ausbildungsverhältnisse (Stand 31.12.)	1.009	1.050	1.000	1.000	1.000
Zuschuss je Ausbildungsplatz in geförderter betrieblicher Ausbildung (in EUR p.a.) ca.	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Erreichen eines Berufsbildungsabschlusses in der geförderten betrieblichen Berufsausbildung in %	58	60	60	60	60
Übergang in Beschäftigung bei geförderter betrieblicher	53	65	65	55	55

⁹⁵ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 4,6; Plan 2006 = 4,6; Plan 2007 = 4,6; Plan 2008 = 4,6

⁹⁶ Für die Schulungsquote wurde eine Abnahme wegen Wegfalls von ESF-Mitteln prognostiziert.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Berufsausbildung in %					
P 3: Außerschulische Berufsorientierung in der Sekundarstufe I mit dem Schwerpunkt "Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Beschäftigung":					
Zahl der Projekte	7	7	7	7	7
Betreute Schülerinnen und Schüler in Abgangsklassen	896	850	850	900	900
Direkter Übergang in betriebliche Ausbildung in %	10	18	20	10	10
P 4: Außerschulische Berufsvorbereitung und außerbetriebliche Berufsausbildung (Jugendberufshilfe und Hamburger Ausbildungsprogramm):					
Jugendberufshilfe:					
Jährliches Potenzial der Nachfrage (ca.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Jährliche Neuaufnahmekapazität (ca.)	110	100	100	100	100
Zahl der Arbeits- und Berufsorientierungsplätze	203	203	203	160	160
Ausgaben je Platz in der Arbeits- und Berufsorientierung	8.016	8.016	8.016	8.000	8.000
Zahl der Ausbildungsplätze	292	259	240	279	279
Ausgaben je Ausbildungsplatz in EUR/Jahr	16.800	16.800	16.800	15.600	15.600
Berufsbildungsabschluss in %	61	60	60	62	62
Beschäftigung nach Abschluss in %	55	65	65	55	55
Hamburger Ausbildungsprogramm (HAP)					
Jährliches Potenzial der Nachfrage (ca.)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Jährliche Neuaufnahmekapazität (ca.)	245	250	250	250	250
Zahl der Ausbildungsplätze (Stand 31.12.) ⁹⁷	621	800	850	650	650
Ausgaben je Ausbildungsplatz in EUR/Jahr	8.704	7.000	6.000	7.200	7.200
Berufsbildungsabschluss in %	78	70	70	75	75
Beschäftigung nach Abschluss (nur kfm. Berufe von Jugendbildung Hamburg) in % ⁹⁸	57	60	60	60	60
P 5: Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz:					
Zahl der bewilligten Anträge im AFBG	1.671	1.900	1.900	1.800	1.800
P 6: Weiterbildungsinformation und -beratung sowie Qualitätskontrolle:					
Weiterbildung Hamburg e.V.					
Zahl der Weiterbildungsberatungen	10.148	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuwendungen der FHH in Tsd. EUR	867	890	890	890	890

⁹⁷ Ein Abnehmen wurde wegen höherer Verweildauer infolge geringeren Übergangs in betriebliche Ausbildung prognostiziert.

⁹⁸ Ergebnis 2005: Auswirkungen des schwächeren Arbeitsmarktes

Produktbereich 04: Politische Bildung und Jugendinformation

Kapitel 3290

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	229	165	165	165	165
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	229	165	165	165	165
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.361	3.560	2.960	3.181	3.152
• Personalausgaben in Tsd. EUR	941	1.259	1.259	1.314	1.325
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.420	2.301	1.701	1.867	1.827
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.646	1.498	998	1.133	1.097
Stellen	16,50	16,50	16,50	18,50	18,50

<i>Ziele des Produktbereichs</i>
Z 1: Entwicklung, Sicherung und Vertiefung des Verständnisses für politische, kulturelle und gesellschaftliche Fragen
Z 2: Ausweitung der Information und Beratung zur Orientierung für gesellschaftliches Handeln
Z 3: Aufrechterhaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 13 Politische Bildung und Jugendinformation

Produktgruppe 13: Politische Bildung und Jugendinformation

Kapitel 3290

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Information und Beratung über politische Prozesse und Orientierung auf gesellschaftliches Handeln sowie Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische, kulturelle und gesellschaftliche Fragen
Z 2: Förderung der politischen Bildung
Z 3: Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
<i>Produkte</i>
P 1 Informationen zu politischen Themen (Herausgabe und Ankauf von Publikationen, Internetpräsenz, Beratung)
P 2 Veranstaltungen und Kooperationen zur politischen Bildung mit Bund, Bundesländern und Hamburger Behörden sowie mit Bildungsträgern
P 3 Zuwendungen an anerkannte und nicht anerkannte Einrichtungen
P 4 Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen
P 5 Informationsberatung zu individuellen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen und durch eigene Publikationen
P 6 Beratung über und Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen
P 7 Moderation und Vernetzung von Veranstaltern, Verbänden, Institutionen in den Bereichen der Jugendinformation, der kulturellen Jugendbildung sowie des Jugendmedienschutzes
P 8 Eigene Veranstaltungen des Jugendinformationszentrums
P 9 Aufsicht, Wahrnehmung und Umsetzung des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	229	165	165	165	165
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	229	165	165	165	165
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.361	3.560	2.960	3.181	3.152
• Personalausgaben in Tsd. EUR	941	1.259	1.259	1.314	1.325
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.420	2.301	1.701	1.867	1.827
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.646	1.498	998	1.133	1.097

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	28	38	38	45	45
· innerbehördlich in Tsd. EUR	14	19	19	25	25
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	14	19	19	20	20

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen
- Beiträge für Jugendinformation 2007 und 2008 (je 61 %)
- Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen 2007 und 2008 (je 39 %)
Ausgaben
- Personalausgaben 2007 (41%); 2008 (42 %)
- Jugendinformationszentrum 2007 und 2008 (je 10 %)
Publikationen, Internetauftritt, Veranstaltungen
- Vergabe von Zuwendungen (Förderung der politischen Bildung) 2007 (31 %); 2008 (32 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen	16,50	16,50	16,50	18,50	18,50
Produkte 1 – 5:					
Anfragen (telefonisch und per E-Mail und Besuche auf der Homepage) ⁹⁹	73.167	16.500	16.500	80.000	80.000
Produkte 2 und 4:					
Seminare und Veranstaltungen	50	180	180	80	80
Teilnehmende an Seminaren und Veranstaltungen	5.000	7.000	7.000	4.000	4.000

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Informationen zu politischen Themen (Herausgabe und Ankauf von Publikationen, Internetpräsenz, Beratung):					
Besucherinnen/ Besucher ¹⁰⁰	13.885	36.000	36.000	15.000	15.000
Ankäufe (Anzahl der Titel) ¹⁰¹	85	40	40	40	40
Eigenpublikationen/Nachdrucke/Informationsgrafiken	13	10	10	10	10
Abnehmer von Publikationen gegen Bereitstellungspauschale ¹⁰²	1.205	2.000	2.000	1.300	1.300

⁹⁹ 2005: inklusive 56.667 Besuche der Homepage

¹⁰⁰ Umstellung auf bereinigte statistische Grundlage.

¹⁰¹ Es werden kleinere Mengen pro Titel angekauft, um trotz der Einsparungen ab 2006 die Themenbreite des Angebots zu erhalten.

¹⁰² Ab 2005 Abschaffung des Multiplikatorensystems.

Produktbereich: 04
Politische Bildung und Jugendinformation

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 3: Zuwendungen an anerkannte und nicht anerkannte Einrichtungen:					
Förderung der politischen Bildung in Tsd. EUR	1.646	1.498	998	998	998
Durchschnittliche Zuwendung je Teilnehmenden in geförderter politischer Bildung bei fünftägigen Veranstaltungen in EUR	329	324	324	324	324
P 4: Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen:					
Zahl der Anerkennungsanträge auf Bildungsurlaub	1.786	2.000	2.000	2.000	2.000
P 5: Informationsberatung zu individuellen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen und durch eigene Publikationen:					
Öffnungszeiten Laden in Stunden	1.008	924	924	1.008	1.008
Besucher/ Kontakte ¹⁰³	6.834	17.000	17.000	7.000	7.000
Information und Beratung, auch Jugendmedienschutz (Büro)	4.200	3.000	3.000	4.000	4.000
Besuche auf der Internetseite ¹⁰⁴	250.749	-	-	260.000	260.000
Informationsberatung durch eigene Publikationen (Broschüren, Flyer, Faltblätter; Auflage) ¹⁰⁵	418.000	400.000	350.000	350.000	350.000
Eigene Publikationen, Nachdrucke ¹⁰⁶	17	-	-	15	15
P 6: Beratung über und Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen:					
Beratung über und Einordnung von kulturellen Veranstaltungen ¹⁰⁷	-	4.000	4.000	-	-
Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen	16.302	14.000	14.000	15.000	15.000
P 7: Moderation und Vernetzung von Veranstaltern, Verbänden, Institutionen in den Bereichen der Jugendinformation, der kulturellen Jugendbildung sowie des Jugendmedienschutzes:					
Anfragen, Dienstleistungen, Moderationen ¹⁰⁸	6.200	-	-	7.000	7.000
P 8: Eigene Veranstaltungen des Jugendinformationszentrums:					
eigene Veranstaltungen ¹⁰⁹	131	150	140	140	140
Besucher	17.500	17.000	10.000	10.000	10.000

¹⁰³ Nutzerrückgang: Schließung des Kulturrings für Einzelkunden. Kontakte umfassen Besucher, Telefonate, FAX und Email. Umstellung auf bereinigter statistischer Grundlage.

¹⁰⁴ Für 2005 und 2006 keine Planzahlen, da für das Produkt erst in 2005 die Quantifizierbarkeit entwickelt wurde.

¹⁰⁵ Die Auflagenhöhe gibt Auskunft über die Streubreite der vom JIZ publizierten Informationen. Die Reduzierung der Auflage ist Folge der Reduzierung der Haushaltsansätze.

¹⁰⁶ Für 2005 und 2006 keine Planzahlen; wegen der Transparenz ist das Produkt neu aufgenommen worden.

¹⁰⁷ Wegen der veränderten Geschäftsgrundlage des Kulturrings der Jugend entfällt das Vorhalten von kulturellen Angeboten.

¹⁰⁸ Resultiert aus der bereinigten Statistik; für 2005 und 2006 keine Planzahlen, da sich das Produkt erst in 2005 entwickelt hat.

¹⁰⁹ Kinderkino, Videofestival, Lesungen; ab 2006 entfällt Zirkus Zaretti infolge der Reduzierung des Haushaltsansatzes.

Produktbereich 05: Sport

Kapitel 3370, 3380

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	33	0	2.000	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	33	0	2.000	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	15.513	14.193	14.849	13.257	13.298
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.092	607	613	1.033	1.074
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	14.421	13.586	14.236	12.224	12.224
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	9.377	9.072	9.072	9.472	9.472
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	12.913	11.363	7.197	10.283	8.878
Stellen	12,85	12,85	12,85	14,85	14,85

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports mit den Handlungsfeldern Sportstätten, Sportveranstaltungen und Sportentwicklung (Leistungs-, Breiten- und Schulsport).	
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 14	Sportförderung
PG 15	Sportstätten

Produktgruppe 14: Sportförderung

Kapitel 3370

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Aufbau und Unterstützung eines effizienten Fördersystems für den Nachwuchs- und Spitzensport
Z 2:	Die Bereitstellung von attraktiven Sportmöglichkeiten für alle Bevölkerungsgruppen
Z 3:	Erhalt und Ausbau des erzielten Niveaus des Schulsports. Dabei stellt die Stärkung des Sports in den Schulen durch zeitgemäßen und qualifizierten Sportunterricht sowie durch vielfältige außerunterrichtliche Sportangebote wie Aktionen, Events, Wettbewerbe und die Verknüpfung der Hamburger Sportgroßveranstaltungen mit schulsportlichen Maßnahmen einen besonderen Schwerpunkt dar.
Z 4:	Stärkung des Profils der Marke "Sportstadt Hamburg" durch Initiierung, Akquisition und Realisierung von hochrangigen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen sowie Lobbying und Marketingaktivitäten auch im Hinblick auf eine künftige Olympiabewerbung Hamburgs.
<i>Produkte</i>	
P 1	Leistungssport
P 2	Breitensport
P 3	Schulsport
P 4	Sportveranstaltungen

Produktbereich: 05
Sport

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	24	0	0	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	24	0	0	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	11.068	9.742	10.398	11.323	11.364
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.092	607	613	1.033	1.074
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	9.976	9.135	9.785	10.290	10.290
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	9.377	9.072	9.072	9.472	9.472
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	1.000	1.000	0	0	0

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	32	18	18	35	36
· innerbehördlich in Tsd. EUR	16	9	9	20	20
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	16	9	9	15	16

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben :
- Förderung des Sports aus den Erträgen der Staatslotterien 2007 und 2008 (je 54 %)
- Zuschüsse für Übungsstunden und Veranstaltungen der Schwimm-, Eis- und Rollsportvereine 2007 und 2008 (je 16 %)
- Finanzielle Förderung von Sportveranstaltungen 2007 und 2008 (je 7 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Stellen ¹¹⁰	12,85	12,85	12,85	14,85	14,85

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Leistungssport:					
Verbandstrainer- und Talentförderung in Tsd. Euro	371	399	399	500	550
Anzahl der Verbandstrainerstellen ¹¹¹	20	20	20	21	22
P 2: Breitensport:					
Mitgliederzahl des Hamburger Sportbundes ¹¹²	494.372	492.000	492.500	495.000	500.000
P 3: Schulsport:					
Anzahl bewegter Schulen	-	-	5	7	9
Anzahl sportbetonter Schulen	1	1	3	5	7
Anzahl Partnerschulen des Leistungssports	1	3	2	2	2
Anzahl Eliteschulen des Sports	-	-	1	1	1
Anzahl Maßnahmen im Förderprogramm „Kooperation Schule und Verein“	600	600	600	620	620
davon Maßnahmen im Förderprogramm „Kooperation Schule und Verein“, hier Talentsichtung	-	-	-	10	10

¹¹⁰ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2005 = 2,5; Plan 2006 = 2,5; Plan 2007 = 2,5; Plan 2008 = 2,5

¹¹¹ Darunter fallen hauptamtliche Trainer, Honorartrainer und die Lehrer-Trainer-Stellen.

¹¹² Konkretisierungen für spezifische Zielgruppen werden über Ziel- und Leistungsvereinbarungen vorgenommen.

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 4: Sportveranstaltungen:					
Förderung von Sportveranstaltungen in Tsd. EUR	658	658	658	833	833
Welt- und Europameisterschaften bzw. Veranstaltungen auf Weltcupniveau ¹¹³	-	-	15	18	22
Internationale Turniere und Deutsche Meisterschaften	-	-	15	20	25
Kongresse, Events und sonstige Sportveranstaltungen (z.B. Empfänge, Jubiläen)	-	-	20	23	25

Produktgruppe 15: Sportstätten

Kapitel 3380

Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung
<p>Z 1: Bereitstellung und Schaffung von Flächen und Räumen als öffentliche Sportanlagen.</p> <p>Z 2: Flächen- und Bestandssicherung sowie Unterstützung bei der Errichtung vereinseigener Anlagen und spezieller Anlagen für einzelne Sportarten (Anlagen, die im Rahmen der Grundversorgung üblicherweise nicht von der Stadt gefördert werden und somit die Vielfalt erhöhen).</p> <p>Investitionen werden vorrangig getätigt in den Bereichen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten/Modernisierungen bei staatlichen Sportanlagen (inkl. Umkleidehäuser/Platzwartwohnungen) sowie Grundinstandsetzungen unter besonderer Beachtung der Belange des Hochleistungssports.</p> <p>Förderung der Übernahme des Betriebs öff. Sportplätze durch Vereine zur Umsetzung der Sportrahmenvereinbarung.</p> <p>Weiterer Schwerpunkt ist der Grunderwerb. Die Überlassung städtischer Grundstücke ist die wichtigste Unterstützung von Vereinen beim Bau eigener Sportanlagen.</p>
Produkte
<p>P 1 Öffentliche Sportstätten (ohne Schulsportstätten)</p> <p>P 2 Vereinseigene Sportanlagen und Sportanlagen anderer Träger</p>

Haushaltsdaten	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	9	0	2.000	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	9	0	2.000	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	4.445	4.451	4.451	1.934	1.934
• Personalausgaben in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR ¹¹⁴	4.445	4.451	4.451	1.934	1.934
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	11.913	10.363	7.197	7.283	6.378

¹¹³ Diese und die folgenden Kennzahlen wurden im Rahmen des Auf- und Ausbaus eines Veranstaltungsmanagements neu in die PI aufgenommen.

¹¹⁴ Reduzierung des Haushaltsansatzes 2007 und 2008 um 2,5 Mio. Euro wegen Berücksichtigung der globalen Minderausgabe zur Umsetzung der Sportrahmenvereinbarung.

Produktbereich: 05
Sport

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben :
Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten 2007 (48 %); 2008 (53 %)
Investitionen :
- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungen 2007 (12 %); 2008 (14%)
- Grundinstandsetzung und kleine Tiefbaumaßnahmen 2007 (17 %); 2008 (22%)
- die Förderung des Spitzensports 2007 (24%); 2008 (23%)
- Investitionszuschuss für den Umbau und Modernisierung des Millerntorstadions 2007 (29%), 2008 (28%)

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2005	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
P 1: Öffentliche Sportstätten (ohne Schulsportstätten):					
Fläche der öffentlichen Sportplätze in ha	364	364	364	364	364
Durchschnittlicher Pflegezustand der öffentlichen Sportplätze in % ¹¹⁵	78	78	78	78	78
P 2: Vereinseigene Sportanlagen und Sportanlagen anderer Träger:					
Förderung von Vereinsbauvorhaben in Tsd. EUR ¹¹⁶	-	-	-	500	500
geförderte Vereinsbauvorhaben	-	-	-	10	10

¹¹⁵ Die letzte Erhebung des Pflegezustandes der öffentlichen Sportplätze fand 2005 statt.

Der Pflegezustand ist wie folgt definiert:

- 100 - 80 % Anlage für Leistungssport geeignet, technisch in Ordnung
- 80 - 70 % Anlage für den allgemeinen Sportbetrieb noch nutzbar, beginnender technischer Verschleiß
- 70 - 50 % Anlage stark eingeschränkt oder nur zeitweilig nutzbar, Grundüberholung oder Teilerneuerung nötig
- 50 - 30 % Anlage sportlich nicht mehr nutzbar, jedoch verwertbare Restsubstanz
- 30 - 0 % Anlage nicht mehr nutzbar, Wiederherrichtung ohne verwertbare Restsubstanz (Neubau)

¹¹⁶ Kennzahl zu 2007 neu aufgenommen.

H A U S H A L T S P L A N
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2007 / 2008

Einzelplan 03.1

Behörde für Bildung und Sport

Deckungskreise
Deckungskreis im Einzelplan 03.1

11 Bauunterhaltung für Schulen und sonstige
Bildungseinrichtungen

13 Hochbauinvestitionen für Schulen
und sonstige Bildungseinrichtungen

15 Hochbau- und Einrichtungsinvestitionen für
Erprobungsschulen

Deckungskreis im Kapitel 3200

01 Lfd. Förderung von Aus- und Weiterbildung

Deckungskreis im Kapitel 3380

01 Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8
- ohne Grunderwerb -)

Einzelplanübersicht - Einnahmen - (in Tsd. EUR)

KAPITEL		Steuern 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09			Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111		
Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung	-	-	-	87 G	123 G	123 G
		- A	- A	- A	96	96	96
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	76	92	92
3070	Jugendmusikschule	-	-	-	3.551 G	2.945 G	2.945 G
		- A	- A	- A	6	6	6
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-	5.161 G	169 G	169 G
		- A	- A	- A	1.587	1.963	2.013
3110	Sonderschulen	-	-	-	2 G	2 G	2 G
		- A	- A	- A	486	595	600
3120	Gymnasien	-	-	-	16 G	20 G	20 G
		- A	- A	- A	458	545	555
3140	Gesamtschulen	-	-	-	27 G	34 G	34 G
		- A	- A	- A	663	609	629
3150	Berufliche Schulen	-	-	-	193 G	- G	- G
		- A	- A	- A	336	-	-
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	3	20	20
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	-	-	-	165 G	165 G	165 G
		- A	- A	- A	-	-	-
3370	Sportförderung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3380	Sportstätten	-	-	-	2.000 G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
	Gesamteinnahmen 2006 / 2007 / 2008	-	-	-	11.202 G	3.458 G	3.458 G
		- A	- A	- A	3.711	3.926	4.011
	Gegenüber 2006 mehr (+) / weniger (-)		-	-		7.744-G	7.744-G
			- A	- A		215+	300+

Laufende Übertragungen 2			Schuldenaufnahmen 31, 32 Zuschüsse für Investitionen (Z)			Besondere Finanzierungseinnahmen 35 - 38			
2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
34	34	34	-	-	-	-	-	-	3000
-	-	-	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3010
686	751	751	16.695 Z	11.687 Z	- Z	-	-	-	3020
3	3	3	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3050
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3070
5.797	5.797	5.797	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3100
116	156	156	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3110
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3120
-	-	-	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3140
495	-	-	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3150
6.130	5.945	5.945	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3160
2.585	2.224	2.224	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3200
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3290
-	-	-	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3370
-	-	-	- Z	- Z	- Z	-	-	-	3380
15.846	14.910	14.910	-	-	-	-	-	-	Ges. einn.
	936-	936-	16.695 Z	11.687 Z	- Z				+/-
				5.008-Z	16.695-Z				

KAPITEL		Gesamteinnahmen		
Kap. Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008
		16	17	18
3000	Verwaltung	217	253	253
3010	Schulbau und Beschaffungen	16.695	11.687	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	686	751	751
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	79	95	95
3070	Jugendmusikschule	3.557	2.951	2.951
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	12.545	7.929	7.979
3110	Sonderschulen	604	753	758
3120	Gymnasien	474	565	575
3140	Gesamtschulen	690	643	663
3150	Berufliche Schulen	1.024	-	-
3160	Schulen in freier Trägerschaft	6.130	5.945	5.945
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	2.588	2.244	2.244
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	165	165	165
3370	Sportförderung	-	-	-
3380	Sportstätten	2.000	-	-
	Gesamteinnahmen 2006 / 2007 / 2008	47.454	33.981	22.379
	Gegenüber 2006 mehr (+) / weniger (-)		13.473-	25.075-

KAPITEL		Personalausgaben 4			Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54		
Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung	30.601	31.472	31.701	10.250	11.286	11.540
		-	-	-	102	102	102
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	12.260	13.036	13.226	11.783	13.930	13.930
		-	-	-	-	-	-
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	32.843	34.521	34.759	2.339	2.398	2.398
		-	-	-	-	-	-
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	11.123	11.188	11.512	485	421	421
		-	-	-	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	5.931	7.377	7.400	437	437	437
		-	-	-	-	-	-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	401.924	387.399	390.096	58.324	59.365	59.591
		-	-	-	5.270	5.270	5.270
3110	Sonderschulen	95.475	103.921	104.313	9.693	9.693	9.749
		-	-	-	805	805	805
3120	Gymnasien	255.970	281.093	285.742	26.675	27.537	27.692
		-	-	-	2.515	2.515	2.515
3140	Gesamtschulen	193.957	198.986	204.167	26.473	27.163	27.387
		-	-	-	2.520	2.520	2.520
3150	Berufliche Schulen	222.122	33.636	37.244	23.532	-	-
		-	-	-	2.310	-	-
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	2.329	545	607	-	3	3
		-	-	-	-	-	-
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	1.259	1.314	1.325	703	719	719
		-	-	-	-	-	-
3370	Sportförderung	613	1.033	1.074	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3380	Sportstätten	-	-	-	4.451	4.434	4.434
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2007 / 2006	1.266.407	1.105.521	1.123.166	175.145	157.386	158.301
	Gegenüber 2006 mehr (+) / weniger (-)		160.886-	143.241-		17.759-	16.844-
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	13.522	11.212	11.212
	Gegenüber 2006 mehr (+) / weniger (-)		-	-		2.310-	2.310-

Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66			Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66			
2006	2007	2008	2006	2007	2008	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	
3.902	3.982	4.008	-	-	-	3000
-	-	-	-	-	-	3010
-	-	-	-	-	-	3020
15.643	20.990	20.990	-	-	-	3050
611	611	611	-	-	-	3060
27	27	27	-	-	-	3070
-	-	-	-	-	-	3100
-	-	-	-	-	-	3110
-	-	-	-	-	-	3120
-	-	-	-	-	-	3140
-	-	-	-	-	-	3150
979	724	724	-	-	-	3160
200	-	-	-	-	-	3200
-	-	-	-	-	-	3290
-	-	-	-	-	-	3370
-	-	-	-	-	-	3380
458	224.243	223.673	-	-	-	307
83.713	94.203	100.007	-	-	-	23.222
-	-	-	-	-	-	998
25.954	25.091	25.091	-	-	-	120
1.320	1.320	1.320	-	-	-	9.785
-	-	-	-	-	-	1.320
-	-	-	-	-	-	
141.459	380.698	385.918	-	-	-	Ges. Aus.
	239.239 +	244.459 +	- H	- H	- H	+/-
25.780	27.566	27.442	-	-	-	Ges. VE
	1.786 +	1.662 +	- H	- H	- H	+/-
				- H	- H	

KAPITEL		Besondere Finanzierungs- ausgaben 9			Gesamtausgaben ohne Investitionen		
Nr.	Bezeichnung	2006	2007	2008	2006	2007	2008
		13	14	15	16	17	18
3000	Verwaltung	-	-	-	44.753	46.740	47.249
		-	-	-	102	102	102
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	-	-	-	39.686	47.956	48.146
		-	-	-	611	611	611
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	-	-	-	35.209	36.946	37.184
		-	-	-	-	-	-
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	-	-	-	11.608	11.609	11.933
		-	-	-	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	-	-	-	6.368	7.814	7.837
		-	-	-	-	-	-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-	461.227	447.488	450.411
		-	-	-	5.470	5.270	5.270
3110	Sonderschulen	-	-	-	105.168	113.614	114.062
		-	-	-	805	805	805
3120	Gymnasien	-	-	-	282.645	308.630	313.434
		-	-	-	2.515	2.515	2.515
3140	Gesamtschulen	-	-	-	220.430	226.149	231.554
		-	-	-	2.520	2.520	2.520
3150	Berufliche Schulen	-	-	-	246.112	257.879	260.917
		-	-	-	2.617	2.386	2.372
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	83.713	94.203	100.007
		-	-	-	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	-	-	-	28.283	25.639	25.701
		-	-	-	23.222	23.019	23.019
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	-	-	-	2.960	3.181	3.152
		-	-	-	120	230	120
3370	Sportförderung	-	-	-	10.398	11.323	11.364
		-	-	-	1.320	1.320	1.320
3380	Sportstätten	-	2.500-	2.500-	4.451	1.934	1.934
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2007 / 2006	-	2.500-	2.500-	1.583.011	1.641.105	1.664.885
	Gegenüber 2006 mehr (+) / weniger (-)		2.500-	2.500-		58.094 +	81.874 +
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	39.302	38.778	38.654
	Gegenüber 2006 mehr (+) / weniger (-)		-	-		524-	648-

Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8			Gesamtausgaben			
2006	2007	2008	2006	2007	2008	Kap. Nr.
19	20	21	22	23	24	
75	175	175	44.828	46.915	47.424	3000
-	-	-	102	102	102	
108.492	98.913	93.660	108.492	98.913	93.660	3010
236.922	215.245	215.675	236.922	215.245	215.675	
-	-	-	39.686	47.956	48.146	3020
-	-	-	611	611	611	
-	-	-	35.209	36.946	37.184	3050
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	11.608	11.609	11.933	3060
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	6.368	7.814	7.837	3070
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	461.227	447.488	450.411	3100
-	-	-	5.470	5.270	5.270	
-	-	-	105.168	113.614	114.062	3110
-	-	-	805	805	805	
-	-	-	282.645	308.630	313.434	3120
-	-	-	2.515	2.515	2.515	
-	-	-	220.430	226.149	231.554	3140
-	-	-	2.520	2.520	2.520	
-	3.755	3.800	246.112	261.634	264.717	3150
-	3.800	3.800	2.617	6.186	6.172	
-	-	-	83.713	94.203	100.007	3160
-	-	-	-	-	-	
3.563	3.374	1.332	31.846	29.013	27.033	3200
3.604	1.332	1.618	26.826	24.351	24.637	
-	-	-	2.960	3.181	3.152	3290
-	-	-	120	230	120	
-	-	-	10.398	11.323	11.364	3370
-	-	-	1.320	1.320	1.320	
7.197	10.283	8.878	11.648	12.217	10.812	3380
4.125	10.625	8.125	4.125	10.625	8.125	
99.311 B	91.881 B	88.693 B	1.702.338	1.757.605	1.772.730	Ges. Aus.
20.016	24.619	19.152				
	7.430-B	10.618-B		55.267 +	70.392 +	+/-
	4.603 +	864--				
226.007 B	213.625 B	213.625 B	283.953	269.780	267.872	Ges. VE
18.644	17.377	15.593				
	12.382-B	12.382-B		14.173-	16.081-	+/-
	1.267--	3.051--				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung				
(111)	----- EINNAHMEN				
111.01	Gebühren für Prüfungen	110	87	123	123
112.01	Geldbußen wegen Schulpflichtverletzungen	5	0	-	-
119.01	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Nichtrückgabe und Beschädigung von Lernbüchern Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.525.78 03.1.3110.525.78 03.1.3120.525.78 03.1.3140.525.78.	4	5	5	5
119.02	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Beschädigung von Schulgebäuden und -anlagen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.519.01 03.1.3110.519.01 03.1.3120.519.01 03.1.3140.519.01.	82	0	-	-
119.04	Einnahmen aus Werbung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3000.546.04. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %	0	0	-	-
119.75	Erlöse aus zusätzlichen Angeboten und Verkäufen; Kostenbeiträge für die Durchführung von Fort- bildungsmaßnahmen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.518.75 03.1.3000.525.75 03.1.3000.531.75 03.1.3000.534.75.	68	0	-	-
119.92	Schadenersatzleistungen	457	55	55	55
119.95	Einnahmen aus Mahnkosten, Verspätungszuschlägen und Stundungszinsen	5	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
119.98	Vermischte Einnahmen	18	36	36	36
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken (Weggefallener Ansatz)	1	0		
235.01	Zuweisungen des Landesarbeitsamtes für Ausgaben der Berufsausbildung (Weggefallener Ansatz)	0	0		
261.01 (152)	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Landes- betrieb Hamburger Volkshochschule	34	34	34	34
282.05	Zuschüsse zu den laufenden Kosten behindertengerechter Arbeitsplätze Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.511.10 03.1.3000.525.75.	0	0	-	-
282.09 (129)	Erstattung von Personalkosten für Vorlesekräfte u.a. (Weggefallener Ansatz)	0	0		
342.03 (290)	Zuschüsse zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.812.04.	77	0	-	-
	Gesamteinnahmen		217	253	253
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	20.940 400 R	21.319	21.509	21.572
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	231	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	182	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	1.625	1.632	2.059	2.225

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
412.01	Aufwandsentschädigungen und andere Ausgaben für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw	24	25	25	25
459.95	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens Übertragbar	10 5 R	3	2	2
461.01	Zentral veranschlagte Personalausgaben im Einzelplan 3.1 Übertragbar Die Mittel dienen zum Ausgleich von Mehrausgaben bei stellungsbundenen Personalausgaben im KR/NSM- Bereich des Einzelplans	0 6.726 R	0	-	-
461.20	Beitrag zur Finanzierung des Modernisierungsfonds Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 09.2.9700.461.20.	0	7.622	7.877	7.877
511.10	Laufende Kosten der behindertengerechten Arbeits- plätze Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.282.05.	4 17 R	3	2	2
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	74 26 R	87	88	88
525.92	Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung Übertragbar	16	0	250	250
532.01 (129)	Versicherungsprämien und Unfallentschädigungen Übertragbar	43	43	46	46

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
535.56	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Techniken) Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3000.671.53 03.1.3000.671.56.	2.851 1.885 R	4.808	5.885	6.138
546.04	Verwendung der Einnahmen aus Werbung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3000.119.04. Dies gilt für Mehreinnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %	1	0	-	-
632.01 (011)	Zuweisungen für gemeinsam finanzierte Einrichtungen der Kultusministerkonferenz Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	556 3 R	502	582	582
632.02 (178)	Zuweisung für das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	40	41	41	41
671.53	Dataport-Leistungen (Erstattungen für ESARI-Dienstleistungen) Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.535.56.	0	0	-	-
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs Übertragbar	2.463 3 R	2.659	2.659	2.685
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.535.56.	654	654	654	654
681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	19	21	21	21
	Titelgruppe(n) -----				
Z75	Verwaltung -----				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
429.75	Personalausgaben Übertragbar	0	0	-	-
511.75	Bücher und Zeitschriften, Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	133 53 R	110	104	104
514.75	Haltung von Fahrzeugen Übertragbar	45 12 R	54	46	47
517.75	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	662 157 R	702	751	751
518.75	Mieten und Pachten Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.	2.404 199 R	2.520	2.520	2.520
525.75	Ausbildung und fachspezifische Fortbildung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75 03.1.3000.282.05.	113 101 R	175	65	65
526.75	Gutachten und Untersuchungen Übertragbar	80 130 R	156 102 VE	120 102 VE	120 102 VE
527.75	Dienstreisen Übertragbar	101 25 R	108	90	90
531.75	Öffentlichkeitsarbeit der Behörde für Bildung und Sport Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.	407 28 R	324	308	308

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
534.75	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.	1.081 280 R	1.150	1.002	1.002
539.75	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar	22 10 R	10	9	9
684.75	Zuschüsse für Gutachten und Untersuchungen Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	0	-	-
685.75	Mitgliedsbeiträge Übertragbar Summen für Z75	24 5.071 996 R	25 5.334 102 VE	25 5.040 102 VE	25 5.041 102 VE
701.51	Hochbaumaßnahmen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	67 5 R	25	25	25
701.56	Baumaßnahmen für IuK-Technik Übertragbar	50 363 R	0	100	100
812.04 (290)	Behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3000.342.03.	82 148 R	25	25	25

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
812.21	Beschaffung von Geräten und Ausstattungs- gegenständen Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.812.21 03.1.3010.812.10 .	0 68 R	25	25	25
812.54	Ausbau der IuK-Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3000.812.56.	248 137 R	0	-	-
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Behörde für Bildung und Sport Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.812.54.	118 1.291 R	0	-	-
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		44.828 102 VE	46.915 102 VE	47.424 102 VE
3010	Schulbau und Beschaffungen -----				
(129)	EINNAHMEN				
131.10	Verkauf von Schulimmobilien 50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.701.60.	0	0	-	-
131.12 (323)	Einnahmen aus Mobilisierung von Grundstücken für den Grunderwerb der Leichtathletik-Trainingshalle Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3380.821.02.	0	0	-	-
131.13	Verkauf des Grundstücks Röbbek 50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3200.682.05.	0	0	-	-
131.91	Verkauf von Grundstücken	2.437	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	-	-
331.01	Zweckgebundene Einnahmen für den Ausbau von Ganztagschulen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3010.701.02 03.1.3010.893.01.	13.500	16.695	11.687	
342.05	Zweckgebundene Einnahmen für die Lehrmittelausstattung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen		16.695	11.687	0
	AUSGABEN				
701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	3.556	8.000 21.000 VE	9.000 21.000 VE	12.000 21.000 VE
701.02	Ausbau von Ganztagschulen Übertragbar GB 2007 2.000 GB 2008 0 Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.331.01.	13.632 1.340 R	17.695 12.687 VE	12.687	
701.10	Sanierung und Beseitigung schadstoffbelasteter Schulräume, -flächen und -einrichtungen sowie notwendiger Ersatzbau Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	5.962 596 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
701.11	Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz und Unfallverhütung Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	327 440 R	767 1.534 VE	767 1.000 VE	767 1.000 VE
701.20	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	7.341 2.566 R	7.000 27.000 VE	8.620 27.000 VE	8.820 27.000 VE
701.25 (119)	Baumaßnahmen für neue Gesamtschulen Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	1.921 1.974 R	0		
701.30	Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	4.224 289 R	1.539 18.461 VE	11.711 22.000 VE	8.150 22.000 VE
701.40	Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenher-richtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	450 550 R	2.000 6.000 VE	2.000 4.000 VE	2.000 4.000 VE
701.50	Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	5.433 669 R	12.500 30.000 VE	11.000 30.000 VE	10.000 30.000 VE
701.60	Grunderneuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.821.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen anteilig geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 03.1.3010.131.10.	29.879 637 R	39.500 94.000 VE	26.278 90.000 VE	37.543 90.000 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
701.70	Bau von Schulsporthallen Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3010.701.70 03.1.3380.710.01 . Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	2.700 2.003 R	4.100 11.700 VE	4.100 11.000 VE	4.000 11.000 VE
811.01 (124)	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen Übertragbar	0	0	-	-
812.10	Lehrmittel- und Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3050.534.78 03.1.3070.534.78. Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.812.21 03.1.3010.812.10 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78 03.1.3070.111.78 03.1.3150.261.65. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.342.05.	13.021 4.874 R	13.135 12.790 VE	8.920 9.050 VE	9.050 9.480 VE
821.01	Grunderwerb für Schulbauten Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3010.701.60.	2.434 315 R	306	380 195 VE	380 195 VE
893.01	Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastruk- turmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft Übertragbar GB 2007 2.000 GB 2008 500 Zuwendungsanteil 100% Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.331.01.	4.140 2.591 R	1.500 1.300 VE	3.000	500
893.13	Zuschüsse an den Hamburger Schulverein und an Schullandheime und Schulzelteinrichtungen für kleine Investitionen Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	192 455 R	300 300 VE	300	300

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
893.19	Zuwendung an Schulvereine und Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	1.075 77 R	150 150 VE	150	150
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		108.492 236.922 VE	98.913 215.245 VE	93.660 215.675 VE
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -----				
(111)	EINNAHMEN				
231.01 (129)	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten für Modellvorhaben Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.429.77 03.1.3020.534.77 03.1.3020.684.77 03.1.3020.812.77.	2.488	0	-	-
231.04	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche anderer Träger (Weggefallener Ansatz)	0	0		
272.02 (129)	Zuweisungen zu EU-Projekten Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.429.76 03.1.3020.534.76.	64	0	-	-
282.01 (129)	Zweckgebundene Einnahmen für Schullandheime, Schulzelteinrichtungen, Schulfahrten und dgl. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.893.13 03.1.3020.534.05 03.1.3020.534.06.	61	0	-	-
282.02 (263)	Kostenersatz für die vorbeugende Gesundheitshilfe (Erholungskuren)	92	130	50	50
282.03 (141)	Kostenbeiträge zur Schulspeisung Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3020.681.05.	652	505	650	650

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
282.04 (145)	Kostenbeiträge zur Schülerbeförderung Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3020.681.02.	48	51	51	51
282.05 (141)	Beiträge für Schülerbegegnungen/Schüleraustausch Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.534.08.	30	0	-	-
282.07	Kostenbeiträge zur Behindertenbeförderung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3020.681.01.	30	0	-	-
282.08	Zuschüsse für den Einsatz von Gebärdendolmetschern o.ä. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3020.684.06.	9	0	-	-
	Gesamteinnahmen		686	751	751
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	8.800 599 R	6.581	7.088	7.122
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	70	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	4.001	4.673	4.982	5.138
459.01 (940)	Vergütungen an Lehrkräfte zur Teilnahme an Schulfahrten sowie im Zusammenhang mit Betriebspraktika	1.006	1.006	966	966
532.30 (141)	Beiträge an die Landesunfallkasse für die Versicherten im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB.VII Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.532.30 03.2.3690.532.30 04.0.4500.532.01 09.2.9700.532.30 .	8.980	10.473	9.765	9.765

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
534.02 (129)	Schulschwimmen Übertragbar	2.630	630	3.760	3.760
534.05 (129)	Schülerwanderungen, Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte und dgl. Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	380	627	352	352
534.06	Beitrag an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e.V. aus zweckgebundenen Einnahmen Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	20	0	-	-
534.08 (141)	Ausgaben für Schülerbegegnungen/Schüleraustausch Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.05.	31 2 R	0	-	-
534.10	Ausgaben für die Schülerkammer Übertragbar	15 17 R	20	20	20
534.11	Ausgaben für die Hamburger Elternkammer Übertragbar	26 27 R	33	33	33
681.01 (145)	Behindertenbeförderung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.07.	4.368 193 R	4.428 511 VE	4.428 511 VE	4.428 511 VE
681.02 (145)	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler Übertragbar GB 2007 2.304 GB 2008 2.304 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.681.02 03.1.3020.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.04.	3.505 345 R	281	2.355	2.355

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
681.05 (141)	Schulspeisung Übertragbar GB 2007 862 GB 2008 862 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.681.02 03.1.3020.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.03. GB 2007 3.815 GB 2008 3.815	1.242 16 R	930	1.512	1.512
681.86 (141)	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke Übertragbar Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 01.2.1210.231.02.	(10.888)	8.578	10.899	10.899
684.05	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft "Eltern für Integration e.V." Zuwendungsanteil 100%	7	7	7	7
684.06 (129)	Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrer Übertragbar Zuwendungsanteil 02% Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.08.	557 333 R	620 100 VE	720 100 VE	720 100 VE
684.07 (263)	Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3100.511.78 03.1.3100.517.78.	537	0	270	270
684.08 (263)	Vorbeugende Gesundheitshilfe für bedürftige Schülerinnen und Schüler (Erholungskuren) Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	1.352 119 R	721	721	721

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
685.01 (129)	Zuschüsse zu den laufenden Kosten an Träger der Drogenhilfe Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	173 44 R	78	78	78
	Titelgruppe(n) -----				
Z76	Modellvorhaben mit EU-Beteiligung -----				
429.76 (129)	Personalausgaben für Modellvorhaben mit EU-Beteiligung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.272.02.	367 101 R	0	-	-
534.76 (129)	Sachausgaben für Modellvorhaben mit EU-Beteiligung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.272.02.	214 172 R	0	-	-
	Summen für Z76	581 273 R	0	0	0
Z77	Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung -----				
429.77 (129)	Personalausgaben Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01.	455 393 R	0	-	-
534.77 (129)	Sächliche Ausgaben Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01.	2.292 398 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
684.77	Modellversuche anderer Träger Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01. Summen für Z77	0 2.746 791 R	0 0	- 0	- 0
812.77 (129)	Investitionsausgaben für Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01. Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	-	-
			39.686 611 VE	47.956 611 VE	48.146 611 VE
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung ----- (154)				
	EINNAHMEN				
119.98	Vermischte Einnahmen	0	0	-	-
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	75	64	80	80
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	11	12	12	12
129.78	Erlöse aus zusätzlichen Angeboten und Verkäufen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3050.429.78 03.1.3050.534.78.	853	0	-	-
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	2	3	3	3
	Gesamteinnahmen		79	95	95
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	27.540 671 R	25.422	27.241	27.321
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	47	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	6.312	7.336	7.195	7.353

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3050 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	344 6 R	316	335	335
519.02	Außerordentliche Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
685.01	Beitrag zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts für Film und Bild Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	17	17	17	17
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78.	226	85	85	85
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	545	541	581	581
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	25	24	24	24
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.812.10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78.	2.741 655 R	1.458	1.458	1.458

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3050 -----					
685.78	Zuwendungen	10	10	10	10
	Übertragbar Zuwendungsanteil 100%				
	Summen für Z78	3.547 655 R	2.118	2.158	2.158
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		35.209	36.946	37.184
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen				
(129)					
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	12.643 88 R	12.338	12.050	12.150
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	78	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	1.391-	1.215-	862-	638-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18 8 R	22	12	12
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3060 -----					
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	64 34 R	85	50	50
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	0	0	-	-
525.78	Unterrichtsmittel, sonstige schülerbezogene Ausgaben sowie Arbeits- und Testmaterial Übertragbar	143 63 R	163	155	155
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar	137	215	204	204
	Summen für Z78	344 97 R	463	409	409
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		11.608	11.609	11.933
3070	Jugendmusikschule ----- (185)				
	EINNAHMEN				
111.11	Unterrichtsgebühren und dgl.	2.019	3.551	2.945	2.945
111.41	Einnahmen aus Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen (Weggefallener Ansatz) Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3070.517.78 03.1.3070.534.78.	0	0		
111.78	Einnahmen aus Veranstaltungen, zweckgebundene Einnahmen und im Zusammenhang mit der Fortbildung von Lehrkräften Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3070.429.78 03.1.3070.534.78.	88	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3070 -----					
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	7	6	6	6
	Gesamteinnahmen		3.557	2.951	2.951
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	7.400 129 R	6.218	7.740	7.763
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3-	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	482-	287-	363-	363-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	74 73 R	61	61	61
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben -----				
429.78	Personalausgaben	0	0	-	-
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.78.				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	115	87	87	87
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.41.				
518.78	Mieten und Pachten	9	6	6	6
	Übertragbar				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3070 -----					
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.812.10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.41 03.1.3070.111.78. Summen für Z78	348 8 R	283	283	283
		471 8 R	376	376	376
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		6.368	7.814	7.837
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -----				
(114)	EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.517.78 03.1.3100.525.78.	43	33	41	41
111.42	Erstattung der VHS für die Mitbenutzung von Räumen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.525.78 03.1.3110.525.78 03.1.3120.525.78 03.1.3140.525.78 03.1.3150.525.78 03.1.3150.525.79.	128	128	128	128
111.43	Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Schulsportstätten (Weggefallener Ansatz)	0	1.500		
111.44	Elternbeiträge für den Besuch von Vorschulklassen (Weggefallener Ansatz)	0	3.500		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
119.61 (129)	Einnahmen aus Verkäufen, zusätzlichen Angeboten und Sponsorengeldern Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.429.61 03.1.3100.534.61 03.1.3100.548.61 03.1.3100.685.61.	16	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen (Weggefallener Ansatz)	0	9		
124.10 (129)	Einnahmen aus der Vermietung von Kfz - Stellplätzen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.517.78 03.1.3100.525.78.	13	13	13	13
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	975	445	500	500
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	1.381	1.120	1.450	1.500
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.429.78 03.1.3100.517.78 03.1.3100.534.78.	0	0	-	-
232.01 (129)	Kostenerstattung von Ländern	4.910	5.797	5.797	5.797
	Gesamteinnahmen		12.545	7.929	7.979
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	312.011 208 R	342.391	309.329	307.663
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.628	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	2	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	66.544	59.533	77.228	81.591

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02. Titelgruppe(n) -----	19.096 3.539 R	17.782 5.000 VE	17.011 5.000 VE	17.011 5.000 VE
Z61	Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben -----				
429.61 (129)	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	1.514 1.359 R	0	-	-
534.61 (129)	Sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	1.410 493 R	997 193 VE	1.017 193 VE	1.044 193 VE
548.61 (129)	Zusätzliche Mittel für Sach- und Fachausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	2.584 2.497 R	0	-	-
685.61 (129)	Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen Übertragbar Zuwendungsanteil 36% Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	635 496 R	979 200 VE	724	724
	Summen für Z61	6.143 4.846 R	1.976 393 VE	1.741 193 VE	1.768 193 VE
Z78	Grund-, Haupt- und Realschulen -----				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.	4 638 R	0	842	842
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3020.684.07.	1.367	1.367	1.367	1.367
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2007 28.331 GB 2008 28.774 Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3020.684.07. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3100.111.41 03.1.3100.124.10.	28.578	26.198	28.358	28.801
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	55	65	137	137
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2007 11.253 GB 2008 11.009 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.41 03.1.3100.111.42 03.1.3100.124.10.	10.658	11.749	11.309	11.065

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.	81 23 R	58	58	58
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar Summen für Z78	108 40.852 661 R	108 77 VE 39.545 77 VE	108 77 VE 42.179 77 VE	108 77 VE 42.378 77 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		461.227 5.470 VE	447.488 5.270 VE	450.411 5.270 VE
3110	Sonderschulen -----				
(124)	EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3110.517.78 03.1.3110.525.78.	1	2	2	2
119.98	Vermischte Einnahmen (Weggefallener Ansatz)	0	1		
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	580	270	300	300
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	280	215	295	300
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3110.429.78 03.1.3110.517.78 03.1.3110.534.78.	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3110 -----					
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	117	116	156	156
261.01	Erstattung der Energiekosten durch die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten e.V. für die Elfenwiese 5-7 (Weggefallener Ansatz)	25	0		
	Gesamteinnahmen		604	753	758
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	86.851 205 R	81.283	88.780	88.579
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	610	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	12.882	14.192	14.985	15.578
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	3.222 479 R	3.120 800 VE	3.120 800 VE	3.120 800 VE
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Sonderschulen -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.	8 109 R	0	156	156

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3110 -----					
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	139	139	139	139
514.78	Haltung von Fahrzeugen Übertragbar	68	68	66	70
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2007 5.356 GB 2008 5.416 Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3110.111.41.	5.360	5.412	5.357	5.417
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	5	7	7	7
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2007 943 GB 2008 935 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3110.111.41.	888	913	970	962
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.	10 3 R	21	21	21

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3110 -----					
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	13	13 5 VE	13 5 VE	13 5 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	6.492 113 R	6.573 5 VE	6.729 5 VE	6.785 5 VE
	Gesamtausgaben		105.168	113.614	114.062
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		805 VE	805 VE	805 VE
3120	Gymnasien				
(117)	-----				
	EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen	17	16	20	20
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3120.517.78 03.1.3120.525.78.				
111.42	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Ein- richtungen der Friedrich-Ebert-Halle	42	0	-	-
	25.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3120.519.01.				
119.98	Vermischte Einnahmen	0	2		
	(Weggefallener Ansatz)				
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	67	71	65	65
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	466	385	480	490
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb	0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3120.429.78 03.1.3120.517.78 03.1.3120.534.78.				
	Gesamteinnahmen		474	565	575
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	222.878 137 R	213.874	234.526	235.763
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.658	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	36.942	42.096	45.675	49.087

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3120 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 25.00 % der Einnahmen bei 03.1.3120.111.42. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02. Titelgruppe(n) -----	7.915 1.364 R	8.746 2.500 VE	8.746 2.500 VE	8.746 2.500 VE
Z78	Gymnasien -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78.	21 767 R	0	892	892
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	586	586	586	586
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2007 13.907 GB 2008 14.130 Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3120.111.41.	13.682	13.135	13.917	14.140
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	165	150	280	248

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3120 -----					
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2007 3.891 GB 2008 3.855 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3120.111.41.	3.844	3.977	3.927	3.891
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78.	76 2 R	20	20	20
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar Summen für Z78	59	61 15 VE	61 15 VE	61 15 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	18.433 770 R	17.929 15 VE	19.683 15 VE	19.838 15 VE
			282.645 2.515 VE	308.630 2.515 VE	313.434 2.515 VE
3140	Gesamtschulen -----				
(119)	EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3140.517.78 03.1.3140.525.78.	28	27	34	34
119.98	Vermischte Einnahmen (Weggefallener Ansatz)	0	1		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3140 -----					
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	188	350	189	189
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	408	312	420	440
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3140.429.78 03.1.3140.517.78 03.1.3140.534.78.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen		690	643	663
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	185.463 375 R	197.299	196.656	198.203
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.544	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	1	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	5.065-	3.342-	1.963	5.597
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	5.954 965 R	8.799 2.500 VE	8.799 2.500 VE	8.799 2.500 VE
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesamtschulen -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78.	0 341 R	0	367	367

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3140 -----					
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	433	433	433	433
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2007 14.591 GB 2008 14.812 Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3140.111.41.	14.567	13.951	14.608	14.829
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	9	10	11	11
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2007 3.182 GB 2008 3.185 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3140.111.41.	3.138	3.193	3.225	3.228
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78.	8 3 R	10	10	10
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar Summen für Z78	77 18.232 344 R	77 20 VE 17.674 20 VE	77 20 VE 18.731 20 VE	77 20 VE 18.955 20 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		220.430 2.520 VE	226.149 2.520 VE	231.554 2.520 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150	Berufliche Schulen				
(127)	----- EINNAHMEN				
111.11	Kursusgebühren und dgl. (Weggefallener Ansatz)	74	100		
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen (Weggefallener Ansatz) Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3150.517.78 03.1.3150.517.79 03.1.3150.525.78 03.1.3150.525.79.	124	93		
119.98	Vermischte Einnahmen (Weggefallener Ansatz)	0	1		
124.10	Einnahmen aus der Vermietung von KFZ-Stellplätzen (Weggefallener Ansatz) Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3150.517.78 03.1.3150.517.79 03.1.3150.525.78 03.1.3150.525.79.	25	28		
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken (Weggefallener Ansatz)	154	45		
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften (Weggefallener Ansatz)	356	260		
125.01	Einnahmen aus Verpflegung (Weggefallener Ansatz)	1	2		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb (Weggefallener Ansatz) Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3150.429.78 03.1.3150.429.79 03.1.3150.517.78 03.1.3150.517.79 03.1.3150.534.78 03.1.3150.534.79.	0	0		
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund (Weggefallener Ansatz)	2	2		
236.01	Kostenerstattung durch die Bundesagentur für Arbeit für die Teilnahme von Umschülerinnen und Umschülern am Berufsschulunterricht (Weggefallener Ansatz)	429	149		
261.65	Kostenerstattung für duale Weiterbildungsmaßnahmen unter Beteiligung der Berufsschule (Weggefallener Ansatz) Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3150.429.65 03.1.3150.534.65.	127	0		
282.02	Beiträge zu den Betriebskosten der Praxisausbildungsstätten für den Erzieherberuf (Weggefallener Ansatz)	339	344		
	Gesamteinnahmen		1.024	0	0
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	197.176 40 R	191.949	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.849	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	1	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	24.775	30.173	33.636	37.244

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	7.230 4 R	7.288 2.300 VE		
671.01	Entgelte zu den laufenden Kosten des Landes- betriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung Übertragbar	0	0	224.042 2.310 VE	223.495 2.310 VE
	Titelgruppe(n) -----				
Z65	Duale Weiterbildungsmaßnahmen in Berufsschulen -----				
429.65	Personalausgaben Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.261.65.	155	0		
534.65	Sachausgaben Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.261.65.	6 145 R	0		
	Summen für Z65	161 145 R	0	0	0
Z78	Berufliche Schulen -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78.	0 20 R	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	663	683		
514.78	Haltung von Fahrzeugen Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	17 3 R	21		
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.111.41 03.1.3150.124.10.	10.250	10.177		
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	15		
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2007 0 GB 2008 0 (Weggefallener Ansatz) Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.111.42 03.1.3150.111.41 03.1.3150.124.10.	5.155 3 R	5.166		
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78.	127 14 R	139		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	33	43 10 VE		
681.78 (141)	Zuschüsse an Berufsschüler besonderer Berufs- gruppen und Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen Übertragbar	667 64 R	458 307 VE	201 76 VE	178 62 VE
	Summen für Z78	16.913 104 R	16.702 317 VE	201 76 VE	178 62 VE
Z79	Berufliche Schulen in der Erprobungsphase -----				
429.79	Personalausgaben Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78.				
511.79	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
517.79	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	0	0		
	GB 2007 0 GB 2008 0 (Weggefallener Ansatz)				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.111.41 03.1.3150.124.10.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
519.79	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
525.79	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2007 0 GB 2008 0 (Weggefallener Ansatz) Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.111.42 03.1.3150.111.41 03.1.3150.124.10.	0	0		
534.79	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78. Summen für Z79	0	0	0	0
701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Erprobungsschulen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-15.	0	0		
812.01	Einrichtungsausstattung von Erprobungsschulen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-15.	0	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
812.10	Lehrmittelausstattung von Erprobungsschulen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-15.	0	0		
891.01	Leistungsentgelte zu den Investitionen des Landes- betriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung Übertragbar	0	0	3.755 3.800 VE	3.800 3.800 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		246.112 2.617 VE	261.634 6.186 VE	264.717 6.172 VE
3160	Schulen in freier Trägerschaft				
(129)	----- EINNAHMEN				
232.01	Kostenerstattung von Ländern	5.946	6.130	5.945	5.945
	Gesamteinnahmen		6.130	5.945	5.945
	AUSGABEN				
684.10	Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3160.684.17. Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3160.684.10 03.1.3160.684.12 .	70.167	70.340	80.062	84.688
684.12 (124)	Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Träger- schaft Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3160.684.10 03.1.3160.684.12 .	12.745	12.197	12.965	14.143

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3160 -----					
684.18	Zuschuss an die Internationale Schule e.V. Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	1.176	1.176	1.176	1.176
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		83.713	94.203	100.007
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -----				
(151)	EINNAHMEN				
119.01	Wertausgleich für aus Zuwendungen beschaffte Gegenstände	0	0	-	-
119.94	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse (Weggefallener Ansatz)	0	0		
119.98	Vermischte Einnahmen	28	3	20	20
231.01 (141)	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Auf- stiegsfortbildungsförderung (AFBG) Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3200.681.05.	1.872	2.585	2.224	2.224
282.03 (252)	Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Produktions- schule Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3200.685.39.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen		2.588	2.244	2.244
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	2.037 248 R	1.723	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	4	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	653	606	545	607

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
525.92	Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung Übertragbar	0	0	3	3
671.01 (141)	Erstattung an die KfW Bankengruppe gemäß § 14 (1) und § 28 (1) AFBG Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.671.01 03.1.3200.681.05 .	204	230	230	230
681.05 (141)	Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) Übertragbar GB 2007 627 GB 2008 627 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.671.01 03.1.3200.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.231.01.	2.388 21 R	3.314	2.851	2.851
682.01 (152)	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetrie- bes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.682.01 03.1.3200.682.02 .	5.595	5.035	5.038	5.038
682.02 (152)	Erstattung an den Landesbetrieb Hamburger Volks- hochschule für ausfallende Entgelte Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.682.01 03.1.3200.682.02 .	850	0		
682.04 (152)	Zuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volks- hochschule für das Schwerbehindertenprogramm	0	0	-	-
682.05 (152)	Einmalige Sonderzuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule zur Tilgung des Verlustvortrages und für investive Zwecke Ausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 03.1.3010.131.13.	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
685.02 (252)	Ausbildung im Medienbereich Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99%	0	0		
685.03 (252)	Straffälligenhilfe in der Berufsbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	185 11 R	495 495 VE	492 492 VE	492 492 VE
685.04	Fortbildung von Hafenarbeitern Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	27 4 R	31 31 VE	54 31 VE	54 31 VE
685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	741 1.003 R	469 1.000 VE	446 1.000 VE	446 1.000 VE
685.06 (141)	Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungs- gesetzes Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	214 10 R	121	121	121
685.08	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Koordinie- rungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	50	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
685.09	Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung Übertragbar Zuwendungsanteil 95% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	877 18 R	890 200 VE	890 200 VE	890 200 VE
685.11	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99%	46	0		
685.15	Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	151 3 R	154 57 VE	154 57 VE	154 57 VE
685.22	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	180 8 R	188 188 VE	188 188 VE	188 188 VE
685.23	Förderung von Frauen-Initiativen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	218	0		
685.25 (252)	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Stiftung Berufliche Bildung Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	2.242	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
685.27 (253)	Zuschuss an die Stiftung Berufliche Bildung für die Durchführung von zusätzlichen Programmen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99%	0	0		
685.37 (252)	Förderung der betrieblichen Berufsausbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	1.566 164 R	2.000 4.000 VE	2.000 4.000 VE	2.000 4.000 VE
685.38 (252)	Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	12.371 32 R	11.300 14.700 VE	10.900 14.500 VE	10.900 14.500 VE
685.39 (252)	Förderung der außerschulischen Berufsvorbereitung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.282.03.	1.667 155 R	1.727 2.551 VE	1.727 2.551 VE	1.727 2.551 VE
891.01 (152)	Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule Übertragbar	460	500 500 VE	500 500 VE	500 500 VE
893.01 (153)	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung überbetrieblicher Lehrgänge Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .	126 257 R	150 150 VE	150 150 VE	150 150 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
893.02	Zuschüsse zu den Investitionen für das Kompetenzzentrum Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	2.353 5.597 R	2.250 2.197 VE	2.197	
893.07	Zuschüsse zu Investitionen in der Weiterbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .	98 185 R	163 257 VE	257 182 VE	182 238 VE
893.16 (252)	Zuschüsse zu Investitionen für Ausbildungs- programme und Berufsbildungsmaßnahmen Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .	63 182 R	200 200 VE	200 200 VE	200 200 VE
893.18 (153)	Investitionszuschüsse für Ausbildungswerkstätten Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .	339 162 R	300 300 VE	70 300 VE	300 530 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		31.846 26.826 VE	29.013 24.351 VE	27.033 24.637 VE
3290 (151)	Politische Bildung und Jugendinformation ----- EINNAHMEN				
111.01	Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubs- veranstaltungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3290.685.19.	72	65	65	65

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3290 -----					
111.78 (262)	Beiträge an das Jugendinformationszentrum Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3290.542.78.	116	100	100	100
119.01	Einnahmen aus Verkaufserlösen	0	0	-	-
129.78	Einnahmen der Landeszentrale für politische Bildung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3290.541.78.	41	0	-	-
	Gesamteinnahmen		165	165	165
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	967 34 R	1.394	1.446	1.460
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	122-	208-	205-	208-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	3 8 R	6	6	6
685.19	Förderung der politischen Bildung Übertragbar GB 2007 933 GB 2008 933 Zuwendungsanteil 100% Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3290.685.20. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.111.01.	1.646 152 R	998 120 VE	998 120 VE	998 120 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3290 -----					
685.20	Zuwendung für ein Projekt zur Förderung der politischen Bildung Übertragbar Zuwendungsanteil 90% Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3290.685.19.	0	0	150 110 VE	110
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Politische Bildung und Jugendinformation -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar	97 7 R	73	73	73
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	35 1 R	18	36	36
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	87	89	87	87
534.78	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Übertragbar	102 19 R	89	89	89
541.78	Fachaufgaben der Landeszentrale für polit. Bildung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.129.78.	295 99 R	200	200	200
542.78 (262)	Fachaufgaben des Jugendinformationszentrums Übertragbar GB 2007 201 GB 2008 201 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.111.78.	253 364 R	301	301	301
	Summen für Z78	869 489 R	770	786	786
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		2.960 120 VE	3.181 230 VE	3.152 120 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3370	Sportförderung				
(324)	----- EINNAHMEN				
281.01	Erstattung nicht mehr benötigter Mittel zum Ausgleich des Defizits der Hamburg für Spiele 2012 GmbH (Weggefallener Ansatz)	18	0		
282.91	Verschiedene zweckgebundene Einnahmen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3370.546.91. Gesamteinnahmen	6	0	-	-
	AUSGABEN		0	0	0
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	958 202 R	727	866	874
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	123	114-	167	200
546.91	Verwendung zweckgebundener Einnahmen Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3370.282.91.	1 6 R	0	-	-
682.01 (323)	Betriebszuschuss an die Sprinkenhof AG für den Betrieb der Eissporthalle Farmsen Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.04 03.1.3370.684.12 .	102 1 R	103 103 VE	103 103 VE	103 103 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3370 -----					
684.01	Sportförderung Übertragbar Zuwendungsanteil 80% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.04 03.1.3370.684.12 .	2.726 500 R	2.883 567 VE	1.990 567 VE	1.990 567 VE
684.02	Sportveranstaltungen Übertragbar Zuwendungsanteil 80% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.04 03.1.3370.684.12 .	211 447 R	658 650 VE	833 650 VE	833 650 VE
684.03	Zuschüsse zur allgemeinen Sportförderung durch die Verbände aus den Erträgen der Staatslotterien Zuwendungsanteil 100% Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 15 i.H. der bei 09.2.9500.123.02 im Vorjahr vereinnahmten Beträge geleistet werden	6.925	6.136	6.136	6.136
684.04	Förderung des Leistungssports Übertragbar Zuwendungsanteil 80% Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.04 03.1.3370.684.12 .	0	0	1.218	1.218
684.12	Preise und Ehrengaben Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.04 03.1.3370.684.12 .	11 5 R	5	10	10
831.02	Kapitaleinlage Hamburg für Spiele 2012 GmbH Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3370 -----					
831.03	Stiftungskapital für die Stiftung Sportförderung Hamburg Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	1.000	0		
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		10.398 1.320 VE	11.323 1.320 VE	11.364 1.320 VE
3380	Sportstätten -----				
(323)	EINNAHMEN				
111.43	Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Sportstätten (Weggefallener Ansatz)	0	2.000		
124.01	Einnahmen aus Vermietung von Sportstätten, Werbung etc. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3380.517.81.	0	0	-	-
131.91	Verkauf von Grundstücken	9	0	-	-
	Gesamteinnahmen		2.000	0	0
	AUSGABEN				
517.81	Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten -Rahmenzuweisungen an die Bezirke- Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3380.124.01.	(4.445)	4.451	4.412	4.412
518.01	Mieten und Pachten Übertragbar	0	0	22	22
684.01 (324)	Zuwendung an Vereine für den Betrieb öffentlicher Sportplätze Zuwendungsanteil 100%	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
710.01	Bau, Instandsetzung und Baunebenkosten (Hochbau) Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3010.701.70 03.1.3380.710.01 . Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	1.448 731 R	1.224 125 VE	1.260 125 VE	1.275 125 VE
710.04	Bau einer Leichtathletik-Trainingshalle Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	4.403 3.357 R	1.070		
710.08	Neu-, Um und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und dgl.(Hochbau) Erweiterung der Sporthalle St.Pauli Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0		
741.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Tiefbau Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
741.86	Bau und Instandsetzung von Sportstätten (Garten- und Landschaftsbau und Tiefbau) -Zweckzuweisungen an die Bezirke- Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3380.341.02.	(1.495) 744R	1.791 1.000VE	1.733 1.500VE	1.913 1.500VE
744.12	Neubau eines Sportplatzes in Kirchwerder / Durch- deich Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
744.16	Errichtung eines Großspielfeldes in Neuallermöhe- West Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
744.19	Neubau eines Sportplatzes am Eichelhäherkamp Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	175 31 R	0		
744.84	Neubau eines Sportplatzes an der Meiendorfer Straße in Rahlstedt -Einzelzuweisung an das Bezirksamt Wandsbek- Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	(0) 122R	0		0
791.01	Förderung des Spitzensports Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	662 673 R	2.000 2.500 VE	2.500 6.000 VE	2.000 6.000 VE
799.02	Baunebenkosten für Tiefbauinvestitionen Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	236 92 R	100	100	100
812.01	Beschaffung einer Startanlage für das Regatta- zentrum Dove-Elbe Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
812.02	Ausstattung Regattazentrum Dove-Elbe Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0 3 R	0		
812.86	Beschaffung v. Geräten u. Ausstattungsgegenständen -Zweckzuweisungen an die Bezirke- Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	(46) 20R	72	150	150
821.01	Grunderwerb für Sportanlagen Übertragbar	200	440	440	440
821.02	Grunderwerb für die Leichtathletik-Trainingshalle Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.131.12.	0 3.732 R	0	-	-
893.01	Baukostenzuschuss für den Umbau des Volksparkstadions Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	0		
893.02	Zuschüsse für Vereinssportstätten u. dgl. Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	802 1.728 R	500 500 VE	500 500 VE	500 500 VE
893.03	Förderung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Hamburg Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	1.700	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR	Ansatz 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
893.04	Zuwendung an die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- u. Beteiligungsverwaltung mbH zur Finanzierung von Ersatzbauten für die Polizei Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 100%	400 500 R	0		
893.05	Zuwendung zur Instandsetzung des Geläufs auf dem Reitturnierplatz Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	0	600	
	Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .				
893.06	Investitionszuschuss an den FC St. Pauli für den Umbau und die Modernisierung des Millerntorstadions Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	0	3.000 2.500 VE	2.500
972.01 (324)	Globale Minderausgabe zur Umsetzung der Sportrahmenvereinbarung	0	0	2.500-	2.500-
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen		11.648 4.125 VE	12.217 10.625 VE	10.812 8.125 VE

Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel		
		Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	21.509	---	7.567
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.088	---	3.965
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	27.241	---	17.843
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	12.050	---	8.305
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.740	---	262
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	309.329	---	186.905
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	88.780	---	47.670
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	234.526	---	154.551
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	196.656	---	122.109
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.446	---	453
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	866	---	444
	Summe Gesamtansatz 2007	907.231	---	550.074
	Summe Vergleichszahl 2006	1.102.518	---	654.338
	Summe (Vergleichs-)Ist 2005	1.085.664	---	667.122
	Summe Rest 2005			

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Titel	425.91	426.91	427.91	432.91	435.91	436.91	441.91
Kap. Nr.	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beschäfti- gungsentgelte Aufwendun- gen für neben- amtlich u. nebenberuf- lich Tätige	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Beamtinnen, Beamtinnen, Richterinnen und Richter	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Angestellten	Kostenanteil an den Ver- sorgungsbez. d. Arbeit- erinnen und Arbeiter	Kostenanteil an den Beihilfen
6	7	8	9	10	11	12	13
3000	9.054	1.180	211	2.260	837	98	302
3020	1.629	---	---	1.189	145	---	160
3050	2.565	123	401	5.353	233	11	712
3060	799	43	---	2.494	72	4	333
3070	6.743	---	41	78	606	---	10
3100	45.041	7.308	1.817	56.072	4.052	658	7.476
3110	20.227	2.255	396	14.301	1.821	203	1.907
3120	20.696	3.859	664	46.365	1.863	347	6.181
3140	26.649	3.243	450	36.632	2.397	292	4.884
3290	768	---	---	136	69	---	20
3370	249	---	---	134	22	---	17
	134.420	18.011	3.980	165.014	12.117	1.613	22.002
	186.877	16.228	4.060	196.548	16.841	1.450	26.176
	152.589	19.571	3.800	200.629	13.479	1.759	26.715

Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	21.572	---	7.599
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.122	---	3.985
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	27.321	---	17.892
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	12.150	---	8.358
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.763	---	279
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	307.663	---	185.831
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	88.579	---	47.529
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	235.763	---	155.397
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	198.203	---	123.203
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.460	---	464
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	874	---	449
	Summe Gesamtansatz 2008	908.470	---	550.986
	Summe Vergleichszahl 2007	907.231	---	550.074
	Summe (Vergleichs-)Ist 2005	1.085.664	---	667.122
	Summe Rest 2005			

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Titel	425.91	426.91	427.91	432.91	435.91	436.91	441.91
Kap. Nr.	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beschäfti- gungsentgelte Aufwendun- gen für neben- amtlich u. nebenberuf- lich Tätige	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Beamtinnen, Richterinnen und Richter	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Angestellten	Kostenanteil an den Ver- sorgungsbez. d. Arbeit- erinnen und Arbeiter	Kostenanteil an den Beihilfen
6	7	8	9	10	11	12	13
3000	9.073	1.179	211	2.270	839	98	303
3020	1.635	---	---	1.195	146	---	161
3050	2.578	123	401	5.368	234	11	714
3060	826	43	---	2.510	74	4	335
3070	6.743	---	41	83	606	---	11
3100	44.961	7.180	1.817	55.752	4.045	646	7.431
3110	20.216	2.254	396	14.259	1.820	203	1.902
3120	20.789	3.861	664	46.618	1.871	348	6.215
3140	26.719	3.246	450	36.962	2.404	292	4.927
3290	768	---	---	139	69	---	20
3370	251	---	---	135	22	---	17
	134.559	17.886	3.980	165.291	12.130	1.602	22.036
	134.420	18.011	3.980	165.014	12.117	1.613	22.002
	152.589	19.571	3.800	200.629	13.479	1.759	26.715

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel	431.93	432.93
		Gesamt- betrag	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	2.059	---	1.280
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	4.982	---	4.138
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.195	---	5.914
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	862-	---	1.037-
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	363-	---	10
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	77.228	---	65.076
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	14.985	---	12.551
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	45.675	---	36.526
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.963	---	549-
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	33.636	---	26.308
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	545	---	373
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	205-	---	136-
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	167	---	138
	Summe Gesamtansatz 2007	187.005	---	150.592
	Summe Vergleichszahl 2006	155.075	---	125.892
	Summe (Vergleichs-)Ist 2005	146.798	---	110.585
	Summe Rest 2005			

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Titel	435.93	436.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Angestellten	Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
3000	342	48	389
3020	258	---	586
3050	42	---	1.239
3060	14	1	160
3070	383-	---	10
3100	799-	375-	13.326
3110	422-	98-	2.954
3120	109	78-	9.118
3140	1.276-	181-	3.969
3150	178	62	7.088
3200	92	---	80
3290	69-	---	---
3370	1-	---	30
	1.915-	621-	38.949
	5.893-	392-	35.468
	1.599-	1.065-	38.877

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel	431.93	432.93
		Gesamt- betrag	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	2.225	---	1.428
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	5.138	---	4.299
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.353	---	6.055
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	638-	---	835-
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	363-	---	2
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	81.591	---	68.988
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	15.578	---	13.069
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	49.087	---	39.545
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	5.597	---	2.636
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	37.244	---	29.531
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	607	---	429
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	208-	---	139-
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	200	---	169
	Summe Gesamtansatz 2008	203.411	---	165.177
	Summe Vergleichszahl 2007	187.005	---	150.592
	Summe (Vergleichs-)Ist 2005	146.798	---	110.585
	Summe Rest 2005			

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Titel	435.93	436.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Angestellten	Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
3000	342	48	407
3020	235	---	604
3050	41	---	1.257
3060	12	1	184
3070	374-	---	9
3100	758-	360-	13.721
3110	401-	96-	3.006
3120	138	74-	9.478
3140	1.220-	175-	4.356
3150	205	65	7.443
3200	91	---	87
3290	69-	---	---
3370	2-	---	33
	1.760-	591-	40.585
	1.915-	621-	38.949
	1.599-	1.065-	38.877

Erläuterungen zu den Kapiteln

3000 Verwaltung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 01.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

112.01 – Geldbußen wegen Schulpflichtverletzungen –

Die bisher bei dem Titel 3060.112.01 veranschlagten Einnahmen werden nach Änderung der Zuständigkeiten in das Kapitel 3000 in diesen Leertitel überführt.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

461.20 – Beitrag zur Finanzierung des Modernisierungsfonds –

Im Epl. 9.2 ist mit dem Haushaltsplan 2005/2006 ein Fonds zur Zwischenfinanzierung von Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung (Modernisierungsfonds) eingerichtet worden, um die Umsetzung aufgabenkritischer Maßnahmen zu fördern und die möglichst reibungslose Weiterbeschäftigung freierwerdenden Personals zu sichern. Um die Kostentransparenz zu erhöhen und das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Sicherung der Beschäftigung eine Aufgabe ist, für die die gesamte Verwaltung verantwortlich ist, werden die Beiträge der Behörden zur Finanzierung des Fonds, die im Haushalt 2005/2006 bereits nachrichtlich im Epl. 9.2 veranschlagt waren (Titel 9700.461.06 bis 461.17), beginnend mit dem Haushaltsjahr 2007 dezentral in den Einzelplänen veranschlagt.

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

525.92 – Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung –

Gem. Drucksache 18/2302 werden seit Juli 2005 die Aufgaben der fach- und ressortübergreifenden Aus- und Fortbildung vom neu gegründeten Zentrum für Aus- und Fortbildung vorgenommen. Die anteiligen Finanzierungsbeiträge der Behörde für Bildung Sport werden über diesen Festtitel abgewickelt.

Veranschlagt sind für 2007/2008 jeweils 250.000 Euro.

535.56 – Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Techniken) –

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software sowie für Softwarepflege und Wartung von Hardware für laufende IuK-Verfahren. Aus diesem Titel können bei Bedarf auch Honorare für Werkverträge und die stundenweise Beschäftigung von Hilfskräften bis maximal 5.000 Euro bezahlt werden.

Mehr (2006/2007: 1.077 Tsd.Euro; 2007/2008: 253 Tsd.Euro) im Wesentlichen für TUVAS und zusätzliche Bedarfe aufgrund des Schulreformgesetzes (z.B. zentrales Schülerregister).

671.53 – Dataport-Leistungen (Erstattungen für ESARI-Dienstleistungen) –

Neu veranschlagter Leertitel zur Bezahlung von ESARI-Dienstleistungen an Dataport. Erforderliche Mittel werden innerhalb des Einzelplanes umgeschichtet.

3000

671.55 – Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs –

Die veranschlagten Mittel sind für die Inanspruchnahme des Behördentelefonnetzes (Kostenerstattung an Data-Port) durch Ämter, Dienststellen und Schulen vorgesehen. Sie basieren auf einem Abrechnungskonzept, das insbesondere eine pauschalierte Abrechnung der Inanspruchnahme des Behördentelefonnetzes durch eine nach Leistungsmerkmalen gestaffelte Abrechnung der einzelnen Anschlüsse vorsieht.

Mehr in 2008 (26.000 Euro) wegen erwarteter höherer Ausgaben für Anschlüsse weiterer Schulen sowie Austausch veralteter Telefonanlagen.

Titelgruppe Z 75 – Verwaltung

525.75 – Ausbildung und fachspezifische Fortbildung –

Nach dem Übergang der fach- und ressortübergreifenden Aus- und Fortbildung auf das Zentrum für Aus- und Fortbildung (siehe Titel 525.92) werden hier fachspezifische Fortbildungen der BBS veranschlagt.

Die Zweckbestimmung des Titels wurde entsprechend geändert.

Aus diesem Titel können bei Bedarf auch Sachmittel (z.B. Computer und Software zur Durchführung von Schulungen, einzelne Einrichtungsgegenstände, Folien und Materialien, Druck von Schulungsunterlagen) und die stundenweise Beschäftigung von Hilfskräften im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildungsveranstaltungen bezahlt werden.

526.75 – Gutachten und Untersuchungen –

Gegenwärtig (2006) laufende Gutachten:
Reform der Lehrerbildung

Weniger in 2007/2008 jeweils -36.000 Euro aus finanziellen Gründen sowie wegen Überleitung eines Teilsatzes (= 6.000 Euro) auf den Entgelttitel des neu gegründeten Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung (3150.671.01).

Investitionen

701.51 – Hochbaumaßnahmen –

Veranschlagt sind Mittel für kleinere Umbauten im Zusammenhang mit den Raumnutzungen für Verwaltungseinheiten der Ämter der Behörde für Bildung und Sport.

701.56 – Baumaßnahmen für IuK-Technik –

Veranschlagt sind Mittel für Baumaßnahmen im Rahmen von Modernisierungsvorhaben (in 2007/2008 jeweils 100.000 Euro).

812.54 – Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung –

Es handelt sich um Investitionsmittel für IuK-Technik, die auf eine Modernisierung der Verwaltung durch Steigerung der Effektivität und Effizienz aufgrund der Unterstützung mit IuK-Technik abzielen. Die Mittel sind zentral (9800.812.56) veranschlagt und werden zur Bewirtschaftung durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt. Für die Modernisierung der Verwaltung werden etwa 10 % des jährlichen Mittelvolumens für IuK-Technik der Behörden bereit gestellt.

812.56 – Investitionsausgaben für den Einsatz von IuK-Technik –

Aus diesem Titel werden Vorhaben finanziert, die im IuK-Gesamtplan des Senats für die Behörde für Bildung und Sport vorgesehen sind. Die Mittel sind zentral (9800.812.56) veranschlagt und werden zur Bewirtschaftung durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt. Im Ausnahmefall können auch andere gleichwertige Vorhaben finanziert werden, vgl. auch Erläuterung zu 812.54.

3010 Schulbau und Beschaffungen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Diesen Bereich prägen insbesondere folgende Aufgaben zur Versorgung des Schulwesens mit Schulraum:

- Planung des Schulraumbedarfes und -bestandes
(Flächensicherung, Raumbedarfsermittlungen, Raumbedarfsdeckung)
- Bestandspflege
(Grunderneuerung und -instandsetzung einschl. Haushaltsplanung und Steuerung des Mittelabflusses, Festlegung von Prioritäten)
- Bestandserweiterungen
(Errichtung neuer Schulen sowie Ergänzungs- und Erweiterungsbauten an bestehenden Schulen sowohl in Festbauweise als auch durch Zubau von Pavillons)
- Anpassungen im Zuge der strukturellen Entwicklung des Schulwesens insbesondere Ganztagschulen
(Schaffung baulicher Voraussetzungen bei schulpolitischen Projekten)
- Schulraumausstattung mit Einrichtungsgegenständen
- Lehrmittelausstattung von Schulen einschließlich IuK-Ausstattung

Das Investitionsvolumen beläuft sich für die Kapitel 3000, 3010 und 3150 in 2007 auf insgesamt 102,843 Mio. Euro und in 2008 auf 97,635 Mio. Euro (2006 = 108,567 Mio. Euro).

Die Freigabe neuer Maßnahmen wird entsprechend der Kassenlage im Einzelfall erfolgen. Durch geeignete Steuerungsmaßnahmen wird dafür Sorge getragen, dass die zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen nur insoweit in Anspruch genommen werden, dass der Kassenmittelabfluss in dem jeweiligen Haushaltsjahr die zur Verfügung stehenden Mittel nicht überschreitet.

2. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

131.10 – Verkauf von Schulimmobilien –

Zur Optimierung des Angebotes von Schulstandorten sollen gezielt Schulgrundstücke und -gebäude veräußert werden. Erzielte Erlöse kommen zu 50 % der Grunderneuerung von Schulgebäuden an anderer Stelle zugute.

131.13 – Verkauf des Grundstücks Röbbek –

Die Kürzung des Zuschusses zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 ist u.a. durch die Aufgabe des Standortes Röbbek umgesetzt worden. 50 % des Verkaufserlöses für dieses Grundstücks, mindestens aber 709 Tsd.Euro, soll verwendet werden, um den Verlustvortrag der Hamburger Volkshochschule zu tilgen sowie weitere Investitionen zu ermöglichen. Die andere Hälfte des Verkaufserlöses dient zur Gesamtdeckung des hamburgischen Haushalts. Da der Verkaufserlös noch nicht feststeht, werden Leertitel ausgebaut.

131.91 – Verkauf von Grundstücken –

Veranschlagt sind erwartete Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden aus dem Verwaltungsvermögen der Behörde für Bildung und Sport an andere Behörden.

331.01 – Zweckgebundene Einnahmen für den Ausbau von Ganztagschulen –

Hier werden die Zuschüsse des Bundes aus dem Investitionsprogramm „Zukunft und Betreuung“ vereinnahmt. Die Baumaßnahmen und Ausstattungen für die Ganztagsangebote werden bei den Titeln 3010.701.02 (Ausbau Ganztagschulen) und 3010.893.01 (Zuwendungen für Schulen in freier Trägerschaft) abgewickelt.

Ausgaben*Investitionen*

701.01 – Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen –

Veranschlagt sind kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei einer Vielzahl von Schulen mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) zwischen 5.000 Euro und 1.000.000 Euro im Einzelfall.

Die im Haushaltsplan 2007/2008 ausgewiesenen Mittel werden u. a. verwendet für:

- a) Zubau und Modernisierung von Fachräumen
- b) Außensportanlagen
- c) Behindertenfreundliche Herrichtung von Schulgebäuden
- d) Vernetzung der Schulen, Verkabelung von Unterrichtsräumen
- e) Schaffung von Informatikräumen und PC-Ecken in Klassenräumen
- f) Gestaltung von Schulhöfen/Pausenflächen
- g) Notwendige Umbauten infolge von Brandverhütungsschauen
- h) Sonstige kleine Umbauten

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	9.000.000 Euro	12.000.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	21.000.000 Euro	21.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	12.000.000 Euro	
2009	9.000.000 Euro	10.000.000 Euro
2010		10.000.000 Euro
2011		1.000.000 Euro

701.02 – Ausbau von Ganztagschulen –

Über diesen Titel werden die Bundesmittel des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“, sowie der Finanzierungsanteil der FHH (2 Mio. Euro jährlich) für staatliche Schulen abgewickelt. Ziel ist es, zusätzliche Ganztagsangebote zu schaffen und bestehende Ganztagschulen qualitativ weiterzuentwickeln. Die dazu notwendigen Baumaßnahmen und Ausstattungen werden hier finanziert.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	12.687.000 Euro	0 Euro
davon Grundbewilligung	2.000.000 Euro	0 Euro

701.11 – Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz und Unfallverhütung –

Die Mittel dienen dazu, Schulen durch bauliche Maßnahmen oder durch Beschaffungen in den Zustand zu versetzen, der aufgrund der Gefahrstoffverordnung und der zu ihrer Anwendung erlassenen Technischen Richtlinien (TRGS 450) sowie aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften vorgeschrieben ist, und zwar durch Maßnahmen, die nicht in den Bereich der lfd. Bauunterhaltung fallen.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	767.000 Euro	767.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	1.000.000 Euro	1.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	767.000 Euro	
2009	233.000 Euro	767.000 Euro
2010		233.000 Euro

701.20 – Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen der Behörde für Bildung und Sport durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	8.620.000 Euro	8.820.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	27.000.000 Euro	27.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	8.820.000 Euro	
2009	9.000.000 Euro	9.000.000 Euro
2010	9.180.000 Euro	11.000.000 Euro
2011		7.000.000 Euro

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 15. Juni 2006)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1. In Bau befindlich:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kosten- unterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Grundschule Marschweg Marschweg 10, Gemeinschafts- flächen	2.298.000	735.000	1.000.000	563.000
Grundschule Heidacker, Heidacker 13, Zubau von Gemeinschaftsflächen und Umbau	1.721.047 (36.000 mehr wegen zusätzl. Verlegung von Versorgungs- leitungen)	1.701.000	0	0
Albert-Schweitzer-Gymnasium Struckholt 27/29, Erweiterung zur Vierzügigkeit	1.972.000	1.915.048	56.952	0
Hansa-Gymnasium Bergedorf Hermann-Distel-Str.25, Erweite- rung	3.927.000	3.272.673	500.000	153.327
Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg, Zubau von 8 Klassenräumen, Umbau im Bestand (Programm 2003)	2.085.000 (270.000 mehr wegen höherem Ausschreibungsergebnis, Rück- bau Physik, sowie Anbau einer Treppe)	1.796.000	250.000	39.000
Gymnasium Hochrad Hochrad 41, Neubau von 5 Unterrichtsräumen (Programm 2003)	1.540.000	493.000	917.000	130.000

3010

2. Baubeginn bis voraussichtlich Ende 2006:

keine Maßnahme

3. In Planung befindlich, Baubeginn offen:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
GHR Steinadlerweg Steinadlerweg 26, Erweiterung Fachräume, Differenzierungsräume (Progr. 2003)	1.500.000 (Schätzkosten)	0	150.000	1.350.000
Gymnasium Altona Hohenzollernring 57-61, Neubau Cafeteria, Fachklassen	3.341.000	150.000	1.000.000	2.191.000
G Gorch-Fock-Schule, Karstenstraße 22, Gemeinschaftsflächen, je 8 Klassen- u. Gruppenräume, 1 Differenzie- rungsraum, sowie Außensportfläche	4.500.000 (Schätzkosten)	180.000	780.000	3.540.000
GHR Goosacker Goosacker 41, Neubau Gemeinschaftsfläche, Haus- meisterhaus und Unterrichtsräume	4.525.000 (Schätzkosten)	50.000	400.000	4.075.000
GHR Goosacker Goosacker 41, Herrichtung Pausenhalle, Anbau von Arbeitsplätzen, Umbau NW-Räume, Modernisierung Lehrküche	1.045.000 (Schätzkosten)	0	100.000	945.000
Grundschule Turmweg Turmweg 3, Erweiterung	1.700.000 (Schätzkosten)	153.000	0	1.547.000
W 3, Niendorfer Marktplatz 5-7 2. BA Erweiterung und Umbau	7.830.000 (Schätzkosten)	50.000	250.000	7.530.000
Staatl. Gewerbeschule G 6 Richardstraße 1, Um- und Neubau (Programm 2003)	7.000.000 (Schätzkosten)	163.000	500.000	6.337.000
So Heidstücken, Heidstücken 33 Erweiterung Fachräume, teilw. Ersatz für Pavillon	950.000 (Schätzkosten)	100.000	700.000	150.000
G Zollenspieker, Um- und Zubau von Unterrichtsräu- men, Gemeinschaftsfläche	2.850.000 (Schätzkosten)	50.000	500.000	2.300.000
Um- und Neubau zur Unterbringung des Hamburger Instituts für Beruf- liche Bildung (HIBB) auf dem Ge- lände des Elektrums	3.800.000 (Schätzkosten)	0	500.000	3.300.000

701.30 – Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau –

Mit den veranschlagten Mitteln werden durch große Wohnungsbauvorhaben erforderlich werdende Schulbau-
maßnahmen durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	11.711.000 Euro	8.150.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	22.000.000 Euro	22.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	8.150.000 Euro	
2009	7.150.000 Euro	7.150.000 Euro
2010	6.700.000 Euro	7.000.000 Euro
2011		7.000.000 Euro
2012		850.000 Euro

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 15. Juni 2006)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1. In Bau befindlich:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Grundschule und Förderschule Bindfeldweg, Bindfeldweg 37, 2. BA, Zubau Unterrichtsräume und Verwaltung	1.597.000 (Schätzkosten)	1.122.469	474.531	0

2. In Planung befindlich, Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2006:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Gesamtschule Niendorf, Paul-Sorge-Straße 133-135, 1. u. 2. BA, Neubau Sporthalle u. Zubau Verwaltung	1.760.000 (155.000 Euro mehr wegen höherem Ausschreibungsergebnis)	401.719	900.000	458.281

3. In Planung befindlich, Baubeginn offen:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Hafen City, Neubau dreizügige Grundschule	9.150.000 (Schätzkosten)	1.150.000	2.000.000	6.000.000
Bruno-Tesch-Gesamtschule (Verlagerung Schule Chemnitzstraße), Ersatzbau vierzügige Grundschule (statt Grunderneuerung)	14.600.000 (Schätzkosten)	2.850.000	8.450.000	1.300.000
Grundschule und Förderschule Bindfeldweg, Bindfeldweg 37, 3. BA, Neubau 2 Klassen und Gruppenräume	750.000 (Schätzkosten)	357.000	350.000	43.000

3010

- 701.40 – Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherrichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen –

Mit der Aufstellung von Pavillons soll kurzfristig und flexibel auf unvorhergesehenen Raumbedarf reagiert werden, der z.B. durch die Einrichtung von zusätzlichen Sonderklassen oder durch Veränderungen in der Schulformwahl entstehen kann. Außerdem werden Pavillons aufgestellt, wenn zusätzliche Räume nur für einen begrenzten Zeitraum benötigt werden, z. B. zur Erfüllung von Spitzenbedarfen oder bei größeren Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen. Entfällt der Bedarf von Pavillons an einem Standort, sind diese Pavillons ggf. umzusetzen und die geräumten Flächen herzurichten.

Die einzelnen Schulen, bei denen Pavillons neu aufzustellen, umzusetzen oder Flächen wieder herzurichten sind, können noch nicht genannt werden; sie ergeben sich aus der Bedarfslage in den Jahren 2007 und 2008.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	4.000.000 Euro	4.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	2.000.000 Euro	
2009	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro
2010		2.000.000 Euro

- 701.50 – Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Grundinstandsetzungsmaßnahmen an Schulen und Einrichtungen der Behörde für Bildung und Sport mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) bis zu 1.500.000 Euro im Einzelfall durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	11.000.000 Euro	10.000.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	30.000.000 Euro	30.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	10.000.000 Euro	
2009	13.000.000 Euro	13.000.000 Euro
2010	7.000.000 Euro	17.000.000 Euro

- 701.60 – Grunderneuerungen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Grunderneuerungen an Schulen und Einrichtungen der Behörde für Bildung und Sport mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) im Allgemeinen über 1.500.000 Euro im Einzelfall durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	26.278.000 Euro	37.543.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	90.000.000 Euro	90.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	37.543.000 Euro	
2009	38.229.000 Euro	38.229.000 Euro
2010	14.228.000 Euro	35.500.000 Euro
2011		16.271.000 Euro

Grunderneuerungen im Einzelnen (Stand: 15. Juni 2006)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1. In Bau befindlich:

1.1 Grunderneuerungsprogramm 1998

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Steinadlerweg, Steinadlerweg 26	3.970.000 (726.000 Euro mehr für Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Umbau WC-Gebäude und Brandschutz)	3.970.000	0	0

1.2 Grunderneuerungsprogramm 1999

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Hauskoppelstieg, Zweigstelle Weddestraße 28	3.781.000	3.078.396	702.604	0

1.3 Grunderneuerungsprogramm 2000

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Lohmühlen Gymnasium, Bülastraße 28 - 30, äußere und innere Grunderneuerung (Hauptgebäude und beide Sport- hallen)	3.820.000	3.820.000	0	0
Schule Hauskoppelstieg, Hauskoppelstieg 25, Grunderneuerung; 1. BA	4.426.000 (393.000 Euro mehr wegen höherem Ausschreibungser- gebnis)	1.676.938	1.100.000	1.649.062
Staatliche Gewerbeschule Ferti- gungs- und Flugzeugtechnik (G 15), Brekelbaums Park 10, äußere Grunderneuerung (Fenster, Fassade, sowie teilweise innen)	7.400.000 (669.000 Euro mehr für Brandschutz, Heizung, Lüf- tung, Bodenbelag)	6.888.746	511.254	0
Schule Kroonhorst, Kroonhorst 25, äußere und innere Grunderneuerung aller Gebäude	10.600.000 (1.128.000 Euro mehr wegen unvorhergesehen schadhafter Fassade, Herrichtung Außen- fläche)	10.600.000	0	0

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Lehmkuhlenweg, Lehmkuhlenweg 19 - 21, äußere Grunderneuerung (Sanierung Altgebäude auch innen), incl. Abriß u. Neubau Pausenhalle, Hausmeister- wohnung, 1 Differenzierungsraum	5.682.000	5.044.887	614.532	0
Gymnasium Blankenese, Oster- leystraße 27, äußere Grunderneue- rung (Sanierung Altgebäude auch innen)	9.545.000 (1.432.000 Euro mehr wegen zusätzl. Schäden im Bereich Geschoßdecken, neue Fens- ter in Klassen- und WC- Räumen)	6.953.309	1.700.000	533.866
Gesamtschule Stellingen, Brehm- weg 60, äußere Grunderneuerung aller Gebäude	13.378.000 (6.818.000 Euro mehr wegen unvorhergesehener Asbestsa- nierung aller Gebäude, Brand- schutz und Behebung von Dachdurchbiegungen im Be- reich Pausenhalle)	10.080.923	2.000.000	1.297.077
Schule Ehestorfer Weg, Ehestorfer Weg 14, äußere Grunder- neuerung einschl. Sporthalle;	5.074.000 (850.000 Euro mehr wegen Umbau Pausenhalle zur Cafe- teria , EDV-Vernetzung, Schließanlagen)	3.402.365	914.315	0
Gesamtschule Wilhelmsburg, Perlstieg 1, Grunderneuerung, Ersatzbau Fach- klassengebäude und Aussenanlagen	6.170.000 (Ersatzbau Fachklassenge- bäude noch Schätzkosten)	1.691.590	1.800.000	2.678.410
Schule Baererstraße, Baererstr. 81, äußere Grunderneuerung	5.726.000	4.981.347	744.567	0
Gymnasium Kirchdorf/ Wilhelmsburg, Krieterstraße 5, äußere Grunderneuerung einschl. Erneuerung naturwissenschaftlicher Fachräume ohne Sporthalle	7.033.000 (1.154.000 Euro mehr durch aufwändiges Gefälledach, Maßnahmen zur Verkehrssi- cherheit und Entwässerung des „Bahngrabens“)	6.076.668	965.332	0
Schule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54, äußere Sanierung aller 60er-Jahre- Bauten u. Behebung Sicherheits- mängel Sporthalle	3.383.000	3.336.735	46.265	0

1.4 Grunderneuerungsprogramm 2001

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Rothestraße, Rothestraße 22, äußere Grunderneuerung der Altge- bäude/Turnhalle	5.599.000 (1.792.000 Euro mehr wegen umfangreicher Decken- sanierung in zwei Altgebäuden, Abbruch von Betonfunda- menten, Stahlträger im Keller- geschoss)	3.363.079	1.800.000	435.721

1.5 Grunderneuerungsprogramm 2002

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Gymnasium Oberalster , Alsterredder 26, äußere u. teilw. innere Grunderneuerung;	9.441.000 (541.000 Euro mehr wegen höherem Ausschreibungsergebnis, zusätzl. Maßnahmen im Außenbereich)	4.146.313	2.200.000	2.410.054
Schule Am Falkenberg ; Heidrand 5, äußere Grunderneuerung für 11 Gebäude u. Deckensanierung; (außerhalb Programm)	12.019.000 (teilweise Schätzkosten; KB bzw. KA für 3 von 6 Bauteilen liegt vor; vorab erforderliche Deckensanierung)	4.747.463	2.000.000	5.271.537

1.6 Grunderneuerungsprogramm 2003

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Holstenhof , Oktaviostraße 13 äußere Grunderneuerung aller Schulgebäude einschließlich Folgeschäden im Inneren und Innensanierung der Sporthalle	5.561.000 (346.000 Euro mehr durch Herrichtung Dächer Kreuzbau u. Turnhalle sowie zusätzl. Arbeiten Fassade Kreuzbau)	3.664.719	1.200.000	696.281

2. In Planung befindlich, Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2006; Programme 2000, 2001 und 2003:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Gesamtschule Horn , Rhiemsweg 61, äußere Grunderneuerung (Programm 2001)	3.851.000	257.398	900.000	2.693.602
Schule Barlsheide , Bornheide 2 Grunderneuerung und Neubau einer Einfeld-Sporthalle (Programm 2003)	6.360.000 (Schätzkosten)	215.126	1.000.000	5.144.874
Gymnasium Heidberg , Fritz-Schuhmacher-Allee 200, Sanierung Fachraumgebäude u. Oberstufenhaus, 2. BA (Programm 2003)	1.518.000	334.319	800.000	383.681
Schule Bunatwiete/Maretstraße , Maretstr. 50, äußere Grunderneuerung einschl. Sporthalle und Pausengänge (Programm 2000)	7.354.000 (Schätzkosten)	1.196.463	1.000.000	5.157.537

3010

3. In der Planung befindlich, Baubeginn offen; Programme 2000 und 2003:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Staatliche Schule Gesundheit und Körperpflege (W 8), Burgstraße 33 – 35, äußere Grunderneuerung Altbau u. Sporthalle (Dach, Fassade, Fenster) (Programm 2000)	9.574.000 (Schätzkosten)	250.000	400.000	8.924.000
Staatliche Schule für Energietechnik (G 10) Museumstraße 19 Grunderneuerung (Programm 2003)	10.000.000 (Schätzkosten)	100.000	450.000	9.550.000
Gymnasium Blankenese, Osterleystraße 27 Grunderneuerung Klassengebäude u. Hausmeisterwohnung, 2. BA (Programm 2003)	1.181.000 (Schätzkosten)	50.000	800.000	331.000
Schule Buddestraße, Buddestraße 25, äußere Grunderneuerung (Programm 2000)	5.697.000 (Schätzkosten)	389.897	1.300.000	4.007.103
G Neurahlstedt, Rahlstedter Str. 190, GE, 2. BA Pausenhalle, Musik- raum, Außenanlagen	1.500.000 (Schätzkosten)	20.000	480.000	1.000.000

701.70 – Bau von Schulsporthallen –

Mit den veranschlagten Mitteln sollen Sporthallen an Schulen errichtet werden.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	4.100.000 Euro	4.000.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	11.000.000 Euro	11.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2008	4.000.000 Euro	
2009	3.900.000 Euro	3.900.000 Euro
2010	3.100.000 Euro	4.700.000 Euro
2011		2.400.000 Euro

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 15. Juni 2006)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1. In Bau befindlich:

Keine Maßnahme

2. In Planung befindlich, Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2006:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Schule Steinadlerweg, Steinadlerweg 26, Sporthalle Typ G	1.000.000 (Schätzkosten)	200.000	600.000	200.000
Schule Lehmkuhlenweg, Lehmkuhlenweg 19/21, Sporthalle Typ I mit Mehrzweckraum	1.250.000 (Schätzkosten)	200.000	900.000	150.000
Schule Zitzewitzstraße, Zitzewitzstraße 51, Sporthalle Typ G	1.000.000 (Schätzkosten)	100.000	500.000	400.000
Schule Richard-Linde-Weg, Richard-Linde-Weg 49, Sporthalle Typ I S	1.467.000 (140.000 Euro weniger auf Grund niedrigerer Ausschreibungsergebnisse)	622.467	700.000	114.533
Gesamtschule Alter Teichweg (Olympiastützpunkt), Alter Teichweg 200, Mitfinanzierung einer Judo- sowie einer Handballhalle und einer Beachvolleyballanlage	1.000.000 (Höhe der Finanzierungsbeitragung)	0	1.000.000	0

3. In Planung befindlich, Baubeginn offen:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in Euro	finanziert bis einschl. 2006 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2007 in Euro	voraussichtl. Mittelbedarf in 2008 ff. in Euro
Gesamtschule Blankenese und Förderschule Grotefeldweg, Grotefeldweg 20, Sporthalle Typ I N	1.600.000 (Schätzkosten)	100.000	800.000	700.000
Gymnasium Marienthal / Schule Holstenhof Holstenhofweg 86, Sporthalle Typ II N	2.200.000 (Schätzkosten)	100.000	1.000.000	1.100.000
Schule Heidstücken, Heidstücken 33, Ersatzbau Sporthalle Typ I N	1.600.000 (Schätzkosten)	100.000	800.000	700.000

3010

812.10 – Lehrmittel- und Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Der Titel 3010.812.10 „Lehrmittelausstattung von Schulen und sonstigen Einrichtungen“ ist mit den Titeln 3010.812.01 „Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Einrichtungen“ und 3010.812.02 „Spielgeräte für Grundschulen“ zusammengeführt worden (vgl. Drs. 18/3780).

Veranschlagt sind folgende investive Bedarfe:

1. Lehrmittel

Schulform	Ergebnis 2005 in Euro	Ansatz 2006 in Euro	Ansatz 2007 in Euro	Ansatz 2008 in Euro
1. Lehrmittelausstattung				
1.1 Grund-, Haupt- u. Realschulen	386.238,97	458.000	510.000	510.000
1.2 Sonderschulen	18.207,15	100.000	215.000	215.000
1.3 Gymnasien	1.898.993,61	700.000	568.000	568.000
1.4 Gesamtschulen	291.026,84	331.000	240.000	240.000
1.5 Berufliche Schulen	1.917.822,90	1.943.000	0	0
1.6 sonstige Bildungseinrichtungen	365.163,14	314.000	270.000	270.000
1.7 schulformübergreifende Maßnahmen, Erneuerung der Lehrmittelausstattung	388.055,06	150.000	150.000	150.000
2. IuK - Ausstattung				
2.1 Programm „Lernen mit neuen Medien“	2.952.745,05	3.272.000	3.272.000	3.272.000
2.2 Neu- und Ersatzbeschaffung datentechnischer Geräte und Software für Lehr- und Lernzwecke in beruflichen Schulen	1.386.361,42	1.432.000	0	0
Zusammen	9.604.614,14	8.700.000	5.225.000	5.225.000
Verpflichtungsermächtigung		8.700.000	5.225.000	5.225.000

zu Ziffer 2.1:

Mit den Mitteln sollen die Nutzungsmöglichkeiten neuer Medien für den Unterricht ausgebaut und pädagogische Konzepte für die Medienerziehung weiterentwickelt werden. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt im Bereich der Sekundarstufe I, es sollen aber auch die Grundschulen eine Basisausstattung erhalten. Die Betriebsmittel sind beim Titel 3100.525.78 und die Mittel für Fortbildung beim Titel 3050.534.78 veranschlagt.

2. Einrichtung

Schulform	Ergebnis 2005 in Euro	Ansatz 2006 in Euro	Ansatz 2007 in Euro	Ansatz 2008 in Euro
Grund-, Haupt- u. Realschulen	932.677,52	1.500.000	1.250.000	1.270.000
Sonderschulen	284.321,88	270.000	450.000	490.000
Gymnasien	853.296,75	750.000	950.000	980.000
Gesamtschulen	471.250,75	750.000	550.000	590.000
Berufliche Schulen	407.024,61	210.000	0	0
sonstige Bildungseinrichtungen	23.393,98	250.000	250.000	250.000
äußere Schulverwaltung	-	360.000	In den Schulfor-	men enthalten
Zusammen	2.971.965,49	4.090.000	3.450.000	3.580.000
Verpflichtungsermächtigung		4.090.000	3.580.000	4.010.000

3. Spielgeräte

Veranschlagt sind Mittel in Höhe von jeweils 245 Tsd. Euro (2006 = 345 Tsd. Euro) und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 245 Tsd. Euro für die Aufstellung von Spielgeräten in den Außenbereichen von Schulen. Bei einer Vielzahl von Schulen sind keine Spielgeräte in den Außenanlagen vorhanden bzw. müssen alte Spielgeräte ersetzt werden.

821.01 – Grunderwerb für Schulbauten –

Die Mittel dienen der Finanzierung weiterer z.T. vorzeitig aus dem allgemeinen Grundvermögen für den Schulbau überlassener Grundstücke.

893.01 – Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft –

Den Schulen in freier Trägerschaft werden im Rahmen von Zuwendungen Mittel für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2007	Haushaltsjahr 2008
als Ansatz	3.000.000 Euro	500
davon Grundbewilligung	2.000.000 Euro	500

893.13 – Zuschüsse an den Hamburger Schulverein und an Schullandheime und Schulzeleinrichtungen für kleine Investitionen –

Die Mittel von 300.000 Euro sind vorgesehen zur Mitfinanzierung von Instandsetzungsmaßnahmen an Kindererholungsheimen des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V. sowie an Hamburger Schullandheimen und Schulzeleinrichtungen.

893.19 – Zuwendung an Schulvereine und Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Zuwendungen können dann erfolgen, wenn Schulen beabsichtigen, den Bau von Aulen oder Pausenmehrzweckhallen durch ihre Schulvereine privat zu finanzieren und durchzuführen. Entsprechende Absichten erklären auch Sportvereine hinsichtlich des Baus von Sporthallen, die von Schulen mitzunutzen sind. Mit den Kassemitteln in Höhe von 150.000 Euro soll weiterhin ein Beitrag der Stadt zu entsprechenden Vorhaben geleistet werden, sofern die Zuwendungsempfänger ein tragfähiges Finanzierungs- und Realisierungskonzept vorlegen.

3020 Zentrale Fachaufgaben Bildung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Die Veranschlagung in diesem Kapitel umfasst Hilfen unterschiedlichster Art für bedürftige Schülerinnen und Schüler sowie schulformübergreifende Aufgaben (z.B. Erholungskuren, Zuschüsse zu Freiluftschulaufenthalten und Schulfahrten, Schülerfahrgeld, Behindertenbeförderung, Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Schulspeisung in Ganztagschulen, Schulschwimmen, Zuschüsse an Träger der Drogenhilfe für schulpflichtige Kinder und Jugendliche) zur

- Sicherung des Schulbesuchs und der Teilnahme an schulischen Angeboten
- Unterstützung der Erholung und Erhaltung der Gesundheit von Schülerinnen und Schülern
- Erweiterung der Bildung durch internationale Austauschprogramme.

Die Einnahmen und Ausgaben werden u.a. durch Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) und die Schülerfahrgeldbestimmungen der Behörde für Bildung und Sport sowie durch die Anzahl der förderungsberechtigten Schülerinnen und Schüler bestimmt. Siehe im Übrigen Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 02.

2. Zuwendungen

Zuwendungen erhalten

- die Arbeitsgemeinschaft „Eltern für Integration“ zur Abdeckung von Mietkosten (684.05);
- der Landesverband der Gehörlosen e.V. für Gebärdendolmetschereinsätze für gehörlose Eltern hörender Kinder im Rahmen von schulischen Veranstaltungen (684.06);
- der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. für den Betrieb der Freiluftschulen (684.07) und für die Durchführung von Erholungskuren für Schulkinder (684.08);
- im Rahmen einer Projektförderung durch Festbetragsfinanzierung Träger der Drogenhilfe – hier die Therapieeinrichtungen „Come In“ und „Palette e.V.“ – für laufende Personal- und Sachkosten (685.01); die Zuschüsse dienen zum einen der Sicherstellung der schulischen Versorgung minderjähriger, schulpflichtiger Drogenabhängiger während der Therapie und zum anderen der Unterstützung erwachsener, substituierter Drogenabhängiger bei der Erlangung eines Schulabschlusses.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

231.01 - Zuweisungen des Bundes zu den Kosten für Modellvorhaben – (bis 2006 im Kapitel 3100 – GHR-Schulen)

Der Bund fördert zurzeit (März 2006) folgende Modellvorhaben:

- a) Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts – SINUS-Transfer-Modell (STM), 2. Projekt-Welle
- b) Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS II)
- c) Weiterentwicklung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an Grundschulen – SINUS-Transfer-Grundschule (STG)
- d) Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (FÖRMIG)
- e) Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Transfer (Transfer 21)
- f) Transferagenturen im Verbund
- g) Verbundprojekt Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln
- h) Demokratie leben und lernen
- i) Entwicklung und Umsetzung eines Evaluationskonzeptes für die KMK-Fremdsprachenzertifikatsprüfungen zur Sicherung der Vergleichbarkeit der Standards (EU-Konzert)
- j) Lernen und nachhaltige berufliche Ausbildung (LunA)
- k) Selbständiges Lernen in der Altenpflegeausbildung (SELEA)

282.03 - Kostenbeiträge zur Schulspeisung –

Mehr (145.000 Euro) wegen stufenweisem Ausbau des Ganztagschulbetriebs.

Ausgaben

Personalausgaben

459.01 – Vergütungen an Lehrkräfte zur Teilnahme an Schulfahrten –

Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Sach- und Fachausgaben

- 532.30 – Beiträge an die Landesunfallkasse –
 Weniger (2007/2008: jeweils - 708.000 Euro) entsprechend der erwarteten Beitragszahlung.
- 534.02 – Schulschwimmen –
 Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 wurde das Schulschwimmen neu geordnet (vgl. Drs. 18/4119). Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).
- 534.05 – Schülerwanderungen, Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte und dgl. –
 Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).
 Weniger (2007/2008: - 270.000 Euro) durch Umschichtung nach 3020.684.07 „Freiluftschulaufenthalte“.
- 681.01 – Behindertenbeförderung –
 Für den Fall einer unvorhergesehenen Erhöhung der Anzahl zu befördernder Schülerinnen und Schüler sowie für die schrittweise Privatisierung der Behindertenbeförderung ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 511.000 Euro ausgebracht.
 Zur Vergabe der Behindertenbeförderung dürfen Mittel im Wege der Sollübertragung von den KRD-Titeln übertragen werden (vgl. Artikel 4 Nr. 3 Haushaltsbeschluss).
- 681.02 – Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler –
 Veranschlagt sind Mittel für Leistungen nach den Schülerfahrgeldbestimmungen sowie Busanmietungen für Schülerbeförderungen zum Schulunterricht und zum Sportunterricht bei sehr verkehrungünstiger Lage der Schulen.
 Mehr (2007/2008: + 2.074.000 Euro) durch Aufstockung um 1.500.000 Euro gem. Antrag 18/2469 und Ergänzungsdrucksache 18/3419, Erhöhung um 500.000 Euro zur Regelung von Härtefällen und um 74.000 Euro wegen Fahrpreiserhöhung des HVV (vgl. Drs. 18/3594).
- 681.86 – Ausbildungsförderung/Zweckzuweisungen an die Bezirke –
 Veranschlagt sind Leistungen für Schülerinnen und Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG). Die Mittel werden im Wege der Sollübertragung bedarfsentsprechend auf den Einzelplan des Bezirksamtes Hamburg-Mitte übertragen.
 Mehr (2007/2008: + 2.321.000 Euro) durch Anstieg der Fallzahlen und Zahlbeträge. Für 2005 und 2006 sind Mittel in dieser Höhe nachgefordert worden (vgl. Drs. 18/3425).
- 684.06 – Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrerinnen und Lehrer –
 Gesetzliche Leistungen nach dem SGB XII. Veranschlagt sind Mittel u.a. für:
 - Kostenerstattungen an den „Landesverband der Gehörlosen e. V.“ zur Finanzierung des Einsatzes von Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Eltern hörender Kinder im Rahmen des Besuchs schulischer Veranstaltungen,
 - Erstattung für den Unterricht Hamburger Schülerinnen und Schüler in der Hochgebirgsklinik Davos/Schweiz,
 - die pflegerische Betreuung behinderter Schülerinnen und Schüler,
 - den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Eltern gehörloser Kinder und für gehörlose Lehrkräfte an der Samuel-Heinicke-Schule für Gehörlose,
 - zeitlich begrenzte Eingliederungshilfe,
 - fortdauernde Eingliederungshilfe (u.a. Gebärdensprachdolmetscher für gehörlose Berufsschülerinnen und -schüler).
- 684.07 – Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder –
 Ab 2006 wird im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 die Zuwendung für die Förderung von Freizeitmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler während der Ferien sowie die Durchführung von Freiluftschulaufenthalten während der Unterrichtszeit in den vier Hamburger Freiluftschulen reduziert (siehe auch 3020.534.05). Für den Betrieb der Freiluftschulen erhält der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. eine Zuwendung in Höhe des Ansatzes.

3020

684.08 – Vorbeugende Gesundheitshilfe für bedürftige Schülerinnen und Schüler (Erholungskuren) –

Fortführung des in 2006 außerplanmäßig eingerichteten Titels. Notwendig durch die Umstellung von der bisherigen Gewährung eines Kurkostensatzes (bisher Titel 534.03) auf Zuwendungsgewährung an den Hamburger Schulverein von 1875 e.V.

685.01 – Zuschüsse zu den laufenden Kosten an Träger der Drogenhilfe –

Veranschlagt sind Zuwendungen an die Träger Therapiehilfe e.V. für die Einrichtung „Come In“ und Palette e.V. für die Einrichtung „Palette“. Für 2005 wurden Sollübertragungen aus dem Kontenrahmen für Dienstbezüge nach Stellensperrungen im Kapitel 3110 „Sonderschulen“ in Höhe von rd. 101.000 Euro vorgenommen (vgl. Artikel 4 Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

Titelgruppe Z 76 – Modellvorhaben mit EU-Beteiligung –

Die Titel 3020.429.12 „Personalausgaben für Modell- und Schulversuche mit EU-Beteiligung“ und 3020.534.12 „Sachausgaben für Modell- und Schulversuche mit EU-Beteiligung“ werden in einer neuen Titelgruppe zusammengeführt.

Titelgruppe Z 77 – Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung –

429.77 – Personalausgaben

534.77 - Sächliche Ausgaben

684.77 Modellvorhaben anderer Träger

812.77 - Investitionsausgaben für Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung

Die Titelgruppe wurde von Kapitel 3100 „GHR-Schulen“ nach Kapitel 3020 „Zentrale Fachaufgaben Bildung“ verlagert, da die Einnahmen und Ausgaben nicht nur die Grund-, Haupt- und Realschulen betreffen. Gleichzeitig wurde der Titel 684.01 „Modellvorhaben anderer Träger“ in die Titelgruppe integriert.
Siehe auch Erläuterung zu 3020.231.01.

3050 Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 03.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden die Zuwendungen für das Projekt „Demokratisch handeln“ veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Mehr (+ 19.000 Euro) durch Übernahme der Bauunterhaltung für das Gebäude Winterhuder Weg 11 im Wege der kostenneutralen Mittelumschichtung (s. auch 3060.519.01).

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –

Mehr (+ 40.000 Euro) durch Umstellung der Eigenreinigung des Bootshauses Fährhausstraße 3 a auf Fremdreinigung (kostenneutrale Umschichtung aus dem KRd) und Übernahme der Bewirtschaftung des Gebäudes Winterhuder Weg 11 im Wege der kostenneutralen Mittelumschichtung (s. auch 3060.517.78).

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Bedarfe eingesetzt:

- Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung
- Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (einschl. IuK-Technik für die Verwaltung)
- Lehrmittel und sonstige Unterrichtsbedarfe einschl. Wartungskosten
- Fortbildungs- und Ausbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Studienreferendarinnen und -referendare sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LI
- Suchtprävention.

685.78 – Zuwendungen –

Die hier veranschlagten Mittel dienen zur Finanzierung des hamburgischen Anteils am Förderprogramm „Demokratisch handeln – Ein Förderprogramm für Jugend und Schule“.

3060 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 04

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 -Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Insgesamt weniger (-10.000 Euro) aufgrund der Übernahme der Bauunterhaltung für das Gebäude Winterhuder Weg 11 durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung im Wege der kostenneutralen Umschichtung (- 19.000 Euro, siehe Titel 3050.519.01) und Übernahme der Bauunterhaltung für Rebus Bergedorf (+9.000 Euro).

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

517.78 - Bewirtschaftung der Grundstücke –

Weniger (-35.000 Euro) durch Übernahme der Bewirtschaftung des Gebäudes Winterhuder Weg 11 durch das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung im Wege der kostenneutralen Mittelum-schichtung (siehe Titel 3050.517.78).

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Bedarfe eingesetzt:

- Geschäftsbedarf, Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Geräte und Ausstattungsgegenstände
- Personalentwicklung, Organisationsberatung und Fortbildung
- Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3070 Jugendmusikschule

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 05.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.11 – Unterrichtsgebühren und dgl. –

Veranschlagt sind Unterrichtsgebühren für Kurse an der staatlichen Jugendmusikschule.

Veranschlagt sind die erwarteten Einnahmen auf der Grundlage der Änderungen im Rahmen der Vierten Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das Schulwesen vom 28.6.2005. Der Ansatz 2006 ist mit der Bürgerschaftsdrucksache 18/3419 entsprechend angepasst worden.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Zwecke eingesetzt:

- Durchführung von Veranstaltungen und Unterrichtsprojekten, u.a. zentrale Großveranstaltungen (z.B. Weihnachtssingen, Kinderoper, Gitarrenfestival, JazzTrain)
- Geschäftsbedarf, Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Geräte und Ausstattungsgegenstände (einschl. IuK-spezifischer Verbrauchsmaterialien)
- Lehrmittel, Schulbücherei und sonstige Unterrichtsbedarfe
- Fortbildung von Lehrkräften.

3100 Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 06.

2. Zuwendungen

Zuwendungen erhalten

- in Form einer Festbetragsfinanzierung die Konsulate für die Durchführung von Unterricht zur Förderung der Zweisprachigkeit (Titelgruppe Z 61) unter der Bedingung, dass sie selbst jeweils in gleicher Höhe Mittel beisteuern. Eine umfassende Erfolgskontrolle wird nicht durchgeführt, da die Zuständigkeit für den Unterricht in der alleinigen Verantwortung der betroffenen Staaten liegt. Kontrolliert wird über die jährlichen Verwendungsnachweise die Anzahl der unterrichteten Schülerinnen und Schüler und die Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte und deren Unterrichtsstunden.
- in geringerem Umfang verschiedene Träger für die Durchführung schulbegleitender Aufgaben (Titelgruppe Z 61), z. B. den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

232.01 – Kostenerstattung von Ländern –

Erwartet werden Einnahmen aus Niedersachsen für den Besuch von niedersächsischen Schülerinnen und Schülern in staatlichen Hamburger Sonderschulen (jeweils 2.180.000 Euro) sowie für den Besuch der Grundschule Neuland durch Schülerinnen und Schüler aus Over und Bullenhausen (jeweils 564.000 Euro) sowie aus Schleswig-Holstein (jeweils 3.000.000 Euro). Z.Zt. wird über die Fortsetzung der Gastschulabkommen verhandelt.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –
(für alle Schulkapitel)

Veranschlagt sind 2007 und 2008 jeweils Bauunterhaltungsmittel in Höhe von insgesamt 37.676.000 Euro (2006 = 45.735.000 Euro).

Weniger im Wesentlichen wegen Überleitung des Ansatzes 3150.519.01 in Höhe von 7.288.000 Euro auf den Entgelttitel des neu gegründeten Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung (3150.671.01) und durch Einsparungen aufgrund der Neuordnung des Schulschwimmens (vgl. Drs. 18/4119).

Die Einnahmen aus Schadenersatzleistungen (Titel 3000.119.02) werden den Schulbudgets für „Bauunterhaltung“ gutgeschrieben.

Für gezielte Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Senkung der Energie- und Wasserverbräuche in Schulen sind 2007 und 2008 jeweils 1.278.000 Euro (2006 = 1.278.000 Euro) veranschlagt.

Die für die Wartung und Unterhaltung der Fernmeldeanlagen in allgemeinbildenden Schulen benötigten Mittel werden 2007 und 2008 jeweils in Höhe von 673.000 Euro (2006 = 673.000 Euro) veranschlagt.

Titelgruppe Z 61 – Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben
(für alle Schulformen)

534.61 – Sächliche Ausgaben –

Veranschlagt sind Mittel im Wesentlichen für

- wissenschaftliche Begleituntersuchungen
- Bildungsplanarbeit und schulische Erprobung von Curricula
- Sprachförderung von Vorschulkindern
- Kooperationsprojekt „Schule und Verein“
- PISA-Projekt
- KESS-Projekt (Follow Up Studie)

548.61 – Zusätzliche Mittel für Sach- und Fachausgaben –

Die Leistung von Ausgaben durch Sperrung von Lehrerstellen erfolgt nach den Regelungen im Artikel 4 Nr. 3 des Haushaltsbeschlusses und durch die Deckungsmöglichkeiten im Kontenrahmen für Dienstbezüge.

Im Wesentlichen wurden folgende Maßnahmen finanziert (Schuljahr 2005/2006):

- interkulturelle Maßnahmen (ehemals muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)
- Außerunterrichtliche Lernhilfen
- Förderung von Auslandsaufenthalten

Folgende Maßnahme wird im Einzelnen erläutert:

Förderung von Auslandsaufenthalten von Schülerinnen und Schülern

Seit dem Schuljahr 1998/1999 erhalten Schülerinnen und Schüler, die einen halb- oder einjährigen Schulbesuch im Ausland absolvieren, eine finanzielle Unterstützung, soweit sie die Voraussetzungen der entsprechenden Richtlinie zur Förderung des ausländischen Schulbesuchs erfüllen. Die Förderung erfolgt ab dem 1.8.1999 einkommensabhängig. Damit sollen Auslandsaufenthalte, die erfahrungsgemäß die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler erheblich erweitern, verstärkt gefördert werden.

Die Finanzierung erfolgt aus der Sperrung von Lehrerstellen (Schuljahr 2005/2006 = 19, Schuljahr 2004/2005 = 17) und entsprechender Umwandlung in Sachmittel.

685.61 – Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen –

Veranschlagt sind Zuschüsse z. B. für

- außerunterrichtliche Veranstaltungen
- Zuschüsse an Schulvereine in soziokulturell benachteiligten Gebieten
- Förderung von Wettbewerben (z.B. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“)
- Förderung der Zweisprachigkeit durch die Konsulate
- Zuwendungen für die Leseförderung (Literaturzentrum)

Titelgruppe Z 78 – Grund-, Haupt- und Realschulen
(für alle Schulkapitel)

429.78 – Personalausgaben –

Gem. Drucksache 18/2239 werden ab dem 1.8.2005 zur Stärkung der schulischen Selbstverantwortung die Honorarmittel auf diese Titel übertragen und im Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Die Leistung von Ausgaben erfolgt zum einen durch Sperrung oder Streichung von Lehrerstellen nach den Regelungen im Artikel 4 Nr. 3 des Haushaltsbeschlusses und durch die Deckungsmöglichkeiten im Kontenrahmen für Dienstbezüge sowie zum anderen durch die Veranschlagung von Honorarmitteln.

Im Wesentlichen werden Honorarmittel für folgende Zwecke finanziert:

- Ergänzende Angebote an Ganztagschulen
- außerunterrichtliche Nachmittagsangebote in Kooperation von Schule und Jugendhilfe (PROREGIO II)
- Neigungskurse und Hausaufgabenhilfen
- Kompetenz Plus (Geld statt Stellen)

Ferner sind erstmalig bisher im KRД veranschlagte pädagogische Honorarmittel im Umfang von insgesamt 40,94 Stellen „Richtlinien Ang. hD“ (= 659.000 Euro) bei den Titeln 3100 bis 3140.429.78 veranschlagt.

511.78 – Geräte und Ausstattungsgegenstände –

Veranschlagt sind Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Dies schließt neben der Beschaffung von Schulmobiliar, Reinigungsmaschinen, Waschmaschinen, Gardinen, Gartengeräten und Werkzeugen für den Hausmeister, Rasenmäher, Schneeräumer und anderem Gerät für die Unterhaltung der Grundstücke bis zu 5.000 Euro im Einzelfall auch Ersatzbeschaffungen von Sonnenschutz- und Verdunkelungsvorhängen und Möbelreparaturen mit ein. Die Mittel werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

3100

517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –

Veranschlagt sind die Mittel für die Bewirtschaftung der Schulgebäude und -grundstücke (Energie, Wasser, Reinigung, Wartung u.a.) insgesamt in Höhe von 2007 = 62.240.000 Euro und 2008 = 63.187.000 Euro (2006 = 68.873.000 Euro).

Weniger in 2007 = 6.633.000 Euro wegen Überleitung des Ansatzes 3150.517.78 in Höhe von 10.229.000 Euro auf den Entgelttitel 3150.671.01 des neu gegründeten Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung unter Gegenrechnung von Mehrbedarfen im Wesentlichen wegen gestiegener Energiepreise sowie durch Mehrbedarfe bei der Reinigung.

525.78 – Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben –

Die Ansätze für die Titel 525.78 in den Schulkapiteln 3100 - 3150 werden seit 1991 über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Den Schulen zufließende zweckgebundene Einnahmen werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds abgewickelt. Die Einnahmen der Titel 111.41 „Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen“ und 124.10 „Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen“ fließen zur Hälfte den Unterrichtsmitteln zu.

Die veranschlagten Mittel sind in der Aufstellung auf der folgenden Seite dargestellt.

Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Titel 525.78

Gesamtveranschlagung in Tsd. Euro	3100 GHR		3110 So. Sch.		3120 Gym.		3140 Ges.Sch.		3150 Berufl. Sch.		Gesamt.	
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
I. Unterrichtsmittel	4.934	4.524	4.480	597	654	646	3.347	3.297	3.261	3.318		
II. Wartungskosten	3.227	3.372	3.164	51	51	51	219	217	217	1.379		
III. Sonstige schulbezogene Ausgaben	3.536	3.357	3.365	238	238	238	377	377	377	382		
Gesamtbedarf (Grundbewilligung)	11.697	11.253	11.009	886	943	935	3.943	3.891	3.855	5.079		
Zuwachsende Einnahmen bei 111.41, 3100.111.42, 3000.119.01 und 3100/3150.124.10	52	56	56	27	27	27	34	36	36	87		
Gesamtansatz	11.749	11.309	11.065	913	970	962	3.977	3.927	3.891	5.166		
Der Veranschlagung zugrun- de liegende Schülerzahlen	76.721	68.965	67.863	7.032	6.851	6.795	50.472	50.006	49.496	58.740		

Übersicht über den Mittelbestand 2005 im Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (in Tsd. Euro)

Bestand	Mittelzufluss						Mittelabfluss gesamt	Bestand Jahresende 2005
	3100 – 3150:525.78	3020:534.02	3100 – 3150:429.78	3100 – 3150:511.78	3020:459.01/ 534.05	Sonstiges		
Jahresende 2004	Unterrichts- mittel Ansatz	Schul- schwimmen Ansatz	Honorarmittel	Geräte und Ausstattungs- gegenstände Ansatz	Schulfahrten Ansatz	Zuwachsende Einnahmen etc.		
13.394	23.684	2.630	0	3.188	1.386	7.765	36.096	15.951

Übersicht über den Mittelabfluss der einzelnen Schulformen innerhalb des Selbstbewirtschaftungsfonds 2005 in Tsd. Euro

Mittelabfluss 2005	Gymnasien		Berufliche Schulen		Zentrale Mittel		Gesamt
	GHR-Schulen	Sonderschulen	Gesamtschulen	Berufliche Schulen	Zentrale Mittel	Gesamt	
9.866	1.716	7.565	5.874	6.483	4.592	36.096	

zu I. Unterrichtsmittel

Aus diesen Mitteln können auch Eintrittsgelder für den Besuch von Museen, Ausstellungen usw. für Unterrichtszwecke und Zuschüsse zu schulischen Veröffentlichungen sowie Kosten für Unterricht außerhalb der Schule bis zu 1.000 Euro im Einzelfall geleistet werden. Aus den Mitteln werden ergänzend zu dem beim Titel 3010.812.10 veranschlagten Ausstattungsprogramm auch datentechnische Geräte und Software für Lehr- und Lernmittel bis zur Betragsgrenze von 5.000 Euro im Einzelfall beschafft.

Die nach Lehr- und Lernmittelsätzen je Schülerin und Schüler veranschlagten Beträge werden den Schulen nicht in voller Höhe zugewiesen; die Behörde nimmt davon einen Teil in Reserve (z. B. für teilweise Erstattungen bei Diebstählen) und setzt diese Beträge gezielt ein.

Zur Verstärkung des Titels 3010.812.10 „Lehrmittel- und Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen“ dürfen Mittel im Wege der Sollübertragung von den Titeln 3100 - 3140.525.78 „Unterrichtsmittel“ sowie 3100 bis 3140.511.78 auf den Titel 3010.812.10 übertragen werden (vgl. Artikel 4 Nr. 14 Haushaltsbeschluss).

Ein Betrag von jeweils 153.000 Euro für Gegenstände des Kunstunterrichts wird gesondert bewirtschaftet und im erforderlichen Umfang den betreffenden Schulen zur Verfügung gestellt.

zu III. Sonstige schulbezogene Ausgaben

Hier werden u. a. die im Rahmen der Anreizsysteme zu zahlenden Prämien für Energiesparmaßnahmen fifty/fifty und Abfallvermeidung sowie für die Umstellung der Schulreinigung auf den 2-Tage-Rhythmus veranschlagt.

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die Mittel werden erstmalig ab 2007 über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

3110 Sonderschulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 07.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –	– siehe Kapitel 3100 –
Titelgruppe Z 78 – Sonderschulen	– siehe Kapitel 3100 –

3120 Gymnasien

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 08.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –	– siehe Kapitel 3100 –
Titelgruppe Z 78 – Gymnasien	– siehe Kapitel 3100 –

3140

3140 Gesamtschulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 09.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

– siehe Kapitel 3100 –

Titelgruppe Z 78 – Gesamtschulen

– siehe Kapitel 3100 –

3150 Berufliche Schulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 10 und Wirtschaftsplan Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

- 671.01 – Entgelte zu den laufenden Kosten des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung –Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung.
- 681.78 – Zuschüsse an Berufsschüler besonderer Berufsgruppen und Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen –
Weniger wegen Auslaufen der Maßnahme „Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen“ im Rahmen der Konsolidierung 2005/2006.
- 891.01 – Leistungsentgelte zu den Investitionen des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung –
Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung.

3160 Schulen in freier Trägerschaft

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 11.

2. Zuwendungen

Zuwendungen erhält aus diesem Kapitel seit 2004 nach Übertragung der Zuständigkeit von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit auf die Behörde für Bildung und Sport die Internationale Schule e.V. (Titel 3160.684.18) .

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

232.01 – Kostenerstattung von Ländern –

Veranschlagt sind Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein (= 5.500.000 Euro jeweils in 2007 und 2008) und Niedersachsen (= 445.000 Euro jeweils in 2007 und 2008) für Gastschülerinnen und -schüler aus diesen Ländern an hamburgischen Schulen in freier Trägerschaft unter Zugrundelegung

- des mit Schleswig-Holstein am 09./11.01.2004 geschlossenen Abkommens; z.Zt. wird über die Fortsetzung des Abkommens verhandelt.
- des mit Niedersachsen am 13.6.1996 geschlossenen Abkommens (= Erstattung der entstehenden Kosten anstelle einer Pauschalzahlung sowie stufenweises Auslaufen der Ausgleichszahlungen ab 1.8.1997). Es wird auf die Drs. 15/5148 vom 19.3.1996 verwiesen.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

684.10 – Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft –

Veranschlagt sind Finanzhilfen nach § 15 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft in Höhe von 80.062.000 Euro für 2007 und in Höhe von 84.688.000 Euro für 2008 (2006 = 70.340.000 Euro).

Mehr (2006/2007:+ 9.722.000Euro; 2007/2008 +4.626.000 Euro) für eine verstärkte Förderung von in der Regel 75% (2007) bzw. 77,5% (2008) der staatlichen Schülerjahreskosten (2006 = 72,5%) sowie wegen veränderter Schülerzahlen und Angebotsformen (z. B. Ganztagschulen).

684.12 – Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Trägerschaft –

Veranschlagt sind Finanzhilfen nach § 15 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft in Höhe von 12.965.000 Euro für 2007 und in Höhe von 14.143.000 Euro für 2008 (2006 = 12.197.000 Euro).

Mehr infolge der steigenden Schülerzahlen (2006/2007 = + 768.000 Euro und 2007/2008 = + 1.178.000 Euro).

In dem Ansatz sind 2007 5.834.000 Euro und 2008 6.364.000 Euro (rd. 45 %) Sozialhilfe/Eingliederungshilfe für Behinderte als Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung enthalten. Mehr infolge der steigenden Schülerzahlen (2006/2007 = + 768.000 Euro und 2007/2008 = + 1.178.000 Euro).

3200 Berufliche Bildung und Weiterbildung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 03, Produktgruppe 12.

2. Zuwendungen

Zu den Zielen der Zuwendungen sowie den Methoden und Ergebnissen der Erfolgskontrollen wird auf die Titelerläuterungen verwiesen.

Aufgrund eines Ersuchens der Bürgerschaft (Drucksache 16/5992) werden nachstehend die Zuwendungsfälle über 1 Mio. Euro des Jahres 2005 aufgelistet, die auf der Basis von messbaren bzw. eindeutig nachprüfbar Ziel/ Leistungsvereinbarungen bewilligt wurden:

Titel	Zuwendungszweck (Kurzfassung)	Zuwendungshöhe 2005 *) in Tsd. Euro
3200.685.38	Förderung der Jugendberufshilfe	1.471
3200.685.38	Förderung der Berufsausbildung im Rahmen des Hamburger Ausbildungsprogramms	1.112

*) bewilligte Zuwendung

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

231.01 – Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) –

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Meisterlehrgänge) werden nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) gefördert. Teilnehmende an Vollzeitmaßnahmen erhalten einkommens- und vermögensabhängig eine monatliche Höchstförderung von beispielsweise 614 EUR (für Alleinstehende ohne Kind) bzw. 1.187 Euro (für Verheiratete mit zwei Kindern). Ein Teil dieses Betrages wird als Zuschuss, der andere Teil wird über ein zinsgünstiges Darlehen finanziert. Der Länderanteil beträgt 22 Prozent des Förderbetrages, der Bund trägt die restlichen 78 Prozent. Veranschlagt ist der Bundesanteil.

Weniger (2006/2007: - 361.000 Euro) nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vgl. im Übrigen 681.05 und 685.06.

282.03 – Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Produktionsschule – (Leertitel)

Mögliche Zuschüsse zu den Kosten der Produktionsschule von Seiten der Bundesagentur für Arbeit oder der Europäischen Union sollen zur Deckung von Mehrausgaben beim Titel 3200.685.39 „Förderung außerschulische Berufsvorbereitung“ verwendet werden.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

671.01 – Erstattung an die KfW – Bankengruppe gemäß § 14 (1) und § 28 (1) AFBG –

Für die Verwaltung und Einziehung der Darlehen sind der KfW – Bankengruppe (ehemals KfW - Mittelstandsbank) Verwaltungskosten zu erstatten. Der Ansatz berücksichtigt die laufende Erstattung von Verwaltungskosten für bisher vergebene Darlehen wie auch für neue in 2007 und 2008 zu vergebende Darlehen in Anpassung an das Ergebnis 2005.

681.05 – Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) –

Weniger (2006/2007: - 463.000 Euro) nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vgl. die Erläuterungen zu den Titeln 231.01 und 685.06.

3200

- 682.01 – Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes –

Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule.

- 682.04 – Zuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule für das Schwerbehindertenprogramm – (Leertitel)

Die Mittel werden vom Zentraltitel des Personalamts 1140.461.01 „Zentral veranschlagte Personalausgaben des Kapitels 1140“ durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt.

- 682.05 - Einmalige Sonderzuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule –

siehe Titel 3010.131.13

- 685.03 – Straffälligenhilfe in der Berufsbildung –

Ziel ist die berufliche (Re-)Integration junger Menschen, die von der Jugendstraffälligenhilfe betreut werden (z.B. aus der Untersuchungs- oder Straftat Entlassene). Grundsätzlich muss die Ausbildungs- bzw. Vermittlungsfähigkeit vorhanden sein. Die methodischen Grundlagen des Projektes JobTransfer sind an den Grundsätzen des Casemanagements ausgerichtet; die Arbeit berücksichtigt darüber hinaus die veränderten Rahmenbedingungen der Neuen Förderstruktur. Kernaufgabe ist die Unterstützung und (bei Bedarf) die Steuerung der individuellen Planung und Umsetzung einer nachhaltigen Vermittlung der betroffenen Jugendlichen in geeignete berufliche Angebotsstrukturen in Kooperation und abgesprochene Aufgabenverantwortung mit den abgebenden Dienststellen (Jugendanstalt, Jugendbewährungshilfe, Jugendgerichtshilfe) und den aufnehmenden Diensten, namentlich „*teamarbeit hamburg*“. Die Erfolgskontrolle ist durch regelmäßige Fachgespräche sowie durch Sachberichte des Projektträgers sichergestellt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

- 685.04 – Fortbildung von Hafendarbeitern –

Ziel ist die Qualifizierung von un- und angelernten Hafendarbeitern zu Hafendarbeitern, um deren individuelle Arbeitsplatzsicherheit zu verbessern. Das Programm wurde 1975 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch Mitarbeit im Leitungsgremium des Weiterbildungsträgers (Fortbildungszentrum Hafen) gewährleistet. Veranschlagt ist der Anteil der Stadt Hamburg am Kursusgebührenausschleichsfonds.

Mehr (2006/2007: + 23.000 Euro) aufgrund steigenden Umschlages im Hamburger Hafen und der damit verbundenen Beschäftigungszunahme.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

- 685.05 – Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung –

Ziel ist die Förderung innovativer Vorhaben in der beruflichen Weiterbildung, und zwar im Wesentlichen durch die Bereitstellung von Komplementärmitteln für Modellversuche des Bundesinstituts für Berufsbildung und Programme der Europäischen Union. Das Programm ist hervorgegangen aus dem Hamburger Aktionsprogramm Wirtschaft (1977 bis 1990) und wird seitdem als Hamburger Aktionsprogramm Weiterbildung fortgesetzt. Das Programm selbst ist nicht befristet, wohl aber die einzelnen Modellprojekte. Die Erfolgskontrolle wird durch Mitarbeit in Projektbeiräten, Fachgespräche sowie Sachberichte der Zuwendungsempfänger gesichert.

Weniger (2006/2007: - 23.000 Euro) zur Finanzierung des Mehrbedarfs bei 685.04.

Die Verpflichtungsermächtigung ist wegen mehrjähriger Laufzeit von Modellversuchen und zur Überplanung des Programms erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigungen 2007 (2008) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2008 (2009)	400.000 Euro
2009 (2010)	400.000 Euro
2010 (2011)	200.000 Euro

- 685.06 - Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes -

Ziel der Förderung ist die Abwicklung des Gesetzes zur Aufstiegsfortbildungsförderung durch die Handwerkskammer Hamburg. Die Förderung hat 1996 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch eine Analyse der Teilnehmerstatistik sichergestellt. Vgl. im Übrigen die Erläuterungen zu den Titeln 231.01 und 681.05.

- 685.09 – Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung –

Ziele sind die Steigerung der Transparenz des Weiterbildungsmarktes und der Weiterbildungsbereitschaft sowie die Qualitätssicherung der Weiterbildungsangebote und der Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der

Grundlage freiwilliger Selbstkontrolle. Die Zusammenführung der mit diesen Zielsetzungen verbundenen Aufgaben erfolgte 1994 beim Verein Weiterbildung Hamburg e. V.. Die Erfolgskontrolle findet statt durch die Vertretung im Beirat des Trägers, durch Fachgespräche mit den Projekt-Durchführenden und schriftliche Informationen (Sachberichte und Statistiken).

Veranschlagt sind jeweils Mittel für:

Zuschuss an den Verein Weiterbildung Hamburg e. V. zur Weiterbildungsinformation, -beratung sowie Qualitätssicherung/Verbraucherschutz	890.000 Euro	VE 200.000 Euro
--	--------------	-----------------

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

- 685.15 – Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen –

Ziele der Alphabetisierung sind die Herauslösung der deutschsprachigen Analphabeten aus sozialer Isolation und Hilfe für den Lebensalltag. Ziel der Weiterbildung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ist die Teilhabe an Weiterbildung. Die Projekte haben 1987 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch Fachgespräche und Sachberichte gesichert.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

- 685.22 – Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen –

Die Weiterbildung für Erwachsene ausländischer Herkunft hat das Ziel, deren berufliche, politische und sprachliche Integration zu verbessern. Die Gestaltung der geförderten Kurse orientiert sich sowohl methodisch-didaktisch als auch inhaltlich an den Interessen, Kompetenzen und der Lernsituation der Teilnehmenden. Die Förderung besteht seit 1980. Die Erfolgskontrolle findet statt durch fachliche Begleitung, Teilnehmerlisten und Sachberichte der Träger.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

- 685.37 – Förderung der betrieblichen Berufsausbildung –

Ziel der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Sicherung einer vollständigen Berufsausbildung im Handwerk und in der Landwirtschaft entsprechend dem jeweiligen Berufsbild. Die Mitfinanzierung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung erfolgt seit mehreren Jahrzehnten. Die Erfolgskontrolle wird durch eine Teilnehmerstatistik und die Ermittlung von Kennziffern (Schulungsquote, Unterweisungsintensität) gesichert.

Um benachteiligten Jugendlichen den Zugang zur betrieblichen Ausbildung zu erleichtern, wird Ausbildungsbetrieben ein Ausbildungszuschuss für die Einstellung benachteiligter Jugendlicher gewährt. Dieses Programm besteht seit 1976. Daneben werden Ausbildungsverbünde gefördert. Zum Ausbau der Kooperationen zwischen Betrieben erfolgt eine finanzielle Förderung überbetrieblicher Ausbildungsanteile im Rahmen von Ausbildungsverbänden, einschließlich der Übernahme von Ausbildungsabschnitten durch berufliche Schulen. Damit soll die Zahl der Ausbildungsplätze in der Wirtschaft um jährlich 100 erhöht werden. In Kooperation mit der Handelskammer Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg sollen Ausbildungsverbünde an wechselnden Lernorten gegebenenfalls unter Mitwirkung über- und außerbetrieblicher Bildungsträger gebildet werden.

Zur Erfolgskontrolle gehören eine Teilnehmerstatistik und Verbleibsuntersuchungen der Auszubildenden, die ihre Berufsabschlussprüfung bestanden haben.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2007 (2008) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2008 (2009)	1.500.000 Euro
2009 (2010)	1.000.000 Euro
2010 (2011)	1.000.000 Euro
2011 (2012)	500.000 Euro

- 685.38 – Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze –

Ziel der Jugendberufshilfe ist es, die Berufschancen besonders benachteiligter Jugendlicher durch eine betriebsnahe Ausbildung und Berufsvorbereitung zu verbessern. In der Berufsausbildung werden mehr betrieblich begleitete und weniger außerbetriebliche Ausbildungsplätze angeboten. Die Überprüfung der Zielsetzungen wird durch Fachgespräche und eine EDV-gestützte Teilnehmerverwaltung gesichert.

Ziel des Hamburger Ausbildungsprogramms (HAP) ist die abgeschlossene Berufsausbildung für benachteiligte Jugendliche in anerkannten Ausbildungsberufen. Besonders gefördert wird der frühzeitige Übergang von der außerbetrieblichen in die betriebliche Ausbildung. Die Qualität der Ausbildung wird vor allem gemessen an der Erfolgsquote (= Anteil der Jugendlichen mit bestandener Berufsabschlussprüfung bezogen auf die Zahl der Jugendlichen zu Beginn der Ausbildung) der einzelnen Träger unter Berücksichtigung der individuellen Leistungs-

fähigkeit der benachteiligten Jugendlichen und der Leistungsanforderungen in den einzelnen Berufen. Der Erfolg des Programms wird laufend überprüft.

Weniger (2006/2007: - 400.000 Euro) im Hamburger Ausbildungsprogramm (HAP) als Folge der 2004 eingeleiteten Haushaltskonsolidierung

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2007 (2008) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2008 (2009)	5.700.000 Euro
2009 (2010)	5.600.000 Euro
2010 (2011)	3.200.000 Euro

685.39 – Förderung der außerschulischen Berufsvorbereitung –

Veranschlagt sind Mittel für die Projekte

- „Ran an die Zukunft“ (RAZ) in Eidelstedt
- RAZ für Mädchen (bisher Schnupperlehre sowie Mädchen und Technik)
- „Zukunft aktiv gestalten“ (ZAG)
- vom Arbeitsamt Hamburg und von der FHH gemeinsam finanzierte Hauptschulabschluss-Kurse
- „Freie Schule“ in Wilhelmsburg
- Berufsvorbereitungsmaßnahmen im Rahmen der Produktionsschule.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2007 (2008) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2008 (2009)	1.276.000 Euro
2009 (2010)	425.000 Euro
2010 (2011)	425.000 Euro
2011 (2012)	425.000 Euro

Investitionen

891.01 – Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule –

Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule.

893.01 – Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung überbetrieblicher Lehrgänge –

Die Investitionszuschüsse werden in Ergänzung zur Förderung durch den Bund für die Modernisierung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten benötigt, um auch den kleinen und mittleren Betrieben die Vermittlung betriebsübergreifender, innovativer Ausbildungsinhalte zu ermöglichen. Ohne staatliche Förderung könnten die Investitionen nicht oder nicht im erforderlichen Umfang getätigt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

893.02 – Zuschüsse zu den Investitionen für das Kompetenzzentrum –

Vgl. Drs. 17/2454 vom 25.3.2003.

893.07 – Zuschüsse zu Investitionen in der Weiterbildung –

Einrichtungen der Weiterbildung in Hamburg sind für die Qualifizierung von Arbeitnehmern u. a. im Bereich der neuen Techniken von wesentlicher Bedeutung. Der technische Wandel erfordert ständige Modernisierungsinvestitionen, um die technische Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Darüber hinaus sind innovative Investitionsvorhaben (z. B. im Rahmen von Modellversuchen) von wesentlicher Bedeutung für den Weiterbildungsstandort Hamburg. Eine Mitfinanzierung aus Landesmitteln, die neben Eigenmitteln der Träger und Bundesmitteln eingesetzt werden, ist zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Investitionsvorhaben unverzichtbar.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

893.16 – Zuschüsse zu Investitionen für Ausbildungsprogramme und Berufsbildungsmaßnahmen –

Nach langjähriger Nutzung der Ausbildungsstätten ist mit Ersatzbedarf durch Abnutzung der Ausstattungsgegenstände zu rechnen. Zur Umsetzung von notwendigen Veränderungen in der Programmstruktur werden im Einzelfall Werkstätten durch kleine Umbauten verändert oder neu gemietete Räume hergerichtet und ausgestattet, um den Vorgaben der Ausbildungsordnungen zu genügen. Durch die rapide Entwicklung neuer Techniken

müssen Ausstattungen modernisiert werden, um entsprechend den Ausbildungsrahmenplänen ausbilden zu können und gesetzliche Arbeitssicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

893.18 – Investitionszuschüsse für Ausbildungswerkstätten –

Im Rahmen der Jugendberufshilfe werden in außerbetrieblichen Berufsbildungsstätten Ausbildungsplätze für besonders benachteiligte Jugendliche angeboten. Nach langjähriger Nutzung der Ausbildungsstätten ist mit Ersatzbedarf durch Abnutzung der Ausstattungsgegenstände zu rechnen. Zur Umsetzung von notwendigen Veränderungen in der Programmstruktur werden im Einzelfall Werkstätten durch kleine Umbauten verändert oder neu gemietete Räume hergerichtet und ausgestattet, um den Vorgaben der Ausbildungsordnungen zu genügen. Wegen der Entwicklung der neuen Techniken müssen Ausstattungen modernisiert werden, um entsprechend den Ausbildungsrahmenplänen ausbilden zu können und gesetzliche Arbeitssicherheitsanforderungen zu erfüllen. Außerdem werden Anstrengungen der Ausbildungswerkstätten im Bereich der berufsvorbereitenden Maßnahmen sowie des Übergangs in den Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen unterstützt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2008 (2009) zur Zahlung fällig.

3290 Politische Bildung und Jugendinformation

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 04, Produktgruppen 13.

2. Zuwendungen

Auf die Erläuterungen zum Titel 3290.685.19 und zum Titel 3290.685.20 wird verwiesen.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

- 111.01 – Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen –
Die veranschlagten Gebühren sollen dem Ausgabebetitel 685.19 „Förderung der politischen Bildung“ zuwachsen.
- 111.78 – Beiträge an das Jugendinformationszentrum –
Die veranschlagten Beiträge sollen dem Ausgabebetitel 542.78 „Fachaufgaben des Jugendinformationszentrums“ zuwachsen.
- 119.01 – Einnahmen aus Verkaufserlösen –
Dieser neue Titel (vgl. Drs. 18 / 3419 vom 20.12.2005) dient zur teilweisen Refinanzierung des Projekts beim Ausgabebetitel 685.20 „Zuwendung für ein Projekt zur Förderung der politischen Bildung“.
- 129.78 – Einnahmen der Landeszentrale für politische Bildung –
Die veranschlagten Einnahmen (Leertitel) sollen dem Ausgabebetitel 541.78 „Fachaufgaben der Landeszentrale für politische Bildung“ zuwachsen.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

- 685.19 – Förderung der politischen Bildung –
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Veranstaltungen der politischen Bildung, die geeignet sind, die Bereitschaft, das Interesse und die Fähigkeit der Teilnehmenden zu fördern, politische Zusammenhänge zu beurteilen sowie politische und gesellschaftliche Aufgaben wahrzunehmen. Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der Grundlage einer Förderrichtlinie.
5 % des Haushaltsansatzes werden für die Förderung innovativer und besonders aktueller Veranstaltungen bzw. Projekte anerkannter und nicht anerkannter Einrichtungen bereitgestellt, weitere 5 % für Veranstaltungen, die speziell die Förderung des Europäischen Gedankens zum Ziel haben.
Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt, um eine bessere Förderungsplanung zu ermöglichen. Die beim Titel 111.01 veranschlagten Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen wachsen dem Ausgabebetitel 685.19 zu.
- 685.20 – Zuwendung für ein Projekt zur Förderung der politischen Bildung –
Projekt „Hamburgs Staatsfinanzen – Entwicklung und Zukunft“ siehe Drs. 18 / 3419 vom 20.12.2005. Der Ansatz 2006 beträgt 125 Tsd. Euro. Dazu ist eine VE in Höhe von 150 Tsd. Euro veranschlagt.

3370 Sportförderung**3380 Sportstätten****1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten**

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 05, Produktgruppen 14 und 15.

2. Zuwendungen

Bei den im Kapitel 3370 veranschlagten Haushaltsmitteln handelt es sich zum überwiegenden Teil um Zuwendungen.

Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich die gemeinnützigen Hamburger Verbände und Vereine der Sportselbstverwaltung, die durch die finanzielle Förderung des Sportamtes bei der Wahrnehmung ihrer gesellschaftlich unverzichtbaren Aufgaben unterstützt werden.

Das Kernstück der Sportförderung bildet dabei die Vergabe von Zuwendungen (zu gleichen Teilen) an den Hamburger Sportbund e.V. und den Hamburger Fußball-Verband e.V. in Höhe von insgesamt bis zu 15 % der jeweiligen Erträge der Staatslotterien (Lotto/Toto) des Vorjahres. Diese Mittel werden als institutionelle Förderung gewährt und stehen den genannten Organisationen zur teilweisen Deckung ihrer allgemeinen Kosten zur Verfügung. Darüber hinaus erhält auch der Schwimmverein Poseidon e.V. eine Zuwendung zur institutionellen Förderung seines vereins-eigenen Schwimmbades, die allerdings die Summe von jährlich 92.000 Euro nicht übersteigt. Alle weiteren Zuwendungen zur Förderung des Sports werden projektbezogen gewährt.

Um eine effektive, aber auch gerechte Verteilung der Zuwendungsmittel gewährleisten zu können, hat das Sportamt für einzelne geeignete Förderungsbereiche unter Beteiligung der Finanzbehörde und des Rechnungshofes eigene Richtlinien erlassen. Die verschiedenen Förderrichtlinien regeln die Gewährung von Zuwendungen für folgende Zwecke:

- a) Zuwendungen aus den Erträgen der Staatslotterien an den Hamburger Sportbund e.V. und den Hamburger Fußballverband e.V. für Maßnahmen der allgemeinen Sportförderung,
- b) Zuwendungen zum Neubau/Umbau, zur Erweiterung, Grundinstandsetzung sowie Modernisierung vereinseigener Sportstätten,
- c) Zuwendungen zur Förderung der Sportvereine mit eigenen Sporthallen, Sportplätzen und Umkleidehäusern.

Sofern Fördermittel des Sportamtes durch den jeweiligen Zuwendungsempfänger auch an Dritte weitergeben werden dürfen, wurden entsprechende Vergaberichtlinien unter Beteiligung des Sportamtes entwickelt und abgestimmt. Darüber hinaus ist das Sportamt in entsprechenden Vergabeausschüssen personell vertreten.

Das Sportamt betreibt kontinuierlich den Aufbau und die Entwicklung eines effizienten Systems zur Erfolgskontrolle.

Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung von konkreten Zielvorgaben in den einzelnen Bewilligungsbescheiden gelegt. Bei Baumaßnahmen werden außerdem Berichte zur Erfolgskontrolle zwei Jahre nach Baufertigstellung gefordert.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben**Einnahmen**

Die Entgelte aus der wirtschaftlichen Nutzung der Sportrahmenvertragsflächen werden sämtlich von den Bezirksämtern erhoben.

3380.111.43 – Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Sportstätten –
Der Ansatz 2006 wurde auf 0 reduziert nach Abschluss der Sportrahmenvereinbarung im November 2005 (siehe Drs. 18/3419 vom 20.12.2005)

3380.124.01 – Einnahmen aus Vermietung von Sportstätten, Werbung etc. –

Dieser neue Titel wurde vor dem Hintergrund der Rahmenvereinbarung zur Sportförderung eingerichtet, um neue Einnahmemöglichkeiten zu nutzen. Die veranschlagten Einnahmen (Leertitel) sollen dem Ausgabetitel 517.81 „Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten“ zuwachsen.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

3370.684.01 – Sportförderung –

Ab 2007 werden gem. Drs. 18/5342 die Mittel für die Förderung des Leistungssports beim neu eingerichteten Titel 3370.684.04 (2007/2008 jeweils 1.218 Tsd.Euro) veranschlagt.

3370.684.04 – Förderung des Leistungssports –

vgl. Titel 3370.684.01

3380.517.81 – Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten –
- Rahmenzuweisung an die Bezirke -

Dieser Zuweisungstitel umfasst im Wesentlichen die Bewirtschaftung und Unterhaltung (auch der technischen und baulichen Anlagen) von staatlichen Sportanlagen einschl. Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie die Kosten für die Anmietung einzelner Sportstätten.

Die veranschlagten Kassenmittel 2007/2008 werden im Wege der Sollübertragung entsprechend einem Verteilerschlüssel gemäß § 37 Abs. 3 BezVG auf die Einzelpläne der Bezirksämter wie folgt verteilt:

Bezirksamt	Ansatz 2006 – Euro –	Ansatz 2007 – Euro –	Ansatz 2008 * – Euro –
Hamburg-Mitte	588.000	582.547	582.547
Altona	475.000	468.846	468.846
Eimsbüttel	700.000	683.376	683.376
Hamburg-Nord	944.000	951.199	951.199
Wandsbek	863.000	851.708	851.708
Bergedorf	397.000	399.832	399.832
Harburg	484.000	474.492	474.492
Gesamt	4.451.000	4.412.000	4.412.000

* = Stand Planung April 2006

Weniger (2006/2007: - 39.000 Euro) wegen durchgeführter Energiesparmaßnahmen.

3380.518.01 – Mieten und Pachten –

Erstmalige Veranschlagung der an die Finanzbehörde – Liegenschaft – zu leistenden Nutzungsentgelte für vorübergehend überlassene Grundstücke gem. VV zu § 61 LHO.

3380.684.01 – Zuwendung an Vereine für den Betrieb öffentlicher Sportplätze –

Vor dem Hintergrund der Rahmenvereinbarung zur Sportförderung wurde dieser neue Titel ab 2006 eingerichtet, um bei Übernahme des Betriebs öffentlicher Sportplätze durch Vereine Sach- und Personalmittel in Zuwendungsmittel umzuwandeln (vgl. Art. 4, Nr. 27 Haushaltsbeschluss – Drs. 18/3419).

Investitionen

3380.741.86 – Grundinstandsetzung von Sportanlagen und kleine Tiefbaumaßnahmen –
- Zweckzuweisungen an die Bezirke -

Dieser Zuweisungstitel umfasst die Grundinstandsetzung von staatlichen Sportanlagen, den Einbau von Bewässerungsanlagen auf Sportplätzen sowie kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tiefbau).

Die veranschlagten Kassenmittel 2007/2008 verteilen sich wie folgt auf die Einzelpläne der Bezirksämter:

Bezirksamt	Ansatz 2006 – Euro –	Ansatz 2007 * – Euro –	Ansatz 2008 * – Euro –
Hamburg-Mitte	140.000		
Altona	173.000		
Eimsbüttel	100.000		
Hamburg-Nord	680.000		
Wandsbek	220.000		
Bergedorf	336.000		
Harburg	142.000		
Gesamt	1.791.000	1.733.000	1.913.000

*Hinweis zu 2007 und 2008: Die Verteilung wurde aufgrund der Rahmenvereinbarung zur Sportförderung noch nicht festgelegt. Sie ist davon abhängig, welche Sportvereine welche Sportflächen übernehmen.

3380.791.01 – Förderung des Spitzensports –

Die Förderung des Spitzensports erfolgt im Wesentlichen durch den Ausbau des Olympiastützpunktes Hamburg/ Schleswig-Holstein um mehrere Leistungszentren für weitere Sportarten mit einem Kostenvolumen in den Jahren 2005 bis 2008 in Höhe von 6,7 Mio. Euro.

3380.812.86 – Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen –
- Zweckzuweisungen an die Bezirke -

Veranschlagt sind:

2007

Mittel für die Beschaffung von Sport- und Pfleegeräten

- Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek 150.000 Euro

2008

Mittel für die Beschaffung von Sport- und Pfleegeräten

- Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg 150.000 Euro

3380.893.05 – Zuwendung zur Instandsetzung des Geläufs auf dem Reitturnierplatz –

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Rasenerneuerung auf dem Reitturnierplatz in Klein Flottbek mitfinanziert werden.

3380.893.06 – Investitionszuschuss an den FC St. Pauli für den Umbau und die Modernisierung des Millerntorstadions –

Mit den veranschlagten Mitteln soll der Umbau und die Modernisierung des Millerntorstadions bezuschusst werden (vgl. Drs. 18/5144).

3380.972.01 – Globale Minderausgabe zur Umsetzung der Sportrahmenvereinbarung –

Die globale Minderausgabe ist im Laufe des jeweiligen Bewirtschaftungsjahres zu konkretisieren. Sie beträgt für 2006 2,0 Mio. Euro (siehe Drs. 18/3419 vom 20.12.2005).

**Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg**

Haushaltsjahr 2007/2008

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 3.1

Behörde für Bildung und Sport

Einzelplan	Behörde für Bildung und Sport
-------------------	--------------------------------------

I. Stellenbestand

kw 2007/08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
1,45	0,25					Anzahl der kw-Stellen 69,19 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 11,55 Bereich der Angestellten 12,00 Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
1,45	0,25	0,00	0,00	0,00	92,74	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer				Gesamt
			Planstellen	andere Amtsstellen	Nach- wuchs *	Angestellte	Nachwuchs Ang. *	Arbeiterin- nen/Arbeiter	Nachwuchs Arb. *	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3000	Amt für Verwaltung	2007/08	247,21			155,88		22,64		425,73
		2006	243,86			162,08		23,87		429,81
3020	Zentr. Fachaufg. Bildung	2007/08	104,04			26,50				130,54
		2006	99,34			28,00				127,34
3050	LI Lehrerbild./Schulentw.	2007/08	185,27		810,00	60,71	1,00	6,37		252,35
		2006	187,56		876,00	64,28	1,00	7,77		259,61
3060	REBUS	2007/08	168,82			18,82				187,64
		2006	144,57			19,00				163,57
3070	Jugendmusikschule	2007/08	22,00			153,02		0,38		175,40
		2006	7,00			137,22		0,38		144,60
3100	Grd. und HR-Schulen	2007/08	4.541,92			781,62		248,38		5.571,92
		2006	4.590,60			873,82		269,60		5.734,02
3110	Sonderschulen	2007/08	1.046,17			414,03		86,24		1.546,44
		2006	1.051,05			405,30		85,98		1.542,33
3120	Gymnasien	2007/08	3.010,58			274,44		130,87		3.415,89
		2006	2.964,36			249,60		133,38		3.347,34
3140	Gesamtschulen	2007/08	2.541,33			405,74		100,33		3.047,40
		2006	2.601,84			357,26		107,82		3.066,92
3150	Berufliche Schulen	2007/08	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00
		2006	2.680,26	3,00		288,22	13,00	95,83		3.067,31
3200	Berufl. Bildg. u. Weiterb.	2007/08	0,00			0,00				0,00
		2006	19,30			9,00				28,30
3290	Polit.Bildung/Jugendinf.	2007/08	7,00			11,50				18,50
		2006	6,00			10,50				16,50
3370	Sportamt	2007/08	9,85			5,00				14,85
		2006	6,85			6,00				12,85
	gesamt:	2007/08	11.884,19	0,00	810,00	2.307,26	1,00	595,21	0,00	14.786,66
		2006	14.602,59	3,00	876,00	2.610,28	14,00	724,63	0,00	17.940,50

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2006) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2007/08.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden – soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Einzelplan

Behörde für Bildung und Sport

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kapitel	Anzahl der Stellen 2006	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2006				Stellenplan 2007/ 08	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2007/ 08	
				Zugang	Abgang				2007/ 08/ 2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.1	3000 Amt für Verwaltung	429,81	-7,05	11,13	-25,02	27,17	-10,31	425,73	-4,08
	3020 Zentr. Fachaufg. Bildung	127,34	-1,40	9,16	-9,10	7,74	-3,20	130,54	3,20
	3050 LI Lehrerbild./Schulentw.	259,61	-22,47	10,95	-5,02	12,98	-3,70	252,35	-7,26
	3060 REBUS	163,57		37,90	-14,75	3,10	-2,18	187,64	24,07
	3070 Jugendmusikschule	144,60		17,00	-1,00	14,80		175,40	30,80
	3100 Grd. und HR-Schulen	5734,02	-75,00	13,02	-121,54	92,61	-71,19	5571,92	-162,10
	3110 Sonderschulen	1542,33	-6,00	42,64	-46,47	43,76	-29,82	1546,44	4,11
	3120 Gymnasien	3347,34	-14,85	113,42	-28,20	77,29	-79,11	3415,89	68,55
	3140 Gesamtschulen	3066,92	-1,77	56,04	-105,75	70,96	-39,00	3047,40	-19,52
	3150 Berufliche Schulen	3067,31	-2,00	37,30	-3073,86	75,28	-104,03	0,00	-3067,31
	3200 Berufl. Bildg. u. Weiterb.	28,30	-0,70	9,90	-37,60	2,10	-2,00	0,00	-28,30
	3290 Polit.Bildung/Jugendinf.	16,50		7,00	-4,85		-0,15	18,50	2,00
	3370 Sportamt	12,85		0,60		2,40	-1,00	14,85	2,00
	Summe:	17940,50	-131,24	+366,06	-3473,16	+430,19	-345,69	14786,66	-3153,84

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3000	Amt für Verwaltung

kw 2007/08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
1,00					11,05	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					2,00	Bereich der Angestellten
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,05	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			Vermerk Nr.	Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	1,00				1,00	
B 3	1,00				1,00	
A 16	8,00	1,00		1)	8,00	ku: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Freiwerden der Stelle
		1,00		2)		ku: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Ausscheiden
		1,00		3)		kw: 1,00 BesGr. A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung der Projektaufgabe Lehrerarbeitszeit
A 15	9,00	1,00		4)	8,00	kw: 1,00 BesGr. A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
		1,00		5)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00		6)		kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 14	16,30	1,00		7)	12,30	ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach VergGr. I b nach Freiwerden der Stelle
		1,00		8)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
		1,00		9)		Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
		0,30		10)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70		11)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	9,80	1,00		12)	7,80	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
		1,00		13)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
		0,30		14)		kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle
		0,30		15)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,35		16)		kw: 0,35 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (5,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (3,00)
A 15	Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (7,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (8,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (8,30)
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat (6,00), Studienrätin/ Studienrat (3,80)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15		1,00							1,00	Projekt Öffentlich-Private-Partnerschaften
A 14		1,00							1,00	Projekt Öffentlich-Private-Partnerschaften
A 14		2,00							2,00	Ausgleich für die Abordnung von Lehrern aus den Schulkapiteln für die Aufgabe Fifty/Fifty
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Anpassung an den Bedarf
A 13		1,00							1,00	Projekt Öffentlich-Private-Partnerschaften
A 13									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Korrekturbuchung
A 13					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 15	4) kw: 1,00 BesGr. A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd	
A 14	8) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd	
A 13	13) kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,15	17)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	18)		<i>Rückverlagerung der Stelle in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	19)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	20)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	21)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
A 13	6,00	0,30	22)	8,45	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,64	23)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,23	24)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	25)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	26)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12/A 13	0,60	0,30	27)	0,30	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,60	28)		<i>kw: 0,60 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12	25,00			25,00	
A 11	59,51	1,00	29)	59,51	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 10	13,00	0,70	30)	14,50	kw: 0,70 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	31)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 9	14,50	1,00	32)	10,50	ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b gD
A 9		1,00	33)		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b gD nach Freiwerden der Stelle
		0,50	34)		ku: 0,50 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b mD nach Freiwerden der Stelle
		1,00	35)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b gD nach Freiwerden der Stelle</i>

A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (6,00)

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,60)

A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (23,00), Technische Amtsrätin/ Technischer Amtsrat (2,00)

A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (57,51), Technische Amtfrau/ Technischer Amtmann (2,00)

A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (12,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)

A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (13,50), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (1,00)

II. Erläuterungen
Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		5,00		2,00	-1,00				6,00	
A 13					-1,45				-1,45	Verlagerung an Kapitel 3050; Anpassung an den Bedarf
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 6207; Verlagerung gem. Art. 8 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2005/2006
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 6201; Verlagerung gem. Art. 8 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2005/2006
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	18) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	19) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	20) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	21) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	22) weggefallen	kw: 0,30 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
A 13	23) weggefallen	kw: 0,64 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	24) weggefallen	0,23 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	25) weggefallen	0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	26) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	27) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	28) kw: 0,60 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 9	31,00	1,00	36)	33,00	ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor nach VergGr. V c nach Freiwerden der Stelle
A 8	43,50			42,50	
A 7	6,00			9,00	ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle
A 6	3,00	1,00	37) 38)	3,00	
Summe:	247,21			243,86	

A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (31,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (43,50)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (6,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			1,00	
A 14	1,55			1,00	
A 13	1,00			2,00	
A 11	3,50			7,00	
A 10	1,00			1,00	
A 9	1,75	1,00	39)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 9	0,60			0,60	
A 8	3,47			5,47	
A 7	0,50			0,50	
Summe:	14,37			20,57	

A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,55)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,50)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,75)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,60)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (3,47)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,50)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		5,00		6,00	-7,45				3,55	
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Veränderte Aufgabenwahrnehmung; Durchsetzung der Schulpflicht
A 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 8					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
Summe Beamtinnen/ Beamte		0,00	5,00	0,00	7,00	-14,45	0,00	0,00	0,00	-2,45
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen		0,00	1,12	0,00	1,28	-1,60	0,00	0,00	0,00	0,80
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	5,00
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt		0,00	6,12	0,00	8,28	-16,05	5,00	0,00	0,00	3,35

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/ 08			2006	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 16	1,00			1,00	Nr. 7	
A 14	1,55			1,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13	0,00			1,00	Nr. 6	
A 11	3,50			6,00	Nr. 7	
A 11	0,00			1,00	Nr. 5	
A 10	1,00			1,00	Nr. 6	
A 9	1,00	1,00	39)	1,00	Nr. 7	
A 9	0,75			1,00	Nr. 6	
A 9	0,60			0,60	Nr. 6	
A 8	2,00			2,00	Nr. 7	
A 8	1,47			3,47	Nr. 6	
A 7	0,50			0,50	Nr. 6	
gesamt:	14,37			20,57		

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I a	3,00	1,00	40)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	41)		<i>kw: 1,00 VergGr. I a nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd</i>
I b	7,00	1,00	42)	8,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	43)		<i>Vermerk weggefallen</i>
II a hD	8,82	0,50	44)	7,30	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	45)		<i>Vermerk weggefallen</i>
III	5,00			5,00	
IV a	16,10	1,00	46)	14,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
IV b	8,00	1,00	47)	8,00	<i>kw: 1,00 VergGr. IV b zum 31.10.2007</i>
V b gD	3,50	1,00	48)	5,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	49)		<i>Vermerk weggefallen</i>
V b mD	0,00			1,00	
V c	51,67	0,75	50)	52,13	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	51)		<i>kw: 1,00 VergGr. V c nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd</i>
VI b	12,12	1,00	52)	12,05	<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	22,71	0,22	53)	26,47	<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I a		1,00							1,00	Projekt Öffentlich-Private-Partnerschaften
I b	-1,00								-1,00	Anpassung an den Bedarf
I b	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
I b		1,00							1,00	Ausfinanzierung PROBAU
II a hD	-1,00								-1,00	Anpassung an den Bedarf
II a hD							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
II a hD		1,52							1,52	Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
IV a							-1,00		-1,00	Anpassung an den Bedarf
IV a		2,00							2,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
IV a		1,00							1,00	Ausfinanzierung PROBAU
IV a						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V b gD	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
V b gD		1,00							1,00	Ausfinanzierung PROBAU
V c		3,00							3,00	Einführung der Anlagenbuchhaltung
V c		1,00							1,00	Einsatz von Hilfskräften
V c					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; personalwirtschaftliche Gründe
V c			-1,63						-1,63	Anpassung an den Bedarf
V c		1,00							1,00	Projekt Öffentlich-Private-Partnerschaften
V c									-3,50	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VI b						1,00			1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VI b		2,64							2,64	Einsatz von Hilfskräften
VI b			-1,00						-1,00	Ausscheiden Hilfskräfte
VI b	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
VI b		1,00							1,00	Ausfinanzierung PROBAU
VII									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Korrektur einer irrtümlichen Verlagerung
VII			-1,19						-1,19	Finanzierung anderer Wertigkeiten

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
I a	40) weggefallen	
I a	41) kw: 1,00 VergGr. I a nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd	kw: 1,00 VergGr. I a zum 01.01.2005 Pro-Bau
I b	42) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. I b zum 31.12.2004 Pro-Bau
I b	43) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. I b zum 31.12.2004 Pro-Bau
II a hD	45) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. II a hD zum 31.12.2004 Pro-Bau
IV a	46) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. IV a zum 01.01.2005 Pro-Bau

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
IX b/VII	3,50			3,50	
VIII	8,13			8,13	
VIII	0,00			1,00	
Kr. I	6,33			8,00	
Summe:	155,88			162,08	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
6	1,00			1,00	
4	10,00			10,00	
3	0,65			0,65	
2	3,00			3,00	
1 (R)	7,99			9,22	
Summe:	22,64			23,87	
Summe (ohne *) insgesamt	425,73			429,81	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-6,00	16,16	-3,82	2,00	-5,50		1,00		3,84	
VII					-2,50				-2,50	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Kr. I			-1,67						-1,67	Finanzierung anderer Wertigkeiten
<i>Summe Angestellte</i>	-6,00	16,16	-5,49	2,00	-8,00	0,00	1,00	0,00	-0,33	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-1,05	4,89	-3,59	0,85	-0,97	0,00	0,00	0,00	0,13	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5,00	-1,00	0,00	-6,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	-7,05	21,05	-9,08	2,85	-8,97	-5,00	0,00	0,00	-6,20	
1 (R)			-1,23						-1,23	Finanzierung anderer Wertigkeiten
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>	0,00	0,00	-1,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,23	
Summe (ohne *) insgesamt	-7,05	27,17	-10,31	11,13	-25,02	0,00	0,00	0,00	-4,08	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung

kw 2007/08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 21,08 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 1,00 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22,08	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	1,00	1,00	1)	0,00	<i>ku: 1,00 BesGr. B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat nach Freierwerden der Stelle</i>	
B 4	0,00			1,00		
B 3	1,00			1,00		
B 2	4,00			4,00		
A 16	26,00			25,00		
A 15	24,00	1,00	2)	23,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>	
		0,30	3)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>	
A 14	8,10	0,52	4)	9,20	<i>kw: 0,52 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freierwerden der Stelle</i>	
		1,00	5)		<i>Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)</i>	
		0,30	6)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>	
		0,70	7)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>	
		1,12	8)		<i>kw: 1,12 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>	
		0,18	9)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>	
A 13	5,30	0,60	10)	4,70	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>	
		0,30	11)		<i>kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freierwerden der Stelle</i>	

B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)

B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (0,00)

B 3 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)

B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (4,00)

A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (25,00)

A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (19,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (3,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00)

A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,50), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (4,60), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)

A 13 Studienrätin/ Studienrat (4,30), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6							1,00		1,00	Leitung des Amtes für Bildung
B 4							-1,00		-1,00	Leitung des Amtes für Bildung
A 16					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgabenorganisatorischer Grund
A 15					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS (Arbeitszeiterlängerung/Intendantzbereich)
A 14							-1,00		-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13		1,12							1,12	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
B 6	1) ku: 1,00 BesGr. B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat nach Freiwerden der Stelle	
A 14	5) 1,00 Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)	2,00 Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)
A 14	8) kw: 1,12 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	9) 0,18 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	1,00	Oberschulrätin/ Oberschulrat	Studiendirektorin/ Studiendirektor	Anpassung der Stellenstruktur an den Bedarf

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,30	12)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,40	13)		<i>kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	14)		Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,70	15)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	16)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	17)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	18)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	19)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	20)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,18	21)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,42	22)		<i>kw: 0,42 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	25)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13		0,30	12)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,40	13)		<i>kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	14)		Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,70	15)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	16)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	17)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	18)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	19)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	20)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,18	21)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,42	22)		<i>kw: 0,42 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	24)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	25)		<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	13) kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	17) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	18) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	19) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	20) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	21) 0,18 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	22) kw: 0,42 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	24) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	25) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,70	26)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamte nach § 47(3) HmbBG
A 13	10,64	1,60	27)	7,94	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,51	28)		kw: 0,51 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiverden der Stelle
		1,40	29)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		4,58	30)		kw: 4,58 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,66	31)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,95	32)		<i>kw: 0,95 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,28	33)		kw: 1,28 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
		0,30	34)		Rückverlagerung ins Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,70	35)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	36)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	37)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	38)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>

A 13 Lehrerin/ Lehrer (10,64)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,12	-1,00	3,00	-1,00				2,12	
A 13		1,40							1,40	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	27)	1,60 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	1,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	32)	kw: 0,95 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,25 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	35)	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	36)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	37)	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	38)	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	39)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 12/A 13	3,00	0,30	39)	0,00	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i> <i>kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i> <i>Rückverlagerung in das Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i> <i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i> <i>kw: 1,40 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	40)		
		0,30	41)		
		0,30	42)		
		1,40	43)		
A 12	3,00			2,00	
A 11	4,00	1,00	44)	5,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
A 10	10,00	1,00	45)	10,50	<i>kw: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
A 9	3,00			5,00	
A 7	1,00			1,00	
Summe:	104,04			99,34	

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (3,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (10,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (3,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		2,52	-1,00	3,00	-1,00				3,52	
A 12/A 13		2,10							2,10	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; personalwirtschaftliche Gründe
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	0,00	4,62	-1,00	6,00	-5,00	0,00	0,00	0,00	4,62	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-1,40	1,62	-1,20	3,16	-2,10	0,00	0,00	0,00	0,08	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	-1,40	6,24	-2,20	9,16	-7,10	0,00	0,00	0,00	4,70	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 12/A 13	40) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	41) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	42) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	43) kw: 1,40 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
B 4	1,00			1,00	
B 3	1,00			1,00	
A 16	1,00			0,00	
A 15	2,00			2,00	
Summe:	5,00			4,00	

B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
 B 3 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
 A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
 A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat (2,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
IV a	1,00			1,00	
V b gD	11,00	0,50 1,00	46) 47)	11,50	<i>Vermerk weggefallen</i> kw: 1,00 VergGr. V b gD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
V c	0,00			1,00	
VI b	3,50			3,50	
VII	9,00			9,00	
IX b/VII	0,50			0,50	
VIII	1,50			1,50	
Summe:	26,50			28,00	
Summe (ohne *) insgesamt	130,54			127,34	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/08			Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		§ 50a (1)	
B 4	1,00			1,00	Nr. 5	
B 3	1,00			1,00	Nr. 5	
A 16	1,00			0,00	Nr. 7	
A 15	1,00			1,00	Nr. 5	
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	5,00			4,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b gD			-1,00						-1,00	Beendigung von BLK-Modellversuch
V c					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
VII		1,00							1,00	Reorganisation
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
Summe Angestellte	0,00	1,00	-1,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
Summe Angestellte insgesamt	0,00	1,50	-1,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-1,50	
Summe (ohne *) insgesamt	-1,40	7,74	-3,20	9,16	-9,10	0,00	0,00	0,00	3,20	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3050	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

kw 2007/08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
0,45	0,25				26,18	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Angestellten
0,45	0,25	0,00	0,00	0,00	26,18	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Eine Inanspruchnahme von Stellen zu Lasten von Studienreferendarbewerbern/ Studienreferendarbewerberinnen für die beruflichen Schulen und für die Gymnasien zugunsten von Studienreferendarbewerbern/Studienreferendarbewerberinnen für die Grund- Haupt- und Realschulen jeweils mit und ohne sonderpädagogische Fachrichtung - ist bis zu 45 Stellen je Lehramt innerhalb der Gesamtzahl der Stellen zulässig.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			Vermerk Nr.	2006 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	1,00				1,00	
A 16	19,00				19,00	
A 15	67,00	0,70		1)	69,00	kw: 0,70 BesGr. A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 14	59,60	0,70		2)	62,90	<i>Vermerk weggefallen</i>
		5,00		3)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70		4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70		5)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,30		6)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70		7)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30		8)		Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,70		9)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00		10)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00		11)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,90		12)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,70		13)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG

B 6	Landesschulrätin/ Landesschulrat (1,00)
A 16	Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (16,00), Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (2,00)
A 15	Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule (1,00), Direktorin/ Direktor des Landesmedienzentrums (1,00), Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (11,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (42,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (10,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (2,00)
A 14	Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (19,60), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Landesmedienzentrum (2,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (29,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung (6,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (2,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15						-1,00			-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15						-1,00			-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14	-5,00								-5,00	Vollzug kw-Vermerk
A 14			-1,00						-1,00	Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 14		2,80							2,80	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
A 14						-1,00			-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 14	2) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt Dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) Hmb B G
A 14	3) weggefallen	kw: 5,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter zum 31.12.2004
A 14	4) weggefallen	0,70 Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 14	5) kw: 0,70 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 14	10) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle
A 14	11) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat zum 31.12.2004
A 14	12) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 14	13) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 14		2,80	14)		<i>kw: 2,80 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	15)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	16)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	17)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	18)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle; vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln</i>
A 14		2,80	14)		<i>kw: 2,80 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	15)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	16)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	17)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	13,14	1,00	19)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		3,50	20)	15,54	<i>kw: 3,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,90	21)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,60	22)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	23)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	24)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	25)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat</i>
		1,12	26)		<i>kw: 1,12 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,18	27)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	28)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		4,00	29)		<i>Rückverlagerung nach Kapitel 3100 nach Beendigung der Maßnahme spätestens zum 31.07.09</i>
		0,70	30)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>

A 13 Studienrätin/ Studienrat (9,40), Studienrätin/ Studienrat am Landesmedienzentrum (0,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,74), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (2,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-6,00	2,80	-1,00			-3,00			-7,20	
A 14	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
A 14						-1,00			-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 14	14) kw: 2,80 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 14	15) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 14	16) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	17) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	19) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung zum 31.12.2004
A 13	20) kw: 3,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 4,90 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	21) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	1,50 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	23) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 30.09.2004
A 13	24) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	26) kw: 1,12 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	27) 0,18 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	28) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	29) 4,00 Rückverlagerung nach Kapitel 3100 nach Beendigung der Maßnahme spätestens zum 31.07.09	
A 13	30) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,60	31)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	32)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	33)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	34)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>
A 13		0,60	31)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	32)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	35)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,52	36)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,22	37)		<i>kw: 1,22 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	38)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	8,43	0,90	39)	8,62	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		6,05	40)		<i>kw: 6,05 BesGr. A 13 Lehrer/ Lehrerin Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,28	41)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,20	42)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>

A 13 Lehrerin/ Lehrer (7,43), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-8,00	2,80	-1,00		-1,00	-4,00			-11,20	
A 13	-1,00				1,00				-1,00	Vollzug kw-Vermerk
A 13									1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
A 13					1,45				1,45	Verlagerung von Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	31) 0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	32) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	33) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat am Landesmedienzentrum zum 31.12.2004
A 13	36) 0,52 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,22 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	37) kw: 1,22 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,52 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	38) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst zum 31.12.2004
A 13	39) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	1,09 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	40) kw: 6,05 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 5,35 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	42) 1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,29 0,70	43) 44)		kw: 0,29 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	3,60	0,30	45)	0,00	Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	46)		kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,30	47)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,70	48)		kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,70	49)		kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	50)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	51)		kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	52)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12	2,00			2,00	
A 11	4,00			4,00	
A 10	3,50	0,30	53)	2,50	Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,70	54)		kw: 0,70 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 9	1,00			1,00	
A 7	2,00			1,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	185,27			187,56	

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,60)
A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00), Sozialamtsärztin/ Sozialamtsarzt (1,00)
A 11 Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (1,00)
A 10 Bibliotheksobersinspektorin/ Bibliotheksobersinspektor (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,50), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen	
				Zugang	Abgang						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Übertrag	-10,00	2,80	-1,00	2,45	-1,00	-4,00				-10,75	
A 12/A 13		1,40								1,40	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 11					-1,00					-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11				1,00						1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 6				1,00						1,00	Verlagerung von Kapitel 3070; personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	-10,00	4,20	-1,00	4,45	-2,00	-4,00	0,00	0,00		-8,35	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-2,10	6,08	-0,40	4,50	-2,02	0,00	0,00	0,00		6,06	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	-12,10	10,28	-1,40	8,95	-4,02	-4,00	0,00	0,00		-2,29	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	44) kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	45) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	46) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	47) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	48) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	49) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	50) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	51) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	52) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	2,00			1,00	
A 14	1,00			2,00	
Summe:	3,00			3,00	

A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
 A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Landesmedienzentrum (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs hD	560,00			876,00	
Nachwuchs gD	250,00			0,00	
Summe:	810,00			876,00	

Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) (267,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar (berufliche Schulen) (198,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Grund- Haupt- und Realschulen mit sonderpädagogischer Fachrichtung (95,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Volks- und Realschulen (0,00)
 Nachwuchs gD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Grund- Haupt- und Realschulen) (250,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I a	2,00	1,00	55)	0,00	<i>ku: 1,00 VergGr. I a nach BesGr. A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle</i>

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/ 08			2006	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 15	1,00			0,00	Nr. 6	
A 15	1,00			1,00	Nr. 5	
A 14	0,00			1,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 4	
gesamt:	3,00			3,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nachwuchs hD			-15,00						-15,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Nachwuchs hD							11,00		11,00	Hebungen von BesGr. Nachwuchs gD, Anpassung an den Bedarf, Haushalt 2007/2008
Nachwuchs hD			-15,00						-15,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Nachwuchs hD							10,00		10,00	Hebungen von BesGr. Nachwuchs gD, Anpassung an den Bedarf, Haushalt 2007/2008
Nachwuchs hD							5,00		5,00	Hebungen von BesGr. Nachwuchs gD, Anpassung an den Bedarf, Haushalt 2007/2008
Nachwuchs hD			-35,00						-35,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Nachwuchs hD								-277,00	-277,00	Rückwandlung in BesGr. Nachwuchs gD, Neuregelung der laufbahnrechtlichen Vorschriften
Nachwuchs gD								277,00	277,00	Rückwandlung von BesGr. Nachwuchs hD, Neuregelung der laufbahnrechtlichen Vorschriften
Nachwuchs gD							-10,00		-10,00	Hebungen in BesGr. Nachwuchs hD, Anpassung an den Bedarf, Haushalt 2007/2008
Nachwuchs gD							-5,00		-5,00	Hebungen in BesGr. Nachwuchs hD, Anpassung an den Bedarf, Haushalt 2007/2008
Nachwuchs gD							-11,00		-11,00	Hebungen in BesGr. Nachwuchs hD, Anpassung an den Bedarf, Haushalt 2007/2008
Nachwuchs gD			-1,00						-1,00	Korrekturbuchung
<i>Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*</i>										
	0,00	0,00	-66,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-66,00	
I a						1,00			1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
I a						1,00			1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
I a	55) ku: 1,00 VergGr. I a nach BesGr. A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I a		1,00	56)		<i>ku: 1,00 VergGr. I a nach BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach Freierwerden der Stelle</i>
I b	2,00	1,00 1,00	57) 58)	1,00	<i>Vermerk weggefallen ku: 1,00 VergGr. I b nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,00	59)		<i>ku: 1,00 VergGr. I b nach BesGr. A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst nach Freierwerden der Stelle</i>
II a hD	1,95	0,25 0,45	60) 61)	1,25	<i>kw: 0,25 VergGr. II a hD zum 30.09.2009 kw: 0,45 VergGr. II a hD zum 30.11.2007</i>
IV a	4,00			2,00	
IV b	2,00			3,00	
V b gD	0,00	1,00	62)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.gD	6,53	1,41	63)	7,94	<i>Vermerk weggefallen</i>
V b mD	3,00	1,00	64)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
V c	14,50	2,00	65)	14,83	<i>Vermerk weggefallen</i>
VI b	3,50			5,00	
VII	15,23	1,00 1,50	66) 67)	14,85	<i>ku: 1,00 VergGr. VII nach VergGr. VIII nach Freierwerden der Stelle Vermerk weggefallen</i>
VIII	5,00			7,65	
IX b	1,00	1,46	68)	2,46	<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.eD	0,00			0,30	
Summe:	60,71			64,28	
Nachwuchskräfte (Angestellte)*					
Nachwuchs mD	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	4,00	1,00	69)	5,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
3	0,37			0,77	
2	2,00			2,00	
Richtl. Arb.	0,00			0,00	
Summe:	6,37			7,77	
Summe (ohne *) insgesamt	252,35			259,61	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag						2,00			2,00	
I b	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
I b						1,00			1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
I b						1,00			1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a							1,00		1,00	Höhergruppierung
IV a							1,00		1,00	Höhergruppierung
V b gD	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
Richtl. Ang.gD	-1,41								-1,41	Vollzug kw-Vermerk
V b mD		1,00							1,00	personalwirtschaftliche Maßnahme
V b mD	-1,00								-1,00	Vollzugsdatum erreicht
V c		1,00							1,00	Neue Stelle Gewaltprävention
V c	-2,00								-2,00	Vollzug kw-Vermerk
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Korrektur einer irrtümlichen Verlagerung
VII					1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3070; Stellentausch
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; Anpassung an den Bedarf
VII	-1,50								-1,50	Vollzug kw-Vermerk
IX b	-1,46								-1,46	Vollzug kw-Vermerk
Summe Angestellte	-9,37	2,00	0,00	2,00	-1,00	4,00	2,00	0,00	-0,37	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,70	-1,60	0,00	0,00	-0,30	0,00	0,00	-1,20	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	0,00	-2,00	
Summe Angestellte insgesamt	-9,37	2,70	-1,60	2,00	-1,00	3,70	0,00	0,00	-3,57	
5	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-0,70	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	-0,40	
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt	-1,00	0,00	-0,70	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	-1,40	
Summe (ohne *) insgesamt	-22,47	12,98	-3,70	10,95	-5,02	0,00	0,00	0,00	-7,26	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
I a	56) ku: 1,00 VergGr. I a nach BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach Freiwerden der Stelle	
I b	57) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. I b zum 30.09.2004
I b	58) ku: 1,00 VergGr. I b nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle	
I b	59) ku: 1,00 VergGr. I b nach BesGr. A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle	
II a hD	60) kw: 0,25 VergGr. II a hD zum 30.09.2009	
II a hD	61) kw: 0,45 VergGr. II a hD zum 30.11.2007	
Richtl. Ang.gD	63) weggefallen	kw: 1,41 VergGr. Richtl. Ang.gD zum 31.12.2004

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
					5,30	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,30	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
Beamtinnen/ Beamte						
<u>Planstellen</u>						
A 15	1,00			1,00		
A 14/A 15	8,00			8,00		
A 14	31,25			33,00		
A 13/A 14	7,00			7,00		
A 13	55,02	0,21	1)	57,27	Rückverlagerung ins Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungsvoraussetzungen für die Beschäftigung nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,60 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
		0,50	2)			
		0,70	3)			
		0,26	4)			
		0,60	5)			
A 13	57,55	0,30	6)	29,30	Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) kw: 0,50 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG kw: 0,90 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3)	
		0,50	7)			
		0,90	8)			
		0,70	9)			
A 12/A 13	2,00	0,70	10)	0,00	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
		0,60	11)			
A 12/A 13		0,70	12)		kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 11	2,00			2,00		
A 10	4,00			4,00		
A 9	0,00			2,00		
A 8	1,00			1,00		
Summe:	168,82			144,57		

- A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 14/A 15 Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (8,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (19,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (12,25)
- A 13/A 14 Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (7,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (12,21), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (36,81), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (6,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (57,55)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (2,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (2,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtman (0,00)
- A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (4,00)
- A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (0,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Verlagerung des Haus- und Krankenhausunterrichts zu REBUS gem. Organisationsverfügung
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; personalwirtschaftliche Gründe
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-2,50				-2,50	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; personalwirtschaftliche Gründe
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13				30,00					30,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Verlagerung des Haus- und Krankenhausunterrichts zu REBUS gem. Organisationsverfügung
A 13					-1,75				-1,75	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	33,00	-8,25	0,00	0,00	0,00	24,75	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	2,10	0,00	0,90	-1,50	0,00	0,00	0,00	1,50	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	2,10	0,00	33,90	-9,75	0,00	0,00	0,00	26,25	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	3) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	10) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	11) 0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	1,00			1,00	
A 13	3,50			3,00	
A 13	1,00			1,00	
A 10	2,00			1,00	
A 8	1,00			1,00	
Summe:	8,50			7,00	

- A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 13 Studienrätin an Volks- und Rs/ Konr- R- ektorin/ Studienrat an Volks- und Rs/ Konr- R- ektor (0,75), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (2,75)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)
- A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
V b gD	6,07			7,00	
V c	1,00			0,00	
VI b	10,75			11,50	
VII	1,00			0,50	
Summe:	18,82			19,00	
Summe (ohne *) insgesamt	187,64			163,57	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3060

Behörde für Bildung und Sport
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2007/08				2006	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 14	1,00			1,00	Nr. 6	
A 13	2,50			0,00	Nr. 6	
A 13	0,00			1,00	Nr. 4	
A 13	1,00			2,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 6	
A 10	1,00			1,00	Nr. 6	
A 10	1,00			0,00	Nr. 6	
A 8	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	8,50			7,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b g D		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
V b g D					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V c				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Haus und Krankenhausunterricht zu REBUS gem. Organisationsverfügung
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
Summe Angestellte										
	0,00	1,00	0,00	2,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	-2,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,18	
Summe Angestellte insgesamt										
	0,00	1,00	-2,18	2,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-0,18	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	3,10	-2,18	35,90	-10,75	0,00	0,00	0,00	26,07	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/08	alter Vermerk 2006
A 12/A 13	12) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3070	Jugendmusikschule

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 1,40 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 1,00 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,40	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 16	1,00			1,00	
A 13	1,00	0,70	1)	1,00	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	2)		
A 13	16,70	0,70	3)	0,70	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer <i>Stellen dienen als Ausgleich der Bedarfsdeckung durch JMS-Lehrer im Schulkapitel</i> Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	0,30	0,30	4)	0,30	
			5)		
A 12	1,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 6	1,00			2,00	
Summe:	22,00			7,00	

A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (1,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (16,70)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,30)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 6	0,00			1,00	
Summe:	0,00			1,00	

A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (0,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3070

Behörde für Bildung und Sport
Jugendmusikschule

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13				14,00					14,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	16,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	15,00	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/ 08			2006	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 6	0,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	0,00			1,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	4) 2,00 Stellen dienen als Ausgleich der Bedarfsdeckung durch JMS-Lehrer im Schulkapitel	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3070

Behörde für Bildung und Sport
Jugendmusikschule

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I b	1,00			1,00	
III	4,00			4,00	
IV a	5,00			5,00	
IV b	6,00			6,00	
V b gD	129,02	1,00	6)	114,22	Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten
V c	1,00			1,00	
VII	4,00			3,00	
IX b/VII	1,00			1,00	
VIII	2,00	1,00	7)	2,00	kw: 1,00 VergGr. VIII nach Einführung von IuK-Technik
Summe:	153,02			137,22	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
3	0,38			0,38	
Summe:	0,38			0,38	
Summe (ohne *) insgesamt	175,40			144,60	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3070	Jugendmusikschule

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
V b g D		14,80							14,80	Arbeitszeitreduzierung JMS-Lehrkräfte
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Stellentausch
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	14,80	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,80	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	14,80	0,00	17,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	30,80	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3100	Grund-, Haupt- und Realschulen

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
					6,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 15	4,00			4,00	
A 14	29,70	1,00	1)	33,00	ku: 1,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter nach BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
A 13/A 14/A 15	217,00			217,00	
A 13/A 14	85,00			85,00	
A 13	287,35			289,35	
A 13	106,09			107,09	
A 12/A 13	3650,63	9,00	2)	3665,71	Freigestelltes Personalratsmitglied
		10,00	3)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12/A 13		1,00	4)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln, Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Abschluss des Projektes "Lesen und Schreiben für alle"
		1,00	5)		Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)

A 15	Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)
A 14	Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (6,70), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (20,00)
A 13/A 14/A 15	Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (217,00)
A 13/A 14	stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (85,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (123,35), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (164,00)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,09), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (106,00)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (3650,63)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 13					-5,00				-5,00	Verlagerung an Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3070; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13							14,00		14,00	Korrekturbuchung
A 13					-14,00				-14,00	Verlagerung an Kapitel 3070; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13		31,50							31,50	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
A 12/A 13			-2,70						-2,70	Finanzierungsbedarf für Verbandstrainer bei Spotförderung gem. Drs. 18/1081
A 12/A 13			-6,00						-6,00	Refinanzierung des SOD gem. HH-Beschluss 2005/06
A 12/A 13		26,70							26,70	Haushalt für 2005
A 12/A 13			-1,38						-1,38	Finanzierung der Bewirtschaftungskosten für die neuen Ganztagsschulen
A 12/A 13			-2,80						-2,80	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte
A 12/A 13			-4,00						-4,00	Finanzierung der Musiklehrer an der JMS
A 12/A 13			-7,10						-7,10	Mehrbedarf für Ganztagsschulen (neue Standorte) U.-Std. Honorare
A 12/A 13						-3,00			-3,00	Verlagerung an Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13			-4,00						-4,00	Finanzierung Schulspeisung für neue Ganztagsschulen
A 12/A 13						-28,00			-28,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung von 3100 nach 3120
A 12/A 13							-14,00		-14,00	Korrekturbuchung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 12/A 13	3) weggefallen	kw: 10,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -Altbestand-

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 10	118,15	7,00	6)	145,45	ku: 7,00 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst nach BesGr. A 9 Soz nach Freiwerden der Stelle
A 9	44,00			44,00	
Summe:	4541,92			4590,60	

A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (25,70), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,75), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (91,70)

A 9 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (1,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (13,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (30,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 14	1,00			1,00	
A 13/A 14/A 15	0,00			1,00	
A 12/A 13/A 14	1,00			1,00	
A 13	24,00			20,00	
A 13	2,00			0,00	
A 12/A 13	335,00			306,00	
A 10	3,00			3,00	
Summe:	366,00			332,00	

A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00)

A 13/A 14/A 15 Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (0,00)

A 12/A 13/A 14 Leiterin/ Leiter einer Volksschule (1,00)

A 13 Studienrätin/ Studienrat (1,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (23,00)

A 13 Lehrerin/ Lehrer (2,00)

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (335,00)

A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (0,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (3,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/08			Vermerk Nr.	2006 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 14	1,00				1,00	Nr. 6	
A 13/A 14/A 15	0,00				1,00	Nr. 6	
A 12/A 13/A 14	1,00				1,00	Nr. 6	
A 13	1,00				1,00	Nr. 6	
A 13	10,00				8,00	Nr. 7	
A 13	12,00				11,00	Nr. 6	
A 13	1,00				0,00	Nr. 5	
A 13	1,00				0,00	Nr. 7	
A 13	1,00				0,00	Nr. 6	
A 12/A 13	153,00				158,00	Nr. 6	
A 12/A 13	6,00				4,00	Nr. 5	
A 12/A 13	11,00				12,00	Nr. 4	
A 12/A 13	164,00				131,00	Nr. 7	
A 12/A 13	1,00				1,00	Nr. 1	
A 10	0,00				2,00	Nr. 6	
A 10	1,00				1,00	Nr. 6	
A 10	2,00				0,00	Nr. 7	
gesamt:	366,00				332,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		58,20	-27,98	5,00	-56,00				-20,78	
A 10				5,00					5,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	0,00	58,20	-27,98	10,00	-56,00	0,00	0,00	0,00	-15,78	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,30	-0,60	0,30	-0,90	0,00	0,00	0,00	-0,90	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-32,00	0,00	0,00	-32,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	0,00	58,50	-28,58	10,30	-56,90	-32,00	0,00	0,00	-48,68	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,40	75,00	7)	75,51	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,11	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.hD	61,01	30,30	9)	124,43	<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		18,69	10)		<i>Mehrbedarf für offene Ganztagschulen</i>
		0,53	11)		<i>Äußere Schulverwaltung</i>
		12,13	12)		<i>Neigungskurse</i>
		23,00	13)		<i>Mehrbedarf für Ganztagschulen</i>
II a gD	41,93			41,93	
IV b	19,45			19,45	
V b gD	118,25			81,90	
Richtl. Ang.gD	0,00			0,00	
V c	125,19			119,64	
VII	256,96	149,88	14)	245,10	Hieraus können auch Büroangestellte an Sonderschulen (Kapitel 3110) bezahlt werden

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD	-75,00								-75,00	Ende des Junglehrerprogramms zur Rekrutierung von Lehremachwuchs
Richtl. Ang,hD					-1,53				-1,53	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung von Unterrichtsstunden für offene Ganztags-schulen
Richtl. Ang,hD					-8,00				-8,00	Verlagerung an Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD					-17,00				-17,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD					-19,00				-19,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD					-18,00				-18,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD		1,36							1,36	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD			-1,36						-1,36	Beendigung der Maßnahme
V b gD		4,20							4,20	Haushalt für 2005
V b gD		1,00							1,00	VSK-Senatsdrucksache 2005/0706
Richtl. Ang,gD		1,84							1,84	Deckung sonstiger unvorgesehener Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,gD			-1,84						-1,84	Beendigung der Maßnahme
V c		4,80							4,80	Haushalt für 2005
VII		4,00							4,00	Bemessungssystem Schulbüros der allgemeinbildenden Schulen
VII					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
VII		4,86							4,86	Mehrbedarf Schulbüro GT-GHR-Schulen
VII					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
II a hD	7) weggefallen	kw: 75,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
II a hD	8) weggefallen	0,11 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs
Richtl. Ang,hD	9) 30,30 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe	92,30 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe
Richtl. Ang,hD	10) 18,69 Mehrbedarf für offene Ganztags-schulen	11,30 Mehrbedarf für offene Ganztags-schulen
Richtl. Ang,hD	12) 12,13 Neigungskurse	12,06 Neigungskurse
Richtl. Ang,hD	13) 23,00 Mehrbedarf für Ganztags-schulen	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
VII		2,50	15)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	130,00			131,00	
VIII	1,00			1,00	<i>kw: 1,50 Lohngr. 2 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i> <i>kw: 5,00 Lohngr. 2 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
IX b	4,00			5,00	
Richtl. Ang.eD	23,43			28,86	
Summe:	781,62			873,82	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
3	83,05			76,34	
2	72,75	1,50	16)	71,25	
		5,00	17)		
1	2,00			2,00	
1 (R)	90,26			119,69	
Richtl. Arb.	0,32			0,32	
Summe:	248,38			269,60	
Summe (ohne *) insgesamt	5571,92			5734,02	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-75,00	22,06	-3,20	2,00	-63,53				-117,67	
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
Richtl. Ang.eD			-5,43						-5,43	Finanzierung der Schulbüros der allgemeinbildenden Schulen
<i>Summe Angestellte</i>	-75,00	22,06	-8,63	2,00	-64,53	0,00	0,00	0,00	-124,10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,75	-0,96	0,22	-0,11	0,00	0,00	0,00	-0,10	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32,00	0,00	0,00	32,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	-75,00	22,81	-9,59	2,22	-64,64	32,00	0,00	0,00	-92,20	
3		5,32							5,32	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
2		1,50							1,50	
1 (R)			-32,18						-32,18	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
1 (R)		2,75							2,75	aus buchungstechnischen Gründen
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>	0,00	9,57	-32,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22,61	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	1,73	-0,84	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1,39	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>	0,00	11,30	-33,02	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-21,22	
Summe (ohne *) insgesamt	-75,00	92,61	-71,19	13,02	-121,54	0,00	0,00	0,00	-162,10	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3110	Sonderschulen

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 0,70 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 3,55 Bereich der Angestellten 4,50 Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,75	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 15	1,00			1,00	
A 14/A 15	43,00			43,00	
A 14	172,00			173,00	
A 13/A 14	45,00			45,00	
A 13	582,55	4,00	1)	542,45	Freigestelltes Personalratsmitglied
		0,30	2)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	129,96	0,70	3)	162,60	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13	0,50			0,00	
A 10	51,16			63,00	
A 9	21,00			21,00	
Summe:	1046,17			1051,05	

A 15	Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
A 14/A 15	Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (43,00)
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (171,00)
A 13/A 14	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (45,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (6,34), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (576,21)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (129,96)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,50)
A 10	Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (7,16), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (44,00)
A 9	Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (21,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3110

Behörde für Bildung und Sport
Sonderschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Verlagerung des Haus- und Krankenhausunterrichts zu REBUS gem. Organisationsverfügung
A 13		8,00							8,00	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
A 13					25,00				25,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13			-1,00						-1,00	Refinanzierung des SOD gem. HH-Beschluss 2005/06
A 13		4,50							4,50	Haushalt für 2005
A 13					5,00				5,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung der Musiklehrer an der JMS
A 13									-30,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Verlagerung des Haus- und Krankenhausunterrichts zu REBUS gem. Organisationsverfügung
A 13									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3070; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung der Komplementärbedarfe für die neuen Ganztagschulen mit geänderten Professionen
A 12/A 13					3,00				3,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13			-2,50						-2,50	Mehrbedarf für Ganztagschulen (neue Standorte) U.-Std. Honorare
A 10			-6,84						-6,84	Bestandsveränderungen zur Finanzierung von BA-Stellen für die Gebührenerhebung VSK
A 10									-5,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 9									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Haus- und Krankenhausunterricht zu REBUS gem. Organisationsverfügung
A 9					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	12,50	-12,34		34,00	-38,00	0,00	0,00	0,00	-3,84
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	-1,34	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,04
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	12,50	-13,68	34,30	-38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,88

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	2) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3110	Sonderschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	7,00			6,00	
A 13	31,00			33,00	
A 13	0,00			2,00	
A 12/A 13	3,00			5,00	
Summe:	41,00			46,00	

A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (7,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (31,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,00)

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,83	5,00	4)	5,83	<i>Vermerk weggefallen Mehrbedarf für offene Ganztagschulen Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle: die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe</i>
Richtl. Ang.hD	15,82	7,47	5)	7,48	
		8,00	6)		
IV b	1,00			1,00	
V b gD	45,62			41,02	
V c	248,98			249,48	
VI b	8,50	3,00	7)	8,50	kw: 3,00 VergGr. VI b nach Ausscheiden von blinden und sehbehinderten Lehrerinnen/ Lehrem an der Schule Borgweg <i>Vermerk weggefallen</i>
VII	72,55	1,00 0,86	8) 9)	71,26	
VIII	18,00	33,64	10)	17,00	Hieraus können auch Angestellte für Büroaufgaben an Grund-, Haupt- und Realschulen (Kap. 3100) bezahlt werden. <i>Hieraus können auch Büroangestellte an GHR-Schulen (Kapitel 3100) bezahlt werden</i>
IX b	2,59	0,55	11)	3,59	kw: 0,55 VergGr. IX b nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
Richtl. Ang.eD	0,14			0,14	
Summe:	414,03			405,30	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3110

Behörde für Bildung und Sport
Sonderschulen

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2007/08				2006	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 14	6,00			6,00	Nr. 6	
A 14	1,00			0,00	Nr. 7	
A 13	22,00			19,00	Nr. 7	
A 13	7,00			13,00	Nr. 6	
A 13	2,00			1,00	Nr. 5	
A 13	0,00			2,00	Nr. 6	
A 12/A 13	3,00			5,00	Nr. 6	
gesamt:	41,00			46,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD	-5,00								-5,00	Ende des Junglehrerprogramms zur Rekrutierung von Lehremachwuchs
Richtl. Ang.hD				8,00					8,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
V b gD		3,00							3,00	Haushalt für 2005
V b gD		1,60							1,60	gemäß Haushalt für 2005
V c					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Haus und Krankenhausunterricht zu REBUS gem. Organisationsverfügung
V c		5,47							5,47	Wahrnehmung von Fachaufgaben -
V c		1,00							1,00	Gebührenerhebung VSK
V c					-1,84				-1,84	Wahrnehmung von Fachaufgaben -
VI b	-1,00								-1,00	Gebührenerhebung VSK
VI b		1,00							1,00	-
VII		1,00							1,00	Finanzierte Stelle für New Media Assistenten
VII					-1,00				-1,00	Korrekturbuchung
VII		1,29							1,29	Verlagerung an Kapitel 3060; Anpassung an den Bedarf
VII									1,29	Mehrbedarf Schulbüro GT-Sonderschulen
IX b		13,00							13,00	Anpassung an den Bedarf
IX b			-13,00						-13,00	Anpassung an den Bedarf
Summe Angestellte	-6,00	27,36	-13,00	8,00	-3,84	0,00	0,00	0,00	12,52	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,50	0,00	0,34	-4,63	0,00	0,00	0,00	-3,79	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Angestellte insgesamt	-6,00	27,86	-13,00	8,34	-8,47	0,00	0,00	0,00	8,73	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/08	alter Vermerk 2006
II a hD	4) weggefallen	kw: 5,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
Richtl. Ang.hD	5) 7,47 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen	3,72 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
Richtl. Ang.hD	6) 8,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3110

Behörde für Bildung und Sport
Sonderschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	2,00			2,00	
3	13,30			11,77	
2	18,56	2,50	12)	18,56	kw: 2,50 Lohngr. 2 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
1	4,00	2,00	13)	4,00	kw: 2,00 Lohngr. 1 nach Freiwerden der Stelle
1 (R)	48,38			49,65	
Summe:	86,24			85,98	
Summe (ohne *) insgesamt	1546,44			1542,33	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3110

Behörde für Bildung und Sport
Sonderschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
3		1,51							1,51	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden
1 (R)		1,87							1,87	Umstellung altes auf neues Recht aus buchungstechnischen Gründen
1 (R)			-3,14						-3,14	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	3,38	-3,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,24	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	3,40	-3,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,26	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-6,00	43,76	-29,82	42,64	-46,47	0,00	0,00	0,00	4,11	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 1,53 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 1,50 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,03	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08			Vermerk Nr.	Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
A 16	71,00				71,00	
A 15	358,00				357,00	
A 14	1004,62	7,00		1)	1032,62	Freigestelltes Personalratsmitglied kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Beendigung der Maßnahme zur Verbesserung der Lehrerfortbildung
A 13	1571,96	1,00		2)	1498,74	ku: 1,00 BesGr. A 13 Kustodin/ Kustos nach BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
		3,00		3)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		65,00		4)		kw: 65,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
				5)		

- A 16 Leiterin/ Leiter des Studienkollegs (1,00), Leiterin/ Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Leiterin/ Leiter eines Gymnasiums (68,00)
- A 15 Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter des Studienkollegs (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums (68,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (287,00)
- A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1003,62)
- A 13 Kustodin/ Kustos (1,00), Studienrätin/ Studienrat (1570,96)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3120

Behörde für Bildung und Sport
Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15							1,00		1,00	Aufwachsen des Gymnasiums Allermöhe - gem. HH 2004
A 14							-1,00		-1,00	Aufwachsen des Gymnasiums Allermöhe - gem. HH 2004
A 14					-7,00				-7,00	Verlagerung an Kapitel 3140; bedarfsgerechte Umverteilung
A 14					-19,00				-19,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13		22,00							22,00	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
A 13					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Korrekturbuchung
A 13		1,20							1,20	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13			-4,00						-4,00	Refinanzierung des SOD gem. HH-Beschluss 2005/06
A 13			-4,30						-4,30	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte
A 13			-1,00						-1,00	Neuorganisation Berufliche Schulen- Einsparung gem. HH-Beschluss 2005/2006
A 13					7,00				7,00	Verlagerung von Kapitel 3140; bedarfsgerechte Umverteilung
A 13			-7,92						-7,92	Streichung für die Finanzierung des Ganztagsangebots 8-jähriges Gymnasium - Richtlinien Ang.-Honorar
A 13			-4,00						-4,00	Finanzierung des Ganztagsangebots 8-jähriges Gymnasium
A 13		20,50							20,50	Haushalt für 2005
A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung der Musiklehrer an der JMS
A 13					10,00				10,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Bedarfsorientierte Umverteilung von 3150 nach 3120
A 13			-5,00						-5,00	Finanzierung von Mehrbedarf "Schulspeisung" für Ganztagsangebot 8-jähriges Gymnasium
A 13					25,00				25,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung von 3140 nach 3120
A 13			-1,00						-1,00	Streichung für die Finanzierung des Ganztagsangebots 8-jähriges Gymnasium für Richtlinien Ang.-Honorare

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13	3,00	1,00	6)	3,00	Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrem aus den Schulkapiteln, Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Abschluss des Projektes "Lesen und Schreiben für alle" kw: 0,53 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
A 12/A 13	0,00	0,53	7)	0,00	
A 10	1,00			1,00	
A 6	1,00	1,00	8)	1,00	ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VI b nach Freiwerden der Stelle
Summe:	3010,58			2964,36	

A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,00)
A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			2,00	
A 15	4,00			4,00	
A 14	31,00			30,00	
A 13	106,00			89,00	
A 13	2,00			3,00	
A 12/A 13	2,00			1,00	
Summe:	146,00			129,00	

A 16 Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (1,00)
A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (31,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (106,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (2,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (2,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2007/ 08				2006	ausgebracht gemäß		
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)		
A 16	1,00			1,00	Nr. 4	H.Beschl.	
A 16	0,00			1,00	Nr. 6		
A 15	3,00			3,00	Nr. 4		
A 15	1,00			1,00	Nr. 6		
A 14	20,00			19,00	Nr. 6		
A 14	7,00			7,00	Nr. 4		
A 14	2,00			3,00	Nr. 5		
A 14	1,00			1,00			
A 14	1,00			0,00	Nr. 7		
A 13	49,00			34,00	Nr. 7		
A 13	22,00			22,00	Nr. 4		
A 13	5,00			5,00	Nr. 5		
A 13	30,00			28,00	Nr. 6		
A 13	2,00			3,00	Nr. 6		
A 12/A 13	2,00			1,00	Nr. 6		
gesamt:	146,00			129,00			

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		43,70	-29,22	43,00	-27,00				30,48	
A 13				20,00					20,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13				28,00					28,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung von 3100 nach 3120
A 12/A 13			-5,95						-5,95	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte
A 12/A 13			-1,05						-1,05	Streichung für die Finanzierung des Ganztagsangebots 8-jähriges Gymnasium für Richtlinien Ang. -Honorare
A 12/A 13			-21,00						-21,00	Streichung für die Finanzierung des Ganztagsangebots 8-jähriges Gymnasium für Richtlinien Ang. -Honorare
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	43,70	-57,22	91,00	-27,00	0,00	0,00	0,00	50,48	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	-0,35	0,35	-3,48	0,42	-1,20	0,00	0,00	0,00	-4,26	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-0,35	44,05	-60,70	91,42	-28,20	0,00	0,00	0,00	46,22	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
II a hD	9) weggefallen	kw: 13,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
II a hD	10) weggefallen	kw: 1,42 VergGr. II a hD zum 31.12.2004
II a hD	11) weggefallen	0,21 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs
Richtl. Ang.hD	12) 2,21 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen	0,81 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
Richtl. Ang.hD	13) 17,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,12	13,00	9)	14,33	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,42	10)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,21	11)		<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.hD	19,97	2,21	12)	2,97	<i>Mehrbedarf für offene Ganztagschulen</i>
		17,00	13)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe</i>
V b gD	2,30			2,30	
Richtl. Ang.gD	0,00			0,00	
V c	3,25			3,25	
VI b	77,54			72,10	
VII	159,95	0,50	14)	110,57	kw: 0,50 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
VIII	8,31			41,08	
IX b	2,00	1,00	15)	2,00	kw: 1,00 VergGr. IX b nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
Richtl. Ang.eD	1,00			1,00	
Summe:	274,44			249,60	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
3	33,59			29,18	
2	46,88			46,38	
1 (R)	50,40			57,82	
Summe:	130,87			133,38	
Summe (ohne *) insgesamt	3415,89			3347,34	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3120

Behörde für Bildung und Sport
Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD	-13,00								-13,00	Ende des Junglehrerprogramms zur Rekrutierung von Lehremachwuchs
II a hD	-1,00								-1,00	vorgesehen zum Ausgleich für die Abordnung von Lehrern aus den Schulkapiteln für die Projektgruppe Fifty/Fifty -Ende-
Richtl. Ang,hD		4,61							4,61	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
Richtl. Ang,hD			-4,61						-4,61	Ende der Maßnahme
Richtl. Ang,hD				17,00					17,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
VI b		4,44							4,44	Finanzierte Stelle für New Media Assistenten
VI b		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
VII		6,87							6,87	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gymnasien Kl.7 mind. 4-zügig
VII		1,00							1,00	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gymnasien Kl. 7 mind. 4-zügigD
VII		1,00							1,00	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gymnasien Kl.7 mind.4-zügig
VII		5,47							5,47	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gymnasien
VII			-1,07						-1,07	Anpassung an den Bedarf
VIII		2,81							2,81	Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Angestellte</i>	-14,00	27,20	-5,68	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,52	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-0,50	1,13	-0,81	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,32	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	-14,50	28,33	-6,49	17,50	0,00	0,00	0,00	0,00	24,84	
3		4,04							4,04	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
2				2,75					2,75	Verlagerung von Kapitel 3150; Finanzierung der Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Schulbüros
2			-3,50						-3,50	Finanzierung der Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Schulbüros Gym
2			-1,00						-1,00	Finanzierung Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Schulbüros Gym
2				1,75					1,75	Verlagerung von Kapitel 3140; Finanzierung der Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Schulbüros
1 (R)			-7,42						-7,42	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>	0,00	4,04	-11,92	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,38	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>	0,00	4,91	-11,92	4,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,51	
Summe (ohne *) insgesamt	-14,85	77,29	-79,11	113,42	-28,20	0,00	0,00	0,00	68,55	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
					1,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Angestellten
					1,00	Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 16	25,00			25,00	
A 15	166,00			165,00	
A 14	407,72	3,70	1)	379,10	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	2)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13/A 14	21,00			22,00	
A 13	824,31	1,00	3)	907,19	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	4)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln

A 16 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (25,00)

A 15 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (93,00), Didaktische Leiterin/ Didaktischer Leiter (Gesamtschule) (15,00), Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (15,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule (39,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)

A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (390,72), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (14,00)

A 13/A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (17,00), Leiterin/Leiter einer Grundschule (4,00)

A 13 Studienrätin/ Studienrat (774,61), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (49,70)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15							1,00		1,00	Aufwachsen der kooperativen Gesamtschule Benzenbergweg-gem. HH 2004
A 14			-1,20						-1,20	Stellenteilung wegen Teilverlagerung auf Kapitel 3050
A 14		1,38							1,38	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14				7,00					7,00	Verlagerung von Kapitel 3120; bedarfsgerechte Umverteilung
A 14				19,00					19,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 14				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 13/A 14							-1,00		-1,00	Aufwachsen der kooperativen Gesamtschule Benzenbergweg-gem. HH 2004
A 13		6,00							6,00	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
A 13							-3,00		-3,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Bedarfsorientierte Umverteilung Ausgleich Bedarfsdeckung/Abordnung LI
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13							-10,00		-10,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13							-7,00		-7,00	Verlagerung an Kapitel 3120; bedarfsgerechte Umverteilung
A 13		7,00							7,00	Haushalt für 2005
A 13							-25,00		-25,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung von 3140 nach 3120

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	1,00	Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule	Studiendirektorin/ Studiendirektor	neue Leitungsstruktur für kooperative Gesamtschule-gem. HH 2004

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 13	4,30	0,30	5)	4,00	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12/A 13	996,00	1,00	6)	1001,55	
		2,00	7)		
		0,30	8)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG</i>
A 10	63,00			63,00	
A 9	30,00			30,00	
A 7	4,00			3,00	
A 6	0,00	2,00	9)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	2541,33			2601,84	

- A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,30), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (4,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (996,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (28,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (35,00)
A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (30,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (4,00)
A 6 Regierungsssekretärin/ Regierungsssekretär (0,00)

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			1,00	
A 15	2,00			3,00	
A 14	19,00			18,00	
A 13/A 14	1,00			2,00	

- A 15 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (0,00), Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (17,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (2,00)
A 13/A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (1,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		14,38	-1,20	32,00	-46,00				-0,82	
A 13					-20,00				-20,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 13					-25,00				-25,00	Verlagerung an Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13		8,40							8,40	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
A 12/A 13		2,28							2,28	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13			-3,00						-3,00	Refinanzierung des SOD gem. HH-Beschluss 2005/06
A 12/A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung der Musiklehrer an der JMS
A 12/A 13			-6,60						-6,60	Mehrbedarf für Ganztagschulen (neue Standorte) U-Std. Honorare
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>		0,00	25,06	-12,80	33,00	-95,00	0,00	0,00	0,00	-49,74
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	3,18	-6,91	0,90	-5,94	0,00	0,00	0,00	-8,77
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	-2,00
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>		0,00	28,24	-19,71	33,90	-100,94	-2,00	0,00	0,00	-60,51

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	5) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	8) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 13	60,00			58,00	
A 12/A 13	63,00			66,00	
A 10	2,00			0,00	
A 9	1,00			0,00	
Summe:	149,00			148,00	

- A 16 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (1,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (54,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (6,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (63,00)
- A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (2,00)
- A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,02	1,77	10)	7,61	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,96	11)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,50	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,32	13)		<i>Vermerk weggefallen</i>

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/ 08			2006	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 16	1,00			1,00	Nr. 4	
A 15	0,00			1,00	Nr. 4	
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
A 15	0,00			1,00	Nr. 5	
A 15	1,00			0,00	Nr. 6	
A 14	8,00			11,00	Nr. 4	
A 14	8,00			4,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 5	
A 14	1,00			1,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13/A 14	1,00			1,00	Nr. 4	
A 13/A 14	0,00			1,00	Nr. 5	
A 13	21,00			18,00	Nr. 7	
A 13	12,00			13,00	Nr. 4	
A 13	19,00			22,00	Nr. 6	
A 13	2,00			0,00	Nr. 5	
A 13	3,00			3,00	Nr. 7	
A 13	2,00			1,00	Nr. 5	
A 13	1,00			1,00	Nr. 6	
A 12/A 13	17,00			22,00	Nr. 7	
A 12/A 13	1,00			1,00	Nr. 5	
A 12/A 13	41,00			39,00	Nr. 6	
A 12/A 13	1,00			1,00	Nr. 3	
A 12/A 13	3,00			3,00	Nr. 4	
A 10	2,00			0,00	Nr. 7	
A 9	1,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	149,00			148,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD	-1,77								-1,77	Ende des Junglehrerprogramms zur Rekrutierung von Lehremachwuchs
II a hD			-3,50						-3,50	Finanzierung von Stellen für New Media Assistenten

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
II a hD	10) weggefallen	kw: 1,77 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
II a hD	11) weggefallen	0,96 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
II a hD	12) weggefallen	kw: 0,50 VergGr. II a hD zum 31.12.2004
II a hD	13) weggefallen	0,32 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs
Richtl. Ang.hD	14) 9,55 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen	2,38 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
Richtl. Ang.hD	15) 19,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. Ang.hD	16) 7,11 Mehrbedarf für Ganztagschulen	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3140

Behörde für Bildung und Sport
Gesamtschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
Richtl. Ang.hD	31,31	9,55 19,00	14) 15)	11,23	<i>Mehrbedarf für offene Ganztagschulen Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe Mehrbedarf für Ganztagschulen</i>
		7,11	16)		
II a gD	0,27			0,27	
IV a	1,00			0,00	
IV b	4,00			4,00	
V b gD	143,29			123,70	
V c	28,39			25,84	
VI b	61,37	1,00	17)	57,62	kw: 1,00 VergGr. VI b nach Ausscheiden einer blinden Lehrkraft an der Heinrich-Hertz-Schule kw: 0,50 VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
VII	112,05	0,50	18)	103,68	
VIII	20,04			19,31	
IX b	4,00			4,00	
Summe:	405,74			357,26	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
6	1,00			1,00	
5	2,00			2,00	
4	1,00			1,00	
3	26,89			25,00	
2	39,66	1,00	19)	41,41	kw: 1,00 Lohngr. 2 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
1	1,30			1,30	
1 (R)	28,48			36,11	
Summe:	100,33			107,82	
Summe (ohne *) insgesamt	3047,40			3066,92	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3140
Behörde für Bildung und Sport
Gesamtschulen
II. Erläuterungen
Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,77		-3,50						-5,27	
Richtl. Ang,hD					1,53				1,53	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung von Unterrichtsstunden für offene Ganztagschulen
Richtl. Ang,hD					19,00				19,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD		2,34							2,34	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD			-4,40						-4,40	Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD			-1,19						-1,19	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang,hD		3,25							3,25	Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
IV a		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
V b gD		3,70							3,70	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
V b gD		15,04							15,04	gemäß Haushalt für 2005
V c		1,00							1,00	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
V c		1,30							1,30	Haushalt für 2005
VI b		3,00							3,00	Finanzierte Stelle für New Media Assistenten
VII						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VII		1,00							1,00	Bemessungssystem Schulbüros der allgemeinbildenden Schulen
VII						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
VII		4,37							4,37	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gesamtschulen
VIII		1,73							1,73	Anpassung an den Bedarf
VIII					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
Summe Angestellte	-1,77	37,73	-9,09	21,53	-2,00	0,00	0,00	0,00	46,40	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	2,35	-1,82	0,61	-1,06	0,00	0,00	0,00	0,08	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
Summe Angestellte insgesamt	-1,77	40,08	-10,91	22,14	-3,06	2,00	0,00	0,00	48,48	
3		1,89							1,89	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
2						-1,75			-1,75	Verlagerung an Kapitel 3120; Finanzierung der Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Schulbüros
1 (R)			-7,63						-7,63	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter	0,00	1,89	-7,63	0,00	-1,75	0,00	0,00	0,00	-7,49	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,75	-0,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt	0,00	2,64	-8,38	0,00	-1,75	0,00	0,00	0,00	-7,49	
Summe (ohne *) insgesamt	-1,77	70,96	-39,00	56,04	-105,75	0,00	0,00	0,00	-19,52	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 16	0,00			46,00	
A 15	0,00			248,00	
A 14	0,00	6,00	1)	780,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	2)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	0,00	2,00	3)	1335,56	<i>Vermerk weggefallen</i>

- A 16 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (0,00)
- A 15 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (0,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer beruflichen Schule (0,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (0,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (0,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-46,00				-46,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15					-49,00				-49,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15					-197,00				-197,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14					-780,40				-780,40	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13		17,25							17,25	Gemäß Haushaltsbeschluss für 2004
A 13					3,00				3,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung Ausgleich Bedarfsdeckung/Abordnung LI
A 13			-2,00						-2,00	Refinanzierung des SOD gem. HH-Beschluss 2005/06
A 13			-1,00						-1,00	Refinanzierung des SOD gem. HH-Beschluss 2005/06
A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte
A 13			-40,00						-40,00	Neuorganisation Berufliche Schulen - Einsparung gem. HH-Beschluss 2005/2006
A 13			-16,00						-16,00	Neuorganisation Berufliche Schulen - Einsparung gem. HH-Beschluss 2005/06
A 13			-4,00						-4,00	Neuorganisation Berufliche Schulen - Einsparung gem. HH-Beschluss 2005/06

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 14	1) Weggefallen	6,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 14	2) Weggefallen	1,00 Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13	3) Weggefallen	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13		0,70	4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	5)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		56,00	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	0,00			15,00	
A 11/A 12	0,00			64,00	
A 11	0,00			51,00	
A 10	0,00			133,70	

A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (0,00)
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		17,25	-64,00	3,00	-1074,40				-1118,15	
A 13				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; personalwirtschaftliche Gründe
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13		20,00							20,00	Haushalt für 2005
A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung der Musiklehrer an der JMS
A 13					-10,00				-10,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung von 3150 nach 3120
A 13					-1307,51				-1307,51	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3210; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13			-1,00						-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-15,00				-15,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11/A 12					-64,00				-64,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11					-50,70				-50,70	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 10					-133,40				-133,40	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	4)	Weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	5)	Weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3210 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	6)	weggefallen	kw: 56,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
A 13	7)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	8)	weggefallen	1,00 Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 9	0,00			2,00	<i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i>
A 6	0,00	1,00 4,00	9) 10)	5,00	
Summe:	0,00			2680,26	

A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (0,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 16	0,00			1,00	
A 15	0,00			1,00	
A 14	0,00			11,00	
A 13	0,00			47,00	
A 13	0,00			7,00	
A 12/A 13	0,00			1,00	
A 12	0,00			1,00	
A 11/A 12	0,00			2,00	
A 11	0,00			1,00	
A 10	0,00			3,00	
Summe:	0,00			75,00	

A 16 Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (0,00)
A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (0,00)
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)
A 12 Fach -ober- lehrerin/ Fach -ober- lehrer (0,00)
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (0,00)
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		37,25	-67,00	15,00	-2658,01				-2672,76	
A 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 6					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	37,25	-67,00	15,00	-2666,01	0,00	0,00	0,00	-2680,76	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	2,20	-1,50	0,30	-1,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	39,45	-68,50	15,30	-2667,51	1,00	0,00	0,00	-2680,26	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/ 08			2006	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 16	0,00			1,00	Nr. 6	
A 15	0,00			1,00	Nr. 6	
A 14	0,00			1,00	Nr. 3	
A 14	0,00			1,00	Nr. 4	
A 14	0,00			9,00	Nr. 6	
A 13	0,00			15,00	Nr. 7	
A 13	0,00			22,00	Nr. 6	
A 13	0,00			2,00	Nr. 5	
A 13	0,00			6,00	Nr. 4	
A 13	0,00			2,00	Nr. 1	
A 13	0,00			6,00	Nr. 6	
A 13	0,00			1,00	Nr. 5	
A 12/A 13	0,00			1,00	Nr. 4	
A 12	0,00			1,00	Nr. 6	
A 11/A 12	0,00			2,00	Nr. 6	
A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 10	0,00			1,00	Nr. 7	
A 10	0,00			2,00	Nr. 6	
gesamt:	0,00			75,00		

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 13	0,00			3,00	
Summe:	0,00			3,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,00	2,00	11)	2,69	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,24	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.hD	0,00			0,00	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	
II a hD	-2,00								-2,00	Ende des Junglehrerprogramms zur Rekrutierung von Lehremachwuchs
II a hD		1,68							1,68	BMBF-Modellversuch Schu-Qua
II a hD		2,23							2,23	Duale Weiterbildungsmaßnahmen gegen Kostenerstattung
II a hD			-1,00						-1,00	Neuorganisation Berufliche Schulen- Einsparung gem. HH-Beschluss 2005/2006
II a hD			-2,00						-2,00	Neuorganisation Berufliche Schulen – Einsparung gem. HH-Beschluss 2005/06
II a hD				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3200; personalwirtschaftliche Gründe
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stelentausch)
II a hD		1,20							1,20	BMBF - Modellversuch UbS
II a hD			-1,20						-1,20	BMBF-Modellversuch UbS
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Personalwirtschaftliche Maßnahme
II a hD			-1,00						-1,00	Ende der Maßnahme
Richtl. Ang.hD		3,03							3,03	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang.hD			-3,03						-3,03	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang.hD				18,00					18,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung zur Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang.hD		4,32							4,32	Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
II a hD	11) weggefallen	kw: 2,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
II a hD	12) weggefallen	1,24 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a gD	0,00			1,24	
V b gD	0,00			18,00	
Richtl. Ang.gD	0,00			0,00	
V c	0,00			37,00	
VI b	0,00	0,50	13)	82,10	<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	0,00	0,50	14)	123,79	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	15)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			20,40	
VIII	0,00			0,00	
IX b	0,00			2,00	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	12,46	-8,23	21,00	-1,00				22,23	
Richtl. Ang.hD			-4,32						-4,32	Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang.hD					-18,00				-18,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
II a gD			-1,24						-1,24	Duale Weiterbildungsmaßnahmen gegen Kostenerstattung - Ende
V b gD					-18,00				-18,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Richtl. Ang.gD		1,40							1,40	Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang.gD					-1,40				-1,40	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V c					-37,00				-37,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VI b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VI b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Anpassung an den Bedarf
VI b		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
VI b			-1,00						-1,00	Anpassung an Bedarf
VI b					-80,10				-80,10	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VII		2,00							2,00	Anpassung an den Bedarf
VII			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
VII					-123,29				-123,29	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VIII		2,15							2,15	Anpassung an den Bedarf
VIII					-22,55				-22,55	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VIII		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
IX b					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
X	0,00			1,00	
Summe:	0,00			288,22	
Nachwuchskräfte (Angestellte)*					
Nachwuchs gD	0,00			13,00	
Summe:	0,00			13,00	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
7	0,00			3,38	
5	0,00			18,00	
4	0,00			1,00	
3	0,00			20,49	
2	0,00			29,52	
1 (R)	0,00			23,44	
Summe:	0,00			95,83	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00			3067,31	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150
Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen
II. Erläuterungen
Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	20,01	-15,79	22,00	-307,34				-283,12	
X					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Angestellte	-2,00	20,01	-15,79	22,00	-308,34	0,00	0,00	0,00	-284,12	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-2,36	0,00	-0,74	0,00	0,00	0,00	-3,10	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Angestellte insgesamt	-2,00	20,01	-18,15	22,00	-309,08	-1,00	0,00	0,00	-288,22	
Nachwuchs gD		11,00							11,00	Neuordnung der Fachlehrerausbildung
Nachwuchs gD					-24,00				-24,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Nachwuchskräfte (Angestellte)*	0,00	11,00	0,00	0,00	-24,00	0,00	0,00	0,00	-13,00	
7					-3,08				-3,08	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
5					-18,00				-18,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
3		3,28							3,28	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden
3		10,49							10,49	Umstellung altes auf neues Recht
3			-1,84						-1,84	aus buchungstechnischen Gründen
3					-31,78				-31,78	Anpassung an den Bedarf
2					-2,75				-2,75	Verlagerung an Kapitel 3120; Finanzierung der Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Schulbüros
2			-2,68						-2,68	Anpassung an den Bedarf
2		2,05							2,05	Anpassung an den Bedarf
2					-26,28				-26,28	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
1 (R)			-12,56						-12,56	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
1 (R)					-10,88				-10,88	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter	0,00	15,82	-17,08	0,00	-93,77	0,00	0,00	0,00	-95,03	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-0,30	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,80	
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt	0,00	15,82	-17,38	0,00	-94,27	0,00	0,00	0,00	-95,83	
Summe (ohne *) insgesamt	-2,00	75,28	-104,03	37,30	-3073,86	0,00	0,00	0,00	-3067,31	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3200	Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 3	0,00			1,00	
A 16	0,00			8,00	
A 15	0,00	1,00	1)	3,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 14	0,00	1,00	2)	3,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	0,00	0,30	3)	2,30	<i>Vermerk weggefallen</i>

B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
 A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00)
 A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (0,00)
 A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)
 A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgabenorganisatorischer Grund
A 16					-6,00				-6,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Aufgabenorganisatorischer Grund
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Aufgabenorganisatorischer Grund
A 13		1,40							1,40	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; personalwirtschaftliche Gründe
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3150; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 15	1)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach BesGr.
A 14	2)	weggefallen	A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Freiwerden der Stelle 1,00 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
A 13	3)	weggefallen	kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3200	Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13		0,60	4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	5)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12	0,00			1,00	
A 11	0,00			0,00	
A 11	0,00	1,00	8)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 10	0,00			0,00	
A 10	0,00			0,00	
Summe:	0,00			19,30	

A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (0,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 16	0,00			1,00	

A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3200

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,40		2,00	-16,00				-12,60	
A 13					-4,30				-4,30	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3210; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13			-1,00						-1,00	personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	1,40	-1,00	5,00	-26,30	0,00	0,00	0,00	-20,90	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	-0,70	0,70	0,00	1,90	-0,30	0,00	0,00	0,00	1,60	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	-0,70	2,10	-1,00	6,90	-26,60	0,00	0,00	0,00	-19,30	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	4)	weggefallen	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	5)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	6)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 13	7)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 11	8)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Freiwerden der Stelle
A 13	9)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.12.2006

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3200	Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

I. Stellenbestand

2007/08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 13	0,00	1,00	9)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 11	0,00	1,00	10)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	0,00			4,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (0,00)

2007/08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,00	3,00	11)	6,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
V b gD	0,00			1,00	
V c	0,00			1,00	
VII	0,00			1,00	
Summe:	0,00			9,00	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00			28,30	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3200

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2007/ 08				2006	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 16	0,00			1,00	Nr. 3	
A 13	0,00		9)	1,00	Nr. 5	
A 11	0,00	1,00	10)	2,00	Nr. 5	
gesamt:	0,00			4,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD			-1,00						-1,00	personalwirtschaftliche Gründe
II a hD					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3150; personalwirtschaftliche Gründe
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme (Stelentausch)
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Aufgabenorganisatorischer Grund
II a hD					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V b gD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V c					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; personalwirtschaftliche Gründe
V c				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgabenorganisatorischer Grund
V c					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Aufgabenorganisatorischer Grund
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgabenorganisatorischer Grund
VII					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Angestellte	0,00	0,00	-1,00	3,00	-11,00	0,00	0,00	0,00	-9,00	

Summe (ohne *) insgesamt	-0,70	2,10	-2,00	9,90	-37,60	0,00	0,00	0,00	-28,30	
---------------------------------	-------	------	-------	------	--------	------	------	------	--------	--

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 11	10) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 30.09.2005
II a hD	11) weggefallen	kw: 3,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3290	Politische Bildung und Jugendinformation

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
					1,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 15	0,00			0,00	
A 14	1,00	1,00	1)	0,00	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freierwerden der Stelle</i>
A 13	3,00	1,00	2)	2,00	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freierwerden der Stelle</i>
A 12	1,00			2,00	
A 11	1,00			1,00	
A 8	1,00			1,00	
Summe:	7,00			6,00	

- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00), Studienrätin/ Studienrat (1,00), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I	1,00			1,00	
I a	1,00			0,00	
I b	0,00			1,00	
II a hD	2,00			1,00	
V b gD	2,00			3,00	
V c	2,50			1,50	
VI b	2,00			1,00	
VII	1,00	1,00	3)	2,00	<i>Vermerk weggefallen kw: 1,00 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
		1,00	4)		
Summe:	11,50			10,50	
Summe (ohne *) insgesamt	18,50			16,50	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgabenorganisatorischer Grund
A 15							-1,00		-1,00	Ausscheiden des Mitarbeiters
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgabenorganisatorischer Grund
A 13							1,00		1,00	Ausscheiden des Mitarbeiters
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; personalwirtschaftliche Gründe
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; personalwirtschaftliche Gründe
A 12							-1,00		-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; personalwirtschaftliche Gründe
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	0,00	0,00	3,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	0,00	0,00	0,00	4,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
I a							1,00		1,00	Höhergruppierung
I b							-1,00		-1,00	Höhergruppierung
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgabenorganisatorischer Grund
V c				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgabenorganisatorischer Grund
VI b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Anpassung an den Bedarf
VII						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Anpassung an den Bedarf
Summe Angestellte	0,00	0,00	0,00	3,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-0,15	0,00	-0,85	0,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Angestellte insgesamt	0,00	0,00	-0,15	3,00	-1,85	0,00	0,00	0,00	1,00	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	0,00	-0,15	7,00	-4,85	0,00	0,00	0,00	2,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 14	1) 1,00 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3370	Sportamt

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
					1,95	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,95	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 3	1,00	1,00	1)	1,00	Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR
A 15	2,00			2,00	
A 14	1,85	0,30	2)	1,85	Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,55	3)		kw: 0,55 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	0,70	0,70	4)	0,00	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	1,30	0,30	5)	0,00	Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,30	6)		Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	7)		kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 11	1,00			0,00	
A 10	1,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
Summe:	9,85			6,85	

- B 3 Direktorin/ Direktor des Sportamtes (1,00)
A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,85)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,70)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,30)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I a	1,00			1,00	
II a hD	1,00			1,00	
IV a	0,00			1,00	
VI b	2,00			2,00	
VII	1,00			1,00	
Summe:	5,00			6,00	
Summe (ohne *) insgesamt	14,85			12,85	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 11		1,00							1,00	Haushaltsbeschluss
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>		0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	1,40	0,00	0,60	0,00	0,00	0,00	2,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>		0,00	2,40	0,00	0,60	0,00	0,00	0,00	3,00	
IV a			-1,00						-1,00	Zur Finanzierung anderer Wertigkeit
<i>Summe Angestellte</i>		0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe (ohne *) insgesamt		0,00	2,40	-1,00	0,60	0,00	0,00	0,00	2,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	4) kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	5) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	6) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	7) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordemisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2007

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung ^{*)}
Stellenhebungen				
1	3000	1,00	Technische Amtsrätin/Technischer Amtsrat A 12 nach Oberbaurätin/Oberbaurat A 14	Leitung des Sachgebiets „Technische Schulbauange- legenheiten“
2	3000	1,00	Technische Amtfrau/Technischer Amtmann A 11 nach Baurätin/Baurat A 13	Sachbearbeitung für techni- sche Schulbauangelegen- heiten
3	3000	1,00	Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor A 10 nach Regierungsamtfrau/Regierungsamtman A 11	Sachbearbeitung im Referat „Schulbauhaushalt, Ver- trags- und Mietangelegen- heiten“
4	3000	1,00	Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor A 10 nach Regierungsamtfrau/Regierungsamtman A 11	Sachbearbeitung für Gleich- stellungsförderung und Fort- bildung für das Verwaltungs- und das nichtpädagogische Personal
5	3070	1,00	Regierungssekretärin/Regierungssekretär A 6 nach Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7	
Sonstige Stellenveränderungen				
6	3000	1,50	Angestellte/Angestellter IV a in Regierungsamtfrau/Regierungsamtman A 11	aus personalwirtschaftlichen Gründen
7	3000	1,00	Sozialinspektorin/Sozialinspektor A 9 in Amtsinspektorin/Amtsinspektor A 9	
8	3000	1,00	Angestellte/Angestellter V b in Regierungsinspektorin/Regierungsinspektor A 9	

^{*)} bei Stellenhebungen und -umwandlungen soweit Planstellen der Besoldungsgruppe A 11 und höher sowie der Besoldungsordnungen B, R und W oder Stellen der Vergütungsgruppe IV a und höher betroffen sind

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung ^{*)}
9	3000	3,00	Angestellte/Angestellter V c in Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8	
10	3000	1,00	Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor A 16 Der Haushaltsvermerk „ku nach Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor A 15 nach Ausscheiden“ wird aufgehoben.	
11	3000	1,00	Oberschulrätin/Oberschulrat A 16 Der Haushaltsvermerk „kw nach Beendigung der Projektaufgabe Lehrerarbeitszeit“ wird aufgehoben.	
12	3020	1,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Oberschulrätin/Oberschulrat A 15	aus laufbahnrechtlichen Gründen
13	3050	1,00	Oberstudienrätin/Oberstudienrat A 14 in Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst A 14	aus laufbahnrechtlichen Gründen
14	3290	1,00	Hauptseminarleiterin/Hauptseminarleiter A 16 in Leitende Wissenschaftliche Direktorin/Leitender Wis- senschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst A 16	aus laufbahnrechtlichen Gründen
15	3290	1,00	Oberstudienrätin/Oberstudienrat A 14 Der Haushaltsvermerk „Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle“ wird aufgehoben.	

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2007

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
Behörde für Bildung und Sport				
1	3120	1,00	Leiterin/Leiter eines Gymnasiums A 16 in Leiterin/Leiter einer Gesamtschule A 16	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)
2	3120	1,00	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums A 15 in Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)
3	3120	3,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)
4	3120	1,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Didaktische Leiterin/Didaktischer Leiter (Gesamtschule) A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)
5	3120	1,00	Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule A 13/A 14/A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 13/A 14	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)
6	3140	1,00	Leiterin/Leiter einer Gesamtschule A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)
7	3140	1,00	Leiterin/Leiter einer Gesamtschule A 15 in Didaktische Leiterin/Didaktischer Leiter (Gesamtschule) A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf (gem. Drucksache 18/5054)

Anhang 2 zu Anlage 1

Bedarfsgrundlagen im Lehrerstellenplan

1. Unterrichtsbedarf^{1,2}

1.1. Allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen)^{3,4}

Grundschule

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Grundschule 1 – 4	27	24	1,35
Integration Grundschule 1 – 4	27	16	1,35

Haupt- / Realschule

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	24	1,4
Integration Beobachtungsstufe 5 – 6	43	19	1,4
Hauptschule 7 – 9	31	19,5	1,45
Realschule 7 – 10	31	22,5	1,45
Haupt-/Realschule integriert 7 – 10	31	21	1,45
Integration Haupt-/Realschule	44	17	1,4

Gymnasium⁵

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Beobachtungsstufe 5 – 6	31	26	1,4

¹ Stand: Schuljahr 2005/2006; Veränderungen zum Schuljahr 2006/2007 ff sind vermerkt. In der Rubrik „Faktor“ wird der jeweilige Durchschnittsfaktor pro Unterrichtsstunde dargestellt. Zum Lehrerarbeitszeitmodell vgl. insbesondere Drs. 17/2875 und Lehrkräfte-Arbeitszeit-Verordnung vom 1. Juli 2003 (HmbGVBl. 2003, S. 197), zuletzt geändert am 24. August 2004 (HmbGVBl. 2004, S. 352).

² Berechnung des Unterrichtsbedarfs: [Schülerzahl x Grundstunden nach Bedarfsgrundlagen x Durchschnittsfaktor pro Unterrichtsstunde] / [Basisfrequenz x 35 bzw. 34,5 Wochenstunden für unterrichtsbezogene Aufgaben].

³ Klassenstufen 4 und 6: ab Schuljahr 2006/2007 Inanspruchnahme von je 1 Grundstunde für die Finanzierung des Schulschwimmens.

⁴ Inanspruchnahme von Grundstunden für die Förderung des ausländischen Schulbesuchs unterjährig gemäß Richtlinie.

⁵ Die Grundstunden für das achtjährige Gymnasium wachsen stufenweise bis 2010 auf 34 Grundstunden für die Klassenstufen 7 bis 12 auf, für das Aufbaugymnasium ebenfalls Aufwachs auf 34 Grundstunden bis 2010. Vgl. u.a. Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I vom 20. Oktober 1998 (HmbGVBl. 1998, S. 211), zuletzt geändert am 3. Juli 2003 (HmbGVBl. 2003, S. 229).

Für die 3. Fremdsprache erhöhen sich die Grundstunden um 1 Grundstunde in den Klassenstufen 8 bis 10 des Gymnasiums.

Gymnasium 7 – 10	33	25	1,5
Gymnasium 11 – 13	30	22	1,7
Aufbaugymnasium Eingangsstufe –bis 13	30	22	1,7

Gesamtschule⁶

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Grundschule 1 – 4	27	24	1,35
Integration Grundschule 1 – 4	27	16	1,35
Gesamtschule 5 – 6	30	24	1,4
Kooperative Gesamtschule 5 – 6	31	24	1,4
Integration 5 – 6	43	19	1,4
Hauptschule 7 – 9	31	19,5	1,45
Realschule 7 – 10	31	22,5	1,45
Gymnasium 7 – 10	33	25	1,5
Gesamtschule 7 – 10	31,25	21	1,45
Integration Gesamtschule 7 – 10	44,25	16	1,4
Gymnasium 11 – 13	30	22	1,7
Gesamtschule 11 – 13	30	22	1,7
Aufbaugymnasium Eingangsstufe bis 13	30	22	1,7
Doppelqualifizierender Bildungsgang 11 – 12	32	18	1,6
Doppelqualifizierender Bildungsgang 13 – 14	32	18	1,7

1.2. Sonderschulen

Im Schulkindergarten/Eingangsstufe der Schule für Blinde und Sehbehinderte, der Schule für Hörgeschädigte, der Schule für Körperbehinderte und der Schule für Sprachbehinderte je Gruppe eine Lehrerstelle.

Schule für Blinde und Sehbehinderte

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	25	8	1,4

⁶ Die Grundstunden für das achtjährige Gymnasium wachsen stufenweise bis 2010 auf 34 Grundstunden für die Klassenstufen 7 bis 12 auf, für das Aufbaugymnasium ebenfalls Aufwachs auf 34 Grundstunden bis 2010. Vgl. u.a. Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I vom 20. Oktober 1998 (HmbGVBl. 1998, S. 211), zuletzt geändert am 3. Juli 2003 (HmbGVBl. 2003, S. 229).

Primarstufe 3 – 4	25	8	1,4
Beobachtungsstufe 5 - 6	30	8	1,4
Hauptschule 7 - 10	33	8	1,4
Realschule 7 – 10	33	8	1,4
Kleinklasse	30	4,6	1,4

Schule für Hörgeschädigte

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Bereich Schwerhörige			
Primarstufe 1 – 2	25	8	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	8	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	8	1,4
Hauptschule 7 – 10	32	8	1,4
Realschule 7 – 10	32	8	1,4
Kleinklasse	31	6	1,4
Bereich Gehörlose			
Primarstufe 1 – 2	25	6	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	6	1,4
Beobachtungsstufe 5 - 6	30	8	1,4
Hauptschule 7 - 10	33	7	1,4
Realschule 7 – 10	33	7	1,4
Kleinklasse	31	4,6	1,4

Schule für Geistigbehinderte

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	30	6	1,4
Primarstufe 3 – 4	30	7	1,4
Beobachtungsstufe 5 - 6	30	7	1,4
Sekundarstufe I 7 - 10	31	8	1,4
Hausunterricht	45		1,4
MFKlasse	21	6	1,4

Schule für Körperbehinderte

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	30	6	1,4
Primarstufe 3 – 4	30	6	1,4
Beobachtungsstufe 5 - 6	30	7	1,4
Hauptschule 7 - 10	31	8	1,4
MF-Klasse	21	6	1,4

Förderschule

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	25	8	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	9	1,4
Beobachtungsstufe 5 - 6	30	11	1,4
Sekundarstufe I 7 - 10	31	11	1,4
Vorbereitungsklassen 8 - 9	31	10	1,4

Schule für Sprachbehinderte

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	25	10	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	10	1,4
Beobachtungsstufe 5 - 6	30	11	1,4
Hauptschule 7 – 10	31	11	1,4
Realschule 7 – 10	31	11	1,4
Beobachtungsklassen 1 - 2	25	6,5	1,4

1.3. Berufliche Schulen

a) Berufsschule – Duale Ausbildung

Regelbedarf für Teilzeitunterricht - ungeblockt

Maßnahmen	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
-----------	--------------	---------------	--------

Schüler in Ausbildung	12	22	1,6
Schüler in Ausbildung mit verbesserten Bedarfsgrundlagen ⁷	12	12	1,5
Schüler des Berufsbildungswerks Hamburg	12	7,5	1,5
Schüler in Haftanstalten mit Ausbildungsvertrag	12	6,5	1,5
Schüler in Ausbildung Altenpflege ⁸	17,5	18	1,6
Schüler in Ausbildung Altenpflege (mit Wahlpflichtangebot) ⁹	19,5	19	1,6

Regelbedarf für Teilzeitunterricht - geblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Schüler in Ausbildung ¹⁰	34	22	1,6
Schüler in Ausbildung mit verbesserten Bedarfsgrundlagen ¹¹	34	12	1,5
Schüler in Ausbildung (ferienbezogenes Blockmodell) ¹²	30	22	1,6

b) Berufsvorbereitungsschule

Regelbedarf für Teilzeitunterricht - ungeblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Schüler in Grundlehrgängen der Agentur für Arbeit und sonst. Berufsvorbereitungseinrichtungen. ¹³	12	17	1,4
Schüler in Förderlehrgängen der Agentur für Arbeit und sonst. Berufsvorbereitungseinrichtungen. ¹⁴	12	14	1,4
Schüler in Berufsvorbereitungseinrichtungen - incl. Erlangung des Hauptschulabschlusses	12	9,5	1,4
Schüler aus Arbeitstrainingsbereichen mit zwei Schultagen / Woche	12	6,5	1,4
Schüler aus Arbeitstrainingsbereichen mit einem	8	6,5	1,4

⁷ Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Schüler ohne oder mit schwachem Hauptschulabschluss.

⁸ Neu ab 1. August 2006.

⁹ Neu ab 1. August 2006.

¹⁰ Faktor 3 als Blockteiler.

¹¹ Faktor 3 als Blockteiler. Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Schüler ohne oder mit schwachem Hauptschulabschluss.

¹² Faktor 2,5 als Blockteiler.

¹³ Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Teilnehmer mit Hauptschulabschluss oder höherwertigem Abschluss.

¹⁴ Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Teilnehmer ohne Hauptschulabschluss.

Schultag / Woche			
Schüler in Haftanstalten ohne Ausbildungsvertrag	12	6,5	1,4
Teilzeit – BVJ mit Praktikantenvertrag „QUAS-B“	15	15	1,4

Regelbedarf für Teilzeitunterricht - geblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Teilzeit – BVJ mit Praktikantenvertrag „QUAS-B“ ¹⁵	30	14,5	1,4

Regelbedarf für Vollzeitmaßnahmen

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Vorbereitungskurs VJM, zweijährig	25	17	1,4
Berufsvorbereitung AVJ ¹⁶ / BVJ, einjährig	30	14,5	1,4
Berufsvorbereitung BVJM, zweijährig	30	14,5	1,4

c) Berufsfachschule

Berufsfachschule einjährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Nachqualifikation für Migrantinnen und Migranten	26	22	1,5
BFS Handel und Industrie	30	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz - Fremdsprachen (A) ¹⁷	30	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz - Informationsverarbeitung (A) ¹⁸	30	22	1,5

Berufsfachschule zweijährig¹⁹

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
BFS Assistenz für Informatik	30	21,5	1,5
BFS Chemisch-technische Assistenz	30	20	1,5

¹⁵ Faktor 2 als Blockteiler.

¹⁶ Arbeitsvorbereitungsjahr (AVJ) neu ab Schuljahr 2006/2007.

¹⁷ Eingestellt ab 1. August 2006.

¹⁸ Eingestellt ab 1. August 2006.

¹⁹ Für die mit * gekennzeichneten Bildungsgänge gelten ab dem Schuljahr 2006/2007 veränderte Eingangsvoraussetzungen. Sie werden zukünftig als Fachrichtungen der „Berufsfachschule Teilqualifizierend“ dargestellt. Zum Schuljahr 2006/2007 beginnt eine weitere Fachrichtung „Medientechnik und –gestaltung“.

BFS Elektrotechnik*	30	20	1,5
BFS Ernährung und Hauswirtschaft*	30	20	1,5
BFS Freizeitwirtschaft	26	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz - Fremdsprachen (M)	30	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz - Informationsverarbeitung (M)	30	22	1,5
BFS Gesundheit*	30	20	1,5
BFS Kaufmännische Medienassistenz	26	22	1,5
BFS Screen Design	26	22	1,5
BFS für Sozialwesen* ²⁰	21	16	1,5
BFS für Tagesmütter	16	16	1,5
BFS für Sozialpädagogische Assistenz	18	16	1,5
BFS Handelsschule*	30	20	1,5
BFS Höhere Handelsschule	30	23	1,55
BFS Metalltechnik*	30	20	1,5
BFS Biologisch-technische Assistenz	20	20	1,5
BFS Pharmazeutisch-technische Assistenz	32	20	1,5
BFS Technisches Zeichnen	30	20	1,5

Berufsfachschule dreijährig²¹

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
BFS Ernährung und Hauswirtschaft - vollqualifizierend	22	19	1,5
BFS für Hauswirtschaftshilfe	18	8,5	1,5
BFS Handelsschule für Blinde/Sehbehinderte*	30	8,5	1,5
BFS Handelsschule für Schwerstbehinderte*	22	8,5	1,5
BFS Höhere Handelsschule für Blinde/Sehbehinderte	30	7,5	1,55

²⁰ Die Bedarfsgrundlagen für diese Maßnahme werden nach dem 1. August 2006 sukzessive verändert (Grundstunden 30, Basisfrequenz 20, Faktor 1,5).

²¹ Für die mit * gekennzeichneten Bildungsgänge gelten ab dem Schuljahr 2006/2007 veränderte Eingangsvoraussetzungen. Sie werden zukünftig als Fachrichtungen der „Berufsfachschule Teilqualifizierend“ dargestellt.

BFS Technisches Zeichnen für Gehörlose	30	5	1,5
BFS Uhrmacher	30	20	1,5
BFS für Haus- und Familienpflege	20	19	1,5

d) Fachoberschule

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Fachoberschule, Klassenstufe 12	30	23	1,6
Fachoberschule, Klassenstufe 12 Abend- /Teilzeitform zweijährig	14	23	1,6

e) Technisches Gymnasium/ Wirtschaftsgymnasium

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Technisches Gymnasium, Vorstufe	33	22	1,7
Technisches Gymnasium, Studienstufe	32	20	1,7
Wirtschaftsgymnasium, Vorstufe	33	22	1,7
Wirtschaftsgymnasium, Studienstufe	32	22	1,7

f) Doppelqualifizierung

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Doppelqualifizierender Bildungsgang, 11 – 14	32	18	1,65

g) Fachschule

Fachschule ein- und eineinhalbjährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Fachschule Agrarwirtschaft	30	23	1,7
Fachschule Fachlehrausbildung " Lehrer für Fachpraxis"	18	7,5	1,7
Fachschule Farbe, Vorbereitungskurs	8	23	1,7
Fachschule Farbe	30	23	1,7
Fachschule Uhrmacher	30	23	1,7

Fachschule zwei- und zweieinhalbjährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
-----------	-------------------	--------------------	--------

Fachschule Gestaltung (Gewandmeister)	30	23	1,7
Fachschule Hauswirtschaft (HWBL)	30	23	1,7
Fachschule Technik - allgemein	30	23	1,7
Fachschule Technik - Luftfahrt ²²	40	23	1,7
Fachschule Wirtschaft	30	23	1,7

Erzieherausbildung – Fachschule dreijährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Erzieherausbildung	24	19	1,6
Erzieherausbildung in Teilzeitform	16	19	1,7
Erzieherausbildung Lehrgang für Migrantinnen	22	13	1,6

Fachschule Abend-/Teilzeitform

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Agrarwirtschaft - zweijährig	13	23	1,7
Farbe - zweijährig	13	23	1,7
Chemietechnik – dreijährig	17	23	1,7
Gestaltung - dreijährig	17	23	1,7
Hauswirtschaft - dreijährig	17	23	1,7
Technik - dreijährig	17	23	1,7
Wirtschaft - dreijährig	17	23	1,7
Allgemein – vierjährig ²³	17	23	1,7

1.4. Weitere Unterrichtsbedarfe

a) Vorbereitungsklassen

Klassenstufe	Grund- stunden	Faktor	Stelle pro Klasse
Klassen 3 – 4	27	1,35	1
Klassen 5 – 6	30	1,4	1,2
Klassen 7 – 8	31	1,45	1,28

²² Faktor 1,6 als Blockteiler.

²³ Maßnahme läuft zum 1. August 2006 aus.

Förderklasse an Sonderschule	30	1,4	1,2
Vorbereitung Abschluss Haupt-/Realschule	31	1,45	1,28
Vorbereitung Gymnasium	31	1,45	1,28
ABC-Klasse	30	1,4	1,2

Einrichtung von Vorbereitungsklassen nach Bedarf (Entwicklung der Zuwanderung)

b) Vorschulklassen

Je Vorschulklasse 85% einer Sozialpädagogenstelle zuzüglich 7% einer Sozialpädagogenstelle als Vertretungsreserve und 3% einer Lehrerstelle; Einrichtung nach Bedarf (Entwicklung der Anmeldezahlen). Siehe Drs. 18/1821.

2. Sonderbedarfe

Grundlage der Planungen ist die nachfolgend dargestellte Entwicklung der Sonderbedarfe in den Schuljahren 2006/07 bis 2008/2009:²⁴

Schuljahr	2006/07	2007/08	2008/09
Vermeidung von Unterrichtsausfall ²⁵	798	798	828
Sprachförderung ²⁶	427	427	427
Mehrbedarf für Ganztagschulen ²⁷	159	183	196
Integration ²⁸	172	172	172
Fachpolitische Maßnahmen (Fremdnutzungen)	90	90	90
Personalräte ²⁹	37	37	37
Sonstige Sonderbedarfe ³⁰	367	374	380

Zulässig sind Umschichtungen zwischen den verschiedenen Gruppen von Sonderbedarfen. Die Verwendung der Sonderbedarfe wird gegenüber dem Haushaltsausschuss der Bürgerschaft in dem geplanten jährlichen Bericht zur Personalversorgung der Schulen detailliert dargestellt werden.

²⁴ Bedarfsentwicklung einschließlich von Komplementärbedarfen insbesondere für den Ausbau des Ganztagsschulangebots, Integration, Vertreterstellen für Pädagogische Unterrichtshilfen, Finanzierung der Schulinspektion und Finanzierung des Mehrbedarfs in den Schulbüros etc. wegen der Reform der Lernmittelbeschaffung.

²⁵ Berücksichtigung von 31 zusätzlichen Stellen ab dem Schuljahr 2006/2007 und weiteren 30 Stellen ab dem Schuljahr 2008/2009.

²⁶ darunter: Vorschulische Sprachfördergruppen mit 0,27 Stelle für achtstündige Gruppen, 0,14 Stelle für vierstündige Gruppen. Einrichtung der Gruppen nach Bedarf (Entwicklung der Anzahl förderbedürftiger Kinder).

²⁷ Siehe Drs. 18/525. Abweichender Bedarf Sonderschulen: 30% Lehrkräfte, 55% Sozialpädagogen bzw. Erzieher und 15% Honorarkräfte.

²⁸ darunter: Mehrbedarf für behinderte Schüler mit 2 Wochenarbeitszeitstunden pro behindertem Schüler (Faktor 1,2). Mehrbedarf für integrative Regelklassen mit 0,5 Stelle pro Klasse, Schulen entscheiden über die Berufsgruppe (Sonderpädagoge oder Erzieher).

²⁹ Gesamtpersonalrat und schulische Personalräte.

³⁰ darunter: BVJ-Projekt- und Förderpool mit 0,15 Unterrichtsstunden pro Schüler (Faktor 1,4). Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen: 2 Wochenarbeitszeitstunden pro betreuter Gruppe. Technikkonzept an HR-Schulen: Erhöhung der Grundstunden in allen Klassenstufen (außer 8. Klassenstufe) um 4 Stunden bzw. 2 Stunden (IHR-Klassen) (Faktor 1,4).

Anhang 2 zu Anlage 1 „Stellenplan“ (blaues Papier) – Einzelplan 3.1 „Behörde für Bildung und Sport“

Die Bedarfsgrundlagen im Lehrerstellenplan werden aufgrund der Drs. 18/5462 (Ziff. II./2.) wie folgt modifiziert:

1. Unterrichtsbedarf

1.1. Allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen)

Grundschule

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Grundschule 1 – 4 mit KESS 1- und KESS 2-Faktor	27	18	1,35

Gesamtschule

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Grundschule 1 – 4 mit KESS 1- und KESS 2-Faktor	27	18	1,35

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2007 und 2008

Wirtschaftsplan für das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (§ 26 Abs. 1 LHO)

zugleich auch als Erläuterung zu den Titeln

3150.671.01	Erstattungen der BBS für schulische Leistungen an den Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung
3150.891.01	Investitionen für den Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung
3150.891.56	Investitionszuschuss für IuK-Modernisierungsmaßnahmen

Haushaltsrechtlicher Vermerk

1. Minderausgaben bei den Investitionen dürfen nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Erfolgsplan verwandt werden.
2. Kostenerhöhungen bei im Finanzierungsplan einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme um mehr als 250.000 Euro steigen. Bei laufenden Bauvorhaben können die Mehrkosten aufgrund von vertraglich vereinbarten Lohn- und Materialpreiserhöhungen der Bürgerschaft mit den nächstjährigen Erläuterungen nachgewiesen und begründet werden.
3. Investitionsausgaben für Zwecke, für die im Finanzierungsplan keine Mittel veranschlagt sind, bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme die Höhe von 250.000 Euro übersteigen.
4. Jahresfehlbeträge dürfen, soweit sie nicht durch nicht verbrauchte Deckungsmittel ausgeglichen werden können, als nicht gedeckter Finanzbedarf auf das Folgejahr vorgetragen werden, wenn die Deckung dieser Jahresfehlbeträge in den Folgejahren durch Jahresüberschüsse zu erwarten ist. Der nicht gedeckte Finanzbedarf ist in der Anlage zur Haushaltsrechnung darzustellen und zu erläutern.
5. Die Verwendung nicht veranschlagter Einnahmen aus der Abgabe von Grundstücken bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft.
6. Als Folge der alljährlichen schulformübergreifenden Personalorganisation kann es zu unterjährigen Veränderungen in der Höhe der Entgelte der zuständigen Behörde und entsprechenden Veränderungen des Personalaufwands kommen.

Kontenbezeichnung	Ansatz 2007	Ansatz 2008
	-inTsd.EUR-	
1	2	3
A. ERFOLGSPLAN		
<u>Erträge</u>		
1. Umsatzerlöse		
50000 Entgelterträge	219	219
50100 Entgelte für Leistungserbringung	224.042	223.495
50400 Erträge aus Lernbüchern	850	850
51900 Sonstige Erträge	465	465
Summe 1.	225.576	225.029
2. Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		
Summe 2.	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		
Summe 3.	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge		
51100 Verkaufserlöse		
54000 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	488	508
54100 Erträge aus der Überlassung von Räumlichkeiten		
54400 Diverse betriebliche Erträge	400	400
54800 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen		
54900 Sonstige periodenfremde Erträge		
Summe 4.	888	908
2. Bestandsveränderungen an		
5. Zinserträge und ähnliche Erträge		
57100 Zinserträge		
Summe 5.	0	0
6. Außerordentliche Erträge		
58000 Außerordentliche Erträge		
53400 Gewährleistung der Versorgungszusagen der FHH		
58100 Spenden		
Summe 6.	0	0
<u>Gesamterträge</u>	226.464	225.937

Kontenbezeichnung	Ansatz 2007	VE 2007	Ansatz 2008	VE 2008
	– in Tsd. EUR –			
1	2	3	4	5
A. ERFOLGSPLAN				
<u>Aufwendungen</u>				
1. Materialaufwendungen				
Summe 1	0	0	0	0
2. Personalaufwendungen				
2.1 Gehälter und Löhne				
62000 Beamtenbezüge	131.230		130.749	
62100 Angestelltenvergütungen	17.302		17.283	
62200 Vergütungen für flexibles Personal				
62300 Honorare	80		80	
62400 Arbeiterlöhne	1.900		1.903	
62900 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter				
Summe 2.1	150.512	0	150.015	0
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
63100 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Angestellte	3.651		3.647	
63200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung vorüb. Beschäftigte				
63300 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Honorare				
63310 Aufwendungen für die Künstlersozialkasse				
63400 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Arbeiter	401		401	
63500 Versorgungsaufwendungen - Beamte	38.490		38.490	
63510 Versorgungsaufwendungen - Angestellte	2.060		2.060	
64400 Versorgungsaufwendungen - Arbeiter	210		210	
63700 Pensionsrückstellung (Zuführung)				
63600 Beihilfe, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen/Aktive	5.249		5.229	
63610 Beihilfe/Versorgungsempfänger	0		0	
66900 Zuschüsse				
Summe 2.2	50.061	0	50.037	0
Summe 2.	200.573	0	200.052	0
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen				
65200 Abschreibungen auf Sachanlagen				
Summe 3.	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Personalbedingte Aufwendungen				
66100 Reisekosten	63		63	
50600 Aufwand für Kuratorium (Bewirtung)				
67750 Aufwand für Sachverständige, Gutachter u. ä.	6		6	

Kontenbezeichnung	Ansatz 2007	VE 2007	Ansatz 2008	VE 2008
	– in Tsd. EUR –			
1	2	3	4	5
66400 Aus- und Fortbildung	16		16	
66900 sonstige Personalaufwendungen	2		2	
Summe 4.1	87	0	87	0
4.2 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung				
67000 Mieten und Pachten	36		36	
67110 Nutzungsentgelte für Räume				
67100 Aufwendungen für weitere Schulungsräume				
67300 Aufwendungen für Fahrzeuge	23		23	
67600 Bewirtschaftung	10.229		10.208	
67400 Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	7.288	2.300	7.288	2.300
67410 sonstige Instandhaltung				
Summe 4.2	17.576	2.300	17.555	2.300
4.3 Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb				
68000 Geschäftsbedarf etc.	689		689	
68110 Lehr- und Lernmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	6.481		6.496	
68120 DV-Aufwendungen				
68200 Porto, Telefon- und Telefaxgebühren				
68300 Dienstleistungen der FHH für das HIBB				
68700 Aufwand für Werbekosten	16		16	
67700 Gerichts- und ähnliche Kosten				
67300 Steuern, Gebühren, Beiträge				
69000 Versicherungsbeiträge				
68300 Dienstleistungen der FHH an das HIBB				
69010 Diverse betriebliche Aufwendungen	342	10	342	10
69020 Sonstige Aufwendungen	700		700	
67760 Organisationsentwicklung				
Summe 4.3	8.228	10	8.243	10
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen				
69400 Abschreibungen auf Forderungen				
69920 Bestandsänderungen				
69900 Sonstige periodenfremden Aufwendungen				
61900 Fremdleistungen				
69600 Verlust aus dem Abgang v. Anlagevermögen				
Summe 4.4	0	0	0	0
Summe 4.	25.891	2.310	25.885	2.310
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen				
75100 Zinsaufwendungen				
Summe 5.	0	0	0	0
6. Außerordentliche Aufwendungen				
76000 Außerordentliche Aufwendungen				

Kontenbezeichnung	Ansatz 2007	VE 2007	Ansatz 2008	VE 2008
	– in Tsd. EUR –			
1	2	3	4	5
Summe 6.	0	0	0	0
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ... (z. B. Gewerbeertragssteuer)				
Summe 7.	0	0	0	0
8. Sonstige Steuern				
Summe 8.				
<u>Gesamtaufwendungen</u>	226.464	2.310	225.937	2.310
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	0		0	

Kontenbezeichnung	Ansatz 2007	VE 2007	Ansatz 2008	VE 2008
	-in Tsd. EUR-			
1	2	3	4	5
B. Finanzierungsplan				
<u>I. Finanzbedarf</u>				
1. Investitionen				
00520 Bauliche Maßnahmen				
03000 Grunderwerb				
02000 Immaterielle Wirtschaftsgüter				
05500 Maschinen und maschinelle Anlagen				
06000 Fahrzeuge				
08010 Lehr- und Lernmittel	3.755	3.800	3.800	3.800
08110 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
08600 IuK-Modernisierungsinvestitionen				
08900 Geringwertige Wirtschaftsgüter				
09000 Anlagen in Bau				
Summe 1.	3.755	3.800	3.800	3.800
2. Sonstiger Finanzbedarf				
85000 Jahresfehlbetrag				
25600 Forderung an den Haushalt für ausfallende Entgelte				
33000 Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs				
Summe 2.	0	0	0	0
<u>Gesamtsumme Finanzbedarf</u>	3.755	3.800	3.800	3.800
<u>II. Deckungsmittel</u>				
1. Investitionen aus dem Haushalt der BBS (Titel3150.891.01)	3.755	3.800	3.800	3.800
2. Investitionszuschuss für IuK-Modernisierungsmaßnahmen (Titel3150.891.56)				
3. Abschreibungen				
4. im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel				
<u>Gesamtsumme Deckungsmittel</u>	3.755	3.800	3.800	3.800
<u>III. Noch verfügbare Deckungsmittel(+)/ Nicht gedeckter Finanzbedarf(-)</u>				

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007 und 2008

Vorbemerkung:

Das Hamburger Institut für Berufsbildung (HIBB) wird gemäß VV Nr. 1.4 zu § 26 LHO für eine Übergangszeit bis zum 31.12.2007 seine Buchführung nach den Grundsätzen der Kameralistik führen und parallel bis zum 1.1.2008 in Zusammenarbeit mit der Finanzbehörde eine Kaufmännische Buchführung aufbauen. Für die Übergangszeit sind keine Pensionsrückstellungen zu bilden und keine Abschreibungen vorzunehmen. Sobald verlässliche Angaben zu den Pensionsrückstellungen und Abschreibungen vorliegen, soll der Wirtschaftsplan 2008 entsprechend angepasst werden.

Erfolgsplan, Erträge

- Konto 50000: Gebühren für Kurse sowie Kostenerstattungen der Bundesanstalt für Arbeit und von Trägern der beruflichen Rehabilitation für den Berufsschulunterricht von Umschülern und Rehabilitanden.
- Konto 50100: Erstattungen der Behörde für Bildung und Sport für erbrachte Unterrichtsleistungen der Beruflichen Schulen sowie der Leistungen des Hamburger Instituts für berufliche Bildung.
- Konto 50400: Gebühren für den Verleih von Lernbüchern. Die Erträge werden zur Deckung des Mehrbedarfs im Aufwandskonto 68110 verwendet.
- Konto 51900: Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen, Beiträge zu den Betriebskosten der Praxisausbildungsstätten der Erzieherfachschulen.
- Konto 54400: Erträge der Beruflichen Schulen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen.

Erfolgsplan, Aufwendungen

- Konto 62000: Dienstbezüge der beamteten Lehrer an beruflichen Schulen sowie des beamteten Verwaltungspersonals des HIBB
- Konto 62100: Vergütungen für Lehrer im Angestelltenverhältnis der beruflichen Schulen, von Angestellten in den beruflichen Schulen (z.B. Schulsekretariat, Hausmeister) sowie des Verwaltungspersonals des HIBB.
- Konto 62300: Beschäftigungsentgelte für Neigungskurse an beruflichen Schulen.
- Konto 62400: Löhne für die Betriebsarbeiter der beruflichen Schulen.
- Konto 66100: Dienstreisen, Schulfahrten, Vergütungen an Lehrkräfte für Schulfahrten.
- Konto 66400: Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung; Ausbildung und fachspezifische Fortbildung
- Konto 67000: z.B. für die Nutzung der Anlagen von Sportvereinen
- Konto 67300: Unterhalt von Fahrzeugen der beruflichen Schulen (z.B. Kraftstoffe, Reparaturen).
- Konto 67600: Bewirtschaftung der Schulgebäude der beruflichen Schulen (Strom, Wasser, Heizung, Entsorgung, Reinigung).
- Konto 67400: Bauunterhaltungsmittel für die Gebäude und Grundstücke der beruflichen Schulen (z.B. Dach-, Keller- und Fassadensanierungen).
- Konto 68000: Bücher, Zeitschriften, Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Schulverwaltung.
- Konto 68110: Nach Schülerkopfsätzen für die verschiedenen Bildungsgänge der beruflichen Schulen ermittelte Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien (inkl. Anteile aus dem 50/50-Energiesparprogramm).
- Konto 69010: Vor allem Kostenerstattung der Gewerbeschule 12 an das Berufsbildungswerk in Eidelstedt; Fernmeldegebühren und Porto für das HIBB, Zeitungsannoncen.
- Konto 68700: Öffentlichkeitsarbeit

Finanzierungsplan, Investitionen

- Konto 08010: Investitionen für Maschinen sowie Fachraum- und Werkstattausstattungen (z.B. PC, Chemie, Küchen).
- Konto 08600: IuK-Modernisierungsinvestitionen des HIBB (vgl. Schulreformdrucksache 18/3780), die zunächst zentral im Einzelplan 9.2 veranschlagt sind und nach Maßgabe der zu erwartenden Umsetzung der Vorhaben in der Bewirtschaftung über den unterjährig einzurichtenden Titel 3150.891.56 auf das HIBB übertragen werden.

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3190	Hamburger Institut für Berufliche Bildung

I. Stellenbestand

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					5,50	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					4,00	Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 3	1,00			0,00	
A 16	53,00			0,00	
A 15	249,00			0,00	
A 14	784,15	6,00	1)	0,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		1,00	2)		<i>Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln</i>
A 13	1316,06	2,00	3)	0,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		0,70	4)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>

- B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00), Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (46,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (6,00)
- A 15 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (2,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer beruflichen Schule (49,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (197,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (780,40), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (0,75)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (1314,31), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,75)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16				46,00					46,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15				49,00					49,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 15				197,00					197,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14				780,40					780,40	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				1307,51					1307,51	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				2,50					2,50	Verlagerung von Kapitel 3060; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				4,30					4,30	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 13				16,75						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 12				2,00						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11/A 12				64,00						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11				54,70						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 10				135,40						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 9				2,00						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 9				4,00						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 8				6,00						Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 6										Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	2692,06	0,00	0,00	0,00	0,00	2692,06	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 14	1) 6,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 14	2) 1,00 Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln	
A 13	3) 2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 13	4) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/ 08		Vermerk Nr.	2006	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Planstellen</u>					
A 13		0,30	5)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3210 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		56,00	6)		<i>kw: 56,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003</i>
		0,70	7)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	8)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	9)		<i>kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle</i>
		0,30	10)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	11)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>
		0,70	12)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	13)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,40	14)		<i>kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	15)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Ausscheiden der Mitarbeiterin bzw. Wegfall der Finanzierungserfordernisse nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	16)		<i>Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln</i>
A 13	16,75			0,00	
A 12	2,00			0,00	
A 11/A 12	64,00			0,00	
A 11	54,70	0,30	17)	0,00	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	18)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	19)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle</i>
A 10	135,40			0,00	
A 9	2,00			0,00	
A 9	4,00			0,00	
A 8	4,00			0,00	
A 6	6,00	4,00	21)	0,00	<i>ku: 4,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach Freiwerden der Stelle</i>
		2,00	22)		<i>ku: 2,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII</i>
Summe:	2692,06			0,00	

A 13	Lehrerin/ Lehrer (16,75)
A 12	Amtsärztin/ Amtsrat (2,00)
A 11/A 12	Fachlehrerin/ Fachlehrer (64,00)
A 11	Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (51,70), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,00)
A 10	Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (134,40), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (1,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (4,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (4,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (6,00)

II. Erläuterungen

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
A 13	5) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3210 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	6) kw: 56,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003	
A 13	7) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG	
A 13	8) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	9) kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle	
A 13	10) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	11) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)	
A 13	12) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG	
A 13	13) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	14) kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	15) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Ausscheiden der Mitarbeiterin bzw. Wegfall der Finanzierungserfordernisse nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	16) 1,00 Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln	
A 11	17) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 11	18) kw: 0,70 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten / Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 11	19) kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3190	Hamburger Institut für Berufliche Bildung

I. Stellenbestand

2007/08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			0,00	
A 16	1,00			0,00	
A 14	14,00			0,00	
A 13	43,00			0,00	
A 13	5,00			0,00	
A 12/A 13	2,00			0,00	
A 11/A 12	2,00			0,00	
A 11	1,00			0,00	
A 11	2,00			0,00	
A 10	1,00			0,00	
Summe:	72,00			0,00	

A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (1,00)
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (14,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (43,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (5,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (2,00)
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (2,00)
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00)

2007/08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 13	3,00			0,00	
Summe:	3,00			0,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (3,00)

2007/08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	2,24	2,00	23)	0,00	<i>kw: 2,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe</i>
Richtl. Ang.hD	18,00	18,00	24)	0,00	
IV a	1,00			0,00	

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/ 08			Vermerk Nr.	2006 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 13	1,75	1,00		16)	0,00		
A 13	16,75				0,00		
A 12	2,00				0,00		
A 11/A 12	64,00				0,00		
A 11	51,70	0,30		17)	0,00		
A 11	3,00	1,00		19)	0,00		
A 10	134,40			20)	0,00		
A 10	1,00				0,00		
A 9	1,00				0,00		
A 9	1,00				0,00		
A 9	4,00				0,00		
A 8	4,00				0,00		
A 6	6,00	4,00		21)	0,00		
gesamt:	290,60				0,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	
II a hD				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Richtl. Ang,hD				18,00					18,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
II a hD	23) kw: 2,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung	
Richtl. Ang,hD	24) 18,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3190	Hamburger Institut für Berufliche Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
V b gD	20,50			0,00	
Richtl. Ang.gD	1,40			0,00	
V c	40,50			0,00	
VI b	80,10	0,50	25)	0,00	<i>kw: 0,50 VergGr. VI b nach Ausscheiden einer blinden Lehrkraft an der Handelsschule 5</i> <i>kw: 0,50 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i> <i>kw: 1,00 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
VII	127,79	0,50	26)	0,00	
		1,00	27)		
VIII	23,55			0,00	
IX b	2,00			0,00	
X	1,00			0,00	
Summe:	318,08			0,00	
Nachwuchskräfte (Angestellte)*					
Nachwuchs gD	24,00	24,00	28)	0,00	<i>Umwandlung in Lehrerstellen nach Beendigung der Maßnahme</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				21,00					21,00	
V b gD				18,00					18,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V b gD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V b gD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Richtl. Ang.gD				1,40					1,40	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V c				37,00					37,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
V c				3,50					3,50	Verlagerung von Kapitel 3000; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VI b				80,10					80,10	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VII				123,29					123,29	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VII				2,50					2,50	Verlagerung von Kapitel 3000; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VII				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VIII				22,55					22,55	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
VIII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
IX b				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
X				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
Summe Angestellte										
	0,00	0,00	0,00	317,34	0,00	0,00	0,00	0,00	317,34	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	0,00	0,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,74	
Summe Angestellte insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	318,08	0,00	0,00	0,00	0,00	318,08	
Nachwuchs gD				24,00					24,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
Nachwuchs gD	28) 24,00 Umwandlung in Lehrerstellen nach Beendigung der Maßnahme	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3190	Hamburger Institut für Berufliche Bildung

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Angestellte)*					
Summe:	24,00			0,00	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
7	3,08			0,00	
5	18,00			0,00	
4	1,00			0,00	
3	31,78			0,00	
2	26,28			0,00	
1 (R)	10,88			0,00	
Summe:	91,02			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	3104,16			0,00	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Nachwuchskräfte (Angestellte)*</i>										
	0,00	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,00	
7				3,08					3,08	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
5				18,00					18,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
3				31,78					31,78	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
2				26,28					26,28	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
1 (R)				10,88					10,88	Verlagerung von Kapitel 3150; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	0,00	0,00	91,02	0,00	0,00	0,00	0,00	91,02	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	3104,16	0,00	0,00	0,00	0,00	3104,16	

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2007 und 2008

Wirtschaftsplan für die Hamburger Volkshochschule (§ 26 Abs. 1 LHO)

zugleich auch als Erläuterung zu den Titeln

3200.682.01	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes
3200.891.01	Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule

Haushaltsrechtlicher Vermerk

1. Minderausgaben bei Investitionen dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen im Erfolgsplan verwandt werden. Die Einwilligung der Bürgerschaft ist erforderlich, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr auf die Durchführung einer Investitionsmaßnahme mit Gesamtkosten von über 500 Tsd. EUR verzichtet werden soll.
2. Kostenerhöhungen im Finanzierungsplan bei einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme um mehr als 250 Tsd. EUR steigen. Bei laufenden Bauvorhaben können die Mehrkosten aufgrund von vertraglich vereinbarten Lohn- und Materialpreiserhöhungen der Bürgerschaft mit den nächstjährigen Erläuterungen nachgewiesen und begründet werden.
3. Investitionsausgaben für Zwecke, für die im Finanzierungsplan keine Mittel veranschlagt sind, bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme die Höhe von 250 Tsd. EUR übersteigen.
4. Jahresfehlbeträge dürfen, soweit sie nicht durch nicht verbrauchte Deckungsmittel ausgeglichen werden können, als nicht gedeckter Finanzbedarf auf das Folgejahr vorgetragen werden, wenn die Abdeckung dieser Jahresfehlbeträge in den Folgejahren durch Jahresüberschüsse zu erwarten ist. Der nicht gedeckte Finanzbedarf ist in der Anlage zur Haushaltsrechnung darzustellen und zu erläutern.

Kontenbezeichnung	vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2005	2006	2007	2008
in Tsd. EUR				
1	2	3	4	5
A. ERFOLGSPLAN				
<u>Erträge</u>				
1. Umsatzerlöse				
50000 Entgelterträge	5.169	4.541	5.693	5.807
50100 Erstattungen für ausfallende Entgelte	850	0	0	0
53090 Drittmittel	1.057	948	738	738
Summe 1.	7.076	5.489	6.431	6.545
2. Sonstige betriebliche Erträge				
50600 Zuwendungen für Tarif- und Besoldungsänderungen"	0	0	0	0
51000 Werbeerlöse	3	0	3	3
51100 Verkaufserlöse	23	45	8	8
54000 Erträge aus Vermietung und Verpachtung"	70	85	55	55
54100 Erträge aus der Überlassung von Räumlichkeiten"	96	60	78	78
54400 Diverse betriebliche Erträge	129	94	326	326
54800 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen "	1	0	0	0
54900 Sonstige periodenfremde Erträge"	51	30	20	20
69920 Bestandsveränderungen				
Summe 2.	373	314	490	490
3. Zinserträge und ähnliche Erträge				
57100 Zinserträge	18	1	1	1
Summe 3.	18	1	1	1
4. Außerordentliche Erträge				
58000 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
53400 Gewährleistung der Versorgungszusagen der FHH			0	
53400 Gewährleistung der Versorgungszusagen der FHH"	179			
58100 Spenden	25	20	6	6
Summe 4.	204	20	6	6
<u>Gesamterträge</u>	7.671	5.824	6.928	7.042

Kontenbezeichnung	vorläufiges Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2005	2006	2007	2008
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
A. ERFOLGSPLAN				
<u>Aufwendungen</u>				
1. Materialaufwendungen				
Summe 1	0	0	0	0
2. Personalaufwendungen				
2.1 Gehälter und Löhne				
62000 Beamtenbezüge	824	780	647	617
62100 Angestelltenvergütungen	3.433	2.460	2.949	3.027
62200 Vergütungen für flexibles Personal	304	289	323	323
62300 Honorare	3.807	3.366	3.677	3.752
62400 Arbeiterlöhne	23	37	0	0
Summe 2.1	8.391	6.932	7.596	7.719
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
63100 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Angestellte	703	503	619	636
63200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung vorüb. Beschäftigte	36	43	0	
63300 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Honorare	40			
63310 Aufwendungen für die Künstlersozialkasse	9	7	12	12
63400 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Arbeiter	5	8	0	0
63500 Versorgungsaufwendungen - Beamte	194	182	210	210
63510 Versorgungsaufwendungen - Angestellte	84	76	93	93
63700 Pensionsrückstellung (Zuführung)	179			
63600 Beihilfe/Aktive	44	88	43	40
63610 Beihilfe/Versorgungsempfänger	62	26	65	65
63800 Kosten für Altersteilzeit	40		93	74
66900 Sonstige Personalaufwendungen	19			
Summe 2.2	1.415	933	1.135	1.130
Summe 2.	9.806	7.865	8.731	8.849
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen				
65200 Abschreibungen auf Immaterielles und Sachanlagevermögen"	278	337	408	408
Summe 3.	278	337	408	408
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Personalbedingte Aufwendungen				
66100 Reisekosten	36	22	19	19
66000 Aufwand für Vorstand und Beirat	7	10	11	11
67750 Aufwand für Sachverständige, Gutachter u. ä.	38	25	35	32
66400 Aus- und Fortbildung	38	64	47	47

Kontenbezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
66800 Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte			4	4
66900 sonstige Personalaufwendungen		10		
Summe 4.1	119	131	116	113
4.2 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung				
67000 Mieten und Pachten	838	834	815	821
67110 Nutzungsentgelte für Schulräume	128	128	128	128
67100 Aufwendungen für weitere Schulungsräume	16	15	23	23
67600 Bewirtschaftung	581	405	556	556
67400 Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	98	57	106	106
67410 sonstige Instandhaltung	8	23	10	10
Summe 4.2	1.669	1.462	1.638	1.644
4.3 Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb				
60300 Wareneingang	9		10	10
68000 Geschäftsbedarf	319	301	340	340
68110 Lehr- und Lernmittel	151	53	130	130
68120 DV-Aufwendungen	132	139	130	130
68700 Aufwand für die Programmhefterstellung/Werbekosten	395	365	379	379
67700 Gerichts- und ähnliche Kosten	18	24	20	17
67300 Steuern, Gebühren, Beiträge	45	31	44	45
69000 Versicherungsbeiträge	8	11	10	10
68300 Dienstleistungen der FHH an die VHS	79	80	79	79
69010 Diverse betriebliche Aufwendungen	9	10	45	40
67760 Organisationsentwicklung	16	15		
Summe 4.3	1.181	1.029	1.187	1.180
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen				
69400 Abschreibungen auf Forderungen	177	120	80	63
69920 Bestandsänderungen	2	0	0	0
69900 Sonstige periodenfremden Aufwendungen	78	30	43	40
61900 Fremdleistungen	82	202	115	115
Summe 4.4	339	352	238	218
Summe 4.	3.308	2.974	3.179	3.155
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen				
75100 Zinsaufwendungen	35	20	35	35
Summe 5.	35	20	35	35

Kontenbezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
6. Außerordentliche Aufwendungen				
69600 Verlust Abgang Anlagevermögen	13			
69610 Verlust Abgang Umlaufvermögen	0			
76000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Summe 6.	13	0	0	0
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
... (z. B. Gewerbeertragssteuer)				
Summe 7	0	0	0	0
<u>Gesamtaufwendungen</u>	13.440	11.196	12.353	12.447
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	-5.769	-5.372	-5.425	-5.405

Kontenbezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
B. Finanzierungsplan				
I. Finanzbedarf				
1. Investitionen				
02000 Immaterielle Wirtschaftsgüter	38			
05700 Mietereinbauten	40			
08110 Betriebs- und Geschäftsausstattung	173	500	500	500
08010 Lehr- und Lernmittel	112			
08900 Geringwertige Wirtschaftsgüter	67			
09000 Anlagen in Bau	16			
Summe 1.	446	500	500	500
2. Sonstiger Finanzbedarf				
31000 Zuführung an Kapitalrücklagen	50			
85000 Jahresfehlbetrag	5.769	5.372	5.425	5.405
25000 Forderung an den Haushalt für ausfallende Entgelte	850			
33000 Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs**	707	454	605	584
Summe 2.	7.376	5.826	6.030	5.989
Summe Finanzbedarf	7.822	6.326	6.530	6.489
II. Deckungsmittel				
31000 Entnahme aus Kapitalrücklage	13			
25000 Betriebszuschuss (aus dem Haushalt Deckung des Betriebsverlustes) (Titel 3200.682.01)*	5.585	5.035	5.038	5.038
Erstattung für ausfallende Entgelte	850			
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Titel 3200.891.01)	460	500	500	500
65100 Abschreibungen	278	337	408	408
30000 Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)**	636	454	584	543
Summe Deckungsmittel	7.822	6.326	6.530	6.489

* Der **Ansatz 2006** bei 3200.682.01 war bei Beschlussfassung am 15.12.04 5.035 Tsd. EUR. Durch die Drs. 18/2302 vom 24.05.05 erfolgte eine Reduzierung um 3 auf 5.032 Tsd. EUR (ab 2006).

** Der nicht gedeckte Finanzbedarf für **2006** betrug bei der Prognose, die in 2004 erstellt wurde, 454 Tsd. EUR. Nach aktuellem Stand muss der Betrag auf 605 Tsd. EUR erhöht werden, so dass dieser erhöhte Betrag nun in der Spalte "**2007**" als "Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs" erscheint.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007 und 2008 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2006

Die Ansätze innerhalb des Wirtschaftsplans (WP) 06 wurden im Juni 2004 zuletzt bearbeitet, die Wirkungen der Umstrukturierung konnten zu diesem Zeitpunkt nur sehr grob abgeschätzt werden. Daher ist bei der Erstellung der Ansätze 2007 und 2008 wesentlich stärker auf das prognostizierte Ergebnis 2005 und auf die aktualisierte Planung 2006 zurückgegriffen worden, da sie bereits unter dem Einfluss veränderter Bedingungen zustande kamen.

A. Erfolgsplan, Erträge

- Konto 50000: Mehr (1.152 Tsd. EUR in 2007 und 1.266 Tsd. EUR in 2008). Die Entgelterträge für die Jahre 2007 und 2008 wurden auf Basis des prognostizierten Ergebnisses von 2005 und der aktualisierten Planung für 2006 für 2007 und 2008 hochgerechnet. Dabei ist eine 2% Steigerung gegenüber dem aktualisierten WP 2006 geplant.
- Konto 53090: Die Drittmittelerlöse sinken für 2007 und 2008 jeweils um 210 Tsd. EUR gegenüber dem Ansatz 06; hier gehen die bereits konkret bekannten und genehmigten Projekte und Auftragsmaßnahmen ein.
- Konto 51100: Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften stark rückläufig wegen stärkerer Nutzung des Internets; dadurch jeweils 37 Tsd. EUR weniger in 2007/2008.
- Konto 54000: Durch die Aufgabe der Hausmeisterwohnung Röbbek sind hier geringere Einnahmen zu erwarten, für 2007 und 2008 je 30 Tsd. EUR.
- Konto 54100: Mehr wegen Zunahme der Vermietungen, 2007 und 2008 je 18 Tsd. EUR.
- Konto 54400: Mehr (232 Tsd. EUR in 2007 und 2008) auf Grund von Personalkostenerstattungen (mehr Abordnungen), die im Ansatz für das Jahr 2006 nicht erwartet wurden.

A. Erfolgsplan, Aufwendungen

- Konto 62000 und 62100: Weniger (133 Tsd. EUR in 2007 und 163 Tsd. EUR in 2008: Beamtenbezüge) bzw. mehr (489 Tsd. EUR in 2007 und 567 Tsd. EUR in 2008: Angestelltenvergütungen): Aufgrund der in 2005 getroffenen Beschlüsse wurden die Bezüge der Beamten und Angestellten incl. der höheren Kosten für Dienstalterstufen und Bewährungsaufstiege an die aktuelle Situation angepasst.
- Konto 62200: Auf Basis der Aufwendungen 2005 hochgerechnet, für 2007 und 2008 jeweils 34 Tsd. EUR mehr.
- Konto 62300: Korrespondierend mit der Erhöhung der Entgelterträge ebenfalls angehoben, um 311 Tsd. EUR in 2007 und 386 Tsd. EUR in 2008.
- Konten 63100 bis 63400: Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung korrespondieren mit den entsprechenden Konten bei den Personalaufwendungen.
- Konto 63500, Konto 63510: Steigende Versorgungsaufwendungen auf Grund von Pensionierungen und der Verrentung von Angestellten (Beamte: 28 Tsd. EUR in 2007 sowie 2008, Angestellte: 17 Tsd. EUR in 2007 und 2008).
- Konto 63600: Auf Grund von Erfahrungswerten wird davon ausgegangen, dass die Aufwendungen wegen geringerer Mitarbeiterzahlen und veränderter Mitarbeiterstruktur (weniger Beamte) sinken werden (45 Tsd. EUR bzw. 48 Tsd. EUR).
- Konto 63610: Steigerung auf Grund der Erfahrungswerte aus 2005 um jeweils 39 Tsd. EUR.
- Konto 63800: Steigend aufgrund Eintritt mehrerer Mitarbeiter in Altersteilzeit (mehr in 2007: 93 Tsd. und in 2008: 74 Tsd. EUR).
- Konto 65200: Aufgrund steigender geplanter Investitionen steigen die Abschreibungen jeweils um 71 Tsd. EUR in 2007 und in 2008.
- Konto 66400: Weniger (17 Tsd. EUR in 2007 bzw. in 2008) auf Grund geringerer Nutzung der Fortbildung durch Kursleitungen und Einsatz eigener Mitarbeiter bei Schulung von Mitarbeitern.

Konto 67000:	Leicht sinkend; einerseits Mietpreissteigerungen, aber durch Kündigung von Räumen können diese überkompensiert werden (19 Tsd. EUR bzw. 13 Tsd. EUR weniger).
Konto 67600:	Mehr Bewirtschaftungskosten in 2007 und 2008 (151 Tsd. EUR jeweils) wegen steigender Kosten für Energie, orientiert an den vorläufigen Aufwendungen 2005.
Konto 67400:	Gestiegene Aufwendungen in 2007 und 2008 (jeweils zusätzlich 49 Tsd. EUR) durch Nachholbedarf.
Konten 68000 und 68110:	In Anpassung an das vorläufige Ergebnis 2005 wurden Geschäftsbedarf und Lehr- und Lernmittel auf 340 Tsd. bzw. 130 Tsd. EUR pro Jahr festgelegt. Dies trägt einerseits der gesunkenen Anzahl von Veranstaltungen Rechnung, aber andererseits auch dem Preisanstieg für Verbrauchsmaterialien aller Art.
Konto 69400:	Weniger (40 Tsd. EUR in 2007 und 57 Tsd. EUR in 2008) aufgrund der Zusammenarbeit mit einem Inkassounternehmen; Forderungen werden zeitnah verfolgt und umgesetzt.
Konto 61900:	Weniger (jeweils 87 Tsd. EUR in 2007 und 2008) in Anpassung an das prognostizierte Ergebnis 2005 und den voraussichtlichen Bedarf 2006.

B. Finanzierungsplan

Für Ende 2005 ist mit einem nicht gedeckten Finanzierungsbedarf von 636 Tsd. EUR zu rechnen. Für das Wirtschaftsjahr 2006 rechnet die Hamburger Volkshochschule mit einer Reduzierung des auf das Haushaltsjahr 2007 vorzutragenden nicht gedeckten Finanzbedarfs auf 605 Tsd. EUR. Der nicht gedeckte Finanzbedarf, der sich Ende 2007 ergibt, beträgt dann noch 584 Tsd. EUR. Er kann in 2008 auf 543 Tsd. EUR weiter abgesenkt werden.

Die im Vermögen der Freien und Hansestadt Hamburg befindliche Immobilie Röbbek ist von der VHS geräumt und soll nach dem Willen des Senats veräußert werden. Die Staatsräte haben beschlossen, dass die VHS von dem Verkaufserlös 709 Tsd. EUR zur Tilgung des Verlustvortrages (Stand per 31. Dez. 2004) erhalten soll. Sollte der Verkaufserlös 1.418 Tsd. EUR übersteigen, erhält die VHS die Hälfte der Differenz zu 1.418 Tsd. EUR für investive Zwecke.

Durch die Zuweisung der 709 Tsd. EUR wird zum einen die VHS entschuldet und zum anderen in die Lage versetzt, Rücklagen zu bilden.

Lagebericht 2005

I. Aufgaben des Landesbetriebs

Die in der Umwandlungsdrucksache von 1989 festgelegten Aufgaben des Landesbetriebs Volkshochschule wurden überprüft, um vor dem Hintergrund der um 2,1 Mio. EUR gekürzten Zuschüsse ein zukunftsfähiges Organisationsmodell zu erhalten.

Die Umstrukturierung des Landesbetriebs Hamburger Volkshochschule verfolgt folgende Ziele:

- Realisierung des von der Bürgerschaft reduzierten Betriebszuschusses,
- Erzielung positiver operativer Ergebnisse bei gleichzeitiger Erfüllung des sozialen und bildungspolitischen Auftrags,
- Neustrukturierung der Verantwortlichkeiten,
- Beibehaltung der regionalen Präsenz in den verschiedenen Stadtteilen
- kontinuierliche und nachfrageorientierte Weiterentwicklung des Leistungs-spektrums bezogen auf Breite und Tiefe sowie die Qualität des Angebots.

Die Programmstruktur der VHS wurde in drei Segmente gegliedert:

- Die **Grundbildung** für bestimmte Zielgruppen mit hohem Zuschussanteil bietet allgemein zugängliche Angebote für Bildungsbenachteiligte in grundlegenden Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen, Basiswissen EDV und soziale Kompetenzen.

- Das **Offene Kursangebot** mit geringeren und abgestuften Zuschüssen bietet allen Bürgerinnen und Bürgern einen wohnortnahen Einstieg in Weiterbildung, trägt zur Integration unterschiedlicher sozialer Gruppen bei, umfasst im Sinne seiner Einstiegsfunktion in Weiterbildung ein breites nachfrageorientiertes Themenspektrum, fungiert damit als Einstiegsportal für längerfristiges Weiterbildungsengagement und schafft somit Nachfrage nach weiterführenden und spezialisierten Angeboten auch des privaten Weiterbildungsmarktes.
- Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der VHS-Infrastruktur, zur Erweiterung ihres Leistungsspektrums und zur effizienteren Nutzung ihres Know-hows bietet die VHS **maßgeschneiderte Angebote** an einzelne Institutionen und Kunden an, dies jedoch mit Vollkostendeckung ohne Zuschüsse der Stadt.

Zur Erzielung einer Einsparung von 0,9 Mio EUR wurden die Kurse zur Erlangung des Hauptschulabschlusses in Röbbek/Othmarschen in zwei Schritten mit dem 31.1.05 und dem 31.7.05 eingestellt und die Interessenten an andere staatliche Schule verwiesen. Die Immobilie ist geräumt und soll veräußert werden. Die VHS soll von dem Verkaufserlös 709 Tsd. EUR zur Tilgung des Verlustvortrages (Stand per 31. Dez. 2004) erhalten. Sollte der Verkaufserlös 1.418 Tsd. EUR übersteigen, erhält die VHS die Hälfte der Differenz zu 1.418 Tsd. EUR für investive Zwecke.

II. Geschäftsjahr 2005

Das Geschäftsjahr 2005 war im ersten Halbjahr geprägt von den Entscheidungsprozessen zur künftigen Aufstellung der VHS, im zweiten Halbjahr von der Umsetzung der getroffenen Entscheidungen. Das große öffentliche Interesse an der VHS führte zu einer kritischen Begleitung dieser Vorgänge im politischen Raum und der Notwendigkeit für die VHS, das neue Konzept in geeigneter Weise zu kommunizieren.

Das neue Organisationsmodell der VHS wurde zum 1.10.05 umgesetzt. Es ist geprägt durch eine veränderte Leitungsstruktur mit abgeflachter Hierarchie. Dementsprechend wurde die Stelle der Direktorin nach dem Ausscheiden der Stelleninhaberin zum 31.05.05 nicht nachbesetzt. Die Verantwortung für die VHS wurde einer dreiköpfigen Geschäftsführung übertragen, die sich aus den Leitungen der Kaufmännischen Abteilung, der Abteilung Programmqualität und der grundlegend neu strukturierten Abteilung Vertrieb zusammensetzt. Aus diesem Gremium bestimmt die BBS-Leitung eine/n Sprecher/in.

Die Stellen der bisherigen Regionalleitungen wurden durch Stellen für Regional-manager/innen ersetzt, die die Arbeit der Regionen inhaltlich und wirtschaftlich verantworten.

Die neue VHS-Struktur regelt die interne Aufgabenverteilung wie folgt:

Die Qualitätssicherung für das VHS-Angebot und die Auswahl und Weiterbildung der Kursleitenden liegt bei der Abteilung Programmqualität, die – personell deutlich reduziert – aus der bisherigen Entwicklungsabteilung hervorging.

Für Planung, Bewerbung, Durchführung des Kursangebotes sowie für den Kundenservice und das Marketing ist die personell deutlich verkleinerte Vertriebsabteilung verantwortlich, zu der sowohl die Regionen als auch die zentralen Vertriebs-einheiten Grundbildung, Drittmittel, Deutsch als Fremdsprache und Auftragsmaßnahmen gehören wie auch ein zentral angesiedeltes Team Programmplanung und das Marketing.

Die Aufgaben Rechnungswesen und Finanzen, Controlling, Personalmanagement, Informationstechnologie und Allgemeine Verwaltung sind weiterhin in der Kaufmännischen Abteilung angesiedelt.

Im zweiten Halbjahr 05 wurden Aufgabenbeschreibungen und Arbeitsabläufe der neuen Struktur angepasst und das Personal entsprechend intern umgesetzt und eingearbeitet. Parallel dazu wurde in enger Zusammenarbeit mit der Behörde für Bildung und Sport und mit PIA der Prozess der notwendigen Abgabe von Personal in andere Arbeitsgebiete der Behörde für Bildung und Sport oder anderer Behörden organisiert. Im Ergebnis müssen insgesamt 40 Stellen abgebaut werden, 14,4 davon durch Streichung der Schulabschlüsse und 25,6 im Bereich des allgemeinen Kursangebots.

Trotz der schwierigen Bedingungen hat die Volkshochschule im Geschäftsjahr 2005 ihr wirtschaftliches Ziel erreicht. Der Finanzüberschuss für 2005 liegt mit 72 Tsd. EUR deutlich im positiven Bereich; damit kann das kumulierte Defizit auf 636 Tsd. EUR reduziert werden. Obwohl alle Ertragsarten, d.h. die Entgelterträge (Einnahmen durch die Teilnehmenden und andere Kunden der VHS), die Umsätze aus Drittmittel- und Auftragsmaßnahmen, die Sonstigen Erträge und die Zuschüsse der FHH, gegenüber dem Vorjahr niedriger lagen, konnte dieses positive Ergebnis erzielt werden. Wesentlich dafür waren zwei Maßnahmenbündel: zum einen konnten die Personalkosten reduziert werden, indem Mitarbeitende der VHS mit Unterstützung der BBS schon innerhalb des Jahres 2005 frühzeitig in die BBS und andere Behörden umgesetzt werden konnten, zum anderen konnte auch der Sachaufwand weiter gesenkt werden. Zusätzlich fielen die Abschreibungen für das Kursverwaltungsprogramm in 2005 nicht mehr an (vergl. Aufstellung „Aufwand und Ertrag“).

Aufwand und Ertrag			
Daten des Wirtschaftsjahres 2005 im Vergleich zu 2004			
	Ergebnis 2005 in Tsd. EUR	Ergebnis 2004 in Tsd. EUR	Abweichung Erg. 05 zu 04
Personalaufwand ¹	9.628	11.043	-1.415
Sachaufwand	3.307	3.484	-177
Abschreibungen	278	562	-284
Sonstige Aufwendungen	48	47	1
Gesamtaufwand	13.261	15.136	-1.875
Entgelterträge	5.169	5.434	-265
Drittmittel	1.057	1.388	-331
Sonstige Erträge ²	416	532	-116
Summe eigener Erträge	6.642	7.354	-712
Deckungsgrad	50,1	48,6	1,5
Zuschüsse der FHH an die VHS			
Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes	5.585	5.974	-389
Erstattung für ausfallende Entgelte	850	1.194	-344
Investitionszuschuss	460	460	0
Summe Zuschüsse	6.895	7.628	-733

Jahr	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen
2004	5.765	160.073	77.542
2005	5.568	147.460	76.147
Veränderungen in %	-3,4	-7,9	-1,8

Die Angaben beziehen sich nur auf das Kerngeschäft der VHS und enthalten nicht die entsprechenden Daten aus den zusätzlich durchgeführten Maßnahmen. Quelle: Jahresauswertung

Die Teilnehmerentgelte für die Kurse wurden zum Herbstsemester im Durchschnitt um 10% erhöht und die Ermäßigungsbedingungen verändert und stärker am Gesichtspunkt real nachweisbarer Bedürftigkeit orientiert. Das Ergebnis ist eine geringere Nachfrage, die sich bei den Belegungen und Entgelterträgen niederschlägt. Inwieweit hier konjunkturelle Einflüsse ebenfalls eine Rolle spielen, lässt sich nicht kausal darstellen.

Das positive Ergebnis 2005 darf nicht darüber hinweg täuschen, dass erst 2006 und 2007 die Jahre sein werden, die eine Aussage über den Erfolg der grundlegenden Entscheidungen erlauben. Das Jahr 2005 war ein Übergangsjahr: Die FHH-Zuschüsse waren erst teilweise reduziert und die VHS-Veranstaltungen des Herbstsemesters 2005 wurden mit der noch nicht reduzierten Belegschaft geplant.

Im Geschäftsjahr 2005 führte die VHS erstmals Integrationssprachkurse durch, die in Folge des neuen Zuwanderungsgesetzes aus Bundesmitteln (BAMF) gefördert werden. Bereits im ersten Jahr konnten 118 Module mit insgesamt 2.434 Teilnehmern realisiert werden. 166 Teilnehmer dieser Kurse nahmen an der abschließenden Prüfung „Zertifikat Deutsch“ teil.

Auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung hat die VHS ihre erfolgreichen Aktivitäten der vorangegangenen Jahre verstetigt und ausgebaut. Nach der Erstzertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 im September 2004 hat im August 2005 ein Überwachungsaudit durch die DQS GmbH stattgefunden, das zur Bestätigung des Zertifikats geführt und zusätzlich die Bronzeauszeichnung nach dem EFQM-Modell (Business Excellence) erbracht hat. Weitere qualitätsbezogene Aktivitäten der VHS sind die Überprüfung des Qualitätssiegels durch Weiterbildung Hamburg e.V., die vor gut einem Jahr ohne Beanstandung durchgeführt wurde, sowie die 2005 erfolgte Anerkennung nach den Qualitätskriterien des Bundesverbands der Träger der beruflichen Bildung e.V. (BBB).

III. Ausblick und Hinweis auf Risiken

Eine kennzahlenbasierte Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen VHS und BBS als Teilelement der Restrukturierung wird ab 2006 als Steuerungsinstrument verwendet.

¹ Ohne die Zuführung zur Pensionsrückstellung.

² Die Gewährleistung der Versorgungszusagen der FHH ist nicht enthalten.

Nach Auflösung des Vorstands in 2005 wurde das Konzept für einen VHS-Beirat überarbeitet; er wird sich in neuer Zusammensetzung konstituieren.

Das jährliche Überwachungsaudit für die ISO-Zertifizierung wird fortgesetzt, als neues Qualitätselement wird eine Profilierung im Bereich Umweltmanagement angestrebt: die VHS beteiligt sich an einem einjährigen Projekt „Ökoprofit“, mit dem durch Investitionen in Umweltschutz und andere Maßnahmen Ressourcen geschont und Einsparungen erreicht werden sollen.

2006 wird das erste Jahr sein, in dem die VHS sich in neuer Struktur, mit reduziertem Personal und mit der vollen Umsetzung der sonstigen Kürzungen in ihrer Leistungsfähigkeit bewähren muss. Dies birgt einige Risiken. Die neue interne Aufgabenverteilung muss auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft werden. Die Auswirkungen der erhöhten Teilnahmetelgelte und der veränderten Ermäßigungsstruktur müssen aufmerksam verfolgt werden und auch vor dem Hintergrund eines allgemeinen Rückgangs der Weiterbildungsteilnahme sowie der anhaltenden Konsumzurückhaltung bewertet werden. Bereits jetzt ist insgesamt ein deutlicher Belegungsrückgang ablesbar sowie ein verstärktes Wegbleiben bestimmter Teilnehmergruppen, die jetzt von Ermäßigungen ausgenommen werden. Besonders gilt dies für die Gruppe der Studenten. Im Falle der signifikanten Bestätigung dieser Trends müssen hier gegebenenfalls geeignete Korrekturmaßnahmen eingeleitet werden.

IV. Weitere wichtige Ereignisse und Vorhaben

Der in 2004 erstmalig ausgelobte „Meissner-Preis für Erwachsenenbildung“ wurde im Januar 2005 erstmalig an vier Preisträger aus der Hamburger Weiterbildungslandschaft verliehen; er soll 2006 erneut ausgeschrieben werden.

Der im November 2004 zur Unterstützung der VHS gegründete „Förderverein Bürger-vermögen VHS Hamburg e.V.“ hat seine Arbeit aufgenommen, ein sehr erfolgreiches Benefizkonzert im Hamburger Michel durchgeführt und einige Bildungsprojekte gefördert. Er wird seine Arbeit fortsetzen und weiter profilieren.

Die VHS war auch in 2005 wieder in zahlreichen durch Drittmittel finanzierten Projekten aktiv, mit denen sie ihr Handlungsspektrum und ihre Angebotspalette erweitern konnte. Dazu gehört die Arbeit im Netzwerk „Lernende Region“ im Hamburger Westen und Osdorfer Born, die fortgesetzt wurde, ebenso wie das EU-Projekt „Bildungshanse“ mit Partnern im Ostseeraum, das auch in Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei mehrere erfolgreiche Veranstaltungen durchführen konnte.

Erfolgreich abgeschlossen wurde das vom Bundesinnenministerium geförderte Projekt „Ost-West-Integration“ in Lohbrügge. Neu gestartet wurden u.a. ein Aktiv-Job-Angebot für jungerwachsene Empfänger von Arbeitslosengeld II, verbunden mit der Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses, sowie das EU-Projekt „Learning by Moving“ mit insgesamt sieben europäischen Partnern, das in Hamburg im Herbst 2006 mit dem Kooperationspartner HHA eine öffentliche Kampagne für Türkisch als Sprache der größten ethnischen Minderheit in der Hansestadt starten wird. Das Thema „Türkei in Hamburg“ wird als Beitrag zum interkulturellen Dialog zugleich ein Programmschwerpunkt der VHS im Herbst 06/Frühjahr 07 sein.

V. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Eigenkapital	Stand: 31.12.2005	Stand: 31.12.2004
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Grundkapital	1.091	1.091
Kapitalrücklagen	8.708	8.600
Verlustvortrag aus den Vorjahren	-3.669	-3.435
Bilanzverlust	-5.585	-5.974
Summe Eigenkapital	545	282

Rückstellungen	Stand: 31.12.2005	Stand: 31.12.2004
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Pensionsrückstellungen	1.927	1.712
Sonstige Rückstellungen	138	74
Summe	2.065	1.786

Nach vier Jahren abnehmenden Eigenkapitals hat es im Jahre 2005 wieder zugenommen.

Einzelplan	LAN	Landesbetriebe			
Kapitel	3210	Hamburger Volkshochschule			

kw 2007/ 08	kw 2009	kw 2010	kw 2011	kw >2011	kw o.T.	Vermerke
1,00					11,00	Anzahl der kw-Stellen
					7,94	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					1,00	Bereich der Angestellten
						Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,94	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Nach Maßgabe der Organisation des Arbeitsjahres kann darüber hinaus über bis zu drei Vierteln des ausgewiesenen Unterrichtskontingents für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September des folgenden Haushaltsjahres verfügt werden.

626 Unterrichtsstunden Lehrkraft RL werden für die Dauer der Maßnahme „Sicherung von Ausbildungsplätzen“ zum Ausgleich von je 2 Entlastungsstunden wöchentlich für 13 Volks- und Realschullehrer im Projekt „Hauptschulabschluss“ in Anspruch genommen.

I. Stellenbestand

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 2	1,00			1,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	6,00			6,00	
A 14	6,00			6,00	
A 13	9,00	1,00	1)	13,00	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
A 13	10,00	10,00	2)	10,00	kw: 10,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
Summe:	33,00			37,00	

- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor an der Volkshochschule (5,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an der Volkshochschule (6,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (9,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (10,00)

2007/ 08				2006	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 13	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2007/08			Vermerk Nr.	2006 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
gesamt:	1,00				1,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1146; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3210	Hamburger Volkshochschule

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2007/08			2006	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I b	1,00			1,00	
II a hD	20,15	1,75	3)	20,15	kw: 1,75 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahme "Anpassung des Weiterbildungsangebotes für ausländische Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer" kw: 1,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
		1,00	4)		
III	2,00	1,00	5)	2,00	kw: 1,00 VergGr. III nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
IV a	8,00	3,00	6)	8,00	kw: 3,00 VergGr. IV a nach VergGr. Richtl. Ang.gD kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2008 nach Wegfall der Aufgabe Betreuung der EDV-Anlagen
		1,00	7)		
IV b	2,50			2,50	
V b gD	8,50	3,00	8)	8,50	kw: 3,00 VergGr. V b gD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
Richtl. Ang.gD	89,73	0,37	9)	89,73	Ausschließlich für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Dozentinnen/ Dozenten der Volkshochschule
		0,19	10)		kw: 0,19 VergGr. Richtl. Ang.gD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
V c	11,33			11,33	
VI b	22,53	1,00	11)	22,53	kw: 1,00 VergGr. VI b nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
VII	3,51			3,51	
VIII	8,00			8,00	
Richtl. Ang.eD	2,55			2,55	
Summe:	179,80			179,80	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
2	1,00	1,00	12)	1,00	kw: 1,00 Lohngr. 2 nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
1 (R)	3,63			3,63	
Summe:	4,63			4,63	
Summe (ohne *) insgesamt	217,43			221,43	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2007/ 08	alter Vermerk 2006
IV a	7) kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2008 nach Wegfall der Aufgabe Betreuung der EDV-Anlagen	kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2005

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stellen außerhalb der Verwaltung, die Zuwendungen (über 100.000 EUR im Einzelfall) zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben erhalten (§ 26 Abs. 3 Nrs. 2 LHO)

lfd. Nr. Bezeichnung der Einrichtung
(Zuwendungsempfänger)

1 **Hamburger Sportbund e.V.** (Auszug aus dem Jahresbericht 2005)

Da der HSB keinen Doppelhaushalt hat, liegen für 2008 noch keine Planzahlen vor.
Unter Vorbehalt kann angenommen werden, dass die Zahlen 2008 denen aus 2007 entsprechen.

Ausserordentlicher Haushalt - Zweckgebundene Einnahmen -

	tatsächlich 2005 EUR	Voranschlag 2006 Tsd. EUR	Nachtrag 2006 Tsd. EUR	Voranschlag 2007 Tsd. EUR
1. Mittel Staatslotterien	3.462.375,00	3.462,4	2.725,3	2.525,3
2. Anteil HFV	2.166.548,52	2.166,5	2.035,3	2.035,3
3. Darlehensrückzahlungen	908.938,18	486,7	479,3	462,7
4. HSJ-durchlaufende Gelder	1.903.952,27	1.274,6	1.392,0	1.365,0
5. HSJ-Darlehensstilgung	12.500,00	21,5	46,5	20,5
6. HH-Verbandstrainer	239.000,00	175,0	148,0	148,0
7. FHH-Fahrtkosten	105.000,00	105,0	105,0	105,0
8. FHH-Nachwuchsförderung	10.000,00	10,0	10,0	10,0
9. FHH-Kooperation Schule/Verein	205.000,00	205,0	205,0	205,0
10. Rückzahlungen ÜL-Zuschüsse	20.799,62	40,0	20,8	20,0
11. lückspirale u. sonstige Einnahmen	122.019,98	116,0	116,0	116,0
12. FHH-Substanzerhaltung	81.072,50	128,0	128,0	128,0
13. Verbandszuschüsse Sportboothäfen	2.000,00	0,0	0,0	0,0
14. DSB-Projekt "Integration durch Sport"	161.300,00	161,8	161,8	161,8
15. Jugendarbeit in soz. Brennpunkten	102.000,00	102,0	102,0	102,0
16. FHH-Projekt "Sport gegen Auslf. ..."	41.000,00	41,0	41,0	41,0
17. Sponsor GEK für Gesundheitssport	102.258,38	102,3	100,0	100,0
18. Seniorensportwochen	8.947,50	12,0	9,0	0,0
19. Gesundheitssport	1.409,00	1,0	1,0	1,0
20. FHH-Integrationsmittel	30.000,00	30,0	30,0	30,0
21. FHH-DSB Preis für Chancengleichheit	3.500,00	0,0	0,0	0,0
22. FHH-Beschäftigungsprogramme	546.649,59	355,3	500,0	500,0
23. FHH-Förderung Azubi	2.997,00	5,4	3,0	3,0
24. EU-Progr. EQUAL	35.376,73	212,8	150,0	150,0
25. Stiftung Leistungssport f. Team Hamburg	12.400,00	0,0	30,4	0,0
26. Kooperationsprojekte	20.829,02	130,0	30,0	40,0
27. Vereinnahmte Rückstellungen	791.147,82	200,7	358,9	0,0
Summe der Einnahmen	11.099.021,11	9.545,0	8.928,3	8.269,6

Ausserordentlicher Haushalt - Zweckgebundene Ausgaben -

	tatsächlich 2005 EUR	Voranschlag 2006 Tsd. EUR	Nachtrag 2006 Tsd. EUR	Voranschlag 2007 Tsd. EUR
1. VFF vereinseig. Sportanlagen	1.039.001,28	991,6	991,6	853,6
2. Darlehen-Bau von Sportanlagen	236.000,00	373,0	0,0	0,0
3. Substanzerhaltung-Zuschüsse	162.145,00	306,8	280,0	280,0
4. Darlehen - Substanzerhaltung	17.000,00	50,0	28,0	20,0
5. Zuschüsse für Sportboothäfen	5.591,90	0,0	10,0	0,0
6. Darlehensübernahme - Fußball-Vereine	537.809,46	65,6	65,6	0,0
7. Übungsleiterzuschüsse	1.125.855,72	1.127,1	1.070,0	1.000,0
8. Fachverbandszuschüsse	1.302.214,60	1.310,2	1.219,8	1.216,6
9. Förderung Leistungssport	1.175.063,76	1.082,8	1.103,5	1.055,2
10. Olympia-Stützpunkt	61.355,00	61,4	61,4	61,4
11. HSJ - Zuschuss	671.400,00	652,9	639,5	642,7
11. HSJ-Darlehn	160.000,00	0,0	0,0	0,0
12. HSJ-durchlaufende Gelder	1.903.952,27	1.274,6	1.392,0	1.365,0
13. Glücksspirale / Sportabzeichen	128.957,78	155,5	136,1	126,8

Anlage 3.1

14. HSB-eigene Anlagen	180.289,94	0,0	0,0	0,0
15. Seniorensport	11.845,14	13,0	9,0	9,0
16. Ausschuss "Frauen im Sport"	31.210,87	30,0	28,0	28,0
17. Sport und Umwelt	23.521,55	24,0	24,0	24,0
18. EU-Programm EQUAL	35.702,75	212,8	150,0	150,0
19. DSB-Projekt "Integration durch Sport"	165.832,78	161,8	161,8	161,8
20. FHH-Projekt "Sport gegen Auslf."	41.257,01	41,0	41,0	41,0
21. Jugendarbeit in soz. Brennpunkten	102.073,56	102,0	102,0	102,0
22. GEK - Gesundheitsprojekte	102.258,38	102,3	100,0	100,0
23. Beschäftigungsprogramme	547.779,52	357,1	501,2	501,2
24. Integrationsport	30.000,00	30,0	30,0	30,0
25. Ausbildungsverbund	13.338,49	12,0	8,0	8,0
26. Kooperationsprojekte	123.163,56	150,0	90,0	10,0
27. Rückstellung aus Staatszuschüssen	358.864,54	0,0	0,0	0,0
28. Ordentl. Haushalt - Entnahme	805.536,25	857,5	685,8	514,7
Summe der Ausgaben	11.099.021,11	9.545,0	8.928,3	8.301,0

Ordentlicher Haushalt - Allgemeine Erträge -

	tatsächlich 2005 EUR	Voranschlag 2006 Tsd. EUR	Nachtrag 2006 Tsd. EUR	Voranschlag 2007 Tsd. EUR
1. Hausdes Sports	276.669,85	268,0	285,0	288,0
2. Sportschule Sachsenwald	353.696,85	388,5	351,0	0,0
3. Beitragsaufkommen HSB	516.605,74	514,0	519,7	573,2
4. Beitragsaufkommen HSJ	68.423,45	66,0	68,0	68,0
5. Sportgroschen / Solidarbeitrag	519.429,35	467,1	524,9	527,4
6. Sonstige Einnahmen	4.508,77	20,0	6,0	6,0
7. Zuwendungsverwaltung	11.615,09	12,0	12,0	12,0
8. Öffentlichkeitsarbeit	34.216,17	25,0	35,0	35,0
9. Entnahme a. d. ausserordl. Haushalt	805.536,25	857,5	685,8	514,7
Summen:	2.590.701,52	2.618,1	2.487,4	2.024,3

Ordentlicher Haushalt - Allgemeine Aufwendungen -

	tatsächlich 2005 EUR	Voranschlag 2006 Tsd. EUR	Nachtrag 2006 Tsd. EUR	Voranschlag 2007 Tsd. EUR
1. Haus des Sports	333.760,66	347,3	355,0	356,2
2. Teilklimaanlage - Tilgung	30.443,68	24,0	24,0	24,0
3. Sportschule Sachsenwald	561.171,90	595,2	520,2	50,0
4. Verwaltung HSB	723.411,81	770,6	717,5	723,4
5. Beiträge	30.419,66	30,0	30,4	30,4
6. Zuwendungsverwaltung	19.345,64	19,9	19,4	19,4
7. Präsidium und Ausschüsse	153.335,89	126,0	114,0	114,0
8. Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen u. Veranstaltungen	204.811,04	197,0	185,1	185,1
9. HSJ-Beiträge	68.423,45	66,0	68,0	68,0
10. Sporthilfe	465.577,79	442,1	453,8	453,8
Summen:	2.590.701,52	2.618,1	2.487,4	2.024,3

Zusätzliche Informationen:

Der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) ist die Vereinigung der Sportvereine und – verbände in der Freien und Hansestadt Hamburg. Er ist Mitglied des Deutschen Sportbund e.V. (DSB).

Laut Satzung ist es Zweck des HSB,

- den Sport in der Freien und Hansestadt zu fördern und die dafür erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren,
- die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Staat und der Öffentlichkeit zu vertreten,
- den Hamburger Sport in verbands- und fachübergreifenden Angelegenheiten zu vertreten und die damit zusammenhängenden Fragen zum Wohle seiner Mitglieder zu regeln.

lfd. Nr. Bezeichnung der Einrichtung (Zuwendungsempfänger)

2 **Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV):** (Auszug aus den Jahresberichten 2003/2004)

Die Bilanz 2005 liegt noch nicht vor.

Da der HFV keinen Doppelhaushalt hat, liegen für 2008 noch keine Planzahlen vor.

Unter Vorbehalt kann angenommen werden, dass die Zahlen 2008 denen aus 2007 entsprechen.

Lotto/Toto - Fonds

Einnahmen	Soll 2006 EUR	Soll 2007 EUR
Darlehensstilgungen	110.000,00	50.000,00
Zuwendungen	3.185.000,00	3.026.000,00
Summen:	3.295.000,00	3.076.000,00

Ausgaben:	Soll 2006 EUR	Soll 2007 EUR
Abgabe an den HSB	1.901.000,00	1.755.000,00
Verbandslehrausschuss	105.000,00	103.000,00
Lehrarbeit	183.000,00	180.000,00
Jugendausschüsse (<i>ohne DFB-Zuschuss</i>)	180.000,00	178.000,00
Ausschüttung an Vereine	170.000,00	170.000,00
Spitzensport	17.000,00	17.000,00
Schiedsrichterausschüsse	117.000,00	115.000,00
Ausschuss für Frauen- u. Mädchenfußball	48.000,00	47.000,00
Spielausschuss	88.000,00	87.000,00
Ausschuss Freizeit-/Breitensport	30.000,00	29.000,00
Sport-/Verbandsgericht	69.000,00	71.000,00
Baumaßnahmen / Instandsetzungen	215.000,00	210.000,00
"hfv" - Info	60.000,00	0,00
Verschiedene Aufwendungen/ Betriebskosten Sportschule Jenfeld	112.000,00	114.000,00
Summen:	3.295.000,00	3.076.000,00

HAUSHALTSPLAN 2006 und 2007**A) Verbandsetat**

Einnahmen	Soll 2006	Soll 2007
	EUR	EUR
Beiträge, Meldegebühren	260.000,00	260.000,00
Gebühren, Kostenerstattungen	150.000,00	150.000,00
Strafen	125.000,00	125.000,00
Zinserträge	4.000,00	4.000,00
Sonstige Einnahmen	64.000,00	64.000,00
Erträge Geschäftsbetrieb	65.000,00	65.000,00
Summen:	668.000,00	668.000,00

Ausgaben	Soll 2006	Soll 2007
	EUR	EUR
Präsidium und PR	45.000,00	45.000,00
Personalkosten und AV	182.000,00	185.000,00
Ruhegelder- und PensionsSicherungsverein	70.000,00	72.000,00
Bürobedarf	10.000,00	10.000,00
Porto und Telefon	12.000,00	12.000,00
Beiträge, Gebühren		
Steuern und Prüfungskosten	30.000,00	30.000,00
Nebenkosten Geldverkehr	2.000,00	2.000,00
Sonstige Verwaltungskosten	10.000,00	10.000,00
EDV - Kosten	15.000,00	15.000,00
Tagungs- und Reisekosten berichte	2.000,00	2.000,00
Betrieb, Inventar		
Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	60.000,00	60.000,00
Abschreibungen	190.000,00	185.000,00
Betriebskosten Sportschule	20.000,00	20.000,00
Zinsaufwand	10.000,00	10.000,00
Instandhaltung	10.000,00	10.000,00
Summen:	668.000,00	668.000,00

Zusätzliche Informationen:

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) ist Mitgliedsverband des Deutschen Fußball-Bundes, des Norddeutschen Fußball-Verbandes und des Hamburger Sportbundes. Er hat laut Satzung als Fachverband u.a. die Aufgabe,

- den Fußballsport in der Freien und Hansestadt Hamburg zu fördern und die dafür erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren,
- alle fußballtechnischen Angelegenheiten, soweit sie nicht dem DFB oder dem NFV obliegen, zu regeln,
- den Spielbetrieb der Damen, Herren und Jugend sowie repräsentative Spiele durchzuführen,
- den Fußballsport als Freizeit- und Breitensport zu ermöglichen.

lf. Nr. Bezeichnung der Einrichtung (Zuwendungsempfänger)

3 Internationale Schule e.V.

Bezeichnung der Einrichtung (Zuwendungsempfänger)	Art der Zuwendung	Ergebnis 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	
Internationale Schule e.V. (Titel 3160.684.18)	Festbetrags finanzierung	Tsd. EUR				
		Erträge				
		1. Zuwendung Hamburg	1.176	1.176	1.176	1.176
		2. Gebührenerträge	8.391	8.662	8.965	9.144
		3. Sonstige Erträge	425	414	414	422
		Summe der Erträge	9.992	10.252	10.555	10.742
		Fehlbetrag	0	0	0	0
		Aufwendungen				
		1. Unterrichts- und Lehrmit- telkosten	8.045	8.277	8.583	8.746
		2. Allgemeine Verwaltungs- kosten	1.280	1.297	1.312	1.336
		3. Kosten des Schulbetriebes	627	653	635	635
		4. Abschreibungen	0	0	0	0
		5. Zinsaufwendungen	40	25	25	25
Summe der Aufwendungen	9.992	10.252	10.555	10.742		

Liste der Zuwendungsempfänger, die Zuwendungen (bis zu 100.000 Euro im Einzelfall) zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben erhalten (§ 26 Abs. 3 Nr. 2 LHO)

Kapitel/Titel	Zuwendungsempfänger	Art der Zuwendung	Höhe der Zuwendung	Höhe der Zuwendung	Höhe der Zuwendung	Höhe der Zuwendung
			Erg. 2005	2006	2007	2008
3370.684.01	Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.	Zuwendung zum Betrieb des vereinseigenen Freibades (Fehlbedarfsfinanzierung)	Tsd. Euro			
			92	92	92	92

Übersicht über die in den Deckungskreisen 01 (im Kapitel 3200 und 3380), 11 und 13 veranschlagten Mittel

Deckungskreis 01 im Kapitel 3200/Lfd. Förderung von Aus- und Weiterbildung

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2005		2006		2007		2008	
		Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE
3200.685.03	Straffälligenhilfe in der Berufsbildung	185	11	495	495	492	492	492	492
3200.685.04	Fortbildung von Hafenarbeitern	27	4	31	31	54	31	54	31
3200.685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung	741	1.003	469	1.000	446	1.000	446	1.000
3200.685.06	Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	214	10	121	0	121	0	121	0
3200.685.08	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung	50	0	0	0	0	0	0	0
3200.685.09	Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung	877	18	890	200	890	200	890	200
3200.685.11	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen	46	0	0	0	0	0	0	0
3200.685.15	Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen	151	3	154	57	154	57	154	57
3200.685.22	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen	180	8	188	188	188	188	188	188
3200.685.23	Förderung von Frauen-Initiativen	218	0	0	0	0	0	0	0
3200.685.25	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Stiftung Berufliche Bildung	2.242	0	0	0	0	0	0	0
3200.685.37	Förderung der außerbetrieblichen Berufsausbildung	1.566	164	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
3200.685.38	Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze	12.371	32	11.300	14.700	10.900	14.500	10.900	14.500
3200.685.39	Förderung außerschulischer Berufsvorbereitung	1.667	155	1.727	2.551	1.727	2.551	1.727	2.551
Summe	Deckungskreis 01	20.535	1.408	17.375	23.222	16.972	23.019	16.972	23.019

Deckungskreis 11 / Bauunterhaltung für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2005		2006		2007		2008	
		Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE
3000.519.01	Verwaltung	74	26	87	0	88	0	88	0
3050.519.01	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung	344	6	316	0	335	0	335	0
3060.519.01	REBUS	18	8	22	0	12	0	12	0
3070.519.01	Jugendmusikschule	74	73	61	0	61	0	61	0
3100.519.01	GHR-Schulen	19.088	3.539	17.782	5.000	17.011	5.000	17.011	5.000
3110.519.01	Sonderschulen	3.222	479	3.120	800	3.120	800	3.120	800
3120.519.01	Gymnasien	7.915	1.364	8.746	2.500	8.746	2.500	8.746	2.500
3140.519.01	Gesamtschulen	5.954	965	8.799	2.500	8.799	2.500	8.799	2.500
3150.519.01	Berufliche Schulen	7.230	4	7.288	2.300	0	0	0	0
3290.519.01	Politische Bildung und Jugendinformation	3	8	6	0	6	0	6	0
Summe	Deckungskreis 11	43.922	6.472	46.227	13.100	38.178	10.800	38.178	10.800

Deckungskreis 13 / Hochbauinvestitionen für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2005		2006		2007		2008	
		Ergebnis	Rest	Ansatz	Tsd. Euro	Ansatz	Tsd. Euro	Ansatz	Tsd. Euro
3000.701.51	Hochbaumaßnahmen	67	5	25	0	25	0	25	0
3010.701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen	3.556	4.202	8.000	21.000	9.000	21.000	12.000	21.000
3010.701.02	Ausbau von Ganztagschulen	13.632	1.340	17.695	12.687	12.687	0	0	0
3010.701.10	Sanierung und Beseitigung schadstoffbelasteter Schulräume	5.962	596	0	0	0	0	0	0
3010.701.11	Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz u. Unfallverhütung	327	440	767	1.534	767	1.000	767	1.000
3010.701.20	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen u. sonst. Bildungseinrichtungen	7.341	2.566	7.000	27.000	8.620	27.000	8.820	27.000
3010.701.25	Baumaßnahmen für neue Gesamtschulen	1.921	1.974	0	0	0	0	0	0
3010.701.30	Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau	4.224	289	1.539	18.461	11.711	22.000	8.150	22.000
3010.701.40	Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen	450	550	2.000	6.000	2.000	4.000	2.000	4.000
3010.701.50	Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	5.433	669	12.500	30.000	11.000	30.000	10.000	30.000
3010.701.60	Grundemuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	29.879	637	39.500	94.000	26.278	90.000	37.543	90.000
3010.701.70	Bau von Schulsporthallen	2.700	2.003	4.100	11.700	4.100	11.000	4.000	11.000
3010.893.13	Zuschüsse an den Hamburger Schulverein u. an Schullandheime u. Schulzeiteinrichtungen f. kleine Investitionen	192	455	300	300	300	0	300	0
3010.893.19	Zuwendung an Schulvereine u. Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	1.075	77	150	150	150	0	150	0
Summe	Deckungskreis 13	76.759	15.803	93.576	222.832	86.638	206.000	83.755	206.000

Deckungskreis im Kapitel 3380 / Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8 - ohne Grunderwerb -)

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2005		2006		2007		2008	
		Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE
3380.710.01	Bau, Instandsetzung und Baunebenkosten (Hochbau)	1.448	731	1.224	125	1.260	125	1.275	125
3380.710.04	Bau einer Leichtathletikhalle	4.403	3.357	1.070	0	0	0	0	0
3380.741.86	Bau und Instandsetzung v. Sportstätten (Garten- + Landschafts- + Tiefbau) – Zweckzuweisungen –	1.838	744	1.791	1.000	1.733	1.500	1.913	1.500
3380.744.19	Neubau eines Sportplatzes am Eichelhäherkamp	175	31	0	0	0	0	0	0
3380.744.84	Neubau eines Sportplatzes an der Meiendorfer Straße in Rahlstedt – Einzelzuweisung/Bez.Amt Wandsbek–	12	122	0	0	0	0	0	0
3380.791.01	Förderung des Spitzensports	662	673	2.000	2.500	2.500	6.000	2.000	6.000
3380.799.02	Baunebenkosten f. Tiefbauinvestitionen	236	92	100	0	100	0	100	0
3380.812.02	Ausstattung Regatta-Zentrum Dove-Elbe	0	3	0	0	0	0	0	0
3380.812.86	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen – Zweckzuweisungen –	71	20	72	0	150	0	150	0
3380.893.02	Zuschüsse für Vereinssportstätten und dgl.	802	1.728	500	500	500	500	500	500
3380.893.05	Zuwendung zur Instandsetzung des Geläufs auf dem Reitturnierplatz	0	0	0	0	600	0	0	0
Summe	Deckungskreis 01	9.647	7.501	6.757	4.125	6.843	8.125	5.938	8.125

Übersicht über Gutachten und Untersuchungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2006		2007		2008	
		Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE
		Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
3000.526.75	Gutachten und Untersuchungen	156	102	120	102	120	102
3000.684.75	Zuschüsse für Gutachten und Untersuchungen	–		–		–	

